



TRADITION
seit 1866

Jagdjahre
2011/12 und 2012/13



**Wir wünschen dem HSJV
eine gute Jagdsaison**



alpha drilling & production

Ihr Partner für „bohrende“ Fragen

Industriestraße 18
D - 21394 Kirchzellensen

phone: +49 4135 1407
web: www.adp-drilling.de



TRADITION
seit 1866

Jagdjahre 2011/12 und 2012/13

88. & 89. Jahrgang

REDAKTION :: Ulrich Deus

IMPRESSUM

Satz & Layout :: Thomas Ix

Telefon: +49 4173 580397 | info@foto-ix.de
Am Bokel 13 | D-21442 Toppenstedt
www.foto-ix.de

Herstellung :: Steffendruck GmbH

Telefon: +49 39601 274-0 | info@steffendruck.com
Mühlenstraße 72 | D-17098 Friedland
www.steffendruck.de

*Fotos ::
Thomas Ix*



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Zeit schmilzt dahin und seit der letzten Ausgabe sind diesmal zwei Jahre vergangen. Ich schreibe diese Zeilen im Januar 2014 völlig entspannt im Urlaub mit dem Wissen, dass der unsterbliche HSJV gestärkt aus hausgemachter Krise zu neuen Ufern aufgebrochen ist. Einige wenige, die den Mainstream nicht rechtzeitig erkannt haben und sich nicht neu orientieren konnten und auch nicht ausrichten wollten, sind ins Abseits geraten und des Lebens im Verein leider verlustig gegangen.

In der letzten Ausgabe 2010/11 des Grünen Heftes, nach 12 Jahren Redaktion der Jahrgänge 76 bis 87, hat das alte Redaktionsteam sich mit der Gewissheit verabschiedet, denjenigen die Verantwortung übertragen zu haben, die die Uhren des Vereins neu stellen und mit neuen Ideen das GH gestalten werden.

Vor Ihnen liegt nun – leider sehr verspätet und wieder vom alten Redaktionsteam erstellt – ein Doppelband für die Jagdjahre 2011/12 und 2012/13. Der verstorbene Dr. Gerhard Kurtze ¹⁾

¹⁾ Stellv. Vorsitzender und Schriftführer von 1975 bis 1990, siehe Nachruf auf Seite 17.

würde sagen: „Ein Fall ohne jede Parallele!“ ²⁾

Es ist dem Zufall zu verdanken, dass aus Fragmenten von Berichten, viel Unsortiertem, das teilweise nur in Form von handschriftlichen Notizen vorlag, in akribischer Kleinarbeit das Geschichtsbuch des Vereinslebens für diesen Zeitraum doch noch geschrieben werden konnte.

Um der Nachwelt ein Stimmungsbild zu hinterlassen, muss man wissen, dass nur wenige der aktiven Jagdreiter aus beruflichen und sonstigen Gründen den Kennelalltag miterleben können und häufig auch keine Vorstellung haben, was rund um die Uhr geleistet werden muss, um der Meute ein „Hundeleben“ zu ermöglichen. Erfrischend festzustellen ist dann, dass der Master der Master, unser Ehrenmaster Hans Giele, es sich seit Jahrzehnten nicht nehmen lässt, „seine“ Hounds beim „Exerzieren“ zu beobachten. Dabei entgeht ihm nichts, auch wenn er gelegentlich sein Fernglas zur Hilfe nehmen muss! Mit hanseatischer Zurückhaltung – nicht belehrend, mehr beratend – steht er mit seinem kynologischen Sachverstand jederzeit zur Verfügung. So ergeben sich Begegnungen, Gespräche und manchmal auch Berichte.

²⁾ Quelle: Adelheid Dreckmann



Ein bis zweimal die Woche, so auch am 4. März 2011, klingelt bei unserem Ehrenpräsidenten und Ehrenmaster Hans Giele um 5 Uhr der Wecker im Klärchenweg 12 in Hamburg, um rechtzeitig zum Meutetraining beim Pack im Kennel auf Gut Schnede zu sein und in der morgendlichen Stimmung dem Tag wieder eine Stunde abzugewinnen – um, wie in den letzten Jahrzehnten „in“ der Meute zu leben. Die anschließende Frühstücksrunde im Kennel mit „Brötchen-Uwe“, „Eier-Lilli“, „Schinken-Kurt“ und mit ihm als „Kaffee-Hans“ ist ein willkommener Erfahrungsaustausch im Kreis der Equipage – falls man ihm noch zuhören will! Der Weg führt dann weiter in sein Rotwild-Revier nach Hössering bis wieder ein erfüllter Tag von der Nacht abgelöst wird.

Beim Englischen Picknick, immer am ersten Sonntag im Mai, wird das Vereinsleben besonders gepflegt. Der harte Kern der Jagdreiter genießt dann in der Brut- & Setzzeit im besten Tweed mit Hunter den geführten Ausritt rund um Gut Schnede. Nach Versorgung der Pferde dürfen die Welpen „besichtigt“ werden. Der Höhepunkt ist immer die Vorstellung der Junghunde und die Vergabe der Patenschaften. So kann jeder „auf den Hund“ kommen!

Der Point to Point Renntag, nicht nur der Termin in Mitten der Jagdsaison, ist in „die Jahre“ gekommen und umstritten. Seit 1934 (bis auf die Kriegsjahre) ist der Fraser Cup der sportliche Höhepunkt der Saison. Später haben sich die Damen mit „ihren“ Rennen emanzipiert und runden damit den Kampf um das Regimentssilber ab. Nun findet der Renntag Dank der Familie Rabeler zwar im Juni statt, aber das Teilnehmerfeld schmilzt.

Mit besonderer Freude kann vermeldet werden, dass man sich in Reiterkreisen immer noch traut sich trauen zu lassen. Unsere „In- und Auslandskorrespondenten“ berichten. Große Garderobe wurde auch wie immer bei den traditionellen Meutebällen im Anglo-German Club gezeigt.

Zum Jahresende 2011/12 zeichnete sich die Beendigung der Mastership von Dieter Backasch ab. Im Herbst wurde der selb-

ständige Einzelunternehmer Heiko Lindner beauftragt, gleitend die Verantwortung als berittener Huntsman für die Meute und Meuteführung zu übernehmen. Vizemaster Dorian H. Tackenberg fungierte zunächst als Acting Master. Auf eigenen Wunsch wurde ihm 2012 die Mastership übertragen. In seinem ersten Meutebericht als Master würdigte er in der Mitgliederversammlung 2012 die Verdienste des Ehepaars Backasch, das bereits die Anfänge auf Gut Schnede mit gestaltet hat. Fast zwei Jahrzehnte haben sie alleinverantwortlich das Zuchtziel bestimmt und „ihre“ Hounds rund um die Uhr betreut. Der Verein verdankt ihnen sorglose Zeiten mit preußischer (könnte von Ernst-Günther Voigtländer gesagt sein) Verlässlichkeit, beim Dienst an der Meute und der Meuteführung bei den mehr als 500 Meets ihrer „Amtszeit“.

Auch ein Fall ohne jede Parallele, war der nicht endende Winter. Schon Anfang 2012 mussten einige Meets abgesagt werden. Es fehlten wichtige Trainingseinheiten für die Meute und dem Schatzmeister fehlte das Meutegeld in der Kasse.

Der Rücktritt des Masters Dorian H. Tackenberg nach nur 9 Monaten sorgte für Entspannung in der Equipage und machte den Weg frei für einen Neuanfang „sich wieder zu finden“! Neue Talente sind auf dem besten Weg, sich die Mastership zu verdienen. Mal sehen, was die Jagdsaison 2013/14 bringt.

Ihr Ulrich Deus

Stellv. Vorsitzender und Schriftführer

„Die Wahrheit zählt zu den schönsten Erfindungen des Menschen.“

Markus Lüpertz, Maler

INHALTSVERZEICHNIS

I. Gedenken verstorbener Mitglieder.....	16
II. Jubiläen, Hochzeiten & Geburten	24
III. Chronologie 2011/12	36
1. Mai – Picknick auf Gut Schnede	36
7. Meet 2011, 25. Juni – Point to Point Renntag auf Hof Sudermühlen	38
2. Juli 2011 - Junghundschau deutscher Meutehalter 2011 (ohne Bericht - keine Teilnahme des HSJV)	42
8. Meet 2011, 5. Juli – Meutearbeit Hamburg-Horn	42
9. Meet 2011, 24. Juli – Jagd der Equipage auf Gut Steinhorst	45
6. und 7. August – British-Flair auf dem Hamburger Poloplatz mit Reiten im Damensattel	50
10. Meet 2011, 13. August – Damenjagd auf Gut Basthorst	52
13. August 2011 – Pentheseilea-Cup XII auf Gut Basthorst	55
11. Meet, 14. August – Schleppljagd auf Gut Basthorst	58
12. Meet 2011, 17. August – Schleppljagd auf Gut Hasenthal	61
13. Meet 2011, 20. August – Schleppljagd auf Schloss & Gut Liebenberg – ausgefallen	63
14. Meet 2011, 21. August – Meutearbeit auf Schloss & Gut Liebenberg – ausgefallen	63
15. Meet 2011, 21. August – Schleppljagd auf Gut Rohlfshagen	64
16. Meet 2011, 3. September – Präsidentenjagd auf Gut Kleefeld	66
17. Meet 2011, 4. September – Ausritt ohne Meute auf Gut Kleefeld – geplant war Meutearbeit	70
18. Meet 2011, 10. September – Meutepräsentation mit Schleppljagd auf Gut Basthorst	71
19. Meet 2011, 11. September – Meutepräsentation mit Schleppljagd auf Gut Basthorst	74
20. Meet 2011, 18. September – Schleppljagd Kellinghusen – ausgefallen ...	76
21. Meet 2011, 25. September – Schleppljagd Wetzen	78
22. Meet 2011, 1. Oktober – Schleppljagd auf Burg Schlitz	80
23. Meet 2011, 2. Oktober – Meutearbeit auf Burg Schlitz	81
24. Meet 2011, 3. Oktober – Schleppljagd auf Burg Schlitz	83
24a. Meet 9. Oktober – Schleppljagd Bötersen	84
25. Meet 2011, 12. Oktober – Georg-Skowronski-Erinnerungsjagd auf dem Rehrhof gemeinsam mit der Niedersachsen-Meute	86
26. Meet 2011, 16. Oktober – Schleppljagd – ausgefallen	90
27. Meet 2011, 23. Oktober – Schleppljagd Cross Country Jesteburg und Umgebung	90

28. Meet 2011, 30. Oktober – Schleppljagd auf Untergut Grabow	100
29. Meet 2011, 3. November – Meutepräsentation – ausgefallen	103
4. November – Jagdpatenversammlung auf Hof Sudermühlen	103
12. November 2011 – Meuteball im Anglo-German Club Hamburg	104
30. Meet 2011, 19. November – Grosse Sudermühler Herbstjagd	105
31. Meet 2011, 27. November – Meutearbeit um Gut Schnede – ausgefallen ..	110
32. Meet 2011, 4. Dezember – Schleppljagd auf dem Böttcher Hof in Ehlbeck	111
33. Meet 2011, 11. Dezember – Meutearbeit Schloss Wotersen – ausgefallen .	113
34. Meet 2011, 26. Dezember – Boxing Day, Weihnachtsjagd auf Hof Sudermühlen	114
1. Meet 2012, 15. Januar – Meutearbeit Schloss Wotersen – ausgefallen ..	116
2. Meet 2012, 12. Februar – Meutearbeit Forstgut Rehrhof – ausgefallen ..	116
3. Meet 2012, 19. Februar – Meutearbeit Bötersen	117
4. Meet 2012, 11. März – Schleppljagd Einemhof	119
5. Meet 2012, 18. März – Meutearbeit Appel	122
6. Meet 2012, 24. März – Triple Meet, Schleppljagd, Hof Sudermühlen	124
7. Meet 2012, 25. März – Triple Meet, Meutearbeit, Hof Sudermühlen	130
27. März – Mitgliederversammlung 2012, Hof Sudermühlen (s. Punkt VII)	
8. Meet 2012, 31. März – Jürgen-Kröll-Jagd, Hof Sudermühlen	132

IV. Meutebericht 2011	138
-----------------------------	-----

V. Chronologie 2012/13	146
------------------------------	-----

28. April – Championat des Jagdpferdes Warmeloh	146
6. Mai 2012 – Picknick auf Gut Schnede	152
16. Juni – Internationale Vielseitigkeit Luhmühlen – Meutepräsentation mit Schauschleppe	154
23. Juni 2012 – Point to Point Renntag auf Hof Sudermühlen	156
3. Juli 2012 – Meutepräsentation beim 143. Derby auf der Horner Rennbahn .	162
6. und 7. Juli 2012 – Junghundschau deutscher Meutehalter 2012	163
9. Meet 2012, 8. Juli – Meutearbeit Hamburg-Horn	165
10. Meet 2012 – Meutepräsentation und Schauschleppe in Brokstedt	167
11. Meet 2012, 24. Juli – Jagd der Equipage auf Gut Steinhorst	171
12. Meet 2012, 5. August – Schleppljagd Ahrensfelde – ausgefallen	172
13. Meet 2012, 11. August – Damenjagd auf Gut Basthorst	173
11. August 2012 – Pentheseilea-Cup XIII auf Gut Basthorst	177
14. Meet, 12. August – Schleppljagd auf Gut Basthorst	179
15. Meet 2012, 19. August – Schleppljagd auf Gut Sierhagen	182
16. Meet 2012, 22. August – Schleppljagd auf Gut Hasenthal	184
17. Meet 2012, 25. August – Schleppljagd auf Rittergut Schnellenberg	186
18. Meet 2012, 26. August – Schleppljagd auf Gut Rohlfshagen	189

19. Meet 2012, 1. September – Präsidentenjagd auf Gut Kleefeld	191
20. Meet 2012, 2. September – Meutearbeit auf Gut Kleefeld	193
21. Meet 2012, 8. September – Meutepräsentation mit Schlepjjagd auf Gut Basthorst	195
22. Meet 2012, 9. September – Meutepräsentation mit Schlepjjagd auf Gut Basthorst	197
23. Meet 2012, 23. September – Schlepjjagd Wetzten – ausgefallen	198
23. September – „100 Jahre Gut Schnede“ – Englisches Picknick mit Meutearbeit und anschließendem geführten Ausritt auf Gut Schnede	198
24. Meet 2012, 30. September – Schlepjjagd Brokstedt – ausgefallen	199
25. Meet 2012, 5. Oktober – Schlepjjagd auf Burg Schlitz	201
26. Meet 2012, 6. Oktober – Meutearbeit auf Burg Schlitz	202
27. Meet 2012, 7. Oktober – Schlepjjagd auf Burg Schlitz	203
28. Meet 2012, 10. Oktober – Georg-Skowronski-Erinnerungsjagd auf dem Rehrhof gemeinsam mit der Niedersachsen-Meute	205
29. Meet 2012, 14. Oktober – Schlepjjagd Böttersen	210
30. Meet 2012, 21. Oktober – Schlepjjagd Cross Country Jesteburg und Umgebung	213
31. Meet 2012, 28. Oktober – Schlepjjagd auf Untergut Grabow	220
2. November – Jagdpatenversammlung auf Hof Sudermühlen	223
32. Meet 2012, 4. November – Meutearbeit auf Gut Jersbek	224
10. November 2012 – Meuteball im Anglo-German Club Hamburg	226
33. Meet 2012, 18. November – Meutearbeit Schloss Wotersen – ausgefallen, dafür 18. November – Meutearbeit auf Rittergut Schnellenberg	227
34. Meet 2012, 24. November – Große Sudermühler Herbstjagd	230
35. Meet 2012, 2. Dezember – Meutearbeit Appel – ausgefallen, dafür: 35. Meet 2012, 2. Dezember – Meutearbeit auf Gut Basthorst	237
36. Meet 2012, 9. Dezember – Schlepjjagd auf dem Böttcher Hof in Ehlbeck – ausgefallen, dafür: 9. Dezember, Spaziergang mit Hunden und Weihnachtsfeier mit Wildgulasch	238
37. Meet 2012, 26. Dezember – Boxing Day, Weihnachtsjagd auf Hof Sudermühlen	241
1. Januar 2013 – Meutetraining und Katerfrühstück auf Gut Schnede (ohne Bericht)	
1. Meet 2013, 12. Januar – Meutearbeit auf dem Forellenhof Jesteburg ..	243
2. Meet 2013, 3. März – Meutearbeit auf dem Böttcher Hof in Ehlbeck ..	248
3. Meet 2013, 16. März – Triple Meet, Schlepjjagd Wedemark/Meitze ..	251
4. Meet 2013, 17. März – Triple Meet, Meutearbeit „100 Jahre Reitverein Isernhagen“	255
22. März – Mitgliederversammlung 2013, Hof Sudermühlen (s. Punkt VIII)	
5. Meet 2013, 24. März – Meutearbeit Einemhof	258

VI. Meutebericht 2012	260
VII. Protokoll der Mitgliederversammlung 2012	266
VIII. Protokoll der Mitgliederversammlung 2013	275
IX. Vereinszugehörigkeit	281
X. Mitgliederliste 2011	282
XI. Mitgliederliste 2012	290
XII. Meutebestand am 31. Dezember 2011	298
XIII. Meutebestand am 31. Dezember 2012	302
XIV. Aktivste Reiterinnen und Reiter 2011/12	306
XV. Aktivste Reiterinnen und Reiter 2012/13	307
XVI. Jagdprogramm 2012	309
XVII. Jagdprogramm 2013/14	312
XVIII. Dank an die Sponsoren	318





Der Vorstand
des

HAMBURGER
SCHLEPPJAGD-VEREIN E. V.

dankt an dieser Stelle
den
Gutsverwaltungen,
Grundeigentümern,
Landwirten
und
Jagdausübungsberechtigten
sowie
den Jagdpaten der Meets
für die
stets großzügige Gastfreundschaft
und das „Genossenmachen“ unserer Meute

I. Gedenken verstorbener Mitglieder

Ernst-Günther Voigtländer

* 29. März 1940 in Potsdam † 23. September 2011



Foto:
Studio Kaiser

Im Alter von 71 Jahren starb am 23. September 2011 Ernst-Günther Voigtländer (Sahrendorf). Von 1994 bis 2001 hat er als Master die Foxhound-Meute des HSJV geführt und 1998 auch für ein Jahr die Präsidentschaft über den Verein übernommen, dem er seit 1985 angehört hat. Dafür ist der Inhaber eines großen Hamburger Autohauses 2009 mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet worden. Nach seinem Eintritt in den beruflichen Ruhestand 2002 hat er vermehrt das Reiten zugunsten der Grü-

nen Jagd zurückgestellt. Als Präsident und Master des Hamburger Schleppjagd-Vereins und bis 2007 auch Hunting-Beauftragter der Deutschen Schleppjagdvereinigung (DSJV) hat er Spuren hinterlassen.

Wir gedenken eines Großen, den der Verein verloren hat. Ernst-Günther Voigtländer hat selbst entschieden, wann er sein irdisches Dasein beendet. Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis um seine Frau Anke und Tochter Cathrin statt.

Ernst-Günther Voigtländer als Master 1996



Dr. Jürgen Röttger

* 17. Dezember 1938 † 26. März 2013

Im Alter von 74 Jahren starb am 26. März 2013 Dr. med. Jürgen Röttger (Rosengarten-Tötensen). Präsident Gösta R. J. Schaper, Ulrich Deus (2. Vors. und Schriftführer) und Schatzmeister Thorsten David haben unserem langjährigen Mitglied am 5. April 2013 in der Friedhofskapelle zu Hittfeld das letzte Geleit gegeben.



Dr. phil. h.c. Gerhard Kurtze

* 21. Juli 1932 † 24. Oktober 2012

Am 24. Oktober 2012 starb im Alter von 80 Jahren nach langer schwerer Krankheit unser langjähriges Mitglied, ehemaliger zweiter Vorsitzender und Schriftführer sowie Mitglied der Equipe Dr. phil. h.c. Gerhard Kurtze. Dr. Kurtze war früher Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. 1986 bis 1998 gehörte er dem Stiftungsrat des Friedenspreises des Deut-

schen Buchhandels an. Als erster Deutscher erhielt er für sein auf Ausgleich und Versöhnung ausgerichtetes internationales Engagement 1983 die Auszeichnung „Friend of Jerusalem“.

„Kurtze hat mich eine Woche vor seinem Tod in den Anglo-German Club gebeten. Er wollte sich verabschieden – ich habe mit ihm die schönste Zeit meines Lebens verbracht – er wollte nicht mehr!“ So kommentierte Hans Giele vor der betroffenen „Freitagsrunde“ im Kennel mit ruhiger Stimme gefasst die Todesanzeige von Dr. Gerhard Kurtze. Eine langjährige Männerfreundschaft im Sattel, auf gesellschaftlichem Parkett und der Bühne des HSJV hatte ihr Ende gefunden.

Wir haben Dr. Kurtze am 2. November 2012 in der Kirche St. Johannis zu Hamburg-Eppendorf mit einer Ehrenwache und unseren Bläsern das letzte Geleit gegeben.



Erika Andersen

* 12. Mai 1921 † 23. Juli 2012

Im letzten Jahrbuch haben wir auf den Seiten 25/26 aus dem Reiterleben von Erika Andersen berichtet. Dieser kurze Aufsatz endete mit: „Wir werden in der nächsten Ausgabe ausführlicher berichten.“ Aus Anlass Ihres 90. Geburtstages am 12. Mai 2011 wollten wir in dieser Ausgabe mehr über die „Grande Dame“ des Reitsports berichten. Dieser Bericht wird nun damit enden müssen, dass am 23. Juli 2012 ihr Lebensbuch für immer geschlossen wurde.



Die Reederstochter aus Hamburg studierte nach dem Abitur und Arbeitsdienst Sport und schloss die Prüfung als Sportlehrerin ab, zusätzlich begann sie ein Studium in München und Hamburg in Betriebswirtschaft. Im Uhlenhorster Reiterverein ritt sie, sie startete in der Vielseitigkeit, Springen und Dressur bis zur mittelschweren Klasse. Ziemlich am Anfang des Zweiten Weltkriegs wurde sie an die Wehrkreisreit- und Fahrschule in Soltau abkommandiert, wo auch Helga Köhler und Inge Theodorescu Remonten ritten. Kommandeur war Ernst Hasse, der Bruder des Springreiter-Olympiasiegers von 1936 in Berlin, Kurt Hasse. Mit Inge Theodorescu und vielen anderen, dazu gehörten 400 Pferde, kam sie in englische Gefangenschaft.

Nach dem Krieg arbeitete sie bei den Briten als Bereiterin und als Dolmetscherin in Neustadt am Rübenberg. Nach dem Tod ihres Vaters kehrte Erika Andersen nach Hamburg zurück, trainierte Pferde und stellte sie für verschiedene Besitzer auf Turnieren vor. Sie wurde auch Richterin und genoss bald großes Ansehen, vor allem in der Vielseitigkeit, dort war sie eine der ganz wenigen



weiblichen Juroren bis zur höchsten Klasse. Große Namen im Turniersport, wie Hans-Günter Winkler (HGW), erhielten goldene Siegerschleifen und Pokale aus ihren Händen. Die reiterliche Vereinigung ehrte sie für ihre Verdienste 1981 mit dem Silbernen Reiterkreuz. Die Bundesrepublik Deutschland ehrte sie für ihre Verdienste um die Jugend und die Reiterei 1998 mit dem Bundesverdienstkreuz.

In den 50er Jahren kam sie zusätzlich zum Journalismus und belieferte vor allem Fachzeitschriften in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien,

den USA und Australien bis in die letzten Jahre mit Beiträgen von Zucht sowie Turnieren und Championaten in ganz Europa, teilweise auch mit Fotos. Zuletzt bekannt waren vor allem ihre Artikel unter der Überschrift „Wussten Sie schon...“. Sie war eine Kennerin der Materie, von Pferd und Sport, und dadurch fiel sie auch immer positiv auf. Ihre Kommentare waren nie verletzend, doch jeweils fundiert.

Wir verdanken ihr Sportberichte, Fotos, Kommentare über Pferde, Pferde, Pferde... Der HSJV trauert um Erika Andersen, die auf vielen Turnierplätzen in allen Disziplinen eine Werbeträgerin für unseren Jagdsport war. Erika Andersen hat sich um den Verein verdient gemacht.

„Ingrid, Birgit ...wer aufräumt“: Mit diesem kleinen Spickzettel hat Erika Andersen schon zu Lebzeiten sich mit dem „Danach“

beschäftigt. Übrig geblieben ist u. a. ihr Reitzylinder, der ihr so viel bedeutete, mit dem sie Jahrzehnte im Damensattel auf Präsentationen oder in Dressurprüfungen ihre Pferde vorstellte und sich dem Richterspruch beugte.

Kinderlos adoptierte sie nach dem Tod ihrer verheirateten Schwester deren Adoptivkind Ingrid Ölhaven-Andersen, die dem HSJV aus dem Nachlass keine großen Werte aber doch sehr Persönliches überreichte. Erika Andersen hatte ihre Wiege in dem herrschaftlichen Elternhaus in Hamburg in der Blumenstraße 39, in dem sie bis zu ihrem Tod lebte. 1938 beantragte sie als Schülerin ihre Mitgliedschaft im HSJV. Sie musste damals ihre deutschblütige Abstammung nachweisen. Dieses Dokument wurde in Kopie mit Zustimmung der Erben, Frau Nele Maya Fahnenbruck überlassen. Diese hat sich in ihrer Dissertation „... reitet für Deutschland – Pferdsport und Politik im Nationalsozialismus“ (Verlag die Werkstatt, 2013) u. a. mit dem HSJV in dieser Zeit beschäftigt.



Ulrich Deus erinnert sich an seinen letzten Besuch bei Erika Andersen vor ein paar Jahren: „Herr Deus, nehmen Sie bitte alle meine Fotoalben und Zeitdokumente über mein Reiterleben vor und nach dem 2. Weltkrieg mit, sonst landet alles im Müll.“ Es ist ihr zu Lebzeiten gelungen, die Familiengrabstätte der „Mönkebergs“ auf dem Friedhof in Hamburg Ohlsdorf unter Denkmalschutz stellen zu lassen. Dort hat sie ihre letzte Ruhestätte unter

staatlicher Aufsicht und Pflege gefunden. (Grab mit Denkmal Kapelle 8, 1. Grab rechts)

ANMERKUNG:

Zum Jahresende 2012 ist ihr Nachlass in das neue Archiv des HSJV, in das Haus 3 auf Gut Schnede, „umgebettet“ worden. Drei Fotoalben, ein Kupferpokal Aumühle 1963, Anstecknadeln, ein Gastgeschenk aus Ungarn, der erwähnte Reitzylinder mit antiquarischer Hutschachtel (100 Jahre!), eine gerahmte Lithografie von 1901 (Motiv: Reiter) aus dem Nachlass ihres Vaters und der sonstige Nachlass werden dort verwahrt. Somit ruht ihr „Leben“ als Fotodokumentation auf dem Meutehof Gut Schnede.

Dr. med. Gerhard Jensen

* 8. November 1921 † 5. April 2012

Dr. med. Gerhard Jensen war seit 1975 Mitglied des Hamburger Schleppjagd-Vereins. Seine Wegbegleiter werden die Erinnerung an ihn, den sportlichen Jagdkameraden und großen Förderer unserer Meute bewahren. Bis zuletzt hat er noch fast täglich im Sattel gesessen.

Wir haben einen lieben Freund verloren.



Hans Schüling

* 7. Dezember 1952 † 21. Mai 2012

Der RWS war sein zu Hause, aber er gehörte zu den Jagdreitern, die mit einer weiteren Mitgliedschaft dokumentieren, dass sie auch die Meutehaltung befreundeter Vereine gern unterstützen. Und so wurde er im Jahre 2005 Mitglied im HSJV. Es war ihm nicht mehr vergönnt, im Point to Point Rennen um den Fraser Cup anzutreten. Seine Familie hat sich mit dem Gedicht von Hanns-Dieter Hüsck verabschiedet:

**Wir haben alle unsere Zeit,
Gott hält die Sanduhr stets bereit,
wir haben alle unser Los
und sind getrost auf Gottes Floss**

Adieu, lieber Hans – Danke für Deine Reiterkameradschaft!

Der „Hoffotograf“ Wolfgang Tietze

† 2011

Mehr als ein Jahrzehnt hat er nicht „on horseback“ aber als Biker den HSJV mit seiner Kamera verfolgt. Er lauerte im Hintergrund mit seinen scharfen Objektiven auf den Moment, der wie ein Wimpernschlag zur Ewigkeit werden sollte. So haben heute viele Jagdreiter echte „Tietze“ in ihren Alben. Dank seines Sohnes ist unser Archiv im Besitz vieler Fotos, die teilweise den Akten unserer Mitglieder zugeordnet werden konnten. So schliesst sich der Lebenskreis und macht Wolfgang Tietze, wie auch seine Vorgänger Muskat, der Muskelkater genannt wurde, und Klaus Harden unter Jagdreitern unsterblich.



II. Jubiläen, Hochzeiten & Geburten

Ein Nachruf zum 65. am 8. Dezember 2011

Ulrich Steinkraus überlässt nichts dem Zufall. So plante er akribisch seinen 65. Geburtstag, wohl wissend das auch für ihn die biologische Uhr tickt. Er wollte es noch einmal richtig krachen lassen. Seine Karin, die Familie, die Grüne und die Rote Jagd, seine Hunter, die Hounds und sein enger Freundeskreis sind ihm wichtig. Er liebt den trockenen Martini, seine Harley, schnelle Autos im Dittmer-Grün und raucht als Alleinentscheider wann und wo er will, dass wissen auch seine Lieblings-Italiener Toni und Strato, der Grieche Varus und „Kalle“ von der Haifischbar.



Ha, ha – nicht mit mir!

Völlig klar war, dass im Mittelpunkt des „Festwochenendes“ eine sportlich anspruchsvolle Jagd mit der Meute des Hamburger Schlepplagd-Vereins stattfinden sollte. Mehr als 30 Jahre hat er, davon viele Jahre im Vorstand des HSJV, nicht nur das Rad der Vereinsgeschichte weiter gedreht und tatkräftig in die Speichen gegriffen, sondern entscheidende Impulse gegeben, z. B. die Verlegung des Kennels vom Wiemerskamp in Hamburg in die Nordheide auf das Gut Schnede, die Einführung des „Kümmers“, das Patensystem und vieles mehr. Er hat selbst als „Kümmers“ Pate gestanden und die heute noch bedeutenden Jagdgebiete Grabow, Ehlbeck und Sudermühlen „angeschoben“. Mit der „Georgenhofline“ in Ollsen hat er ein an Sportlichkeit nicht zu übertreffendes Meisterwerk geschaffen – für Hounds und Hunter mit anspruchsvollen Naturhindernissen unauffällig der

Landschaft angepasst – ein Feuerwerk an Herausforderung für jeden Jagdreiter, der „The Thrill of Passion“ bis in die letzte Haarwurzel spüren will.

Ganz klar, dass auch die befreundete Niedersachsenmeute mit Master Camill Freiherr von Dungern und sein Freund Otto Schütz, Master der Asbach Meute, mit ihren Packs zum Geburtstags-Meet nach Ollsen anreisen sollten. Die Katastrophe nahm ihren Lauf – ausgerechnet sein Stammverein, der HSJV, Jahrzehnte mehr als großzügig von ihm gesponsert, machte die „Biege“ und war der Auslöser folgenswerer Reaktionen. Dass die Festlichkeit ins Rheinland verlegt wurde und die Jagd in Holland stattfand, war nur der Anfang einer Reaktion, die den Verein, seine Führung, besonders den Master und den Schatzmeister bis ins Mark traf.



Langjährige Freunde: Aiden O'Connel (links) und Ulrich Steinkraus.

Alle Verantwortlichen bedauern heute zutiefst, dass es zu dem Eklat (mangelnde Absprachen, Missverständnisse, verspätete Intervention des Vorstands!) gekommen ist. Wer Ulrich Steinkraus kennt, weiß, dass es kein zurück und keinen Ablasshandel gibt und geben wird.

Lieber Uli,
deshalb dieser Nachruf, der in tiefer Dankbarkeit an viele Jahre tiefer Freundschaften erinnern soll, auch wenn der Name HSJV aus Deinem Gedächtnis gestrichen ist.

Zum 70. – gib uns eine Chance!

Dein Doppel-Ulli

Auch Prinzessinnen werden älter...

Prinzessin Irene zu Bentheim und Steinfurt, geb. von Sydorf empfing am 2. Juni 2011 (Himmelfahrt) bei strahlender Sonne ihre Gäste zum Geburtstagsbrunch auf dem Forellenhof in Jesteburg. „Paukenschlag 12 Uhr“ (Originalton Prinzessin Irene) traf sich der Freundeskreis, um zum 80sten zu gratulieren. Die Ehepaare Gottfried Winkler aus Asendorf und Norbert & Renate Krause aus Buchholz fuhren mit ihren prächtigen Zweispännern vor und gaben dem „Meet“ einen nostalgischen Charme. Mit Parforcehorn-Klängen wurde die Begrüßungsrede des Bürgermeisters Udo Heitmann eingeleitet, der die Glückwünsche der Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde übermittelte. Dr. Will Baumgarten erinnerte in seiner Ansprache als Zeitzeuge an gemeinsam Erlebtes und würdigte die sportliche „Reiterkarriere“ der Jubilarin und ihre Verdienste um den Hamburger Schlepplagd-Verein.



Es wurden gesehen:

Dr. Will Baumgarten, Maike & Hans-Joachim Blohme mit Sohn Johannes, Margit Cordes, Thorsten David, Gisela Dethleffsen-Brennecke, Kristina & Ulrich Deus, Alexandra Gräfin Dohna, Adelheid Dreckmann, Bettina & Andreas-Peter Ehlers mit Tochter Daniela, Volker Heinz, Bürgermeister Udo Heitmann, Wolfgang Kaiser mit Tochter Käthe, Pastorin Ellen Kasper, Billy Kirstein, Petra Klein, Britta Huek-Ehmer, Margit & Olaf Hübner, Nicole Jepsen, Friedrich von Krogh, Inge Lenhartz, Bernd Mai, Arnold F. Mergell, Claudia Nikol, Eva Rautenberg, Michael

Schnackenburg mit Ehefrau, Constanze Stahlberg, Karin Steinkraus, Eckhard Stolzke, Katjana Stoelk, Christina Tacke, Benito Tonon, Laura Wreide

Großer Dank an das „Verwöhnteam“ von Hof Sudermühlen und Claudia Nikol, die spontan ein paar hochwertige, handgefertigte Reitstiefel mit Stulpen dem Uniform Store des HSJV als Dankeschön überreichte.

Franz-Peter Coenen (RWS) – Glückwünsche zum 80.!

Dem „Oberhäuptling“ des Coenen-Clans zollen seine Hamburger Freunde auf diesem Wege Respekt für seine Lebensleistung und gratulieren sehr herzlich zum 80. Geburtstag. Alle Leser können unter schleppjagd24.de nachlesen, wie Master Christian Coenen mit 41 Teilnehmern das väterliche Urgestein Franz-Peter Coenen mit einer sportlichen Meutearbeit ehrte. Der Jubilar selbst hatte seinen Schecken „Indian Summer“ (20) gesattelt und führte mit Sohn Peter (40) und Ehrenhuntsman Wilfried Ebel (75) das Feld.

Der Vorstand

Good bye „Sir Hunt“

Hamburger haben es ja bekanntlich nicht mit Orden und Ehrenzeichen, aber zu seinem Ausstieg aus der aktiven Jagdreiter-Karriere wurde „Sir Hunt“ oder bürgerlich Jürgen Kröll die Ehrenmitgliedschaft im HSJV angetragen. Er hat sie dankend angenommen – nicht ohne eine Dinner-Rede „für's Stammbuch“ und die Zusicherung sich weiter engagieren zu wollen.

Quelle: Petra Schlemm



LIEBER JÜRGEN,

Du hast die Jagdszene überall seit vielen Jahren bereichert und geprägt. Du warst in Deinem Engagement vorbildlich, richtungweisend für uns alle, immer gastfreundlich, ein großer Reiter und Förderer unserer Sportart. Du bist mehrmals im Jahr und hinter vielen verschiedenen Meuten geritten. Immer warst Du gern gesehen. Du bist über 1.000 Jagden geritten. Kein Jagdreiter in Deutschland war bei so vielen unterschiedlichen Meuten aktiv.

Im Norden Deutschlands, in der schönen Lüneburger Heide bist Du seit 1990, meist auch mit Deiner Familie – Ingrid, Diana, Sandy und Aurelia – geritten.

Nun hast Du Deinen Abschied aus der Jagdreiterei im Norden und dann das Ende Deiner Jagdreiterei überhaupt bekannt gegeben und mit uns, Deinen Freunden, mit einer Jagdwoche und mit einer stürmischen Abschiedsjagd bei Sonne und Hagel als Triple Meet in Sudermühlen beeindruckend veranstaltet.

Das festliche Abschiedsdinner am 31. März 2012 im Hotel & Restaurant Hof Sudermühlen mit vielen Gästen wird uns unvergessen bleiben.

Dein Ehrentitel „Sir Hunt“ wird weiter mit Respekt genannt werden.

Wir danken Dir von Herzen für die vielen schönen Jahre und wünschen Dir bei Deiner neuen Liebe Golfsport Freude und Erfüllung. Bleib gesund und munter... aber vergiss uns nicht ganz, denn Du wirst uns fehlen!

Dieses Fotobuch soll Dich und uns immer an die schönen gemeinsamen Zeiten erinnern.

Alles Gute wünscht Dir Dein großer Freundeskreis stellvertretend für alle

Gösta Schaper und Ulli Deus
Hamburger Schleppljagd-Verein
HSJV

Camill von Dungern
Niedersachsen-Meute
NSM

Michael Hess
Asbach-Foxhounds
AFH

Karl und Stefan Rabeler
Hof Sudermühlen

Hellmut Böttcher
Landeigner
BÖTTCHER HOF

Jürgen Vogt
Landeigner
FORSTGUT REHRHOF

Quelle: Vorwort Fotobuch zum Abschied von Jürgen Kröll

Ehrenurkunde

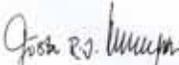
DER HAMBURGER
SCHLEPPJAGD-VEREIN E.V.

ERNENNT AM 31. MÄRZ 2012

SIR HUNT
JÜRGEN KRÖLL

ZUM

EHRENMITGLIED


GÖSTA R. J. SCHAPER
PRÄSIDENT


ULLRICH C. DEUS
SCHRIFTFÜHRER


THORSTEN DAVID
SCHATZMEISTER



GUT SCHNEDE, DEN 31. MÄRZ 2012

Wer sind schon Kate und William? – von Eugen Klein

Yes he can – oder: Wieder müssen wir einen Mann von der Liste der begehrtesten Junggesellen Deutschlands streichen!

Heute am Samstag, den 28.05.2011 haben sich unser ehemaliger 2. Vorsitzender Jens Möllering und seine Kathrin im Dom zum beschaulichen Bardowick in der Nähe von Luhmühlen das Jawort gegeben.



Verliebt, verlobt, verheiratet: Katrin und Jens Möllering.

Der Wettergott hat Sonnenstrahlen vom Himmel geschickt, keine Wolke war zu sehen, als das Brautpaar die Kirche verließ. Aber zuallererst hieß es für alle Beteiligten die Zelte beim Lehrgang in Luhmühlen abbrechen, die Stiefel geputzt, das Plastron akkurat gebunden und auf den Weg nach Bardowick gemacht. Die Kolonne angeführt vom Meute LKW, dann der Bus von Harald und Karen Küfe und im Anschluss noch Hasso und Marie-Jo mit ihrem Anhänger. Kurz vorm angestrebten Ziel gab es einen ohrenbetäubenden Knall und ein Reifen der Hinterachse hatte sich verabschiedet. Es waren zum Glück nur noch 5 km zu fahren, so dass wir immer noch pünktlich am Ort des Geschehens angekommen sind. Aber einen riesigen Schreck haben wir doch alle bekommen. Schnell war eine Truppe dann damit beschäftigt, die Pferde fertig zu machen und eine andere Truppe mit dem Versorgung der mitgeführten Hunde. Parallel noch eine Werkstatt suchen, die am Samstag um 14 Uhr noch mal eben schnell einen LKW-Reifen wechselt. Mit dem Fotoapparat in der rechten Hand und mit dem Handy in der linken Hand bewaffnet hieß es, sich

unauffällig zwischen die Hochzeitsgäste zu mischen und Fotos zu machen.

Eine Abordnung der Böhmer Harrier – Thorsten, Hasso und Harald zu Pferd sowie Hergen, Marie-Jo, Bernd und Stephe an den Hunden – als auch einige Reiter des Hamburger Schleppjagd-Vereins hatten sich nebst einer kleinen Anzahl an Meutehunden vor dem Dom eingefunden, um das Paar standesgemäß – nachdem sie sich das Jawort gegeben hatten – zu empfangen. Die Bläser der Rallye Trompes de la Bruyère ließen sich auch nicht zweimal bitten und ließen den Klang ihrer Trompes durch die kleinen Gassen von Bardowick erklingen.

Es wurde wie bei Hochzeiten üblich, das obligatorische Gläschen Sekt gereicht und Seifenblasen stiegen empor zum Himmel. Zum Abschluss an die kirchliche Trauung hat eine kurze Ansprache vom Master das Brautpaar – nachdem sie etliche Glückwünsche entgegen genommen haben – mit dem speziell für dieses Event gemieteten „Meute Rolls Royce“ entlassen, um sich für die anschließende rauschende Hochzeitsfeier vorzubereiten.

Wir, die Freunde, Pikeure, Vorstandsmitglieder – einfach die komplette Böhmer Harrier Meute – wünscht dem Brautpaar viele wunderschöne gemeinsame Jahre und alles Gute für die gemeinsame Zukunft. Ein dreifaches Horridoh auf das Brautpaar...

Hochzeit Katrin (geb. Dreher) & Jens Möllering

Ulrich Deus schrieb nach der Hochzeit von Katrin, geb. Dreher und Jens Möllering an die Pinnwand des Hamburger Schleppjagd-Vereins bei Facebook:

Der HSJV erlaubt sich mit höfischer Zurückhaltung und Tradition seit 1866, nicht nur dem Vorstand der Böhmer Harrier Meute sondern auch der interessierten Öffentlichkeit mitzuteilen, dass Kate & William vorzeitig ihr Liebesnest auf North Island/Seychelles verlassen mussten, weil Katrin & Jens auf Mahé/Seychelles am 1. Juni erwartet werden. Der Aufenthalt der frisch ver-

mählten wurde akribisch von dem Flitterwochen-Expertenteam KTT (Kristina, Tina, Thorsten) vorbereitet.

Das Old House of Takamaka ist seit Wochen für alle Touristen gesperrt und steht unter ständiger Bewachung, damit sich keine Paparazzi, möglicherweise noch als Somalipiraten getarnt, im Urwald dicken einnisten. Um heimatliche Jagdgefühle in den Wasserbetten mitschwingen zu lassen, werden bei Einbruch der Tropennacht die Flying Fox das kühlende Thatched Roof umkreisen. Wenn die Flitterer liebestrunken ihr Himmelbett verlassen, werden sie am Honeymoon Beach „Intendance“ eine Schatztruhe entdecken und eine Flaschenpost angespült finden. Der zurückgebliebene Freundeskreis, als Absender einer frohen Botschaft mit kulinarischer Überraschung, wird ein Candle-Light-Dinner am Strand vom Banyan Tree ***** ausrichten.

Das Angebot der Regierung, den landeseigenen „Rolls Royce für Staatsbesuche“ (ein Geschenk der Queen!) zu nutzen, wurde abgelehnt. Das Brautpaar will sich unerkannt bürgerlich unter das Volk der Kreolen mischen und wird die von Judith & Thorsten im Frühjahr getestete und nun angemietete „Reisschüssel“ nutzen.

Der HSJV ist stolz auf Katrin, dass sie mit ihrem Charme und ihrer Süße Jens für sich und uns gewinnen konnte. Mit seiner Mitgliedschaft im HSJV sind die Fesseln der Liebe angelegt. Er gehört nun zu uns, den „feinen Pinkeln“ (Originalton Eugen Klein).

Die Meute dankt für das großzügige Cap!

Ulrich Deus

**Die Liebe erträgt alles,
glaubt alles, hält allem stand.
Die Liebe hört niemals auf.**

Korinther 13.7.8

Gemeinsamkeit macht stark

Der Hamburger Schleppjagd-Verein und die Böhmer Harrier haben eine Co-Produktion für die nächste Generation Jagdreiter in Angriff genommen und Ehepaar Möllering vermeldet am 6. März 2012, 9:29 Uhr: Ein Jungpikör ist eingetroffen. Leonard ist 52 Zentimeter lang und 3560 Gramm schwer. Mutter Katrin und das Kind sind wohlauf. Dem Vater Jens geht es den Umständen entsprechend. Die Gemeinschaft der Jagdreiter gratuliert sehr herzlich.

Quelle: Petra Schlemm / www.schleppjagd24.de



Hochzeit Christine (geb. Leschitzki) & Stefan Rabeler

„To live happily ever after“

Als die Künstlerin Uta Falter-Baumgarten (Trägerin der Senator-Biermann-Ratjen-Medaille) den Heidepastor Wilhelm Bode (1860-1927) 2010 als Bronzestatue unsterblich für die Nachwelt schuf, ahnte niemand, dass er auf dem Vorplatz der St. Stephanus Kirche zu Egestorf in der Nordheide am 7. Mai 2011 eine Hochzeit besonderer Art im Blickwinkel haben würde.

Viele Schaulustige hatten sich eingefunden und festlich gekleidete Gäste stan-



Christine & Stefan

den Spalier, um Christine Leschitzki und Stefan Rabeler an ihrem schönsten Tag des Lebens als Brautpaar zu sehen und in die festlich geschmückte Kirche zu begleiten.

In Reiterkreisen, fast ein „MUSS“, lässt man sich umweltentlastend in der Carriage vorfahren. Der Gespannfahrer Werner Herzig mit seinem Groom hatte seinen „Braunen“ feinstes Geschirr angelegt und gab dem Szenario ein nostalgisches Flair.

Die Lithurgie mit der Trauungszeremonie wurde von dem Gospelchor unglaublich stimmenstark unter der Leitung von Jutta Weinhold, die selbst „ALLES“ gab, begleitet. Beim „Oh happy day“ hielt es keinen mehr auf den Bänken...

Völlig klar, die Hochzeitsfeier „vom Allerfeinsten“ dauerte bis in die Morgenstunden!

Meute und Mitglieder gratulieren und wünschen dem jungen Paar „to live happily ever after“!

Ein dankbarer Zeitzeuge.

Dem Himmel so nah...

... waren am 5. Februar 2011 Friederike Heuer, langjähriges Mitglied und Meutepikeurin des HSJV, und Arthur Tillich bei ihrem ersten Date im romantischen „Witthüs“.

Als sie dann nach einigen Monaten wieder fest auf der Erde standen, wurden erste zarte und dann auch bald fundierte Zukunftspläne geschmiedet. Man sah es sowohl Friederike als auch Arthur sicherlich schon an der Nasenspitze an, aber als dann Friederikes geliebter Schimmel ‚Sammy‘ krankheitsbedingt eingeschläfert werden musste, und der gerade erst erworbene ‚Vestero‘ wieder in andere Hände übergang, war es an ihrem Geburtstag am 14. Juni 2012 soweit. Die Mutter der Braut wurde offiziell gefragt und nach dem uneingeschränkten „Ja“ die Verlobung bekannt gegeben sowie der Hochzeitstermin zum 17. November

desselben Jahres festgeschrieben. Damit folgen die beiden der Tradition ihrer jeweiligen Eltern, die ebenfalls im November heirateten. So wurde diese wunderbare Liebe an einem klirrend kalten aber sonnigen Tag in der Nienstedtener Kirche in Hamburg mit engen Freunden und Verwandten abegesegnet. Auch die von Friederike so geliebte Meute war mit 2 Koppeln als Überraschung präsent: Kira, Kolja, Quintus und Tita wurden von Brigitte und André Müller geführt und von Friederike mit Freudentränen umarmt.



Gefeiert wurde in unserem „Traditionshaus“ Anglo-German Club an der Außenalster bis in die frühen Morgenstunden.

Wir wünschen dem jungen Paar viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg.

Text: Horst Menzel (HSJV)

Sonstiges

HSJV-Mitglied Claus Jurascheck ist Träger des Kulturpreises „Blauer Löwe“, den der Landkreis Harburg vergibt. Mit seinen Bauentwürfen prägte der Winsener Architekt den Landkreis seit vielen Jahrzehnten. Mit Privathäusern und öffentlichen Gebäuden habe das Büro Jurascheck „Architektur- und städtebauliche Geschichte“ geschrieben, hieß es.

Der Vorstand des HSJV ist stolz auf sein Mitglied Claus Jurascheck und gratuliert von Herzen.



Englisches Picknick.

Die Parforcehornbläser des HSJV leiteten die Begrüßung ein. Präsident Gösta R. J. Schaper erinnerte bei strahlendem Sonnenschein vor ca. 80 Teilnehmern auf Gut Schnede an den denkwürdigen Tag der Inbesitznahme des Meutehofes am 1. Mai 2008. Mitglieder und Freunde des Vereins hatten 50% des Kaufpreises gespendet und mit 250 T€ eine solide Finanzierungsgrundlage für den Kauf des Meutehofes geschaffen. Ein Zinnteller „Die Meute dankt“ erinnert mit den Namen der Spender an diesen bedeutenden Tag für den Hamburger Schleppjagd-Verein.

Im Innenhof zwischen Reithalle und dem denkmalgeschützten Stall III wa-

ren vom Kennelteam Zelt, Marktschirm, Stehtische mit Hussen und Sitzbänke mit Tischen einladend aufgebaut. In der liebevoll mit Birkengrün und Fotos der Meute dekorierten Reithalle standen - überdacht in einem Partyzelt - kulinarische Köstlichkeiten und Getränke aller Art mehr als reichlich zur Verfügung.

Pünktlich um 12:00 Uhr hatten sich unter der ortskundigen Leitung von Tina Dassau und Catrin Soetebier die Teilnehmer am geführten Ausritt (Dresscode: Tweed) zum Abritt versammelt. In einem großen Bogen wurde in 1 ½ Stunden auf Reitwegen über Einemhof und Vierhöfen das Gut Schnede weitträumig in allen

Gangarten der Pferde umritten. Zum Abschluss bot der Baggersee bei Vierhöfen für die Pferde Kühlung der Beine und klares Grundwasser zur Erfrischung. Auf Gut Schnede hatten Annika Otten, Vivian und Maja Franz zur Aufstallung der Pferde in Stall III die Boxen frisch eingestreut, so dass nach Versorgung der Pferde auch

die Reiter mit der Infanterie entspannt beim „Early Afternoon Jazz“ das stilvolle Picknick genießen konnten.

Kennelhuntsman Dorothee Backasch ermöglichte die „Besichtigung“ des X-Wurfs (9 Welpen) im Kennel, ohne Mutter Pola zu überfordern. Danke – ein Erlebnis der besonderen Art.

Teilnehmer

am Ausritt (29) | Ellen Artelt mit Partner, Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Wolf Becker, Dr. Kerstin Bornemann, Tina Dassau, Ulrich Deus, Dieter Drope, Olaf Findorff, Maja und Vivian Franz, Gerd Hamann, Hans Heinicke, Annalen Kahnenbley, Dr. Lutz Körner, Hermann Kröger, Gösta R. J. Schaper, Dr. Ulrich Schwerhoff, Catrin Soetebier, Reiner Stave, Antonia & Tanja Stutzbach, Dorian H. Tackenberg VMFH, Jochen Voswinckel, Ritschie Wahle mit Jörn, Kerstin Wittenburg, Alix Zitzmann.

Infanterie (53) | Dieter Backasch MFH, Kennelhuntsman Dorothee Backasch, Doris Ballauff, Ursula Becker, Ingeborg Buschmann, Katrin Dreher, Kristina Deus, Andreas-Peter Ehlers, Kristina Findorff, Jochen & Elisabeth Fischer, Daniel & Katja Franz, Marion Fritsch, Stefan & Gillian Garbrecht, Ehrenpräsident und Ehrenmaster Hans Giele, Elke Herzog, Karin Heuer, Irmgard Hoffmann, Antje Isenberg, Nicole Jepsen mit Stefanie, Kurt & Ehefrau Kirchner, Dr. Michael Kolwes, Dr. Renate Körner, Jürgen Kuhfuss mit Sohn Leonard, Horst Menzel, Jens Möllering, André & Brigitte Müller mit den Söhnen Dustin & Timo, Wolfgang Nürmberger & Begleitung, Wiebke Otten mit Tochter Annika, Bernhard Readwin, Jutta Schaper, Geerd Schnuse, Herbert & Ute Steuber, Michael mit Mutter & Corinna Tackenberg, Rolf Wegener, Gerd Wördemann mit Enkelin Lilly Wördemann, Laura Wreide und 5 Mitglieder der Gruppe „Jazzfilet“.

7. Meet in 2011

POINT TO POINT RENNTAG AUF HOF SUDERMÜHLEN

Samstag

25.

JUNI 2011

BERICHT: EUGEN KLEIN, PRÄSIDENT DER BÖHMER HARRIER MEUTE

Wenn der ehemalige 2. Vorsitzende unser stetiger Förderer und unser Pikeur Jens Möllering durch die Liebe zu einer Deern des Hamburger Schleppjagd-Vereins (HSJV) auf deren Kennel ziehen muss, dann bleibt es nicht aus, dass sich die Kontakte zwischen den Meuten nahezu zwangsläufig intensivieren.

Als bei der Hochzeit der Beiden nun die Einladung zur Teilnahme am Point to Point ausgesprochen wurde, war natürlich die Ehre angesprochen und so nannten wir vier Pferde, mit drei Reitern in zwei Prüfungen. Leider musste die Vierte im Bunde zunächst passen, denn Julia Lässig Schimmel zeigte Tags zuvor eine Lahmheit.

Dass die Einladung dabei schon Wochen zuvor an jedem Donnerstag ein jeweils wunderbares Galoppfrühstück bei Ulli Deus umfasste, zeigt die ganze Herzlichkeit der Gastfreundschaft unserer Hamburger Freunde.

Der Tag der Entscheidungen in Sudermühlen rückte näher und das Training wurde intensiviert. Unfassbar, zu welchen Leistungen auch eher als phlegmatisch geltende Pferde nach einem entsprechenden Training fähig sind. Jedenfalls schienen wir gut gerüstet und starteten voller Zuversicht in die als „Warm Up“ benannte A-Geländeprüfung. Dort belegte nach einer wirklich tadellosen Ritt Dr. Gerhard Bosselmann den zweiten Platz und so schienen alle für das große Rennen gerüstet zu sein.

Der Präsident selbst hatte seinen großen irischen Fuchs Guinness genannt und trat mit seiner Tochter Anna in den Wettstreit, deren Vollblüter schon im Training einen ausgezeichneten und vor allen Dingen sehr schnellen Eindruck hinterlassen hat-



Gewann durch Erfahrung:
Wolfgang Kaiser.



Ulrich Deus: mit Taktik und Intelligenz zum Sieg. | Fotos: Studio Kaiser

te. Jeder hatte so seine Taktik und die des Präsidenten bestand darin, das Tempo unterwegs nicht abflauen zu lassen. Deshalb wurde bereits vor dem zweiten Hindernis die Führung übernommen und auch auf den ersten 1.500 Metern nicht wieder abgegeben. Nun zog Wolfgang Kaiser das Tempo an, während der Präsident das Feld ein wenig ziehen ließ. Erst 600 Meter vor dem Schluss des 3.000 Meter langen Rennens erfolgte der erneute Angriff und wieder zog Guinness mit einer riesigen Galoppade in Front. Nun aber kam der Moment, in dem Erfahrung über den Ehrgeiz siegt und Wolfgang Kaiser nahm sein Pferd vor der letzten Sprungkombination zurück, um die von Carlo Rabeler wirklich trickreich aufgebaute letzte Kombination ruhig anzureiten. Guinness stattdessen stürmte auf die zweite Hälfte der Kombination zu – und vorbei. Damit gewann Wolfgang Kaiser das Rennen mit einer souveränen reiterlichen Leistung. Anna Klein hatte bis zuletzt in lauernder Position gelegen. Das Pferd und vor allen Dingen deren Reiterin waren dann aber an der letzten Kombination nach einem zuvor ausgelassen gefeierten Abiturball mit ihren Kräften am Ende und es kam zu einem Sturz, an den sich Anna wegen ihres blauen Popos noch einige Tage erinnern wird.

Es folgten noch zwei weitere Rennen, in denen die sportliche und freundschaftliche Leistung zwischen den Meuten wiederum den Sieg überstrahlte. Die wirklich sehr traurige Julia nämlich bekam kurzerhand ein Pferd von den Hamburgern geliehen, mit dem sie im Damenrennen antreten konnte. Dabei war es völlig egal, dass sie sich im Wald verritten hat. Wichtig war, wie kameradschaftlich wahre Jagdreiter miteinander umgehen und daran sollten wir uns alle ein Beispiel nehmen.

Auch das Rennen der Vereinsmitglieder des HSJV zeigte mit seinem verdienten Sieger Ulli Deus, dass Taktik und Intelligenz wichtiger sind, als ein schnelles Pferd. Es gab wohl Keinen an diesem Tage, der Ulli als der treibenden Kraft der Veranstaltung seinen Sieg nicht gönnte. Eigentlich kam es auch gar nicht auf Sieg oder Niederlage an, denn was uns der HSJV geboten hatte, das war „ganz großes Kino“. Eine wunderschön hergerichtete Anlage, guter Sport, hervorragende Gastfreundschaft und das phantastische Gefühl, einmal dabei gewesen zu sein, waren wichtiger als jeder Ehrenkranz. So war es nicht verwunderlich, dass bis in den frühen Morgen ausgiebig gefeiert wurde. In der Liste der Ereignisse, die von einem Jagdreiter niemals versäumt werden sollten, gehört diese Veranstaltung nach ganz oben!

Wir konnten innerhalb kurzer Zeit nun schon zum zweiten Mal die Gastfreundschaft des HSJV in Sudermühlen voller Dankbarkeit genießen und wer uns kennt, der weiß, dass wir schon längst an der Revanche mit einem eigenen Point to Point in Isernhagen arbeiten.

Eugen Klein

David Holm (von links), Sieger **Ulrich Deus** mit Pokal, **Christoph Wichmann** und Richter **Dietrich Vick**.



Anette Eichenauer (von links), Siegerin **Lotte Holm** und **Christina Tacke** | Fotos (2): Helga Koch - www.Foto-Biografien.de

POINT-TO-POINT WIEDER MIT EINZEL-GELÄNDERITT

Das ist mal eine echte Traditionsveranstaltung: Seit 1934 veranstaltet der Hamburger Schleppjagdverein seine Point-to-Point-Rennen. In diesem Jahr am 25. Juni, Samstag, und wieder in Sudermühlen. Als Warm up wird wieder eine Einzelprüfung für Geländepferde angeboten, die im Vorjahr gestrichen war. Parcourschef ist Karl Rabeler.

Wer wird einen der drei Cups nach Hause holen? Im Vorjahr gewann Wolfgang Kaiser/Candy das Open Race. Nicole Jepsen und Mont Tout haben nach zwei Siegen jetzt Chance auf den endgültigen Gewinn des Upmeier-Pokals für Damen, und den Fraser Cup X – offen nur für Herren und Mitglieder des HSJV – holte Kersten Lieker mit Naomi. Als Vorbereitung für die Rennen findet jeweils Donnerstags von 10 bis 12 Uhr ein „Galoppfrühstück“ auf der Rennbahn am Forellenhof in Jesteburg statt. Zumindest zwei heiße Favoriten kann man da in ihrem Element beobachten... Erst wird geritten, dann Pferdeversorgen und danach gemütlicher (und nahrhafter) Austausch. Aber alles erst nach Anmeldung unter Tel. 04183-77970!

Junghundeschau 2011

JUNGHUNDESCHAU DEUTSCHER MEUTEHALTER

Samstag

2.

JULI 2011

SAMSTAG, 2. JULI 2011 :: JUNGHUNDESCHAU DEUTSCHER MEUTEHALTER 2011

OHNE BERICHT - KEINE TEILNAHME DES HSYJ

8. Meet in 2011

MEUTEARBEIT IN HAMBURG-HORN

Dienstag

5.

JULI 2011

DIENSTAG, 5. JULI 2011 :: MEUTEARBEIT HAMBURG-HORN

JAGDBERICHT

Landeigner

Hamburger Rennclub
(Freie und Hansestadt Hamburg)

Jagdpat

Hans Giele

Treffen

06:45 Uhr Treffen,
um auf die Rennbahn zu kommen,
Parkplatz neben der Haupttribüne links

Stelldichein

07:00 Uhr im inneren Ring der Rennbahn
in Nähe des Sees

Master:

Dieter Backasch

Fotos

Thomas Ix

Ehrenpräsident Hans Giele hatte wieder zur Meutearbeit mit Herz und mit Hand auf die Derbybahn in Hamburg-Horn gebeten. Schon um 06:45 Uhr sammelten sich die Teilnehmer auf dem bewachten Parkplatz direkt neben der Haupttribüne.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten die Teilnehmer auf der HH Derbybahn dem starken Pack folgen. Auf dem federnden, gepflegten Grasgeläuf haben Hunter und Reiter gespürt, was Galoppieren wirklich heißt. Da alle Rennbahnhindernisse sehr gut weit zu umreiten sind, eignet sich diese Meutearbeit besonders für junge Pferde und Reiter, die nicht springen möchten – eben zum Reinschnuppern in den Jagdbetrieb. Nach dem Curée, das der Meutearbeit auf der HH Derbybahn folgte, bat der Pate an die Kaffeeklappe des bei den geparkten Pferde- und Meutetransportern vorgefahrenen Fourierwagens zu einem handfesten Frühstück.

Teilnehmer (43)

Damen (17) | Margarete Bellmann, Stefanie Berger, Dr. Kerstin Bornemann, Tina Dassau, Sabrina Dinkelacker, Dr. Renate Körner, Heike Lüdemann, Brigitte Müller, Manon R., Telse Schwartz-Thamsen, Catrin Soetebier, Anke Voigtländer, Cathrin Voigtländer, Lea Winkler, Sophie Wuppermann, Melanie Zick, Alix Zitzmann

Herren (26) | Peer Ahnert, Uwe Axt, Dieter Backasch, Dr. Will Baumgarten, Wolf Becker, Thorsten David, Ulrich Deus, Dieter Drope, Jochen Fischer, Karl-Heinz Gremke, Hans Heinicke, Volker Herz, Peter Holtermann, Dr. Lutz Körner, Hermann Kröger, Volker Linde, Jens Möllering, André Müller, Gerd Pimigen, Hinnerk Rust, Tim Schwanke, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Dr. Ulrich Schwerhoff, Eckhard Stolzke, Dorian H. Tackenberg, Rüdiger Wirtz



Hans Giele - Macher und aufmerksamer Beobachter des Meets. Ihm entgeht nichts!



Thorsten David - wagt den Sprung über die Derby-Hecke.



9. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD AUF GUT STEINHORST

Sonntag

24.

JULI 2011

SONNTAG, 24. JULI 2011 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT STEINHORST

JAGDBERICHT

<i>Landeigner</i>	Familie Hans-Joachim Jansen
<i>Jagdausbau</i>	Equipage und Team Forellenhof
<i>Jagdherr & Pate</i>	Hans Giele und Equipage
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr vor dem Herrenhaus
<i>Gelände</i>	Grünbrachen, Stoppelfelder, Wald
<i>Boden</i>	schwer und tief
<i>Wetter</i>	bedeckt, Nieselregen, 15 °C
<i>Distanz</i>	ca. 10 km
<i>Lines</i>	6
<i>Meute</i>	18 Koppeln
<i>Master</i>	Dieter Backasch
<i>Vizemaster</i>	Telse Schwartz-Thamsen, Dorian H. Tackenberg
<i>Meutepiköre</i>	Anette Eichenauer, Jens Möllering, André und Brigitte Müller, Dorian H. Tackenberg
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Uwe Axt, Telse Schwartz-Thamsen

Fieldmaster

1. Feld

Ulrich Deus

Piköre

Hermann Kröger, Alexandra von Ramin

Fieldmaster

2. Feld

Jochen Fischer

Kennel-Huntsman

Dorothee Backasch

Notfallhilfe

Dr. Dr. Gerhard Schwartz, ASB Stormarn

Jagdbuch

Kristina Deus

Zuschauerführung

Hans-Joachim Jansen

Bläsergruppe

Jochen Kolberg mit drei Jagdhornbläsern

Halali

unter den Kastanien vor dem Herrenhaus

Brüche

44 Brüche überreichte Gutsherrin
Barbara Jansen

Stärkungen

Restaurant Oldehaver

Bericht

Ulrich Deus

Fotos

Thomas Ix

Ehrenpräsident und Ehrenmaster Hans Giele hat mit freundlicher Genehmigung der Familie Jansen zu Ehren der Equipage in das Herzogtum Lauenburg gebeten, um im Hochsommer bei herbsthlicher Jagdstimmung 36 Hounds und 39 Huntern auf Gut Steinhorst einen sportlichen Auftakt zu bieten.

Noch wenige Tage vor dem Jagdtermin, war „Land unter“. Die Bodenverhältnisse ließen zusammenhängende Lines und Ausbau der Jagdstrecke mit Hindernissen nicht erkennen. Aus Dä-



Hans-Joachim Jansen begrüßt die Jagdgesellschaft.



Weit angereist - fünf dänische Freunde - Ton angehend.

nemark signalisierte Finn Märcher mit vier weiteren erfahrenen Jagdreiterinnen und -reitern und Begleitung die Teilnahme. Die verantwortlichen Paten „bastelten“ schon an einem Notprogramm. In Kenntnis der weiten Anreise unserer dänischen Freunde wurden mit jedem Wetterbericht die Sorgenfalten größer.

Hegeringleiter und Jagdpächter Thomas Atwell hatte mit Revierförster Rainer Pätsch einem Rundkurs und einer Streckenführung durch die Waldschneise zugestimmt. Gutsherr Jansen hatte dann die richtige Lösung und präparierte über Nacht mit einem gewaltigen Maschineneinsatz eine zusammenhängende Jagdstrecke mit sechs Lines auf den Grünstreifen am Rand der Gräben und am Rand der bestellten Ackerflächen. Noch am Vortag der Jagd begrünte die Equipage in einem Sondereinsatz die neuen Jagdhindernisse.



Gina Franz erhielt den Juniorenteller.



Jochen Fischer bekam den Masterpokal.

Allen Entscheidungsträgern und Helfern wird noch einmal für die großzügige Unterstützung des Meets zu Ehren unserer Equi-Page an dieser Stelle gedankt.

Die positiven Reaktionen aller Teilnehmer und unserer Jagdfreunde aus Dänemark haben wieder einmal gezeigt, dass die Faszination einer Schlepjjagd hinter der jagenden Meute in der Einmaligkeit und der Übereinstimmung zwischen Reiter und Pferd liegt. Man möchte dabei sein, um das nicht reproduzierbare Ereignis, the spirit of passion, mit allen Höhen und Tiefen zu erleben.

Unauffällig, sehr sportlich, hat sich im richtigen Outfit ein Debütant auf dem Fuchs „Willi“ vom Forellenhof in das 2. Feld gewagt und „überlebt“. Aus dem glücklichen Gesichtsausdruck, der durch Schlammgespritzer nicht entstellt war, könnte man schließen, dass dieser Herr sich nun öfter dem Feldführer Jochen Fischer anschließen wird.

Schon im letzten Jahr hat Familie Jansen dankenswerterweise zum Ausklang der Jagd ihren Festraum im ausgebauten Pferde-stall zur Verfügung gestellt. Ein idealer Rahmen für die Ehrung der aktivsten Jagdreiter der letzten Saison außerhalb der Equi-Page. Master Dieter Backasch und Vizemaster Dorian H. Tackenberg überreichten Gina Vivian Franz den Juniorenteller und den Damenpokal für 8 Teilnahmen und Jochen Fischer für 23 Teilnahmen den Masterpokal. Jochen Kolberg mit seinen Bläsern sorgte für stimmungsvolle Jagdhorn-Klänge.

Ein Jagdtag mit Natur gegebener Anforderung und die Gastlichkeit auf Gut Steinhorst verbleiben der Jagdgesellschaft in guter Erinnerung.

Teilnehmer (40):

Damen (17) | Stefanie Berger, Tina Dassau, Anette Draskau (DK-Morud), Anette Eichenauer, Gina Franz, Maja Franz, Ulrike Hinsch, Heike Lüdemann, Brigitte Müller, Alexandra von Ramin, Eike Sachs, Telse Schwartz-Thamsen, Anne Sørensen (DK-Egtved), Catrin Soetebier, Antonia Stutzbach, Tanja Stutzbach, Kerstin Wittenburg

Herren (23) | Uwe Axt, Dieter Backasch, Gerard Baken, Dr. Will Baumgarten, Dr. Gerhard Bosselmann, Mogens Brandt (DK-Morud), Thorsten David, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Karl-Heinz Gremke, Jochen Harbrink, Werner Harbrink, Peter Hinsch, Mogens Jessen (DK-Kolding), Wolfgang Kaiser, Hermann Kröger, Finn Märcher, (DK-Bjerndrup), Jens Möllering, André Müller, Dr. Tilmann Sachs, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, H. J. Stiller, Dorian H. Tackenberg

Eine große Kraftanstrengung: Quasi über Nacht wurde die Jagdstrecke aus dem Boden gestampft.



British Flair

BRITISH FLAIR AUF DEM HAMBURGER POLOPLATZ

Samstag & Sonntag
6. & 7.
AUGUST 2011

SAMSTAG & SONNTAG, 6. & 7. AUGUST 2011 :: BRITISH FLAIR AUF DEM HAMBURGER POLOPLATZ

BERICHT

Teilnehmer

Tina Dassau, Telse Schwartz-Thamsen,
Catrin Soetebier, Kerstin Wittenburg,
Alix Zitzmann

Einladung

Hamburger Polo-Club

Im Rahmen des „British Flair“ auf dem Hamburger Poloplatz stellte der RiD – Reiten im Damensattel e.V. – diese traditionelle Art des Reitens vor. Damen des HSJV waren vor Ort und nahmen an der Vorführung teil.



Veranstaltungsort
Hamburger Polo Club - Jenischstrasse 26,
22609 Hamburg-Klein-Flottbek (S-Bahn Klein Flottbek)

Schirmherrschaft:
Friends of Britain e.V.

Veranstalter:
HOME & GARDEN event GmbH
Spenglerstraße 43, D-23556 Lübeck,
Telefon +49(0)451 / 89906-0, Telefax +49(0)451 / 89906-33
www.homeandgardenevent.de

www.britishflair.de



06.-07. August 2011

Hamburger Polo Club

Eintritt: Erwachsene: 8,- €

Kinder: 2,- €

Familienkarte: 17,50 €

Der Preis
der vielfachen
Charaktere
unter Schirmherrschaft
des Friends of Britain e.V.
ist ein kostbares
Ereignis

+ The British Flair
Open Air Proms Concert



Imposant: Telse Schwartz-Thamsen im Damensitz über dem Sprung.



Elegant: Kerstin Wittenburg.



Markant: Ein Schotte – was ist unterm Rock?



Charmant: Die Damen des HSJV Seite an Seite.



Da geht einem manchmal auch der Hut hoch!



Sorgen für echtes „British Flair“ – die Bagpipers.

10. Meet in 2011

DAMENJAGD AUF GUT BASTHORST

Samstag
13.
AUGUST 2011

SAMSTAG, 13. AUGUST 2011 :: DAMENJAGD AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

<i>Einladender Landeigner</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Jagdausbau</i>	Telse und Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Anette Eichenauer
<i>Jagdpaten</i>	Telse und Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Anette Eichenauer
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr vor dem Herrenhaus
<i>Gelände</i>	Stoppeln, Wald, Dauerbrachen, Knicks
<i>Boden</i>	tief, aber bereitbar
<i>Distanz</i>	verkürzt
<i>Master</i>	Telse Schwartz-Thamsen
<i>Meutepiköre</i>	Anette Eichenauer, Brigitte Müller, Tanja Stutzbach
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Antonia Stutzbach
<i>Kennel-Huntsman</i>	Dorothee Backasch
<i>Zuschauerführung</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Notfallhilfe</i>	Dr. Dr. Gerhard Schwartz
<i>Stärkungen</i>	von den Paten

Bläser

Jochen Kolberg und vier Bläser

Brüche

13 Brüche überreichte
Enno Freiherr von Ruffin

Halali

vor dem Herrenhaus

Fotos

Thomas Ix, Jes Johannsen, Erik Stelzer



Klein aber fein: Das Feld bei der Damenjagd auf Gut Basthorst.

Nach vorausgegangenem, tagelangen Regenfällen gestalteten sich bereits die Vorarbeiten für die Damenjagd und das Rennen um den Penthesilea-Cup in diesem Jahr außerordentlich schwierig. Noch am Morgen des 13. August hielten die Niederschläge bis ca. 8:30 Uhr unverändert an.

Der Streckenaufbau verzichtete daher weitgehend auf gebaute Hindernisse. Eine zu bereitende Strecke ließ sich nur Dank der breiten Grünstreifen an den noch nicht abgeernteten Raps- und Weizenfeldern gestalten. Glücklicherweise zeigten sich aber zum Stelldichein vereinzelt Wolkenlücken und Sonnenstrahlen, sodass die Jagdgesellschaft die Begrüßung mit Champagner und kleiner Stärkung trocken genießen konnte.

Dem in diesem Jahr kleinen Feld mit nur 13 teilnehmenden Damen konnte aber unter souveräner Führung der Meute durch die Vizemasterin Telse Schwartz-Thamsen und mit tatkräftiger Unterstützung durch Tanja Stutzbach, Anette Eichenauer und Brigitte Müller ein gelungenes Jagderlebnis geboten werden.

Die Hounds zeigten sich von ihrer besten Seite und liefen sehr diszipliniert auf der von Tina Dassau den Bodenverhältnissen sehr gut angepassten Schleppe.

Pate Dr. Dr. Gerhard Schwartz feierte an diesem Tag seinen 53. Geburtstag. Präsident Gösta R. J. Schaper gratulierte im Namen des Vorstandes und der Mitglieder und übermittelte die Glückwünsche und den Dank des HSJV.

Teilnehmer (13)

Greta Becker, Tina Dassau, Katrin Eggers, Anette Eichenauer, Svenja Kossin, Brigitte Müller, Estelle Rytterborg, Dr. Marie-Louise Gräfin von Plessen, Telse Schwartz-Thamsen, Catrin Soetebier, Antonia Stutzbach, Tanja Stutzbach, Kerstin Wittenburg

*Brüche für die Damen: Gastgeber **Enno Freiherr von Ruffin** überreicht Vizemasterin **Telse Schwartz-Thamsen** ihren Bruch.*



SAMSTAG, 13. AUGUST 2011 PENTHESILEA-CUP XII AUF GUT BASTHORST

Schon vor dem Rennen zeichnete sich ab, dass bei den widrigen Bodenverhältnissen praktisch keine Amazone die Gesundheit des jeweiligen Pferdes riskieren wollte und daher der Cup in diesem Jahr wohl nicht ausgeritten werden würde. So verkündete die Sprecherin der Damen Tina Dassau, dass einstimmig beschlossen wurde, dass das Flat Race um den Penthesilea Cup in diesem Jahr ausfällt.

Aber dann fiel den Damen eine geniale Lösung ein, die unter den Zuschauern große Zustimmung und offene Heiterkeit auslöste. Auf Vorschlag von Tina Dassau sollten alle Damen am „Rennen“ teilnehmen – allerdings im Schritt. Und sie hatten vorher die zu erwartende Zeit zu schätzen.

Gesagt, getan.

Am Start standen Wolf Becker und Achim Kossin zur Zeitmessung bereit und auf Kommando von Tina Dassau setzte sich das Rennteam „mit engagiertem Tempo“ in Bewegung. Die vorher angegebenen Schätzwerte waren teilweise abenteuerlich und wären einem Renntempo mit ca. 300 Meter pro Minute angemessen gewesen. Nur zwei der Damen schienen über einen treffsicheren „Blick“ zu verfügen. Sie hatten das richtige Zeitgefühl und lagen am Ende sehr dicht an der tatsächlich ausgerittenen Zeit. Im Ziel wurde eine Zeit von 9 Minuten und 40 Sekunden gestoppt und die souveräne Siegerin hieß Anette Eichenauer, die sich tatsächlich bis auf 8 Sekunden an die Zeit herangeritten hatte.



Auch in der Simulation wahnsinniger Geschwindigkeit nicht zu übertreffen: Das Damenfeld beim Penthesilea-Cup.

Alle Teilnehmerinnen erhielten auf Wunsch der Paten den begehrten Becher aus Sterlingsilber mit Gravur des HSJV-Emblems.

Dieser Penthesilea Cup wird sicher als ein Novum in die Chronik eingehen, nicht nur wegen des „tollen Tempos“ sondern auch wegen der geschlossenen Teilnahme aller Jagdreiterinnen.



Gruppenbild mit Hausherr: Die Teilnehmerinnen am Penthesilea-Cup mit der strahlenden Siegerin **Anette Eichenauer**.

Penthesilea-Cup XII

PLATZIERUNGEN

PLATZ	REITERIN	GESCHÄTZTE ZEIT
1	ANETTE EICHENAUER	9:48
2	DR. MARIE-LOUISE GRÄFIN VON PLESSEN	9:00
3	SVENJA KOSSIN	7:50
4	BRIGITTE MÜLLER	6:30
5	CATRIN SOETEBIER	6:15
6	TINA DASSAU	5:30
7	KATRIN EGGERS	4:50
8	GRETA BECKER	4:30
9	ESTELLE RYTTERBORG	4:25
10	ANTONIA STUTZBACH	4:20
11	TANJA STUTZBACH	4:20
12	TELSE SCHWARTZ-THAMSEN	3:30
13	KERSTIN WITTENBURG	3:30

11. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD AUF GUT BASTHORST

Sonntag

14.

AUGUST 2011

SONNTAG, 14. AUGUST 2011.: SCHLEPPJAGD AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

<i>Einladender Landeigner</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Jagdausbau</i>	Enno Freiherr von Ruffin Dr. Dr. Gerhard Schwartz
<i>Jagdpaten</i>	Anette Eichenauer, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Telse Schwartz-Thamsen
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr vor dem Herrenhaus
<i>Gelände</i>	Felder, Wiesen, Brachen
<i>Master</i>	Dieter Backasch
<i>Kennel-Huntsman</i>	Dorothee Backasch
<i>Halali</i>	vor dem Herrenhaus
<i>Bläser</i>	Jochen Kolberg und sein Bläserensemble
<i>Brüche</i>	27 überreichte Gutsherr Enno Freiherr von Ruffin
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Fotos</i>	Thomas Ix

Mit freundlicher Genehmigung und großzügiger Unterstützung durch den Landeigner Enno Freiherr von Ruffin und auf Einladung der Jagdpaten Anette Eichenauer und Ehepaar Telse und Dr. Dr. Gerhard Schwartz hatte der Hamburger Schleppjagd-Verein e. V. seine Mitglieder und persönlich geladene Gäste im Rahmen des Jagdwochenendes auf das östlich von Hamburg im Herzogtum Lauenburg liegende Gut Basthorst geladen. Mit den ebenen Stoppelfeldern, Wiesen und einem kleinen Waldabschnitt ist dies eigentlich ein ideales Saisonauftaktgelände.



Wie schon am Vortag ließ sich nur Dank der breiten Grünstreifen an den noch nicht abgeernteten Raps- und Weizenfeldern eine zu bereitende Strecke gestalten.

Ganz besonderer Dank gilt wieder dem Gutsherrn Enno Freiherr von Ruffin, seiner Familie und den Mitarbeitern der Gutsverwaltung, die wie immer mit unermüdlichem Einsatz unseren Sport unterstützten.

Eine Zuschauerführung in eigenen PKW wurde von Enno Freiherr von Ruffin und seinen Mitarbeitern begleitet. Halali und Curée fanden abgesehen vor dem Herrenhaus statt. Im Anschluss. Nach der Jagd baten die Paten zum Imbiss in den Alten Pferdestall und Rosengarten.



Nicht von der Tarantel, sondern von einer Wespe gestochen: **Uwe Axt**.

Teilnehmer (30)

Damen (12) | Stefanie Berger, Tina Dassau, Gina Franz, Madeleine Kröger, Heike Lüdemann, Brigitte Müller, Lena Schmidt, Telse Schwartz-Thamsen, Catrin Soetebier, Kirsten Springer, Antonia Stutzbach, Cathrin Walter

Herren (18) | Uwe Axt, Dieter Backasch, Wolf Becker, H. Benjo, Raimar Carstens, Dieter Drope, Jochen Fischer, Hermann Kröger, Jens Möllering, André Müller, Wolfgang Nürnberger, Hinnerk Rust, Holger Schurbohm, Tim Schwanke, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Dr. Maximilian Sponagel, Dorian H. Tackenberg, Rolf Wegener



Waidmanns Heil und Waidmanns Dank!
Gutsherr Enno Freiherr von Ruffin gratuliert Master Dieter Backasch.

12. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD HASENTHAL

Mittwoch

17.

AUGUST 2011

MITTWOCH, 17. AUGUST 2011 :: SCHLEPPJAGD HASENTHAL

JAGDBERICHT

<i>Einladender Landeigner</i>	Familie Otto Maak, Rainer Urbrock
<i>Jagdausbau</i>	Team Forellenhof und Dietrich Maak
<i>Jagdpaten</i>	Marianne und Rudolf K. Brinckmann
<i>Stelldichein</i>	14:00 Uhr auf dem Hof Maak
<i>Master</i>	Dieter Backasch
<i>Vizemaster</i>	Telse Schwartz-Thamsen, Dorian H. Tackenberg
<i>Kennel-Huntsman</i>	Dorothee Backasch
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Fotos</i>	Thomas Ix

Mit freundlicher Genehmigung der Familie Otto Maak und der angrenzenden Landeigner bat der Hamburger Schleppjagd-Verein auf Einladung von Marianne und Rudolf K. Brinckmann alle Mitglieder und den Freundeskreis mit ihren Hunttern in ein Jagdgebiet, das seit Jahrzehnten mit der Familie Maak verbunden ist.

Den Jagdreitern bot sich wieder eine reizvolle Jagdstrecke von ca. 10 km über Wiesen, Stoppelfelder und Wald an großflächigen Beerenfeldern vorbei.



Tina Dassau (von rechts), Telse Schwartz-Thamsen und Uwe Axt legen in Hasenthal die Schleppe.

Es wurde in nur einem Feld gejagt! Eine gute Gelegenheit, Nachwuchspferde an den Gruppengalopp in eingeteiltem Tempo zu gewöhnen, oder Interesse bei Neueinsteigern für das Reiten hinter den Hounds zu wecken.

Nach Halali und Curée zu Pferde auf der Wiese vor dem Gutshaus und nach Versorgung der Pferde, baten die Jagdpaten die Jagdgesellschaft zu kühlen Getränken und Stärkungen.



Sahen ein geschlossenes jagendes Pack: Die Paten Marianne und Rudolf K. Brinckmann.

Teilnehmer (22)

Damen (9) | Tina Dassau, Sabrina Dinkelacker, Anette Eichenauer, Ulrike Mauve, Brigitte Müller, Telse Schwartz-Thamsen, Catrin Soetebier, Tanja Stutzbach, Kerstin Wittenburg

Herren (13) | Uwe Axt, Dieter Backasch, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Hermann Kröger, Karl Rüdiger Mauve, Jens Möllering, André Müller, Tim Schwanke, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Dr. Ulrich Schwerhoff, Dorian H. Tackenberg, Rolf Wegener



MCG
MANAGEMENT CONSULTING GROUP
FASCH & PARTNER
 Institut für Managemententwicklung

MCG · Oldendorfer Straße 33 · D-21279 Hollenstedt · Postfach 1131 · D-21275 Hollenstedt
 Telefon (04165) 81434 · Telefax (04165) 81480 · www.mcg-fasch.de · E-mail info@mcg-fasch.de

13 & 14. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD & MEUTEARBEIT LIEBENBERG

Samstag & Sonntag
20. & 21.
 AUGUST 2011

SAMSTAG & SONNTAG, 20. & 21. AUGUST 2011 :: SCHLEPPJAGD UND MEUTEARBEIT AUF SCHLOSS & GUT LIEBENBERG

Konnte leider nicht stattfinden.

15. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD AUF GUT ROHLFSHAGEN

Sonntag

21.

AUGUST 2011

SONNTAG, 21. AUGUST 2011 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT ROHLFSHAGEN

JAGDBERICHT

<i>Landeigner</i>	Familie Dreckmann
<i>Jagdpaten</i>	Wolf und Ursula Becker, Familie Dreckmann, Kurt Kirchner
<i>Jagdausbau</i>	die Paten
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr vor dem Gutshaus
<i>Gelände</i>	Wiesen, Stoppeln, der Obstgarten
<i>Master</i>	Dieter Backasch
<i>Vizemaster</i>	Dorian H. Tackenberg
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Halali</i>	vor dem Gutshaus
<i>Bläser</i>	Wolf Becker, Ulrich Deus, Adelheid Dreckmann, Jochen Kolberg

Der Kondition der Meute und der Hunter angepasst, führte die ca. 8 bis 10 km lange Jagdstrecke über Stoppelfelder, reizvolle Grünflächen, Brachen und durch Wälder der großartigen Landschaft Schleswig-Holsteins.

Das 1. Feld ging über mittelschwere Massiv-Hindernisse und Gräben, die sich einladend der Landschaft anpassten. Das 2. Feld ging unter erfahrener Leitung von Jochen Fischer über Boden wie gewachsen.

Die Landschaft genossen offensichtlich einige Hounds genauso und „verproben“ zusätzlich einen eigenen Streckenverlauf.

Halali und Curée mit Pferden unter den Eichen auf Gut Rohlfshagen. Anschließend sorgten Hans-Holger und Gisela Dreckmann in bekannter Gastfreundschaft für das leibliche Wohl der Jagdgesellschaft. Danke für die immer großzügige Gastfreundschaft.

Teilnehmer (47):

Damen (21) | Tina Dassau, Sabrina Dinkelacker, Anette Eichenauer, Gina Franz, Birgit Ginius, Sanja Goden, Bärbel Greninga, Josephine Güldenpfennig, Lissa Hacker, Ulrike Hinsch, Denise Laatzen, Heike Lüdemann, Svenja Nissen, Katja Park, Eike Sachs, Nicola Schaper, Catrin Soetebier, Barbro-Susann von Stritzky, Tanja Stutzbach, Ulrike Tiefensee, Anne Wittraf

Herren (25) | Uwe Axt, Dieter Backasch, Wolf Becker, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Leonard Güldenpfennig, Gerd Hamann, Jochen Harbrink, Werner Harbrink, Peter Hinsch, Wolfgang Kaiser, Hermann Kröger, Jens W. Meyer, Jens Möllering, Wolfgang Nürnberg, Karl-Fr. Praechter, Dr. Tilmann Sachs, Gösta R. J. Schaper, H. J. Schiller, Gerhard Schütt, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Dr. Ulrich Schwerhoff, Dorian H. Tackenberg, J. Walberg, Rolf Wegener

1 Reiter oder Reiterin unleserlich



Sorgt für
stimmungsvolle
musikalische
Begleitung:
Jochen Kolberg.

16. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD GUT KLEEFELD

Samstag

3.

SEPTEMBER 2011

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2011 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT KLEEFELD

JAGDBERICHT

<i>Jagdherr</i>	Gösta R. J. Schaper
<i>Landeigner</i>	Familie Gösta R. J. Schaper
<i>Jagdausbau</i>	Marcus Schaper mit Team Gut Kleefeld
<i>Jagdpaten</i>	Jutta und Gösta R. J. Schaper
<i>Stelldichein</i>	14:00 Uhr vor dem Gutshaus
<i>Gelände</i>	Gutseigene Flächen in der Mecklenburger Hügellandschaft
<i>Master</i>	Dieter Backasch
<i>Vizemaster</i>	Telse Schwartz-Thamsen, Dorian H. Tackenberg
<i>Kennel-Huntsman</i>	Dorothee Backasch
<i>Cap & Jagdbuch</i>	Jutta Schaper
<i>Fotos</i>	Thomas Ix, Jes Johannsen

Dem Teilnehmerfeld bot sich auch in diesem Jahr eine Strecke von ca. 12 km in landschaftlich reizvoller Umgebung und unglaublicher Fernsicht vom Präsidentenberg bis nach Schwerin.

Es wurde in zwei Feldern geritten. Eine Führung der Zuschauer war organisiert.

Halali und Curée mit Pferden vor dem Herrenhaus Gut Kleefeld.



Landschaftlich sehr reizvoll: Die Mecklenburger Hügellandschaft - eine Sequenz des Jagdgebietes (1000 ha!)



Gutsherrin Jutta Schaper verteilt die Brüche.



Marcus Schaper verantwortlich für den Jagdstreckenausbau in Siegerpose - alles läuft nach Plan.



Gösta R. J. Schaper

IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNGEN

KRANICHWEG 19 a
22305 HAMBURG

TEL. 040 - 69 70 21 30 / 31
FAX 040 - 69 70 21 32

Vor der Jagd baten Jutta und Gösta R. J. Schaper die Jagdgesellschaft zu Stärkungen. Nach der Jagd gemeinsames Essen der Jagdteilnehmer vor und in der neu ausgebauten Jagdremise auf dem Gut.

Teilnehmer (27)

Damen (9) | Alexa Baumgärtner, Dr. Kerstin Bornemann, Beatrice von Buchwaldt, Tina Dassau, Brigitte Müller, Dr. Marie-Louise Gräfin von Plessen, Nicola Schaper, Telse Schwartz-Thamsen, Ann-Sophie Schwartz

Herren (15) | Uwe Axt, Dieter Backasch, Wolf Becker, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Hans Heinicke, Wolfgang Kaiser, Hermann Kröger, Eberhard von Lewinzki, Jens W. Meyer, Jens Möllering, André Müller, Gösta R. J. Schaper, Gerhard Schütt, Dorian H. Tackenberg

2 Reiter bzw. Reiterinnen haben sich nicht eingetragen, 1 Name war unleserlich.



*Präsident
Gösta R. J.
und Tochter
Nicola
Schaper:
„Happy“.*

17. Meet in 2011

MEUTEARBEIT AUF GUT KLEEFELD

Sonntag

4.

SEPTEMBER 2011

SONNTAG, 4. SEPTEMBER 2011 :: MEUTEARBEIT AUF GUT KLEEFELD

Konnte leider nicht stattfinden, stattdessen:

Ausritt auf Gut Kleefeld. Im Anschluss individuelles Mittagessen im Gutsrestaurant von Kleefeld.

Teilnehmer (12)

Damen (5) | Tina Dassau, Brigitte Müller, Dr. Marie-Louise Gräfin von Plessen, Anika Sass, Kerstin Wittenburg

Herren (7) | Uwe Axt, Dieter Backasch, Jochen Fischer, Hermann Kröger, André Müller, Gösta R. J. Schaper, Dorian H. Tackenberg



18. Meet in 2011

MEUTEPRÄSENTATION, SCHLEPPJAGD GUT BASTHORST

Samstag

10.

SEPTEMBER 2011

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2011 :: „LEBEN AUF DEM LANDE“ AUF GUT BASTHORST
MEUTEPRÄSENTATION MIT SCHLEPPJAGD

JAGDBERICHT

<i>Einladender Landeigner</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Jagdausbau</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Jagdpatte</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Stelldichein</i>	13:00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Gut
<i>Gelände</i>	Brachen und Stoppeln
<i>Master</i>	Dieter Backasch
<i>Kennel-Huntsman</i>	Dorothee Backasch
<i>Halali</i>	vor dem Herrenhaus
<i>Brüche</i>	11 Brüche überreichte Enno Freiherr von Ruffin
<i>Bläser</i>	Ensemble Musique de Chasse unter Leitung von Jochen Kolberg

„Leben auf dem Lande“ unter diesem Motto finden jedes Jahr im September auf Gut Basthorst die Landausstellung und die Erlebnistage statt.

Auf Einladung des Gutsherrn Enno Freiherr von Ruffin hat der



DIPL.-ING.
ANDREAS - PETER EHLERS
UNABHÄNGIGER BERATER

Die erste Adresse für die Beratung privater Bauherren



So auch beim Umbau der alten Wassermühle
auf Gut Schnede

LINDENWEG 5 · 23879 MÖLLN
info@bauberatung-ehlers.de
www.bauberatung-ehlers.de

TELEFON 0 45 42 / 84 19 26
TELEFAX 0 45 42 / 84 19 25
MOBIL 0172 / 38 39 300

Hamburger Schleppjagd-Verein am 10. und 11. September den interessierten Besuchern das Brauchtum und die praktizierten Jagdregeln bei Schleppjagden vermittelt. Im Vordergrund stand an diesem Wochenende die Meutepräsentation. Danach wurde weitläufig um das Gut herum, soweit die Bestellung der Felder dies zulies, eine verkürzte Schleppjagd veranstaltet.

Die Teilnehmer konnten im Anschluss an die Jagd mit ihren Familien und Freunden das besondere Ambiente dieser Landausstellung mit vielen interessanten Darbietungen erleben.

Teilnehmer (11)

Damen (4) | Anette Eichenauer, Friederike Heuer, Ann-Sophie Schwartz, Telse Schwartz-Thamsen

Herren (7) | Dieter Backasch, Jochen Fischer, Hermann Kröger, Gösta R. J. Schaper, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Dorian H. Tackenberg, Rolf Wegener



Meutepräsentation „at its best“; Meute und Equipage sammeln sich vor dem Herrenhaus.

19. Meet in 2011

MEUTEPRÄSENTATION, SCHLEPPJAGD GUT BASTHORST

Sonntag

11.

SEPTEMBER 2011

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2011 :: „LEBEN AUF DEM LANDE“ AUF GUT BASTHORST
MEUTEPRÄSENTATION MIT SCHLEPPJAGD

JAGDBERICHT

<i>Einladender Landeigner</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Jagdausbau</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Jagdpatte</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Stelldichein</i>	10:30 Uhr
<i>Hubertusmesse</i>	11:00 Uhr
<i>Gelände</i>	Brachen und Stoppeln
<i>Master</i>	Dieter Backasch
<i>Kennel-Huntsman</i>	Dorothee Backasch
<i>Halali</i>	vor dem Herrenhaus
<i>Brüche</i>	13 Brüche übereichte Enno Freiherr von Ruffin
<i>Bläser</i>	Ensemble Musique de Chasse unter Leitung von Jochen Kolberg
<i>Fotos</i>	Dr. Detlev Liebau

Teilnehmer (13)

Damen (5) | Tina Dassau, Sabrina Dinkelacker, Brigitte Müller, Telse Schwartz-Thamsen, Catrin Soetebier



Sehr elegant:
Brigitte Müller (rechts) und **Tina Dassau** ganz traditionell im Damensattel.

Herren (8) | Uwe Axt, Dieter Backasch, Hermann Kröger, Jens Möllering, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Dr. Ulrich Schwerhoff, Dorian H. Tackenberg, Rüdiger Wirtz



Zu unserem Portfolio gehören aktuelle Dienstwagen und Jahreswagen sowie junge Gebrauchtwagen. Zudem vermitteln wir auf Wunsch Ihren Neuwagen. Wir sind spezialisiert auf die Marken Range Rover und Jaguar.

Passend dazu bieten wir Ihnen das gesamte Rundum-Paket an Dienstleistungen rund ums Auto. Angefangen von einer individuellen Finanzierung oder dem richtigen Leasingangebot, über Serviceleistungen wie Garantie oder Fahrzeugpflege und Fahrzeugaufbereitung, bis hin zur passenden Versicherung.

Reller Automobile GmbH
Steinbruchweg 16-22
D-33106 Paderborn
Deutschland

Tel: 05251 74 00 40
Fax: 05251 74 00 38
Web: www.reller-automobile.de
E-Mail: info@reller-automobile.de

20. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD IN KELLINGHUSEN

Samstag

18.

SEPTEMBER 2011

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2011 :: SCHLEPPJAGD IN KELLINGHUSEN

Konnte leider nicht stattfinden.

Dieses Meet musste leider ersatzlos aus dem Jagdprogramm 2011 gestrichen werden.

Zuerst hat Moritz Graf zu Rantzau mitgeteilt, dass sein Gelände (der Standortübungsplatz in Kellinghusen) für die Jagd in diesem Jahr nicht zur Verfügung steht, da die lange geplanten und witterungsbedingt immer wieder verschobenen Aufforstungsarbeiten ausgerechnet Anfang September beginnen.

Daraufhin hat die Hofmannschaft der Paten Dr. Ulrich Schwerhoff und Alix Zitzmann in einer Gewaltaktion eine tolle Ersatzstrecke bei Brokstedt vorbereitet. Die Landbesitzer hatten bereits zugestimmt. In letzter Minute wurde die Jagd auf dieser Strecke aber nach Intervention des Landwirtschaftsministeriums in Kiel vom Amt für ländliche Räume untersagt – Grund: Minibiotope, bei Nutzung Verlust der Subventionen des Landeigners.

Alternative Jagdgebiete wie Forstgebiet Kaltenkirchen, Standortübungsplatz Wittenborn und Standortübungsplatz Wüstenei sowie andere erreichbare Übungsplätze und Ex-Bundeswehrlächen können trotz engagierter Bemühungen der Paten aus unterschiedlichen Gründen (Ernteverlauf, Naturschutz, Umweltverträglichkeit) auch nicht genutzt werden.

Wir danken den Paten für ihren unglaublichen Einsatz.



T H E A U D I T I N G C O M P A N Y

SACHVERSTÄNDIGEN-SOZIELTÄT DR. SCHWERHOFF



Öffentliche Bestellung

Dr. Schwerhoff wurde von der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden öffentlich bestellt und vereidigt für die Kompetenzfelder:

Telekommunikation

Verbindungspreisberechnung

Entgeltprüfung

Systeme und Anwendungen der Informationsverarbeitung

Leistungsangebot

AC erstellt für ihre Kunden Audits, Gutachten, Experten-Bewertungen sowie Abnahmen und führt Schlichtungen durch.

Member of The Academy of Experts

Büro Hamburg Büro Brokstedt

Pickhuben 6 Dörnbek 13

20457 Hamburg 24616 Brokstedt

T +49 40 37702-900 T +49 4324 88107-0

F +49 40 37702-949 F +49 4324 88107-50

www.schwerhoff.com

21. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD IN WETZEN

Sonntag

25.

SEPTEMBER 2011

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2011 :: SCHLEPPJAGD IN WETZEN

JAGDBERICHT

<i>Einladender Landeigner</i>	Georg-Wilhelm Rüter
<i>Jagdausbau</i>	Familie Georg-Wilhelm Rüter
<i>Jagdpaten</i>	Familien Axt und Rüter
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr vor dem Schützenhaus
<i>Gelände</i>	Wald, Wiesen, Felder
<i>Master</i>	Dieter Backasch
<i>Halali</i>	vor dem Schützenhaus
<i>Fotos</i>	Thomas Ix

Den Jagdreitern bot sich eine reizvolle Strecke von 12 bis 15 km (6 Lines) über Grünbrachen, abgeerntete Felder und durch Waldschneisen. Geritten wurde in 2 Feldern:

Im ersten Feld bot sich einladender Sport mit moderaten Anforderungen – besonders für Einsteiger und junge Pferde. Unter erfahrener Führung folgte in eingeteiltem Tempo das zweite Feld über Boden wie gewachsen.

Die Zuschauer wurden auf landwirtschaftlichen Anhängern zu den schönsten Punkten der Jagdstrecke gefahren. Halali und Curée zu Pferde am Schützenhaus. Nach Curée und Versorgung der Pferde baten die Gastgeber zu Stärkungen in das Schützenhaus.



Teilnehmer (49)

Damen (26) | Stefanie Berger, Hanna Blanck, Tina Dassau, Anette Eichenauer, Gina Franz, Maja Franz, Corina Fitz, Elfi Golin-ski, Bärbel Gronje, Elke Herzog, Eva-Sophie Herzog, Ulrike Hinsch, Nicole Jepsen, Anja Quast, Ann-Sophie Schwartz, Telse Schwartz-Thamsen, Lisa Sendlmeier, Babette Soltau, Katharina-Luise Steinkraus, Monika Stiller, Antonia Stutzbach, Tanja Stutzbach, Christina Tacke, Celia Thiel, Anna Vierling, Kerstin Wittenburg

Herren (23) | Uwe Axt, Dieter Backasch, Dr. Will Baumgarten, Wolf Becker, Thorsten David, Dieter Drope, Justin Fischer, Dr. Ingbert Fries, Jochen Harbrink, Peter Hinsch, Hermann Krö-ger, Lothar Mewes, Jens W. Meyer, Jens Möllering, André Mü-ller, Stefan Rabeler, Georg-Wilhelm Rüter, G. Schütt, Joachim Soltau, Dorian H. Tackenberg, Prof. Dr. Gert Tuengerthal, Rolf Wegener, Jannis Witte



Renate Rüter überreicht die Brüche, **Georg-Wilhelm Rüter** begrüßt die Jagdgesellschaft.



22. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD BURG SCHLITZ

Samstag

1.
OKTOBER 2011

SAMSTAG, 1. OKTOBER 2011 :: SCHLEPPJAGD BURG SCHLITZ

JAGDBERICHT

<i>Landeigner</i>	Mathias Stinnes
<i>Jagdausbau</i>	Burg Schlitz
<i>Jagdpaten</i>	Jochen Fischer, Hermann Kröger, Dr. Dr. Wolfhard Lindner
<i>Stelldichein</i>	13:30 Uhr am Nymphenbrunnen
<i>Gelände</i>	Hügellandschaft der Mecklenburgischen Schweiz
<i>Halali</i>	am Nymphenbrunnen
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Fotos</i>	Ute Hesse-Pfennings

Geritten wurde in der hügeligen Landschaft der Mecklenburgischen Schweiz, vorwiegend über Brachen und durch Wald, mit einigen Hindernissen und Gräben, die gut konditionierte Hunter voraussetzten. Ein zweites Feld wurde über Boden wie gewachsen geführt. Abends traf sich die Jagdgesellschaft zum Walking Dinner im Schinkelsaal. Ein schöner Tag klang in der Bar des Hauses aus.

Teilnehmer (18)

Damen (4) | Beatrice von Buchwaldt, Anette Eichenauer, Jenny Kirchner, Susanne Rahlfs

Herren (13) | Dieter Backasch, Wolf Becker, Dr. Gerhard Bosselmann, Ulrich Deus, Karl-Ludwig Hesse, Jürgen Kickert, Wilhelm Klingenhagen, Hermann Kröger, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Jörg Markgraf, Jens Möllering, Dorian H. Tackenberg, Axel

1 Reiter/Reiterin unleserlich



Nesrin Lindner, Kristina Deus, Karl-Ludwig Hesse und Henning von Buchwaldt.



So sehen zufriedene Jagdreiter aus: Jürgen Kickert und Karl-Ludwig Hesse.

23. Meet in 2011

MEUTEARBEIT BURG SCHLITZ

Sonntag

2.
OKTOBER 2011

SONNTAG, 2. OKTOBER 2011 :: MEUTEARBEIT BURG SCHLITZ

JAGDBERICHT

<i>Landeigner</i>	Mathias Stinnes
<i>Jagdausbau</i>	Burg Schlitz
<i>Jagdpaten</i>	Jochen Fischer, Hermann Kröger, Dr. Dr. Wolfhard Lindner
<i>Abritt</i>	12:00 Uhr am Nymphenbrunnen
<i>Gelände</i>	Hügellandschaft der Mecklenburgischen Schweiz
<i>Fotos</i>	Ute Hesse-Pfennings

Im Anschluss an die Meutearbeit wurde ein kleiner Imbiss im Gewölbekeller gereicht. Das Tontaubenschießen zwischen 15:00 und 17:00 Uhr auf der Schlosskoppel fand guten Anklang.

In großer Garderobe traf man sich abends zuerst beim Konzert im Schinkelsaal und dann zum gemeinsamen festlichen Dinner im Rittersaal. Der Abend klang in der Bar aus.

Teilnehmer (14)

Damen (4) | Birke Blöbaum, Beatrice von Buchwaldt, Anette Eichenauer, Uta Hesse-Pfennings

Herren (10) | Dieter Backasch, Wolf Becker, Dr. Gerhard Bosselmann, Ulrich Deus, Jürgen Kickert, Wilhelm Klingenhagen, Hermann Kröger, Jens Möllering, Dorian H. Tackenberg



Up and Down: Die endlosen Weiten der Mecklenburgischen Schweiz.



Tage zum Genießen. Das taten Kristina & Ulrich Deus sowie Henning von Buchwaldt & Ute Hesse-Pfennings.



Hemdsärmelige Meutearbeit bei goldenem Oktoberwetter.

24. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD BURG SCHLITZ

Montag

3.
OKTOBER 2011

MONTAG, 3. OKTOBER 2011 :: SCHLEPPJAGD BURG SCHLITZ

JAGDBERICHT

<i>Landeigner</i>	Mathias Stinnes
<i>Jagdausbau</i>	Burg Schlitz
<i>Jagdpaten</i>	Jochen Fischer, Hermann Kröger, Dr. Dr. Wolfhard Lindner
<i>Abritt</i>	13:30 Uhr am Nymphenbrunnen
<i>Gelände</i>	Hügellandschaft der Mecklenburgischen Schweiz
<i>Fotos</i>	Ute Hesse-Pfennings

Vor der Jagd wurde ein Erntedank-Gottesdienst mit den Neubrandenburger Konzertbläsern gefeiert. Nach der Jagd gab es einen kräftigen Jagdimbiss im Gewölbekeller.

Teilnehmer (16)

Damen (5) | Anette Eichenauer, Uta Hesse-Pfennings, Andrea Müller, Anett Ossowski, Katrin

Herren (10) | Dieter Backasch, Wolf Becker, Ulrich Deus, Jürgen Kickert, Hermann Kröger, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Jörg Markgraf, Jens Möllering, Dorian H. Tackenberg, Thorsten

1 Reiter/Reiterin unleserlich

SONNTAG, 9. OKTOBER 2011 :: SCHLEPPJAGD IN BÖTERSEN

JAGDBERICHT

<i>Einladende Landeigner</i>	Bötersen, Höperhöfen, Scheeßel, Jeerhof
<i>Jagdpaten</i>	Joachim Blohme, Dr. Lutz Körner, Friedel Lossau und Reitverein Sottrum
<i>Hubertusmesse</i>	10:00 Uhr in der Scheune des Gasthauses Hoops in Bötersen
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr Gasthaus Hoops

Vor der Jagd wurde wieder die traditionelle Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern und der Trompe de Chasse gefeiert.

In der abwechslungsreichen Heidevorlandschaft um Bötersen wurde die Jagdstrecke entsprechend den Bodenverhältnissen und dem Ernteablauf über eine Länge von ca. 14 km geführt. Sie gliederte sich in 6 Lines mit kurzen Stopps. Es wurde in zwei Jagdfeldern geritten.

Das sportliche 1. Feld erwartete ein Mix aus natürlichen und der Landschaft angepassten sportlichen Hindernissen und aus Gräben. Es folgte ein 2. Feld in eingeteiltem Tempo unter erfahrener Führung ohne Hindernisse über Boden wie gewachsen. Eine Zuschauerführung erfolgte in eigens dafür hergerichteten Anhängern zu den schönsten Aussichtspunkten. Halali und Curée mit Pferden vor dem Gasthaus Hoops. Im Anschluss gab es einen Imbiss.

Teilnehmer (60)

Damen (33) | Franziska Arp, Sabine Behrendt, Margarete Bellmann, Katja Bruns, Lena Cohrs, Anne Cohrs, Tina Dassau, Dagmar von Eichel-Schreiher-Ahrens, Anette Eichenauer, Maren Engelken, Nina Erke, Svenja Fabel, Katharina Groningen, Jana Grothan, Petra Grüme, Christiane Hipp, Ulrike Hinsch, Dr. Renate Körner, Christiane Meltel, Barbera Möller, Brigitte Müller, Lena Röhrs, Eike Sachs, Iris Sage, Tatjana Schäfer, Kristina Schloen, Anja Schulz, Catrin Soetebier, Gabi Sonntag, Antonia Stutzbach, Daniela Thätner, Vanessa Waldhaus, Andrea Wolff

Herren (27) | Uwe Axt, Dieter Backasch, Dr. Will Baumgarten, Fred Behrendt, Hans-Joachim Blohme, Dr. Gerhard Bosselmann, S. Braun, Hinrich Brunkhorst, Hergen Bruns, Dieter Drope, J. Gohde, B. Gringa, Peter Hinsch, Peter Holtermann, Dr. Lutz Körner, Niklas Kutzer, Gerd Lavos, Friedel Lossau, Jens Möllering, André Müller, H. J. Röhrs, Bernd Rubarth, Dr. Tilmann Sachs, Heini Schloen, Wolfgang Stahmleder, Dorian H. Tackenberg, M. Wehmeyer



25. Meet in 2011

G.-SKOWRONSKI-ERINNERUNGSJAGD, REHRHOF

Mittwoch

12.

OKTOBER 2011

MITTWOCH, 12. OKTOBER 2011 :: GEORG-SKOWRONSKI-ERINNERUNGSJAGD
AUF DEM REHRHOF, GEMEINSAM MIT DER NIEDERSACHSEN-MEUTE

JAGDBERICHT

Einladender
Landeigner

Familie Jürgen Vogt

Jagdausbau

Michael Tackenberg

Jagdpaté

Familie Michael Tackenberg

Stelldichein

14:00 Uhr auf dem Rehrhof

Stärkungen

von den Paten im Wollspeicher

Halali

vor dem Gutshaus

Cap & Jagdbuch

Corinna Tackenberg

Brüche

60 Brüche wurden von Corinna
Tackenberg überreicht.

Fotos

Thomas Ix



Rehrhof-Chef Jürgen Vogt



Gut gelaunt: Hans Nagel



Gastgeber Michael Tackenberg

In ursprünglich erhaltener Forst- und Heidelandschaft findet sich ein ausgezeichnetes Gelände für Hunter und Hounds. Dem ersten Feld boten sich der Landschaft angepasste Hochsprünge. Ein zweites Feld folgte über Boden wie gewachsen ohne Sprünge.

Nach der Jagd wurden von den Mastern die Georg-Skowronski-Pokale an die jagdreichsten Amazonen jeder Meute für 2010 bzw. 2010/11 überreicht. Für das Jahr 2010 ging der Cup für die Niedersachsen-Meute mit 41 Jagden an Madeleine Wätjen. Für die Hamburger Meute erhielt für die Saison 2010/11 Tina Dassau mit 27 Teilnahmen den Pokal. Die Pokale wurden von den Mastern Camill Freiherr von Dungern bzw. Dieter Backasch übergeben.

Vor und nach der Jagd bat die Familie Tackenberg – dieses Jahr wie jedes Jahr – zu Stärkungen in den Wollspeicher.



Das ist Jagdreiten - Pferd und Reiter im Einklang: **Camill Freiherr von Dungern** in klasse Manier über die berühmt-berüchtigte Rehrhofer Hecke 2011 (oben) auf „Lambada“ und ein Jahr später auf „Easy“.



Teilnehmer (60)

Damen (28) | Margarete Bellmann, Katja Berger, Birke Blöbaum, Dr. Kerstin Bornemann, Franziska Böttcher, Silke Christ, Julia Clement, Tina Dassau, Camilla Freifrau von Dungern, Dr. Cinderella Freifrau von Dungern, Anette Eichenauer, Gina Franz, Ulrike Hinsch, Nicole Jepsen, Sabine Krachardt, Madeleine Krüger, Heike Lüdemann, Brigitte Müller, Simone Klatt, Eike Sachs, Telse Schwartz-Thamsen, Anna Siemer, Babette Soltau, Katharina-Luise Steinkraus, Monika Stiller, Antonia Stutzbach, Tanja Stutzbach, Margarete

Herren (31) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Wolf Becker, Dr. Gerhard Bosselmann, Ulrich Deus, Dieter Drope, Camill Freier von Dungern, Daniel Franz, Dr. Inbert Fries, Gerd Hamann, Hans Heinicke, Dr. Matthias Herbst, Volker Herz, Peter Hinsch, H. Fr. J., Wilhelm Klingenhagen, Falk König, André Müller, Hans-Reinhard Pieper, Karl-F. Praechter, Hinnerk Rust, Dr. Tilmann Sachs, Leonard von Schultendorff, H. W. Schutz, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Dr. Ulrich Schwerhoff, Dr. Maximilian Spomagel, Dorian H. Tackenberg, Jochen Voswinckel, Rolf Wegener, Gerhard

1 Reiter oder Reiterin unleserlich



Mutter und Tochter hatten offensichtlich Spaß: **Camilla (links)** und **Dr. Cinderella Freifrau von Dungern**.



Die gute Seele vom Forstgut Rehrhof, Hausfrau **Doris Vogt**.



Mit geballter Kompetenz auf breiter Front zum Curée - die Master der beiden Meuten mit ihren Equipagen.



Hindernis hinterm Hindernis - Fotografen leben gefährlich.



Zeitnehmer und Streckenmesser **Rolf Wegener** flankiert von **Hans Heinicke (links)** und **Daniel Franz**.

26. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD

SONNTAG, 16. OKTOBER 2011 :: SCHLEPPJAGD

Konnte leider nicht stattfinden.

Sonntag

16.

OKTOBER 2011

27. Meet in 2011

CROSS-COUNTRY JESTEBURG UND UMGEBUNG

SONNTAG, 23. OKTOBER 2011 :: CROSS-COUNTRY JESTEBURG UND UMGEBUNG

Jagdbericht

Jagdherr

Ulrich Deus

Landeigner

Heiner und Nadja Behr, Buchholz; Robert und Silke Böttcher, Itzenbüttel; Harald Böttcher, Reindorf; Axel Brauer und Johanna Coleman, Itzenbüttel; Gabriele Dornquast, Hoopte; Ev. Kirche Jesteburg, Familie Willi Hagemann, Reindorf; Andreas Heitmann, Itzenbüttel; Christof Heitmann, Itzenbüttel; Hermann und Anita Kröger, Beckedorf; Fritz-Peter Meyer, Itzenbüttel; Hermann Meyer, Buchholz; Jan Meyer, Itzenbüttel; Jan Nilsson, Buchholz; Claus Rehm, Buchholz

Jagdausbau

Klaus-Dieter Welter mit Team Forellenhof

Jagdpaten

Jagdreitergemeinschaft
Deus-Kröger-Welter

Stelldichein

11:00 Uhr auf Hof & Gut Jesteburg/
Itzenbüttel

Gelände

Wiesen, Weiden, Wald

Boden

gut bereitbar

Wetter

Sonne, herbstlich, 15 °C

Distanz

ca. 20 km

Lines

5 und 4 Schrittstopps

Meute

12 Koppeln

Master

Dorian H. Tackenberg

Vizemaster

Telse Schwartz-Thamsen

Meutepiköre

Anette Eichenauer, Heiko Lindner (Gastpikör), Catrin Soetebier

Schleppe

Tina Dassau

Guide

Nicole Jepsen

Fieldmaster

1. Feld

Ulrich Deus, Hermann Kröger

Pikör

Jürgen Kröll, Dr. Dr. Wolfhard Lindner

Fieldmaster

2. Feld

Horst Menzel, Dr. Hans Opitz, Eberhard von Lewinski

Guide

Silke Böttcher, Christina Tacke

Fieldmaster

3. Feld

Stefan Rabeler

Kennel-Huntsman

Dorothee Backasch

Guide

Hermann Steinke

Streckensicherung

Stefan Garbrecht, Carsten Hagge, Björn Sellhorn

Notfallhilfe

Carsten Hagge, DRK

Genehmigungen

Samtgemeinde Jesteburg, Landeigner und Pächter, Veterinäramt des LK Harburg

<i>Cap & Jagdbuch</i>	Kristina Deus
<i>Zuschauerführung</i>	Klaus Welter
<i>Trecker 1</i>	Arne Kröger
<i>Trecker 2</i>	Hans-Robert Schmidt
<i>Trecker 3</i>	Dieter Miesner
<i>Trecker 4</i>	Robert Böttcher
<i>Technik</i>	Rolf Wörmer
<i>Bläser</i>	Parforcehornkreis Hubertus Hamburg: Rolf Heins (musikalischer Leiter), Dietrich Wurst (beide 1. Stimme), Rosemarie Möller, Dr. Bernd Klingels (beide 2. Stimme), Marina Frahnert, Dr. Almuth Thies, Dr. Jens Dimigen (alle 3. Stimme), Elfi Golinski, Holger Lilischkis, Dr. Ulf Thies (alle 4. Stimme), Eberhard Gilow
<i>Halali</i>	Hof und Gut Jesteburg/Itzenbüttel
<i>Brüchse</i>	73 überreichten Steffi Schwarcke und Axel Brauer (7 – Equipage, 9 – Bläser, 57 – Feld)
<i>Stärkungen</i>	von den Paten

Bewirtung

Hof und Gut Jesteburg/Itzenbüttel

Video-Filmteam

Bernd Jost, Michael Keilhaus, Marc Wettig

Fotos

Thomas Ix

Die Hounds und Hunter konnten in dem 2010 neu erschlossenen und 2011 erweiterten Jagdgebiet wieder zeigen, ob sie konditionell auf die Höhepunkte der Jagdsaison im November vorbereitet sind.

Die 20 km lange, in fünf Lines aufgeteilte Jagdstrecke führte im Wechsel durch Waldgebiete, über Wiesen und Weiden. Nach der zweiten und dritten Line waren längere Schrittstopps eingeplant. Auf allen Lines sind Dank der Genehmigung der Landeigner sportlich anspruchsvolle, der Landschaft angepasste Naturhindernisse fest aufgebaut.

Das 2. Feld arbeitete zügig im Vorwärts ohne Hindernisse die volle Jagdstrecke unter erfahrener Führung aus.

Nach dem Halali und Curée auf dem Hof & Gut Jesteburg OT Itzenbüttel wurde in der Festscheune auf dem Minkenhof zu Stärkungen und Getränken gebeten.



Ulrich Deus mit Helmkamera.



Obwohl die Führung der Infanterie minutiös geplant war, konnte der Tross dem hohen Tempo der Hounds nicht immer folgen. Dennoch muss die Stimmung gut gewesen sein:

NAMENLOSES GEDICHT

Viele Reiter hoch zu Ross
Beim Jesteburger Nordheide Country Cross.
Die Hindernisse wurden bei Sonnenschein gut gemeistert
und die Zuschauer auf den Treckern waren voll begeistert.
Doch manchmal machte der Trecker bums
Und auch ein Reiter machte plumps.
Aber Erholung stellte sich auf dem Trecker sehr schnell ein,
wenn man sich schenkte ein Schnäpsschen ein,
denn auf der Fahrt mit Ästebücken
ist fast, als wäre man mitgeritten.
Ein Dankeschön an die Organisation
Für Speis und Trank und Bläser-ton

Quelle: Die Zuschauer von Trecker 2



Auch er-
folgreicher
Züchter auf dem Geor-
genhof:
**Professor
Dr. Volker
Steinkraus**
beim
Einsprung
in die Fo-
rellenhof-
Rennbahn.



„Sir Hunt“ **Jürgen Kröll** in Aktion.



Pate Hermann Kröger auf seinem iri-
schen Wallach über dem Birkenoxer.



Landeignerin und Züchterin
Silke Böttcher.



Nicole Jepsen
auf Mount
Tout als
Schleppen-
guide.



Gerd Hamann

Teilnehmer (63)

Damen (23) | Katja Berger, Birke Blöbaum, Dr. Kerstin Borne-
mann, Silke Böttcher, Beatrice von Buchwaldt, Julia Clement,
Tina Dassau, Judith David, Anette Eichenauer, Dorothee Herbst,
Nicole Jepsen, Jenny Kirchner, Heike Lüdemann, Bente Pfeif-
fer, Christine Rabeler, Hendrikje Rittershaus, Eike Sachs, Silke
Schmoller, Telse Schwartz-Thamsen, Anna Siemer, Catrin Soete-
bier, Katharina-Luise Steinkraus, Christina Tacke



*Die Technik
macht's mög-
lich – man
zeigt wieder
Bauch.
Foxhounds
im Tiefflug –
„only the sky
is the limit“.*



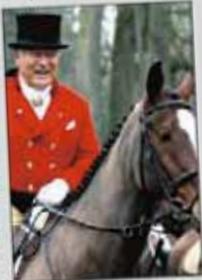
Cool down.

Herren (39) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Claus-Heinrich
Bohlmann, Ulrich Deus, Dieter Drope, Karl-Heinz Gremke, Gerd
Hamann, Werner Harbrink, Hans Heinicke, Manfred Heinz,
Volker Herz, Peter Hoetermann, Wolfgang Kaiser, Jürgen Ki-
ckert, Wilhelm Klingenhagen, Dr. Lutz Körner, Hermann Krö-
ger, Jürgen Kröll, Eberhard von Lewinski, Kersten Lieker, Heiko
Lindner, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Meik Martens, Karl Rüdiger
Mauve, Horst Menzel, Constantin Menzel, Jens-W. Meyer, Jo-
chen Nolte, Dr. Hans Opitz, Stefan Rabeler, Dr. Tilmann Sachs,
Christoph Sagebaum, Gerhard Schütt, Dr. Ulrich Schwerhoff,
Axel Spielberg, Prof. Dr. Volker Steinkraus, Eckhard Stolzke, Do-
rian H. Tackenberg, Bruno Wolff

2 Reiter bzw. Reiterinnen unleserlich

Cross-Country-Ritt rund um Jesteburg

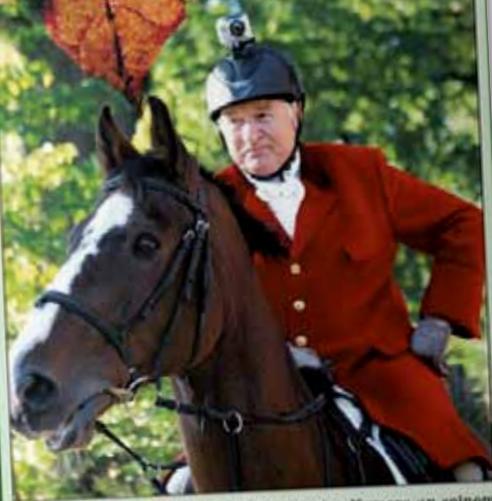
(cc) - Am morgigen Sonntag, 23. Oktober, findet in Jesteburg auf Einladung der Jagdreitergemeinschaft Deus-Kröger-Welter eine Jagd hinter der Foxhoundmeute des Hamburger Schlepplagvereins statt.



Auch Jagdherr Ulrich Deus steigt in den Sattel
Foto: cc

Stelldeichein ist um 11 Uhr auf Hof & Gut in Itzenbüttel. Abritt 12 Uhr. Zuschauern stehen begrenzt Mitfahrgelegenheiten zu Aussichtspunkten zur Verfügung. „Besonderer Dank gilt den Landeignern und Helfern für tolle Unterstützung,“ sagt Jagdherr Ulrich Deus.

Jagdherr mit Sternkamera



rs. Jesteburg. Ulrich Deus (70) hat eine Kamera an seinem Helm befestigt. Der passionierte Reiter lud jetzt rund 70 Gäste zur Herbstjagd hinter der Meute nach Itzenbüttel ein - und machte herrliche Bilder: blauer Himmel, buntes Oktoberlaub und galoppierende Pferde auf abgeernteten Feldern Seite 39



Warten aufs Curée auf Hof und Gut Jesteburg in Itzenbüttel.



Der Schleppe folgt und drängte sich die Foxhound-Meute zwischen den Pferdebeinen durch

Fuchs auf der Spur

JAGDREITEN: Mit 70 Reitern auf die Hatz - Halali auf Hof & Gut in Itzenbüttel

(cc) „Auf auf zum fröhlichen Jagden“, schmetterten die Bläser von Parforberkavats Hubertus am Sonntag auf Hof & Gut in Itzenbüttel. Die Jagdtiergemeinschaft „Deus, Kröger, Welter“ hatte zum Gedächtnis an Peter van Beutheim und Stefan (ehemaliger Präsident des Hamburger Schlepplagvereins) zum traditionellen Cross Country mit rund 70 Jagdreitern und zahlreichen Gästen eingeladen. Über Naturhindernisse ging es durch die mächtige Landschaft rund um Jesteburg.



Bei der Hatz ging es durch Felder und Wiesen Foto: cc/rs

Kilometer lange Strecke. In der 23 sportlich anspruchsvolle Meute in Itzenbüttel wieder. Für das sechste Mal der Hindernisse zu überwinden waren. Nach der rasanten Jagd Jagdgesellschaft war in einer Unruhe sich alle Aktiven zum Heimbeim gesorgt.



Eberhard von Lewinski (links) und Dr. Hans Opitz.



Steffi Schwarcke überreicht den ersten Bruch an den Jagdherren.



Jochen Nolte (rechts) und Bruno Wolff danken dem Jagdherren.

28. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD AUF UNTERGUT GRABOW

Sonntag

30.

OKTOBER 2011

SONNTAG, 30. OKTOBER 2011 :: SCHLEPPJAGD AUF UNTERGUT GRABOW

JAGDBERICHT

<i>Jagdherr</i>	Fritz von Blottnitz
<i>Landeigner</i>	Imai von Blottnitz und Marco Steinlin
<i>Jagdpaten</i>	Familie Daniel Franz
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr vor dem Gutshaus auf Untergut Grabow
<i>Gelände</i>	Wiesen, Weiden, Acker, Waldwege, flach
<i>Master</i>	Dieter Backasch
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau
<i>Kennel-Huntsman</i>	Dorothee Backasch
<i>Halali</i>	vor dem Gutshaus
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Fotos</i>	Thomas Ix



Katja Franz erwartet die Reiter nach der Jagd.



Fritz von Blottnitz in gewohnter Pose.



Imai von Blottnitz mit dem Jagdpaten **Daniel Franz**.

In Grabow boten sich wieder drei Jagdfelder: Das sportliche erste Feld ging unmittelbar der Meute folgend über Hochsprünge, Hecken und Gräben. Es folgte ein zweites Feld unter erfahrener Führung in eingeteiltem Tempo, das einige besonders einladende und moderate Hindernisse nahm und sich daher auch besonders für junge Pferde und „Neueinsteiger“ anbot. Für Reiter und Pferde, die es noch etwas gemütlicher lieben, gab es ein drittes Feld, das ohne Sprünge über Boden wie gewachsen der Meute folgte.

Halali und Curée mit Pferden vor dem Herrenhaus. Nach Versorgung der Pferde Stärkungen für die Jagdgesellschaft am Kamin im alten Backhaus auf Einladung des Jagdpaten.





Tanja Stutzbach – volle Konzentration über der Birke.



Margarete Bellmann meistert den gefährlichsten Graben.

Teilnehmer (46)

Damen (22) | Julia Beh., Margarete Bellmann, Stefanie Berger, Dr. Kerstin Bornemann, Tina Dassau, Anette Eichenauer, Gina Franz, Elke Herzog, Uta Hesse-Pfennings, Brigitte Müller, Dr. Swantje Ohlen, Christine Rabeler, Hendrikje Rittershaus, Claudia Schorl, Catrin Soetebier, Antonia Stutzbach, Tanja Stutzbach, Anke Voigtländer, Cathrin Voigtländer, Stephanie Witte, Kerstin Wittenburg, Mandy Zimmer

Herren (22) | Dieter Backasch, Henning Barge, Dr. Will Baumgarten, Fritz von Blottnitz, Hergen Bruns, Thorsten David, Ulrich Deus, Dieter Drope, Daniel Franz, Hans Heinicke, Karl-Ludwig Hesse, Hermann Kröger, Jürgen Kröll, Jens Möllering, André Müller, Dr. Klaus-Peter Neuberg, Torsten Paterjeich, Stefan Rabeler, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Dorian H. Tackenberg, Jochen Voswinckel, Rolf Wegener

2 Reiterinnen oder Reiter unlesbar



Lebendiges Reiterstandbild im Wendland: Fritz von Blottnitz - die lebende Legende des Reitsports - Chapeaux!

29. Meet in 2011

MEUTEPRÄSENTATION

Donnerstag

3.
NOVEMBER 2011

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER 2011 :: MEUTEPRÄSENTATION

Konnte leider nicht stattfinden.

Jagdpatenversammlung

JAGDPATENVERSAMMLUNG SUDERMÜHLEN

Freitag

4.
NOVEMBER 2011

FREITAG, 4. NOVEMBER 2011 :: JAGDPATENVERSAMMLUNG AUF HOF SUDERMÜHLEN

Vorstand, Master und Equipage baten die Jagdpaten, auch zukünftige Jagdpaten und interessierte Mitglieder des Hamburger Schleppjagd-Vereins e. V. mit Begleitung in das Restaurant Hof Sudermühlen, um die Meets der nächsten Jagdsaison verbindlich festzulegen und zu bestätigen.

Man war sich einig, dass das Jagdprogramm den Mitgliedern und dem Freundeskreis die Teilnahme an einer Vielfalt von Meets bieten soll, in denen Sie sich sportlich und gesellschaftlich wieder finden und mit der Meute Gelegenheit haben, ihre Passion auszuleben.

Die Patenversammlung ist immer auch ein Forum für Verbesserungsvorschläge, Anregungen und für neue Ideen. Es mangelt nach wie vor an Trainingsmöglichkeiten für die Junghunde, also an Meets für die Meutearbeit – in welcher Form auch immer.

Nach Beendigung des offiziellen Teils der Versammlung stand das Restaurant Hof Sudermühlen zum Ausklang des „Meets“ mit Stärkungen und Getränken zur Verfügung.

Meuteball

MEUTEBALL IM ANGLO-GERMAN CLUB, HAMBURG

Samstag

12.

NOVEMBER 2011

SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2011 :: MEUTEBALL IM ANGLO-GERMAN CLUB IN HAMBURG

„WELT ONLINE“ berichtet am 26. November:

MEUTE-BALL

Der Hamburger Schleppjagd Verein (HSJV), gegründet 1923, lud zu seinem jährlichen Meute-Ball, der wie immer im Anglo-German Club gefeiert wurde. Dann dürfen auch die Herren Farbe bekennen: Sie erscheinen im roten Frack, der oft über Generationen vererbt wird. Schwarz ist aber auch erlaubt. Parforcehornbläser baten musikalisch zum Dinner mit vier köstlichen Gängen. Gösta Schaper, Präsident des HSJV und Herr auf Gut Kleefeld, hielt einen Rückblick auf das Jahr und verriet Neuerungen. So wird Dorian Tackenberg der neue Master der Meute mit knapp 70 Foxhounds. Und Ulrich Schwerhoff begeisterte mit seiner amüsanten Damenrede. Bei bester Stimmung wurde gefeiert und ausgelassen getanzt. Erst gegen vier Uhr war Schluss.

Quelle: „WELT ONLINE“ vom 26. November 2011



30. Meet in 2011

GROSSE SUDERMÜHLER HERBSTJAGD

Samstag

19.

NOVEMBER 2011

SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2011 :: GROSSE SUDERMÜHLER HERBSTJAGD

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familien Heidtmann, Heins, Mackenroth, Kalk, Marckwardt, Miesner, Witte, Zieckert, Zimmermann

Veranstalter

Reit- und Fahrverein Auetal e. V.

Jagdausbau

„Carlo“, Hazbo, Hartmut

Jagdpatte

Familie Karl Rabeler

Stelldichein

11:00 Uhr, Hof Sudermühlen

Gelände

Wiesen, Weiden und Brachen

Fotos

Thomas Ix

Der Reit- und Fahrverein Auetal, vertreten durch seinen 1. Vorsitzenden Karl Rabeler, bat auch in diesem Jahr alle Mitglieder und Jagdreierfreunde mit Infanterie zu einem der jagdsportlichen Saisonhöhepunkte hinter der Meute des Hamburger Schleppjagd-Vereins nach Sudermühlen zur Großen Sudermühler Herbstjagd.

Dank der Großzügigkeit der Landwirte und Grundeigentümer aus Schätzendorf, Sahrendorf, Egestorf und Ollsen führte die Jagdstrecke durch ausgedehnte Feldmark, Wald und Wiesen, teilweise über historischen Boden entlang der früheren Military-Strecke des Garlstorfer Waldes.



Helge Schmidt – diesmal aus Peru angereist – und **Ulrich Deus**.



*Vielseitiges Quartett: **Andreas Ostholt** (von rechts), **Sandy Kröll**, **Jürgen Kröll** und **Stefan Rabeler**.*



Nicola Schaper und **Christoph Wichmann**.



Ingrid Kröll und **Hans Heinicke**.

Es wurde in folgenden Einteilungen geritten:

1. Feld – springendes Feld
2. Feld – springendes Feld für junge Pferde und weniger erfahrene Reiter
3. Feld – nicht springendes Feld über Boden wie gewachsen

Zu den schönsten und interessantesten Aussichtspunkten wurden die Zuschauer auf eigens für diesen Zweck hergerichteten Anhängern befreundeter Landwirte gefahren.

Teilnehmerzahl: über 100 (Keine Eintragung ins Jagdbuch)



Begrüßt Teilnehmer und Zuschauer: **Stefan Rabeler**.



Gut behütet: **Silke Christ**.



*Immer gern gesehene Gäste in Sudermühlen: Eine große dänische Abordnung mit einem bekannten Dänemark-Freund **Eckhard Stolzke** mittendrin.*



Max Käber - jüngster Teilnehmer an der Herbstjagd. Respekt!



Dr. Kerstin Bornemann „surft“ mit **Hans Heinicke** über die Sudermühler Buschhecken.

REGIONALSPORT



Reiter und die Hundeweite machen sich auf den Weg zur Amselherbstjagd. Foto: von

Schleppjagd mit Prominenz

Andreas Osthoft, der deutsche Meister der Vielseitigkeitsreiter, hat sich erstmals dem bunten Treiben angeschossen

INBARAD NORD

PREMIERENFELD Eine stolze Truppe in den Reiten, eine kleine, ein bisschen blühende Wiese. „Frost“, sagt General Osthoft, „machen wir uns die ersten Reiten. Wir gehen zum Schloss, um das Schloss zu sehen.“ Er ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit, und er ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit. Er ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit. Er ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit.



Der Stuck und dem und dem Reiter ging es bei der Herbstjagd in Sudermühlen

... sind er kommt und es haben sich ...
 ... ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit ...
 ... ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit ...
 ... ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit ...

... Tag brach über auf die Schleppjagd ...
 ... ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit ...
 ... ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit ...
 ... ist der deutsche Meister der Vielseitigkeit ...



Reiter und die Hundeweite machen sich auf den Weg zur Amselherbstjagd. Foto: von

Mega-Event der Heide

JAGDFIEBER: Große Herbstjagd mit 100 Reitern - Halali auf Hof Sudermühlen

1993 Die Heide hat wieder geschallt. 100 Reiter aus dem In- und Ausland gingen auf die Schleppjagd mit Hundeweite. Für den Halali und die Hundeweite waren die Teilnehmer aus dem In- und Ausland gekommen. Die Teilnehmer aus dem In- und Ausland kamen aus dem In- und Ausland. Die Teilnehmer aus dem In- und Ausland kamen aus dem In- und Ausland.

Quelle: Norddeutsche Wochenblatt

Jagdfieber: Die Sudermühler Heide bebte

erschienen am 24.11.2011 zurück zur Rubrik



Am Samstag, den 18. November 2011 fand rund um das Hotel Hof Sudermühlen die Große Amselherbstjagd mit Hundeweite statt. Zum Start waren ca. 100 Reiter aus dem In- und Ausland gekommen. Die Teilnehmer aus dem In- und Ausland kamen aus dem In- und Ausland.

Die Strecke führte durch die wunderschöne Landschaft, Wald und Wiesen der Gemarkung Behrendorf, Schüttenborn, Egestorf und Otzen, wobei das Ende bei Hof Sudermühlen angelangt wurde. Die amtierende Deutsche Meisterin, die 4-jährige Wälsch von Familie Reuber und zahlreiche andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in unserer Reithalle gefeiert und es hat sich ein sehr schönes Bild ergeben. Es war ein sehr schöner Tag.

Quelle: Hamburger Abendblatt

Quelle: www.stroeh.de/magazin



Ein imposanter Tross, der sich über die Sudermühler Maisstopeln zur nächsten Line bewegt.



Erinnerungsfoto – Pferdemaier Klaus Philipp.



Hans Heinicke, Dr. Will Baumgarten und Ulrich Deus.



Geschafft! Dr. Ulrich Schwerhoff.



Auf dem Weg in den Orbit: Anna Siemer.

31. Meet in 2011

MEUTEARBEIT UM GUT SCHNEDE

SONNTAG, 27. NOVEMBER 2011 :: MEUTEARBEIT UM GUT SCHNEDE

Konnte leider nicht stattfinden.

Sonntag

27.

NOVEMBER 2011

32. Meet in 2011

SCHLEPPJAGD IN EHLBECK

Sonntag

4.

DEZEMBER 2011

SONNTAG, 4. DEZEMBER 2011 :: SCHLEPPJAGD AUF DEM BÖTTCHER HOF IN EHLBECK

JAGDBERICHT

Landeigner

Helmut Böttcher

Jagdausbau

Helmut Böttcher

Jagdpaten

Tina Dassau, Familie André und Brigitte Müller, Catrin Soetebier

Stelldichein

11:00 Uhr auf dem Böttcherhof

Gelände

Felder, Brachen, Wald, Heideflächen

Fotos

Thomas Ix

In Ehlbeck ritten drei Jagdfelder: Dem 1. Feld bot sich die gewohnt sportliche Jagd über respektable Hindernisse in wunderbarer Landschaft. Das 2. Feld wurde unter erfahrener Leitung in eingeteiltem Tempo über die leichten bis mittelschweren Hindernisse geführt. Das 3. Feld folgte ohne Hindernisse über Boden wie gewachsen.



André Müller meistert die Hofeiche (fast) mit einem Lächeln auf den Lippen.



Ein starkes Team im Parallelflug: Tina Dassau und Brigitte Müller.



Jagdpatin im zweiten Feld: **Catrin Soetebier** kommt trockenen Fußes durchs Wasser.

Herr Adi Zillmann übernahm in bewährter Weise die Zuschauerführung, welche auf eigens dafür hergerichteten Anhängern zu den schönsten und interessantesten Aussichtspunkten erfolgte.

Curée und Halali im Innenhof. Die Reiter nahmen zu Fuß die Brüche von der Hausherrin Frau Ilsa-Maria Böttcher in Empfang. Nach Versorgung von Meute und Huntern gab es für die Jagdgesellschaft, der nun zweibeinigen Spezies, deren Curée in der Erntescheune.



Eingeübte Choreographie? Ein eleganter Hüftschwung gibt den Weg für die Hounds zum Curée frei.

Teilnehmer (27)

Damen (13) | Margarete Bellmann, Franziska Böttcher, Tina Dassau, Anette Eichenauer, Sabine K., Simone Klatt, Brigitte Müller, Nina Rindt, Ann-Sophie Schwartz, Telse Schwartz-Thamsen, Catrin Soetebier, Tanja Stutzbach, Cathrin Voigtländer

Herren (14) | Wolf Becker, Raimar Carstens, Dieter Drope, Jochen Fischer, Hermann Kröger, Heiko Lindner, H. Martin, André Müller, Dr. Olaf Neuberg, Jochen Nolte, Stefan Rabeler, Peter Sch., Dr. Ulf Stobcke, Dorian H. Tackenberg



Glücklicher Tierarzt: **Dr. Gerd-Olaf Neuberg** mit Bügeltrunk.



„Da waren die Hounds besonders schnell“. **Dieter Backasch** war in Ehlbeck als Besucher dabei.

33. Meet in 2011

MEUTEARBEIT IN WOTERSEN

Sonntag

11.

DEZEMBER 2011

SONNTAG, 11. DEZEMBER 2011 :: MEUTEARBEIT IN WOTERSEN

Konnte leider nicht stattfinden.

Wie Jagdpate Dr. Will Baumgarten und Familie K.-Peter Gaedeke als Eigentümer des Gutes Wotersen kurzfristig mitteilten, hatten sich aufgrund der feuchten Witterung die Bodenverhältnisse so verschlechtert, dass Feld und Flur nicht beritten werden konnten.

34. Meet in 2011

WEIHNACHTSJAGD IN SUDERMÜHLEN

Sonntag

26.

DEZEMBER 2011

2. WEIHNACHTSFEIERTAG, MONTAG, 26. DEZEMBER 2011 :: WEIHNACHTSJAGD IN SUDERMÜHLEN, traditionelles Boxing Day Meet

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familien Heidtmann, Heins, Mackenroth,
Kalk, Marckwardt, Miesner, Witte,
Zieckert, Zimmermann

Jagdpatre

Thorsten David

Stelldichein

11:00 Uhr, Hof Sudermühlen

Gelände

Wiesen, Weiden und Brachen

Fotograf

Thomas Ix



Guide Cathrin Voigtländer und Schleppenlegerin Tina Dassau geleiten die Hounds zum Stelldichein.



Auch als Infanterie gut unterwegs: Kerstin Wittenburg (von links), Ursula und Wolf Becker sowie Kurt Kirchner.



Judith David - weihnachtliche Jagdpatin in Sudermühlen.

Die Anforderungen dieser Jagd waren auch an der „neuen“ Austragungsstätte sportlich.

Nach Curée wurden die Reiter gebeten, zu Fuß die Brüche von der Hausherrin, Frau Martha Rabeler, in Empfang zu nehmen. Nach Versorgung von Meute und Huntern trafen sich Jagdgesellschaft und Infanterie zu Stärkungen und gemütlichem Ausklang im „Hof Sudermühlen“.

Teilnehmer (30)

Damen (11) | Caroline B., Stefanie Berger, Tina Dassau, Judith David, Anette Eichenauer, Andrea Hupfeld, Telse Schwartz-Thamsen, Babette Soltau, Antonia Stutzbach, Sabine, Cathrin Voigtländer

Herren (17) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Dr. Gerhard Bosselmann, Thorsten David, Dieter Drope, Jochen Fischer, Patrick H., Manfred Heinz, Karl-Heinz Knaf, Dr. Lutz Körner, Hermann Kröger, Heiko Lindner, Jens Möllering, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Joachim Soltau, Dorian H. Tackenberg, Rolf Wegener

2 Reiterinnen oder Reiter unleserlich

1. Meet in 2012

MEUTEARBEIT IN WOTERSEN

Sonntag

15.

JANUAR 2012

SONNTAG, 15. JANUAR 2012 :: MEUTEARBEIT IN WOTERSEN

Konnte leider nicht stattfinden

Das 1. Meet des Jahres – Meutearbeit Schloss Wotersen – konnte nicht stattfinden. Wie Jagdpate Dr. Will Baumgarten und Familie K.-Peter Gaedeke als Eigentümer des Gutes Wotersen mitgeteilt hatten, waren aufgrund der anhaltend feuchten Witterung die Bodenverhältnisse so schlecht, dass Feld und Flur wiederum nicht beritten werden konnten.

2. Meet in 2012

MEUTEARBEIT FORSTGUT REHRHOF

Sonntag

12.

FEBRUAR 2012

SONNTAG, 12. FEBRUAR 2012 :: MEUTEARBEIT FORSTGUT REHRHOF

Konnte leider nicht stattfinden

Die geplante Meutearbeit auf dem Forstgut Rehrhof fand nicht statt. Die Flächen waren aufgrund des stark gefrorenen Bodens nicht bereikbaar. Stattdessen fand ein gemeinsamer Spaziergang mit den Foxhounds auf Gut Schnede statt. Stelldichein war um 11:00 Uhr am Kennel. Anschließend bat Pate Dorian H. Tackenberg zu einem wärmenden Drink und Beef Tea.

3. Meet in 2012

MEUTEARBEIT IN BÖTERSEN

Sonntag

19.

FEBRUAR 2012

SONNTAG, 19. FEBRUAR 2012 :: MEUTEARBEIT IN BÖTERSEN

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Bötersen, Höperhöfen, Scheeßel, Jeerhof

Jagdpaten

Joachim Blohme, Ernst-Johann Eden,
Dr. Lutz Körner, Friedel Lossau,
Andreas Wolf

Stelldichein

11:00 Uhr, Zürn´s Hoff

Gelände

Ackerland und Grünbrache

Boden

nach langem Frost gut, stellenweise tiefe
Maisstoppel

Wetter

6 °C, Sonne, Wolken, etwas Regen

Distanz

6 km

Lines

3

Meute

19 Koppeln

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Wolf Becker, Jens Möllering,
André Müller, Brigitte Müller

Schleppe

Tina Dassau, Friedel Lossau,
Hinrich Brunkhorst

Fieldmaster
1. Feld

Maren Engelken



Einer der Jagdpaten in Böttersen: **Friedel Lossau**.

SONNTAG, 19. FEBRUAR 2012 :: MEUTEARBEIT IN BÖTTERSEN

<i>Cap & Jagdbuch</i>	Heiko Lindner
<i>Stärkung durch</i>	Friedel Lossau / Gasthaus Hoops
<i>Fotos</i>	Thomas Ix
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Dorian H. Tackenberg

Es war das erste Meet 2012 nach den witterungsbedingten Ausfällen der Meutearbeit auf Schloß & Gut Wotersen und auf dem Forstgut Rehrhof. 19 Koppeln, dabei der gesamte W-Wurf, jagen geschlossen und sicher auf dem Scent. Wir danken den Paten für diese Meutearbeit sowie die Gastfreundschaft mit stimungsvollem Ausklang bei Kassler & Grünkohl, bei dem auch der Gesamtvorstand des Reitvereins Sottrum vertreten war.

Teilnehmer (12)

Damen (5) | Tina Dassau, Maren Engelken, Brigitte Müller, Anja Schudlach, Telse Schwartz-Thamsen

Herren (7) | Hinrich Brunckhorst, Wolf Becker, Heiko Lindner, Friedel Lossau, Jens Möllering, André Müller, Dorian H. Tackenberg

4. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD IN EINEMHOF

Sonntag

11.

MÄRZ 2012

SONNTAG, 11. MÄRZ 2012 :: SCHLEPPJAGD IN EINEMHOF

JAGDBERICHT

Einladende Landeigner

Forstamt Einemhof, Horst Eckert

Jagdpaten

Uwe Axt, Brigitte und André Müller

Jagdausbau

Brigitte und André Müller, Olaf Findorff

Stelldichein

11:00 Uhr Holzhof Einemhof

Gelände

Durchweg Forst, gut zu reitende Schneisen

Boden

gut

Wetter

windig, diesig, 8 °C

Distanz

12 km

Lines

5

Meute

17 1/2 Koppeln

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

André Müller, Tanja Stutzbach, Telse Schwartz-Thamsen

Schleppe

Tina Dassau mit Uwe Axt und Brigitte Müller

Fieldmaster
1. Feld

Olaf Findorff

Feldpikör

Manfred Käsberg

Fieldmaster	Raimar Carstens
<i>2. Feld</i>	
Notfallhilfe	DRK Lüneburg
Cap & Jagdbuch	Heiko Lindner
Zuschauerführung	Regina Carstens
Stärkungen	durch die Paten
Brüche	32 Brüche überreichte Brigitte Müller
Fotos	Thomas Ix
Bericht	Heiko Lindner und Dorian H. Tackenberg



Brigitte und André Müller: Kümmerer im Einemhofer Forst.



Mit dem Einemhofer Forst wurde dem HSJV seit langem wieder eine reine Waldjagd geboten. Die Meute jagte spurtreu und sicher durch teilweise lange Passagen und arbeitete auch rechtwinklige Schleppen sicher aus. Für diese gute Nasenarbeit belohnte sich die Meute eigenständig mit der kurzen Aufnahme



Uwe Axt - ein sehr sportlicher Jagdpate im Einemhofer Forst.

einer Wildfährte 500 m vor Ende der letzten Line. Großer Dank an die Paten für die herzliche Bewirtung.

Teilnehmer (32)

Damen (10) | Margarete Bellmann, Dr. Kerstin Bornemann, Tina Dassau, Anette Eichenauer, Ira-Anja Meyer, Brigitte Müller, Nicole P., Telse Schwartz-Thamsen, Tanja Stutzbach, Susanne Wedel

Herren (22) | Uwe Axt, Walter Bartmann, Dr. Will Baumgarten, Dr. Gerhard Bosselmann, Raimar Carstens, Dieter Drope, Olaf Findorff, Jochen Fischer, Dr. Ingbert Fries, Hans Heinicke, Stefan Hohls, Manfred Kaesberg, Wilhelm Klingenhagen, Hendrik Könemann, Hermann Kröger, Heiko Lindner, B. Mählmann, Uwe Meyer, André Müller, H. J. Schiller, Dorian H. Tackenberg, Rolf Wegener



5. Meet in 2012

MEUTEARBEIT IN APPEL

Sonntag
18.
MÄRZ 2012

SONNTAG, 18. MÄRZ 2012 :: MEUTEARBEIT IN APPEL

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Thomas und Rena Selkirk

Jagdpaten

Anette Eichenauer, Bernard Readwin,
Kerstin Wittenburg

Jagdausbau

durch die Paten und Friedel Lossau

Stelldichein

11:00 Uhr vor dem Gasthaus

Gelände

Maisstopfeln und Brachland

Boden

nach langer Regenpause gut

Wetter

bedeckt

Distanz

5 km

Lines

3

Meute

19 Koppeln

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Anette Eichenauer, Jens Möllering,
André Müller, Brigitte Müller,
Telse Schwartz-Thamsen

Schleppe

Tanja Stutzbach mit Uwe Axt,
Friedel Lossau

Fieldmaster

Thomas Selkirk, Kerstin Wittenburg

Cap & Jagdbuch

Anette Eichenauer

Stärkungen

durch die Paten

Bericht

Heiko Lindner und Dorian H. Tackenberg

Endlich wieder Appel – mit neuen und ausgesprochen gastfreundlichen Eignern. Die erste Meutearbeit für zwei unserer Youngster X-Mas und Xenos. Beide Rüden fanden sich sehr gut in das jagende Pack ein und liefen geschlossen – trotz teilweise starkem Windversatz – alle Lines mit. Gemütlicher Ausklang in der Wirtschaft mit Gulaschkanone und Bier.



Teilnehmer (23)

Damen (9) | Maren E., Anette Eichenauer, Brigitte Müller, Telse Schwartz-Thamsen, Rena Selkirk, Lisa Stracke, Tanja Stutzbach, Kerstin Wittenburg, V. Wolfersdorff

Herren (14) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Dr. Gerhard Bosselmann, Thorsten David, Dr. Lutz Körner, Heiko Lindner, Friedel Lossau, Jens Möllering, André Müller, H. J. Schiller, Dr. Dr. Gerhard Schwartz, Thomas Selkirk, Dorian H. Tackenberg, Harald Zyn-da

6. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD IN SUDERMÜHLEN

Samstag
24.
MÄRZ 2012

SAMSTAG, 24. MÄRZ 2012 :: TRIPLE MEET AUF EINLADUNG DES HSJV GEMEINSAM MIT DEM RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN SCHLEPPJAGDVEREIN (RWS) UND DER NIEDER-SACHSEN-MEUTE (NM)

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familien Heidtmann, Heins, Mackenroth, Kalk, Marckwardt, Miesner, Witte, Zieckert, Zimmermann

*Jagdausbau
Stelldichein*

„Carlo“, Hazbo, Hartmut
12:00 Uhr, Hof Sudermühlen

Gelände

Wiesen und Felder rund um Sudermühlen und Sahrendorf

Boden

trocken, sehr gut

Wetter

Sonne, 18 °C

Distanz

14 km

Lines

6

Meute

HSJV

13 1/2 Koppeln

RWS

20 Koppeln

NM

12 Koppeln

Master

HSJV

Dorian H. Tackenberg

RWS

Christian Coenen

NM

Camill Freiherr von Dungern

Huntsman

HSJV

Heiko Lindner

RWS

Heiko Borchert

Meutepiköre

HSJV

Anette Eichenauer, Jens Möllering

RWS

Ute Boss-Heckma, Detlef Koshorst

NM

Cosimo Freiherr von Dungern,
Leonard von Schultendorff

Schleppe

HSJV

Tina Dassau

RWS

Claus Wieseahn

NM

Dr. Cinderella Freifrau von Dungern

Fieldmaster

1. Feld

Ulrich Deus

2. Feld

Jochen Fischer

Pikör

Dr. Will Baumgarten

Halali

auf den Auewiesen

Brüche durch

Christine und Martha Rabeler

Stärkungen

Hof Sudermühlen

Cap & Jagdbuch

Heiko Lindner

Zuschauerführung

Stefan Rabeler

Bericht

Heiko Lindner und Dorian H. Tackenberg

*Drei Meuten
- vereint und
unter vereinter
Führung:
Leonard von
Schultendorff
(NM, von
links) Dorian
H. Tackenberg
(HSJV) und
Christian Coenen
(RWS).*





Frühling lässt sein rotes Band wieder reiten durch die Heide... Triple-Meet 2012 – fast wie ein Gedicht!

Ein harmonisches Triple Meet mit vielen guten Freunden bei Kaiserwetter. Dank großartigem Streckenaufbau durch Familie Rabeler konnte eine sportliche aber nicht zu schwere Jagd geboten werden. Drei Meuten jagten auf Spitzenniveau auch kleine Bögen mit feiner Nase und kräftigem Geläut aus.

Teilnehmer (mehr als 100)

Damen (24) | Birke Blöbaum, Dr. Kerstin Bornemann, Tina Dassau, Ute Boss-Heckma, Silke Brebeck, Dr. Britta Czasch, Judith David, Camilla Freifrau von Dungern, Dr. Cinderella Freifrau von Dungern, Anette Eichenauer, Frau Golde, Angela Hincke, Silke Trettin-Kuckes, Ellen-Antje Lamcken, Linda Naeve, Barbara Möller, Brigitte Müller, Ulrike P., Kirsten Peters, Hendrikje Rittershaus, Babette Soltau, Dr. Christiane Soltau, Madeleine Wätjen, Alena Wolff

Herren (47) | Gerd Baler, Dr. Will Baumgarten, Heiko Borchert, Christian Coenen, Thorsten David, Ulrich Deus, Camill Freiherr von Dungern, Cosimo Freiherr von Dungern, Dieter Drope, Jochen Fischer, Uli Hahne, Detlef Freiherr von



Wer bremst, verliert. Anette Eichenauer gibt Gas.



Jagden in Sudermühlen kann man auch im Damensattel absolvieren.

Hammerstein, Jochen Harbrink, Werner Harbrink, Patrick Haht, Hans Heinicke, Volker Herz, Carl-Armin Hincke, Stefan Hohls, Wolfgang Kailing, Wilhelm Klingenhagen, Dr. Detlef Klüß, Dr. Lutz Körner, Detlef Koshorst, Hermann Kröger, Jürgen Kröll, Georg Kulenkampf, Niclas Kutzer, Claus Lamcken, Kersten Lieker, Heiko Lindner, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Jens Möllering, André Müller, Rainer Pistorius, Dr. Matthias Röpke, Bernd Romeike, Christoph Sagebaum, Leonard von Schützendorff, Dr. Ulrich Schwerhoff, Michael Stutzbach, Dorian H. Tackenberg, Peter Trettin, Jochen Voswinkel, Rolf Wegener, Claus Wieseahn, Bruno Wolff

Zahlreiche Reiterinnen und Reiter unleserlich oder nicht eingetragen.



Über die Schulter geschaut: Cosimo Freiherr von Dungern hat beim Curée alles im Blick.



Charmante Begegnung: Camill Freiherr von Dungern nimmt den Bruch von Christine Rabeler entgegen.

TRIPLE MEET 2012

Über hundert Reiter hinter 90 Hunden aus drei Meuten auf sechs Schleppen. Das sind die Zahlen des Triple Meet 2012, das die drei ältesten deutschen Foxhound-Meuten in diesem Jahr auf Einladung des Hamburger Schleppjagd-Vereins in Sudermühlen abhielten. Eine Meutearbeit am Sonntag beschloss das Traditionstreffen.

Eingebettet in ein großes Rahmenprogramm am Hotel mit seinen vielen Möglichkeiten – von rustikal bis festlich – war das Triple Meet auch die Premiere für Dorian Tackenberg, der in Nachfolge von Dieter Backasch als neuer Master der Hamburger zum ersten Mal die Gesamt-Leitung hatte. Christian Coenen und Camill von Dungern brachten die Hunde des RWS und der Niedersachsen-Meute zum Stelldichein.

Die Statistiker listen nur zwei Absteiger: Den ersten beim Anritt zur ersten Schleppe, den zweiten nach dem letzten Sprung. Vor allem der erste Fallertönte spektakulär und erschreckend für etliche andere Pferde: „Wie eine Fehlzündung von einem Auspuff am Auto und dann stand der Mann da wie ein Michelin-Männchen“. Die Erklärung: Schützende Airbag-Sicherheitsweste in Anwendung... Aber nix passiert und die Pferde haben sich auch wieder eingekriegt.

Quelle: www.schleppjagd24.de – Text: Petra Schlemm



Jochen Soltau.



Martha Rabeler und Christian Coenen.



RWS-Huntsman Heiko Borchert.



So eine Jagd macht ganz schön durstig...



Ups, das war ja gar kein Baum...

7. Meet in 2012

MEUTEARBEIT IN SUDERMÜHLEN

Sonntag
25.
MÄRZ 2012

SONNTAG, 25. MÄRZ 2012 :: IM RAHMEN DES TRIPLE MEETS AUF EINLADUNG DES
HSJV GEMEINSAM MIT DEM RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN SCHLEPPJAGDVEREIN
(RWS)

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familien Heidtmann, Heins, Mackenroth,
Kalk, Marckwardt, Miesner, Witte,
Zieckert, Zimmermann

Jagdausbau

„Carlo“, Hazbo, Hartmut

Stelldichein

10:00 Uhr, Hof Sudermühlen

Gelände

Wiesen und Feldmark in Sudermühlen
und Reitgelände Egestorf

Boden

sehr gut

Wetter

frisch, heiter, 10 °C

Distanz

6 km

Lines

2

Meute

HSJV

14 1/2 Koppeln

RWS

20 Koppeln

Master

HSJV

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

HSJV

Heiko Lindner

RWS

Heiko Borchert

Meutepiköre

Uwe Axt, Ute Boss-Heckma,
Anette Eichenauer, André Müller

Schleppe

Tina Dassau begleitet von
Christian Coenen

Fieldmaster

Ulrich Deus

Cap & Jagdbuch

Heiko Lindner

Bericht

Heiko Lindner und Dorian H. Tackenberg

Aus dem jungen X-Wurf waren zu ihrem Debüt Xilebo und X-Ray sowie zum zweiten Male X-Mas und Xeno dabei. Alle vier fügten sich hervorragend in das Pack ein und fanden in der Mitte ihren sicheren Platz. Die gesamte Meute jagte spurtreu und laut auf dem Scent.

Teilnehmer (29)

Damen (8) | Tina Dassau, Anette Eichenauer, Ute Boss-Heckma, Silke Brebeck, Beate Lehmann, Barbara Möller, Brigitte Müller, Madeleine Wätjen

Herren (15) | Uwe Axt, Heiko Borchert, Raimar Carstens, Christian Coenen, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Patrick Haht, Hermann Kröger, Niclas Kutzer, Heiko Lindner, André Müller, Jan Schaffrath, Dr. Maximilian Sponagel, Dorian H. Tackenberg, Jochen Voswinkel

6 Reiterinnen und Reiter unleserlich



8. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD IN SUDERMÜHLEN

Samstag
31.
MÄRZ 2012

SAMSTAG, 31. MÄRZ 2012 :: SCHLEPPJAGD IN SUDERMÜHLEN :: ABSCHLUSSJAGD VON „SIR HUNT“ JÜRGEN KRÖLL

JAGDBERICHT

<i>Jagdherr</i>	Jürgen Kröll
<i>Einladende Landeigner</i>	Familien Heidtmann, Heins, Mackenroth, Kalk, Marckwardt, Miesner, Witte, Zieckert, Zimmermann
<i>Jagdpatre</i>	Jürgen Kröll
<i>Jagdausbau</i>	„Carlo“, Hazbo, Hartmut
<i>Stelldichein</i>	12:00 Uhr, Hof Sudermühlen
<i>Gelände</i>	Wiesen und Feldmark rund um Sudermühlen und Sahrendorf
<i>Boden</i>	sehr gut zu bereiten
<i>Wetter</i>	diesig mit gelegentlichem Sonnenschein
<i>Distanz</i>	12 km
<i>Lines</i>	5
<i>Meute</i>	14 1/2 Koppeln
<i>Master</i>	Dorian H. Tackenberg
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Anette Eichenauer, Jens Möllering, André Müller, Brigitte Müller
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Alexandra Kröll
<i>Fieldmaster</i>	Jürgen Kröll

<i>Halali</i>	auf der Rennbahn oberhalb der Sudermühle
<i>Stärkungen</i>	durch Paten Jürgen Kröll
<i>Cap & Jagdbuch</i>	Heiko Lindner
<i>Bläser</i>	Norderstedter Bläsergruppe
<i>Fotos</i>	Thomas Ix
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Dorian H. Tackenberg



Jürgen Kröll meisterhaft und souverän in allen Lagen. Die „Hamburger“ werden „Sir Hunt“ vermissen.





Tragetaschen mit Ihrem Firmendruck



Neutrale Tragetaschen mit Dessin ab Lager lieferbar



TRAGETASCHEN AUS PAPIER, POLYETHYLEN UND STOFF; GESCHENKPAPIERE

Kröll Verpackung GmbH, Fichtenstraße 2, 82061 Neuried b. München
 Tel.: +49-89-74 51 36-60, info@werbetaschen.de
 www.werbetaschen.de, www.weihnachtstaschen.de



Geschenk- und Weihnachtspapier in Bogen und Rollen



Festliche Weihnachtspackungen aller Art



Teilnehmer (51)

Damen (14) | Vanessa Bölting, Dr. Kerstin Bornemann, Tina Dassau, Anette Eichenauer, Petra Klein, Alexandra Kröll, Nicole Jepsen, Brigitte Müller, Bente Pfeiffer, Hendrikje Rittershaus, Silvana von Schultendorff, Christina Tacke, Amoeltje Vandermaes, Alena Wolff



Farbiger Dreiklang über Sudermühler Buschhürde.



Toni Bauer (rechts) und Hans Nagel.



Matthias Wentein aus Belgien.



Hartmut Jäger (links) und Helmut Lang aus Süddeutschland.



Andreas Osthoit – Deutscher Meister der Vielseitigkeit – als Zuschauer.



Das letzte Curée der Hamburger Meute für „Sir Hunt“.

Herren (33) | Dr. Will Baumgarten, Toni Bauer, Thorsten David, Ulrich Deus, Hans Prins, Jochen Fischer, Justin Fischer, Werner Harbrink, Manfred Heinz, Dicky Huys, Hartmut Jaeger, Eugen Klein, Wilhelm Klingenhagen, Dr. Lutz Körner, Hermann Kröger, Jürgen Kröll, Helmut Lang, Heiko Lindner, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Luc van Maele, Jens Möllering, André Müller, Jochen Nolte, Stefan Rabeler, Gösta R. J. Schaper, Joachim Soltau, Dorian H. Tackenberg, Rolf Wegener, Luc Matthias Wentein, Mark Wentein-Declerck, Bruno Wolff, Ulrich Zobel

4 Reiterinnen und Reiter unleserlich

Finest English Hunting Dress
Equipment & Accessories

Horse & Rider

IM ALTEN HENGSTENSTALL · 21376 LUHMÜHLEN · 04172 - 6403

WWW.HORSE-AND-RIDER.DE

Reiten macht
Spaß: **Jochen
Fischer** mit Sohn
Justin in Suder-
mühlen.

IV. MEUTEBERICHT 2011/12 *(Bericht: Dorian H. Tackenberg MFH)*

Am 1. Januar 2011 standen 29 1/2 Koppeln Foxhounds in unserem Kennel auf Gut Schnede. Im Laufe des Jahres schieden alters- oder krankheitsbedingt 3 1/2 Koppeln aus und verbleiben künftig in den ewigen Jagdgründen.

Termingerecht zu Tina Dassaus Geburtstag Ende März betraten allerdings 4 1/2 Koppeln gesunder Welpen von Jakob aus der Pola die Welt und brachten mit der Stärke dieses Wurfes Zuversicht auf den Erhalt unseres gewünschten Meutebestandes von gesamt etwa 30 Koppeln.

Die jährlich erforderliche Zucht ist unabdingbar, wenn wir unsere Meute in dieser Stärke erhalten wollen. Überspringt man nur eine Saison und verzichtet auf die Nachzucht, so sieht man sich schnell mit der Überalterung einer Meute konfrontiert – so erging es einer befreundeten Meute. Ereilt einen nun noch das hormonbedingte Kalkül von ausbleibender Hitze der gewünschten und für die Zucht auserwählten Hündin gerät auch eine erfahrene Meute leicht in Bedrängnis für die bevorstehenden Jahre. Schneller als einem lieb ist, klafft eine große Lücke in der Altersstruktur der Althunde und den noch Unerfahrenen.

Mit unserem Neunerwurf ist uns etwas gelungen, mit dem wir – nach jetzigem Maßnehmen – für die Zukunft rechnen dürfen. Sieben Rüden und zwei Hündinnen entwickeln sich prächtig und begleiten uns bei der regelmäßigen Morgenarbeit. Die hohe Anzahl Rüden erfreut, wegen des notwendigerweise einzuplanenden, regelmäßigen Ausfalls der Hündinnen, Master und Equipage gleichermaßen. Dieser Wurf, dessen Anfangsbuchstabe das X ist, trägt die Namen

Xeno - Xilebo - Xaver - Xavi - Xantro - X-Mas - X-Ray - Xanadou & Xifedi

Kaum ein Wurf hat sich so schnell und sicher in die Altmeute eingefunden und kaum ein Wurf zuvor hat mit so schneller Auffassungsgabe erkannt, dass der einzelne Hund sein Heil nur in der Meute finden wird. Die Morgenarbeit lässt uns dieses Grundverständnis trainieren und den Appell schärfen. Was unsere Novizen aber benötigen ist Erfahrung, welche über das Erlernbare auf Gut Schnede hinausgeht.

Wir sind auf die Meutearbeiten im ersten Quartal eines jeden Jahres angewiesen, um unseren Nachwuchs mit den Situationen des Verladens auf den LKW, der Witterung einer fremden Umgebung und dem Jagen mit der Meute auf frischem Scent vertraut zu machen. Diese Meutearbeiten sind Bedingung, um an den frühen Jagden im Hochsommer – mit nicht selten an die 30 Grad hohen Temperaturen – erfolgreich teilnehmen zu können.

Wie erwähnt, entwickelt sich unser X-Wurf hervorragend. Wir finden die ruhigen ausgeglichenen Typen, die Neugierigen und – tatsächlich – die Hysterischen. Xilebo ist einer von ihnen: Er tobt, schreit und quiekt vor Übermut, rempelt seine Artgenossen an, als sollten sie ihm gleich tun. Aber wehe, sie sind seiner überdrüssig und ringen ihn zu Boden. Sofort liegt er mit eingezogenen Beinchen auf dem Rücken und spielt den sterbenden Schwan.

Lauthals schreit er um Hilfe und merkt wenig später, dass er kein gekrümmtes Haar zu beklagen hat.



Eine Freude, diese nicht zu korrigierende, jugendliche Selbstüberschätzung zu beobachten. Aber, er hatte sein erstes Jagderlebnis am vergangenen Sonntag gemeinsam mit drei seiner Brüder und insgesamt genau 70 weiteren seiner Art bei der Meutearbeit in Sudermühlen. Morgen feiert der gesamte X-Wurf seinen ersten Geburtstag.

Unser Meutebestand hat ein hohes Durchschnittsalter und es ist auch in diesem Jahr mit weiteren Abgängen zu rechnen. Wir züchten mit Bedacht weiter und erwarten um den 25. April diesen Jahres einen Wurf von unserem „Paul“ aus der vom Rheinisch-Westfälischen Schleppjagdverein geliehenen „Vroni“. Wir erwarten sechs bis sieben Welpen und legen große Hoffnung in diese Blutauffrischung. Unser Paul jedenfalls hat sich mit vollem Einsatz engagiert und musste sich im Anschluss seines stürmischen Treibens einem kleinen Eingriff unseres Veterinärs, Dr. Ulrich Schmidt, unterziehen.



An welchem Gliedmaß, meine sehr verehrten Herren, möchte ich Ihnen an dieser Stelle vorenthalten.

Nur am Rande möchte ich die umfassenden, kynologischen Kenntnisse, die erforderlichenfalls schnellen Reaktionszeiten und das erbrachte Engagement unseres Veterinärs Dr. Schmidt erwähnen. Seit nunmehr 15 Jahren wacht er mit seinem Fachwissen und seinem Verständnis für den Unterschied eines „Hounds“ zu einem „ordinary Dog“ über unsere Meute.

Das Mühlengebäude wird saniert und zu Eigentumswohnungen umgenutzt!

... wir freuen uns auf die spannende Aufgabe!

JUP Architekten
Hamburger Str.16
21423 Winsen/Luhe
fon 04171 6598-0
www.jup-architekten.de

Mit großer Sorge sehe ich den unvermindert zunehmenden Anbau von Mais als Nutzpflanze in unserer Kulturlandschaft. Der landwirtschaftliche Nutzen dieses Gewächses wirkt mittlerweile zwar Zweifel bis in die höchsten europäischen Gremien auf, dennoch ist der von der EU vor Jahren in Gang gebrachte Zug – voll gepackt mit Millionen an Subventions-Euros – so schnell nicht wieder auszubremsen. Der Mais steht bis in den Oktober und verdrängt uns aus unseren so wertvollen, jedes Reiterherz hochschlagenden, Flächen unserer traditionellen Sommerreviere.

Wir ritten 2011 weniger Jagden als in den Jahren zuvor. Dem Schatzmeister fehlt das Meutegeld in der Kasse, der Meute die Routine um für die Herbstjagden trainiert zu sein.

Ein großer Verlust ist gewiss der Wegfall unseres Wochenendes auf dem Schloss und Gut Liebenberg, dort werden wir wohl nie wieder reiten können.

Hinzugekommen aber ist mit großer Freude wieder die Möglichkeit, bei unseren Freunden in Bötersen sowohl eine Jagd wie auch eine Meutearbeit reiten zu können.

Der große Dank der Meute geht an unsere Paten, die Jahr für Jahr und unter hohem persönlichen und finanziellen Engagement unseren Sport ermöglichen. Ich möchte keines unserer Meets hervorheben, ein jedes hat seinen hohen Wert.



Welches mir jedoch besonders am Herzen liegt ist, lieber Hans, die durch Dich ermöglichte Morgenarbeit auf der Horner Rennbahn. Die Teilnehmerzahl spricht für sich, das von Dir Gebotene an Deiner Frühstücksklappe ist unübertroffen. Wo sonst kann man heute auf einem Vollblut-Geläuf mit seinem Pferd mitten in einer europäischen Millionenstadt freigaloppieren und seiner Meute folgen? Ein unvergleichliches Erlebnis.



Nur die Equipage, die wundert sich über die unerwartet gebotenen Herausforderungen durch flinke, zwergwüchsig anmutende Kaninchen. Sie würden nicht vermuten, wie gut Hunde auf dreihundert Meter äugen können.

Von der erfolgten Wachablösung innerhalb der Equipage haben Sie heute Abend bereits erfahren. Unser aufrichtiger Dank gilt Dieter und Dorotheé Backasch, beide haben sich fast zwei Jahrzehnte in tagtäglicher Hingabe um unsere Meute und damit um unseren Verein in höchstem Maße verdient gemacht. Unser neuer Huntsman, Herr Lindner, auf dessen gemeinsame Zusammenarbeit ich mich besonders freue, wurde Ihnen bereits vorgestellt.

Auch freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Equipage und mit dem Vorstand – in der sowohl Ihre Ansprüche als Mitglied wie auch die Bedürfnisse unserer Meute – gemeinsam in Ihrem und im Interesse des Hamburger Schlepplagd-Vereins, vertreten werden.

Woran wir arbeiten wollen ist, unseren Kennel einem Refresh zu unterziehen. Von notwendigen Reparaturen abgesehen, wollen wir die jagdfreien Wochenenden der Brut- und Setzzeit nutzen und unseren Kennel mehr als nur einem Frühjahrsputz unterziehen. Unsere Meute, Ihre Meute, heißt Sie alle herzlich willkommen und begrüßt Sie zu einem kurzen Besuch oder gar bei der Teilnahme am Meutetraining.

Wohnen... ein Leben lang!



Witt Baugesellschaft
-Ihr Spezialist für Bauausführungen-
Partner für Bauherren,
Architekten und Investoren

www.wittbau.de

Schünbusch Feld 17 * 21439 Marxen
Tel.: 0 4185 - 79 70 24 * Fax -25
Email: info@wittbau.de

Auch darf ich Ihnen meine Zuversicht in eine motivierte und geschlossene Equipage verkünden und damit einhergehend positiv in die nach der jetzt beginnenden Brut- und Setzzeit startende Saison 2012 blicken. Eine Saison, die, ob der zuvor beschriebenen Gedanken, viele interessante Termine bietet und sogar wieder einen Besuch mit unserer Meute auf altem Gebiet, auf dem Gut Jersbek bei Familie Nissen, ermöglicht.

Der Puls des Hamburger Schlepplagd-Vereins ist seine Meute. Sie weiß nichts von den so menschlichen Tagessorgen und interessiert sich nur für das hier und jetzt. Mit täglich aufgeladenen Akkus verlässt sie morgens ihre Schlafkennels und knallt wie ein Donnerschlag auf ihre Freiwiese zum morgendlichen Appel. Die Althunde überprüfen ihre Reviermarkierungen und die Ruten spitzen der Youngster tanzen, unbekümmert wie ein Schmetterling durch die Luft. Jeden Morgen aufs Neue. Eine Beständigkeit unserer Meute, seit wir uns für sie entschieden haben.

Ich möchte meinen Gruß von Ihrer Meute mit einem Zitat unseres Ehrenmasters und Ehrenpräsidenten, Hans Giele, von 1967 beenden:

Der Weg zur Idealmeute, wenn es sie je geben wird, geht – es hört sich simpel an – sowohl über die Zuchtauswahl als auch über die tägliche Arbeit im und um den Kennel.

Auch bei größeren Meuten muß jeder einzelne Hund ständig namentlich angesprochen und in geeigneter Form auf seinen Apell überprüft werden.

Hier liegt der Schlüssel zur Führigkeit der Meute im Gelände. Jedoch müssen die Koppeln trotz aller Exerzitionen stets freudig bleiben: auch wenn sie neben dem dauernden, singenden Loben einmal scharf gestraft werden.

Denn das Schönste, der einzige Daseinszweck für die Hunde muß unbedingt bleiben: „Gemeinsam auf die Jagd gehen“.

Vielen Dank

Championat d. Jagdpferdes

1. CHAMPIONAT DES JAGDPFERDES WARMELOH

Samstag
28.
APRIL 2012

SAMSTAG, 28. APRIL 2012 :: CHAMPIONAT DES JAGDPFERDES (BHM) IN WARMELOH

JAGDBERICHT

<i>Gastgeber</i>	Böhmer Harrier Meute
<i>Teilnehmer HSJV</i>	Ulrich Deus, Anette Eichenauer, Gina Franz, Hermann Kröger, Jens Möllering
<i>Bericht</i>	Petra Schlemm / Schleppjagd24.de
<i>Fotos</i>	Thomas Ix



Die Zuschauerin in Warmeloh war gekommen wegen der Damensattel-Vorführungen – und fühlte sich dann „wie mitten in einem Barnaby-Krimi“ angesichts der ländlichen britisch gefärbten Hunting-Idylle beim Jagdreiter-Championat in Warmeloh. Die Spannung wuchs im Dreikampf um die prächtige Meisterschärpe, und gewonnen hat schließlich die Polizeikommissarin Kirsten Peters (Thönse) mit der Stute Niedersächsin. Kriminal-Tango ohne Mord und Totschlag, aber mit Vergnügen und feinem Reiten. Geht doch! Jagd-

und Turnierreiter zusammen bringen, die im Gelände gemeinsam Spaß ohne Stress haben. Das ist die Bilanz für die Böhmer Harrier Meute und die Deutsche Schleppjagdvereinigung nach einem in jeder Hinsicht heißen Tag.

48 Teilnehmer – Reiter und Bläser – aus sieben aktiven Meuten in ganz Deutschland, die über 150 Starts absolvierten: sie zeigten durchweg gute Ritte, auf dem Präsentationsplatz ebenso wie auf der Wegestrecke, im Geschicklichkeitsparcours und schließlich über die liebevoll geschmückten festen Hindernisse der Geländestrecke am Hof Alt. Und wer genau hinsah bei der feierlichen großen gemeinsamen Siegerehrung am Abend mit der Deutschland-Hymne, der konnte sogar ein kleines Tränchen auf dem Podium glitzern sehen. Sieh an! Das passiert also nicht nur im Fernsehen.



Gehorsamsprüfung spezial: **Anette Eichenauer** stellt sich mit *Morrys* den Jagdhornbläsern.

Das erste Deutsche Jagdpferde-Championat in Warmeloh ist eine tolle Premiere geworden und hat Richter, Veranstalter und Zuschauer gleichermaßen verblüfft. „Ich bin echt erstaunt über die gezeigten Leistungen“, sagte Hans Schirza. Der Reitlehrer und Parcoursaufbauer aus Bomlitz mit EM-Erfahrung von Luhmühlen hat mit Melanie Sander – noch eine Polizistin – den ganzen Tag lang als Richter agiert. „Das war sehr diszipliniertes Reiten und sehr gutes Niveau“, bescheinigte er am Schluss und hat damit wohl offensichtlich auch



sein eigenes Vorurteil zu Grabe getragen. „Meistens sind Jagdreiter ja eher eine wilde Meute.“ In Warmeloh jedenfalls weit gefehlt, denn fein herausgeputzte Paare tummelten sich schon morgens auf dem Abreiteplatz und gingen dann einzeln auf die Wegestrecke. Die fünf Kilometer waren zum Aufwärmen gedacht und dass einige mehr daraus gemacht haben, lag nicht daran, dass ihnen eine Meute als Pfadfinder gefehlt hat sondern an verdeckter Ausschilderung. „Das machen wir nächstes Mal besser“, versprach Karl-Hermann Alt, der noch während der Prüfung mit dicken Hinweisen aus Sägespänen nachlegte, die nun wirklich keiner mehr übersehen konnte.

Aufgaben „aus dem Leben eines Jagdpferdes“ wurden danach gestellt und gelassen absolviert: locker im leichten Trab, Galopp im leichten Sitz auf langen Linien, Hetzpeitschenknall und Horn-Signale hinnehmen und das alles in guter Verfassung, mit passendem Sattelzeug und in stilgerechtem Turn out. Plastron statt Turnierschlips – dieser Unterschied muss schon gestattet sein. „Westernreiter lassen auch keinen mit Dressur-Zylinder zu“, hieß es. Und verraten wurde auch: „Nach vier Pferden hatte ich gestern Abend genug vom Einflechten,“ so Stephie Boss, voll im Trainingsplan für DSDS („Deutschland sucht den Super-Pfleger“). Es hat sich gelohnt, denn Thorsten Mönchmeyer hat mit seinem Master-Schimmel Corridor gewonnen und war mit den beiden weiteren Pferden platziert genau wie Copper Coin mit Tochter Caroline.

Großen Anklang fand die Geschicklichkeitsprüfung, die möglichst



Gehörnter Hermann Kröger. Attentäter: Eugen Klein.



Kein Championat ohne Schleifen und Ehrenpreise.



Es trinkt der Mensch, es säuft das Pferd...



... doch manchmal ist es umgekehrt. Absteigen, Erfrischungsgetränk aufnehmen, wieder aufsteigen – ein Teil der Geschicklichkeitsprüfung.

flottes Geschlängel um dicht stehende Bäume, kleine Sprünge und Stillstehen beim Ab- und wieder Aufsteigen des Reiters verlangte. Keine Agility-Tests sondern praktische Anforderung, die auch bei einer Schlepplagd warten, das war die Meßlatte. Und es fiel auf, wie brav die meisten Pferde ohne Festhalten bei ihren Reitern blieben, während die mit Schranken oder Getränken hantierten, - „ganz wie im richtigen Leben“ eben. Positiv auch, wie kritisch die Teilnehmer sich selbst und den Leistungsstand ihrer Pferde einschätzen. Es gab keinen einzigen Sturz und auch kaum Verweigerer am Nachmittag,

als über den Hindernissen dann „echter“ Sport gefordert war. Fünf Teams starteten im Gruppengeländerritt, wo unterwegs zweimal die Führung zu wechseln war. Mit einer stattlichen 7,8 für Eugen Klein als Reiter mit Bestnote gewann das Team „Böhmer plus Liebe Gäste“ vor den Böhmer Schimmelreitern und dem Verdener Schleppjagdverein. Erst danach war der Einzelauftritt gefragt, der in zwei Etappen zum Championat führen sollte. Der erste Teil der Strecke war auf E-Niveau gebaut, und erst im zweiten Teil standen höhere Hindernisse im Weg. Hans Schirza will bei einer Neuauflage im E-Teil Hindernisse am Höchstmaß sehen. „Das war zu „fispig“ für die meisten Pferde, die dann erst im A-Teil zeigten, was sie können.“ Die Wertnoten beweisen es: Die Durchschnittsnote 6,0 – befriedigend – haben fast alle Reiter übertroffen, die meisten sogar sehr deutlich. Marie Alt und Anja Schultz kamen mit jeweils 7,5 nach Hause.

Kirsten Peters und Niedersächsin aus der Equipe der Niedersachsen-Meute sind die ersten deutschen Jagd-Champions. Die Polizeikommissarin und die Fuchsstute gewannen die Meisterschärpe bei der Premiere in Warmeloh vor Silke Kohn (Kiel) mit Liderass und Thorsten Mönchmeyer (Böhme) mit Corridor. Kohn ist ehemals Pikörin der inzwischen aufgelösten Wiesenhof-Meute gewesen, Thorsten Mönchmeyer ist Master der Böhmer Harrier – alles ausgewiesene Jagdreiter also, und auf den Plätzen setzte sich dieses Kennzeichen fort: Dr. Gerhard Bosselmann/Dr.Ditch (Böhmer Harrier) vor Dr. Harald Mayer/Rendezvous (Schleppjagdverein von Bayern).



Das HSJV-Team beim Gruppengeländerritt.



Siegerin der Herzen: **Feline Sanders** und ihr Pony **Ares**.



Kirsten Peters und **Niedersächsin** sind die ersten deutschen Jagd-Champions.



Julia ganz Lässig im Damensattel.

„Im „grünen Bereich“ dann Wiebke Müller und Eugen Klein (beide Böhmer Harrier), Martin Kessler (Taunus-Meute) und Gina Vivian Franz (Hamburger Schleppjagdverein). Der HSJV war mit fünf Pferden angereist unter Führung von Uli Deus. „Eine solche Idee muss unterstützt werden“, begründete der stellvertretende Vorsitzende des Traditionsvereins. Die Fahrt nach Süden brachte nicht nur Erfolge sondern auch sein Pferd Nutbush zurück in heimatische Gefilde. Züchter Kersten Lieker – wegen Verletzung zu Fuß – begrüßte den Wallach, der inzwischen „erste Farbe“ ist im Stall Deus.

Auch die neue Vize-Championesse der deutschen Jagdreiter fand die Idee nicht nur lohnend für eine Anfahrt mit amerikanischem Vollblüter und zwei französischen Meute-Hunden von Kiel aus, sondern neben Nenngeld noch eine Extra-Leistung wert. Kohn stiftete einen ansehnlichen Ehrenpreis über den sich dann Jens Möllering (HSJV) als einer der Sieger des Geländerittes freuen konnte. Überhaupt: Sponsoren haben in reicher Zahl die Veranstaltung der Böhmer Harrier unterstützt. So gab es für die Championesse Peters neben Schärpe und Siegerdecke der Schleppjagdvereinigung auch einen Gutschein für Stalleinrichtung im Wert von 800 Euro. Auch ein Beweis, dass die Idee überzeugt hat. Der neue Vorsitzende der Deutschen Schleppjagdvereinigung, Egbert von Schultendorff, hat schon erneute Unterstützung in 2013 signalisiert. Siegerin der Herzen war die neun Jahre alte Feline Sander mit ihrem neuen Pony Ares, die beide prima mit den Großen mithielten. Und die Damensattel-Vorführung für die Bewunderin von Inspector Barnaby hat es in Warmeloh dann schließlich auch noch gegeben. Julia Lässig zeigte im Seitsitz ihre Stute Ostercapriole.

SONNTAG, 6. MAI 2012 :: PICKNICK AUF GUT SCHNEDE

Mitglieder und Freundeskreis pflegen das Vereinsleben mit und hinter der Meute auf den Meets. Das Vereinsleben „in“ der Meute wird täglich auf dem Meutehof in den Kennels praktiziert und fördert besonders an den Tagen der Meutearbeit die Gemeinschaft. Gute Beispiele sind das Mai-Picknick, das immer am 1. Sonntag im Mai stattfindet und die wöchentlichen Frühstücksrunden mit dem Kennelteam und Frühstücksgespräche mit dem Vorstand, die nach getaner Meutearbeit im Clubraum stattfinden. Danke lieber Heiko für Deine zusätzliche Fürsorge der Zweibeiner.

Everybody is welcome, so verstärkte Prinzessin Irene überraschend am Vortag ihres 81. Geburtstages (02.06.2012) auf dem Meutehof Gut Schnede die Infanteristen, um sehr interessiert zu beobachten, ob es unter der neuen Führung Veränderungen im Ablauf und im Inhalt des Meutetrainings gibt. Master Dorian Tackenberg und Huntsman Heiko Lindner entwickeln ihre eigene Methodik und Stil den Appell und die Geschlossenheit in der Führung der Meute mit Geduld und Einfühlungsvermögen zu prägen. Eine weitere Neuerung: Freitags wird gelegentlich die Meutearbeit erst um 19:00 Uhr stattfinden und soll denjenigen entgegen kommen, die ihr „Täglich Brot“ noch mit Arbeit bzw. Anwesenheit an einer Werkbank, Schreibtisch oder mit einer Sekretärin auf dem Schoß verdienen müssen.

Prinzessin Irene hatte noch einen Grund zu kommen. Sie wollte mit einem Geschenk aus ihrem großen Fundus, eine Rarität für das Archiv des HSJV, überlassen. Es handelt sich um eine 102 Jahre alte Postkarte – Erste Internationale Jagdausstellung Wien 1910! Danke liebe Irene – bitte weiter suchen!

Nach Versorgung der Meute und Hunter stellte Hündin „Vroni“ ihren Y-Wurf auf dem Trainingsgelände vor: Die Puppies Yorker, Yps, Yippie, Yoda, Yesterday, Yes Sir, Yammie, Yojo, Yasmine, Yolante zeigten erste Meuteverhaltensmuster.

Im Anschluss wollten alle das „Warstein-Auto“ gewinnen, so knallten dann die Kronkorken.

Bis auf den unfreiwilligen, aber sehr gelungenen Salto unserer Schleppenlegerin von ihrem Hunter, ein erfüllter Feierabend und gelungener Auftakt für ein hoffentlich entspanntes Wochenende.

Anwesend waren:

Irene Prinzessin von Steinfurth und Bentheim, Tina Dassau, Ulrich Deus, Hans Giele, Hans Heinicke, Elke Herzog, Heiko Lindner, Fabiana Selina Losch, Katrin und Jens Möllering mit Leonard, Brigitte und André Müller, Catrin Soetebier, Christina Tacke, Dorian H. Tackenberg



Vielseitigkeit Luhmühlen

MEUTEPRÄSENTATION LUHMÜHLEN

Samstag
16.
JUNI 2012

SAMSTAG, 16. JUNI 2012 :: MEUTEPRÄSENTATION IN LUHMÜHLEN

JAGDBERICHT

<i>Gastgeber</i>	Turniergesellschaft Luhmühlen mbH
<i>Stelldichein</i>	17:15 Uhr Abreiteplatz Luhmühlen
<i>Meute</i>	14 Koppeln
<i>Master</i>	Dorian H. Tackenberg
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Tina Dassau, Jens Möllering, Katrin Möllering, André Müller, Brigitte Müller
<i>Fotos</i>	Thomas Ix
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Dorian H. Tackenberg



Neben Dressur, Gelände- und Springprüfung die vierte Disziplin in Luhmühlen: Jagdreiten!

Durch die nachbarschaftliche Verbundenheit zu unseren Freunden in Luhmühlen offenbarte sich nach mehrjähriger Pause wieder die Gelegenheit einer Meutepräsentation vor einem Top-Publikum. Im Anschluss an die internationale CCI****-Geländepfung präsentierte sich unsere Meute geschlossen und sicher und hinterließ offenkundig einen positiven Eindruck.

Ein plötzlicher Stromausfall ließ die geplante Moderation durch Peter Wichmann ausfallen, so dass, zur Freude des Publikums, mit lauter Stimme des Masters die Vorstellung des Hamburger Schlepjjagd-Vereins sowie die Beschreibung der Schlepjjagd in Deutschland erbracht wurde.



Elisabeth Fischer (von links), Gösta R. J. Schaper, Ulrich Deus und Jochen Fischer.



Kristina Deus (von links), Jutta und Nicola Schaper.

Point to Point Renntag

POINT TO POINT RENNTAG AUF HOF SUDERMÜHLEN

Samstag

23.

JUNI 2012

BERICHT: JULIA LÄSSIG, FOTOS: DR. DETLEV LIEBAU

Bilderbuchhimmel über Hof Sudermühlen. Gut gestopfte Jagdhindernisse mitten in der Brut- und Setzzeit? Zum dritten Mal in der seit 1934 dauernden Geschichte des Point to Point Rennens des Hamburger Schlepjjagd- Vereins wurde hier um die silbernen Pokale geritten. Die Hauptveranstaltung des Tages ist das Rennen um den Fraser Cup, das ausschließlich männlichen Mitgliedern des HSJV vorbehalten ist. Flankiert wird die Traditionsprüfung von einem offenen Rennen um den „Thimo von Rauchhaupt“-Wanderpokal, an dem auch Mitglieder anderer Meuten teilnehmen können und dem seit 2009 ausgetragenen Amazonenrennen - ebenfalls offen für Damen anderer Meuten. „Zum Aufwärmen“ dient eine Geländepferdeprüfung Klasse A.



Erfolgreich: Dr. Moritz Sponagel und Cesalie Voigts.



Dr. Gerhard Bosselmann bläst zum Angriff.

Einige Jagdreiter nutzen die Gelegenheit, in der Gelände-Prüfung ihre neu erworbenen Hunter oder den Nachwuchs aus eigener Zucht an jagdlichen Hindernissen auszuprobieren. Klippe war für viele der Wall mit flachem Graben dahinter. Die vorderen Plätze waren eine Familienangelegenheit der Niedersachsen-Meute: Gewonnen hat Dr. Moritz Sponagel mit dem bunten



Rivalen der Rennbahn: Ulrich Deus, Kersten Lieker und Hans Heinicke, Teilnehmer am Fraser-Cup.

Schecken Hippo aus dem Besitz seiner Tante Constanze Stahlberg vor seinem Bruder Dr. Max Sponagel mit Justus Jonas. Cousine Cesalie Voigt mit Summerday landete auf Platz vier. Dazwischen schob sich Justus Schmidt-Sasse mit Jemima (Besitzer Ulrich Deus).

Silke Köster war im Vorjahr noch als Zuschauerin dabei und hatte sich fest vorgenommen, dieses Jahr selbst an den Start zu gehen. Mit ihrem inzwischen 20-jährigen (!) Fandango absolvierte sie den Kurs dem Alter des Pferdes angepasst zwar nicht in Bestzeit, pilotierte aber ihren fitten Senior in schöner Manier fehlerfrei über den Kurs und erhielt eine Ehrenschleife von Uli Deus, dem der Hamburger Renntag eine Herzensangelegenheit ist.

Der Kurs für die drei Rennen ist identisch - 3.600 m lang, 16 Hindernisse, zwei Wegstrecken durch einen Wald, ein Hang hinunter und hinauf. Ein Graben, ein Wall. Insgesamt eine spannende Streckenführung. Kein Kindergeburtstag, aber eine für gute Jagdpferde durchaus lösbare Aufgaben. Der Nervenkitzel des Rennens macht das Point to Point zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sollte die Liste „100 things to do before you die“ neu geschrieben werden - für jeden Jagdreiter müsste das Point to Point dringend aufgenommen werden und zwar ganz weit oben auf der Liste.



Holten alles aus ihren Hunttern: **Anette Eichenauer** und **Ellen-Antje Lamcken** beim Damenrennen.

Im Open Race traten sechs Herren an. Vom Start weg setzte sich Martin Keßler in flottem Tempo mit der Schimmelstute Virginian Snow an die Spitze, dicht gefolgt von Eugen Klein auf seinem - gar nicht nach Rennpferd aussehendem - Irish Hunter Guinness. Nach Sprung drei führte der Weg in einen Wald. Justus Schmidt-Sasse jedoch setzte sich vom Feld ab, ritt vor dem Wald direkt zu Sprung 4 - was eine beträchtliche Abkürzung bedeutete - und setzte das Rennen einsam aber unbeirrt fort. Tatsächlich fehlte im Wald ein Pflichttor. Die anderen fünf Reiter verschwanden für die Zuschauer unsichtbar eine Weile im Wald, ehe auch sie in unveränderter Reihenfolge bei Sprung vier ankamen.

Eine Unsicherheit über die Wegführung von Sprung 9 auf Sprung 10 - dieser war im Rennverlauf zweimal zu springen - doch wann von welcher Seite? - kostete den Hessen Kessler die Führung. Das Zögern nutzte Heiko Lindner. Der Huntsman des HSJV zog mit seinem Vollblüter Dressman an Martin Keßler vorbei und gab die Führung nicht mehr ab. Spannung bis zur letzten Sekunde, setzten doch die beiden Schimmel mit nur einer Halslänge Abstand über den letzten Sprung.

Doch immer noch war nicht klar, wer Sieger sein sollte. Justus Schmidt-Sasse, der das Fehlen des Pflichttores für sich ausnutzte? Oder Heiko Lindner? Die Rennleitung entschied, dass von der eingezeichneten Bahn nicht derart massiv abgewichen wer-

den dürfe wie von Schmidt-Sasse gezeigt. Es sei zwar ein Point-to-Point-Rennen, aber eben ein Rennen. Erster also Heiko Lindner, zweiter Martin Keßler, dritter Eugen Klein.

Das Amazonenrennen sah drei Damen in der Starterliste - als eine ausfiel, drohte dem Rennen die Streichung. Dann kam Anette Eichenauer, die eigentlich nicht ihren Ruf als „ewige Zweite“ verteidigen wollte - in allen bisher ausgetragenen Amazonenrennen war sie bisher als Zweite durchs Ziel geritten. „Heute ist Dein Tag“ hatten gute Bekannte ihr zugeredet, nachdem ihr Morrrys den Geländeritt sauber absolviert hatte. Sie drückten Eichenauer ihre Startnummer in die Hand und sicherten damit das Rennen. Der Sieg wurde Eichenauer nicht geschenkt. Ellen-Antje Lamcken, Pikörin bei der Niedersachsen-Meute, Novizin im Amazonenrennen, war eine hartnäckige Verfolgerin. Morrrys flog nur so über die Hindernisse und machte vor allem über dem Sprung Boden gut, während Lamckens irische Schimmelstute „Andorra“ vor allem auf den Geraden mit ihrem gigantischen Galopp aufholte. Am letzten Hindernis waren beide Pferde wieder fast gleichauf, aber Eichenauer konnte diesmal den Sieg nach Hause reiten. Es war ihr Tag!



Schimmel an Schimmel: **Heiko Lindner** vor **Martin Keßler**.

Das Rennen um den Fraser Cup, bei dem traditionell im Roten Rock gestartet wird, sah in diesem Jahr nur drei Starter. Lange Zeit lag Kersten Lieker mit seinem bewährten „Goldsporn“ vorne. Der jetzt 16jährige hat schon einmal gewonnen. Doch auf der letzten Diagonalen ließ Ulrich Deus seinen Nutbush laufen und Lieker guckte dem von ihm gezogenen Braunen hinterher. Deus hat bereits zwei Cups zu Hause, die man nach drei Siegen behalten darf. Ob er den ewigen Rekord brechen will?

Nachdem die Pferde versorgt waren wurden in der Mühle feierlich die Pokale überreicht. Einen Hunter zu haben, der im Renn-tempo über diesen Kurs fliegt, dieses Gefühl ist mit Geld nicht zu bezahlen. Und so ist es nur folgerichtig, dass keine Geldpreise vergeben werden. Es geht um die Ehre - um den Pokal - und für die Zweit- und Drittplazierten um einen Silberbecher. Und einige der Jagdreiter, die auf Hof Sudermühlen Quartier bezogen hatten, feierten bis in die Nacht hinein diesen herrlichen Renntag.



Geehrt **Kersten Lieker**.



Auch über einen zweiten Platz kann man sich freuen: **Ellen-Antje Lamcken**.



Wolfgang, ein Kaiser ohne Krone, dafür mit Helmkamera.



Den gestrengen Richtern entgeht nichts.



www.blase.de

Industrielle Fertigung von

- Containerbeschriftungen
- Industrieschildern
- Glasdruck-Technik
- Frontfolien

Capt. Eckhard Stolzke	Telefon: +49 (0) 40 3 07 85 35
FOB Partner	Telefax: +49 (0) 40 3 07 85 33
Rotwildschneise 18	Mobil: +49 (0) 172 417 83 77
D-22397 Hamburg	e.stolzke@stolzke-fob.de

martec



Leasing, LLC

www.martecleasing.com

**Leasing + Verkauf von
Rolltrailern, Bombcarts,
Goosenecks etc.**

SONNTAG, 3. JULI 2012 :: MEUTEPRÄSENTATION BEIM HAMBURGER DERBY AUF DER HORNER RENNBahn

JAGDBERICHT

<i>Gastgeber</i>	Hamburger Rennclub
<i>Gelände</i>	Horner Rennbahn
<i>Boden</i>	Grasbahn
<i>Wetter</i>	sonnig, warm
<i>Master</i>	Dorian H. Tackenberg
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Wolf Becker, Jens Möllering, Katrin Möllering, André Müller
<i>Schleppe</i>	Uwe Axt, Tina Dassau, Brigitte Müller
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Dorian H. Tackenberg



Schnell, laut und spurtreu präsentierten sich unsere Hounds mal wieder auf der Horner Rennbahn. Es ist immer wieder ein Erlebnis, vor solcher Kulisse und großem Publikum zu reiten.

Aus dem Programmheft des Hamburger Derbys.



SAMSTAG & SONNTAG, 6. & 7. JULI 2012 :: JUNGHUNDESCHAU DEUTSCHER MEUTEHALTER 2012 AM HAUS SCHWARZENSTEIN (RWS)

JAGDBERICHT

<i>Gastgeber</i>	Rheinisch-Westfälischer Schleppjagdverein
<i>Bericht</i>	Petra Schlemm / Schleppjagd24.de

Auszug aus

„MEUTEHUNDE IM DEMO-TEST“

Seit vierzig Jahren treffen sich die deutschen Meutehalter zur Zuchtschau am Haus Schwarzenstein. Den Hundejahrgang 2010, der jetzt gezeigt wurde, kann man wohl mit Fug und Recht als „klein, aber fein“ bezeichnen. 85 Junghunde aus elf Mitgliedsmeuten wurden vorgestellt. Davon sind 23 mit sehr gut bewertet und 13 erhielten eine gute Note.

Die Zuchtschau allein hat wieder den Besuch beim RWS gelohnt. DRFV-Zuchtwart Chris Gabrielse und der Huntingbeauftragte Dr. Michael Weiler hatten die Moderation übernommen. Die beiden Tierärzte übersetzten fachkundig die Urteile der englischen Richter und scheuten auch nicht den direkten Vergleich zwischen zwei Hunden. So erlebten die Zuschauer eine interaktive Lehrschau: Materialprüfung für Hunde – transparent gemacht. Das war nicht nur unterhaltsam sondern auch besonders wertvoll, weil die Richter in diesem Jahr den leichteren Hunden deutlich den Vorzug gaben. Der „light weight hound“ belaste sich weniger und sei dadurch länger leistungsfähig, hieß es.

Die Championships-Bewertung der Foxhounds brachte nach langer Zeit wieder einen Champion aus dem Kennel des Hambur-

ger Schlepplagd-Vereins: X-mas ist ein großer Erfolg für den neuen Master Dorian Tackenberg, der sich mit seiner Belegschaft nahezu un-hanseatisch freute, auch wenn der Rüde genau genommen noch als Zuchterfolg seines Vorgängers Dieter Backasch zu sehen ist. Den Reserve-Titel gaben die Richter an Zardeck aus dem Bestand des



Champion in Schwarzenstein: X-Mas. | Foto: Sabine Sievers

Rheinisch-Westfälischen Schlepplagdvereins. Zardecks Schwester Zenzi gewann den Titel bei den Hündinnen. Für den gesamten Z-Wurf erhielt der RWS den Pokal für die beste Aufzucht. Er hat den Y-Wurf mit sieben Welpen noch übertroffen, von denen vier „sehr gut“ gesehen worden waren. Die Nienhagener Foxhound-Meute holte nicht nur den Pokal für die Reserve-Siegerin Cosy sondern landete insgesamt eine 100-prozentige Erfolgs-Quote: zwei Hunde wurden vorgestellt. Beide sind mit sehr gut bewertet.

ERGEBNISSE 2012:

Foxhounds:

Champion: X-Mas (HSJV) und Reserve-Sieger: Zardeck (RWS) – Championesse Zenzi (RWS) und Reserve-Siegerin: Cosy (Nienhagen)

Beagles:

Champion: Edward und Reserve-Sieger: Ernst (beide Vogelsberg) – Championesse: Visa (Lübeck) und Reserve-Siegerin: Dana (Vogelsberg)

Schwarzensteiner Siegerkoppel:

Sascia und Xavi (RWS)

9. Meet in 2012

MEUTEARBEIT HAMBURG-HORN

Dienstag

8.

JULI 2012

DIENSTAG, 8. JULI 2012 :: MEUTEARBEIT HAMBURG-HORN

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

HRC

Jagdpatte

Hans Giele

Stelldichein

11:00 Uhr auf dem Parkplatz neben der Haupttribüne

Gelände

Rennbahn Hamburg-Horn

Boden

Grasbahn

Wetter

sonnig, warm

Distanz

2,5 km

Lines

3

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Jens Möllering, Katrin Möllering,
André Müller, Brigitte Müller

Schleppe

Uwe Axt, Tina Dassau

Fieldmaster

Jochen Fischer

Stärkungen

durch die Paten

Fotos

Thomas Ix

Bericht

Heiko Lindner und Dorian H. Tackenberg

Hamburg-Horn – immer etwas Besonderes. Es gibt nur einmal im Jahr die Gelegenheit für Jagdreiter, auf dem traditionsreichen Geläuf auf der Horner Rennbahn zu reiten. Bei sonnigem und für die Uhrzeit schon sehr warmem Wetter war es ein Genuss, hinter unseren Hounds zu jagen. Leider meinte Pola, sich nicht der Meute anschließen zu wollen und so musste die Equipage „ein wenig später“ zum Essen gehen. Ein rundum schöner Morgen in Hamburg – Herzlichen Dank unserem Ehrenpräsidenten und Ehrenmaster Hans Giele!

Teilnehmer (36)

Damen (19) | Maïke Blohme, Tina Dassau, Maren Engelken, Lea Füller, Elfi Golinski, Melanie Görk, Alexandra Hänel, Sabine Hüttmann, Dr. Renate Körner, Fabiana-Selina Losch, Heike Lüdemann, Ulrike Mauve, Brigitte Müller, Katrin Möllering, Marien Rodele, Iris Sarge, Catrin Soetebier, Anja Vorreiter-Kraemer, Lea Winkler

Herren (17) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Wolf Becker, Hans-Joachim Blohme, Raimar Carstens, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Peter Holtermann, Dr. Lutz Körner, Heiko Lindner, Jens Möllering, André Müller, Jochen Nolte, Geerd Schnuse, Frank Steffen, Dorian H. Tackenberg, Rolf Wegener



10. Meet in 2012

MEUTEARBEIT BROKSTEDT

Samstag

23.

JULI 2012

SAMSTAG, 23. JULI 2012 :: MEUTEARBEIT „HUNTER & HOUNDS PARADE“ BROKSTEDT

JAGDBERICHT

<i>Einladende Landeigner</i>	MSC Brokstedt
<i>Jagdpaten</i>	Dr. Ulrich Schwerhoff und Alix Zitzmann
<i>Stelldichein</i>	14:00 Uhr am Speedwaystadion des MSC Brokstedt e. V.
<i>Gelände</i>	Rund um die Speedwaybahn Brokstedt
<i>Boden</i>	Wiesen
<i>Wetter</i>	sonnig, warm
<i>Distanz</i>	2 km
<i>Lines</i>	2
<i>Master</i>	Dorian H. Tackenberg
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Jens Möllering, Katrin Möllering
<i>Schleppe</i>	Uwe Axt, Tina Dassau
<i>Fieldmaster</i>	Dr. Ulrich Schwerhoff
<i>Fotos</i>	Thomas Ix
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Jens Möllering



Dr. Ulrich Schwerhoff - 60 Jahre und kein bisschen leise: „I did it my way!“

Die „Hunter & Hounds Parade“ war eine Vorführung des Jagdreitens durch den Hamburger Schleppjagd-Verein e. V. zusammen mit dem Parforcehorn-Kreis Hubertus Hamburg. Wir haben unseren traditionsreichen, spannenden Sport und die Kultur des Reitens hinter den Hunden als eine der ältesten Formen der Jagd den von Alix Zitzmann und Dr. Ulrich Schwerhoff geladenen Zuschauern im Rahmen einer Meutepäsentation und einer Schauschleppe im bzw. auf der Wiese am Stadion des MSC Brokstedt e. V. demonstriert.

Dr. Ulrich Schwerhoff hatte anlässlich seines 60. Geburtstages nach Brokstedt zu dieser „kleinen Meutearbeit“ eingeladen. Der Empfang war herzlich, die Hunde liefen super, leider stürzte unsere Tina (im Damensattel) und musste den Heimweg antreten. Wir anderen konnten den Tag bzw. die Nacht genießen. Vielen Dank unseren äußerst herzlichen und sehr großzügigen Gastgebern für dieses Erlebnis!



Machen auch im Drift auf einer Speedway-Bahn eine gute Figur: Hunter & Hounds des HSJV.

Teilnehmer (11)

Damen (2) | Tina Das-sau, Katrin Möllering

Herren (9) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Hermann Kröger, Heiko Lindner, Jens Möllering, Dorian H. Tackenberg, Dr. Ulrich Schwerhoff

Der kleine beschauliche Ort Brokstedt war im Ausnahmezustand. Alle Zufahrtsstraßen zum und der Luftraum über dem Festplatz waren unter Kontrolle von Sicherheitskräften. Glücklicherweise konnte man ohne Leibesvisitation die Parkzone erreichen und gemäß Dresscode bei „Blitzlichtgewitter“ sich „scannen“ lassen. Ully & Alix hatten das „who is who“ der IT-Branche und den Freundeskreis geladen und alle waren angereist, eingeflogen oder so. Die Gästeliste war „Gala- und Buntereif“. Die Rolling Stones wären auf die Bühnentechnik neidisch gewesen. Mit diesem Background, einer Life Band und einem kulinarischen Feuerwerk begeisterte der Jubilar seine Gäste. Höhepunkt, bevor dann professionell auf Weltmeisterniveau „Tanzunterricht“ vermittelt wurde - es hielt keinen mehr auf den Sitzen -, war der Gastgeber als Frankieboy fehlerfrei am Flügel - Las Vegas pur! Ully Du warst great!

Danke für das außergewöhnliche Erlebnis und die Fürsorge für den Erhalt der Fahrlizenz. Herzlichen Glückwunsch - do it your way!

Ein total begeisterter Gast.



**Fenster
Haustüren
Innentüren
Garagentore**

Waldweg 38
21227 Bendestorf
☎ 04183/79 17 23

www.moeller-bauelemente.com

Analytik Labor Schirmacher GmbH

**Analysen von
Wasser
Luft
Boden**



Chemisch-Technische Beratung

Zitadellenstraße 10
21079 Hamburg
www.al-schirmacher.de

Tel (040) 88 16 134-0
Fax (040) 88 16 134-15
info@al-schirmacher.de

SONNTAG, 24. JULI 2012 :: JAGD DER EQUIPAGE IN STEINHORST

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familie Jansen

Jagdpaten

Hans Giele und Equipage

Stelldichein

11:00 Uhr auf dem Gutshof unter der Eiche

Gelände

Stoppelfelder, Wald, Grünstreifen

Boden

trocken

Wetter

regnerisch

Distanz

9 km

Lines

4

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Fabiana-Selina Losch, Katrin Möllering,
Wolf Becker

Schleppe

Jens Möllering

*Fieldmaster
1. Feld*

Ulrich Deus, Hermann Kröger

*Fieldmaster
2. Feld*

Jochen Fischer

Halali

mit Pferden vor dem Herrenhaus

Stärkungen

von den Paten

Zuschauerführung | Familie Jansen

Bericht | Heiko Lindner und Jens Möllering

Und es war Sommer, dachten wir... Es regnete – und wie! Die Hunde waren trotz der frühen Saison doch schon in einem deutlichen Jagdfieber. Trotz des Wetters und einer etwas ungeplanten Line war es wieder ein schöner Auftakt in Steinhorst. Im Anschluss hat Master Dorian H. Tackenberg bei einem rustikalen Imbiss die begehrten Pokale für die jagdreichste Amazone an Dr. Kerstin Bornemann und den jagdreichsten Reiter an Hermann Kröger sowie den Juniorenteller an Gina Vivien Franz überreicht.

Teilnehmer (27)

Damen (10) | Gina Franz, Ulrike Hinsch, Fabiana-Selina Losch, Heike Lüdemann, Britta Mählmann, Sabine Martens, Katrin Möllering, Monika Stiller, Antonia Stutzbach, Bärbel ...

Herren (17) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Wolf Becker, Ulrich Deus, Andreas-Peter Ehlers, Paul Eichhorn, Thomas Eichhorn, Jochen Fischer, Peter Hinsch, Hermann Kröger, Heiko Lindner, Jens Möllering, Karl-F. Praechter, H. J. Schiller, Gerhard Schütt, Dr. Ulf Stolzke, Dorian H. Tackenberg

12. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD AHRENSFELDE

Sonntag

5.
AUGUST 2012

SONNTAG, 5. AUGUST 2012 :: SCHLEPPJAGD IN AHRENSFELDE

Konnte leider nicht stattfinden

In den letzten Tagen vor dem Meet hatte Pate Wolf Becker die mögliche Jagdstrecke nach Erntestand mehrfach geprüft. Nach Rücksprache mit unserem Master Dorian H. Tackenberg musste aufgrund des Erntestands (heftige Verzögerungen wegen Regens) die Jagd abgesagt werden.

13. Meet in 2012

DAMENJAGD AUF GUT BASTHORST

Samstag

11.

AUGUST 2012

SAMSTAG, 11. AUGUST 2012 :: DAMENJAGD AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

<i>Jagdherrin</i>	Anette Eichenauer
<i>Einladender Landeigner</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Jagdpatin</i>	Anette Eichenauer
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr vor dem Herrenhaus
<i>Gelände</i>	Stoppelfelder, Wald, Grünstreifen
<i>Boden</i>	trocken
<i>Wetter</i>	sonnig
<i>Distanz</i>	8 km
<i>Lines</i>	5
<i>Master</i>	Dorian H. Tackenberg
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Fabiana-Selina Losch, Katrin Möllering
<i>Schleppe</i>	Elke Herzog, Brigitte Müller
<i>Fieldmaster</i>	Anette Eichenauer
<i>Halali</i>	abgesehen vor dem Herrenhaus
<i>Brüche</i>	18 überreichte Anette Eichenauer
<i>Stärkungen</i>	von der Patin
<i>Zuschauerführung</i>	Enno Freiherr von Ruffin

Fotos

Thomas Ix

Bericht

Anette Eichenauer, Heiko Lindner und
Jens Möllering



Strahlende Jagdherrin: **Anette Eichenauer**

AMAZONENJAGD 2012 ODER DIE REISE DER TÖRTCHEN

Strahlend schönes Wetter und angenehm warme Temperaturen am Tage der Amazonenjagd auf Gut Basthorst. Wie sollte es auch anders sein, wenn sich die Damen der Schöpfung einmal im Jahr zur traditionellen Jagd des Hamburger Schleppjagd-Vereins treffen? Bereits das Stelldichein um 11 Uhr im – anlässlich einer später stattfindenden Hochzeit – festlich geschmückten Rosengarten des Gutshofrestaurants „Zum Pferdestall“ war ein gelungener

Auftakt für die 16 gut gelaunten Reiterinnen und die zahlreich erschienene Infanterie. Die köstlichen Tramezzini fanden ebenso



wie der gut gekühlte Prosecco und andere erfrischende Getränke regen Zuspruch. Die eigens aus Hannover angereisten Trompe-de-Chasse-Bläser Dr. Gerhard Bosselmann und Detlef Peters untermalten die schöne Stimmung mit ihren Hörnerklängen und stimmten alle Teilnehmerinnen auf die Jagd ein.



Entspannte Bläsergruppe: **Dr. Gerhard Bosselmann (links) und Detlef Peters.**

Um 11:30 Uhr hieß es dann für alle „aufsitzen“. Nach der, von lautem und ungeduldigem Hundegebell begleiteten Begrüßung durch die Jagdherrin Anette Eichenauer, folgte eine kurze Ansprache des Masters zum Ablauf der Jagd. Da durch die vielen vorangegangenen Regenfälle der Ernteablauf empfindlich gestört war, konnten viele Felder nicht beritten werden. Durch die jedoch wunderbar zu bereitenden Grünflächen entlang der Felder war es aber möglich, fünf abwechslungsreiche Lines zu jagen. Zehn Reiterinnen im Feld folgten der vierköpfigen Equipage, die nach genau zehn Jahren reiner „Frauenpower“ nunmehr wieder von zwei Herren geführt wurde. Die Emanzipation macht auch vor unserem Sport nicht Halt!

Die Jagd verlief reibungslos. Die Hunde – wenn nicht immer spurtreu so doch eifrig und schnell – hatten sich ihren Pansen wohl verdient und Reiterinnen wie auch Zuschauer waren erfüllt von dem schönen Jagdtag.

Zum Curée fand man sich im Garten des Gutshauses ein. Brüche und kleine, mit rosa Zuckerguß und HSJV-Logo verzierte Petit Fours wurden von Enno Freiherr von Ruffin und Anette Eichenauer an die Reiter überreicht. Von 50 Törtchen und 50 Eichenbrüchen, die mit Schleifenband und Erika verziert waren, blieben zunächst jeweils 34 Stück übrig. Das allerdings blieb nicht

unbemerkt: Eine, das Gut besichtigende Reisegruppe aus Husum griff sogleich hemmungslos und ohne langes Verzagen kräftig zu und begab sich geschmückt mit Brüchen und vollem Mund zurück zu ihrem Reisebus. Schade – sollten doch die restlichen Leckereien zum Nachschick an die Jagdgesellschaft verteilt werden. Für Insider: „Ob Törtchen oder Hummer – Bustourismus ist des Jagdherr'n Kummer“.

Im Anschluss wurde die Jagdgesellschaft noch auf die Terrasse des Gutshofrestaurants zu Roastbeef mit Salat und hausgebackenem Brot eingeladen, wo erst am späten Nachmittag ein schöner Tag seinen Ausklang fand.

Teilnehmer (14)

Damen (12) | Anette Eichenauer, Elke Herzog, Nicole Jepsen, Fabiana-Selina Losch, Katrin Möllering, Brigitte Müller, Antonia Stutzbach, Christina Tacke, Lea Winkler, Kerstin Wittenburg, Maren Zühlsdorff, ... Diesch

Herren (2) | Heiko Lindner, Dorian H. Tackenberg



Enno Freiherr von Ruffin nimmt eine Nase voll Erika-Duft.

Penthesilea-Cup XIII

AUF GUT BASTHORST

Samstag

11.

AUGUST 2012



Objekte der Begierde: Gut gekühlt und blank geputzt.

SAMSTAG, 11. AUGUST 2012 :: PENTHESILEA-CUP XIII AUF GUT BASTHORST

Gut Basthorst war wieder eine Reise wert. Unsere Amazonen, in ausgedünnter Teilnehmerzahl, zeigten sich entschlossen und kampfstark, den begehrten Penthesilea-Cup zu gewinnen und Vereinsgeschichte zu schreiben. Der 1.000 m Rennkurs war diesmal quadratisch ausgeflagt und erforderte in den Ecken ein hohes Maß an Übereinstimmung und Geschicklichkeit von Pferd und Reiterin. Am Start waren Nicole Jepsen mit „Mont Tout“, Christina Tacke mit „Doc Snuggles“ und Lea Winkler mit „Picado“.

Nach halbwegs verhaltenem Start lagen die drei Kontrahentinnen in der Zielkurve noch fast gleichauf. Nicole Jepsen besetzte taktisch klug die Innenbahn und konnte aus dieser Position heraus auf der Zielgeraden das Rennen mit ihrem erfahrenen Hunter von vorn bestimmen und gewinnen. Am Ende entschied die Erfahrung aus vielen bereits absolvierten Rennen über Sieg und Platz und spiegelte sich in der Siegerliste wieder. Zweite wurde Christina Tacke vor Lea Winkler.

Nicole Jepsen ritt den Sieger „Mont Tout“, der über viele Jahre unter verschiedenen Reiter seine „Klasse“ gezeigt hat. Peter Teuwen, heute Bundestrainer der Ponyreiter, stellte ihn als Erster auf der Rennbahn in Luhmühlen im Open Race vor – er siegte überlegen. Adolphus Ethienne ritt ihn im Moonlight-Cup zum Sieg. Unvergessen die hochkarätigen Siege im Fraser-Cup unter Adolphus und Daniel Ethienne. Nun am Ende seiner Karriere ist er, wenn er von Nicole Jepsen gesattelt wird, Dauersieger im Penthesilea Cups von zarter Hand geführt.



Kopf an Kopf in die Zielkurve.



Triumphzug:
Lea Wnkler
(von links),
Nicole Jepsen
und Christina
Tacke.

14. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD AUF GUT BASTHORST

Sonntag

12.

AUGUST 2012

SONNTAG, 12. AUGUST 2012 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

*Einladender
Landeigner*

Enno Freiherr von Ruffin

Jagdpaté

Jochen Fischer

Stelldichein

11:00 Uhr im Rosengarten, mit Imbiss

Gelände

Stoppelfelder, Wald, Grünstreifen

Boden

trocken

Wetter

sonnig

Distanz

9 km

Lines

6

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Jens Möllering, André Müller

Schleppe

Uwe Axt, Brigitte Müller

Fieldmaster

Ulrich Deus

Halali

vor dem Herrenhaus

Brüche

16 überreichten Elisabeth Fischer und
Gutsherr Enno Freiherr von Ruffin

Stärkungen

von den Paten

Bläsergruppe

Parforcehorn Bläser unter der Leitung von
Jochen Kolberg

Fotos Thomas IX

Bericht Heiko Lindner und Jens Möllering

Es wurde in einem Feld über Boden wie gewachsen geritten. Die Jagdstrecke führte über Holsteiner Knicks, Wälle und Gräben. Die sportlichen Anforderungen wurden als leicht eingestuft, weil die Gräben gemäß Ausbildungsstand von Pferd und Reiter gesprungen oder durchritten werden konnten.

Ganz besonderer Dank gilt wieder dem Gutsherrn Enno Freiherr von Ruffin, seiner Familie und den Mitarbeitern der Gutsverwaltung, die wie immer mit unermüdlichem Einsatz unseren Sport unterstützen.

Die Parforcehorn-Bläser unter der Leitung von Jochen Kolberg haben den Jagdablauf mit Fanfaren und Jagdmusik begleitet.



Ihr
Holzwurm
für alle
Fälle

DER ZIMMERER
STEFAN GARBRECHT
Am Hamberg 7
21271 Hanstedt/Ollsen

Tel.: 04184 888 190
Fax: 04184 888 191
mail: garbrechtstefan@t-online.de

Carports, Innenausbau, Reparaturen und vieles mehr

—
auch im Stall

Ein entspannter Ritt bei bestem Wetter mit gut laufender Meute und einem exzellenten Gastgeber auf Gut Basthorst. Das Jagdfeld war familiär und vom Paten gut geführt.



Aaaaaah.



Rolf Wegener lässt sich nicht aus der Ruhe bringen.



Jochen Fischer über dem Graben.



Ulrich Deus und Jochen Fischer.

Teilnehmer (20)

Damen (8) | Greta C. Becker, Elfi Golinski, Annalen Kahnem-bley, Fabiana-Selina Losch, Heike Lüdemann, Brigitte Müller, Christina Tacke, Dr. Melanie Zick

Herren (12) | Uwe Axt, Wolf Becker, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Justin Fischer, Hermann Kröger, Heiko Lindner, Jens Möllering, André Müller, Hinnerk Rust, Dorian H. Tackenberg, Rolf Wegener

15. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD AUF GUT SIERHAGEN

Sonntag

19.

AUGUST 2012

SONNTAG, 19. AUGUST 2012 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT SIERHAGEN

JAGDBERICHT

<i>Einladender Landeigner</i>	Carl Alexander Graf von Scheel-Plessen
<i>Jagdpaten</i>	Alix Zitzmann und Dr. Ulrich Schwerhoff
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr vor dem Herrenhaus
<i>Gelände</i>	Stoppelfelder
<i>Boden</i>	trocken
<i>Wetter</i>	sonnig bis heiß
<i>Distanz</i>	8 km
<i>Lines</i>	3
<i>Meute</i>	14 Koppeln
<i>Master</i>	Dorian H. Tackenberg
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Wolf Becker, André Müller, Dr. Ulrich Schwerhoff
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Brigitte Müller
<i>Fieldmaster</i> <small>1. Feld</small>	Ulrich Deus
<i>Fieldmaster</i> <small>2. Feld</small>	Hermann Kröger
<i>Halali</i>	auf dem Gutshof

Brüche

21 überreichte Gutsherrin Gräfin von Scheel-Plessen

Stärkungen

von den Paten

Bläsergruppe

Parforcehornkreis Hubertus Hamburg und Jagdhornbläser

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Wir ritten im Jacket – bei 42 °C – es war unglaublich. Nach der 3. Line wurde die Jagd wegen der ausgesprochen hohen Temperaturen abgebrochen. Die Landschaft um das Gut Sierhagen war unglaublich schön, leider konnten wir es durch die hohen Temperaturen nicht wirklich genießen. Die Paten haben uns ausgezeichnet mit Erfrischungen und Stärkungen vor dem sicheren Niedergang bewahrt. Vielen Dank an die Paten. Unser Dank gilt auch dem Gastgeber Carl Alexander Graf von Scheel-Plessen, seiner Familie und den Mitarbeitern der Gutsverwaltung, die mit unermüdlichem Einsatz unseren Sport unterstützen.

Teilnehmer (27)

Damen (4) | Tina Dassau, Annalen Kahnenbley, Brigitte Müller, Ulla von Zeitz

Herren (17) | Wolf Becker, Ulrich Deus, Detlef Freiherr von Hammerstein, Manfred Heinz, Max Käber, Hermann Kröger, Heiko Lindner, André Müller, Gerhard Schütt, Dr. Ulrich Schwerhoff, Dorian H. Tackenberg

6 Reiterinnen oder Reiter unleserlich



16. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD AUF GUT HASENTHAL

Mittwoch

22.

AUGUST 2012

MITTWOCH, 22. AUGUST 2012 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT HASENTHAL

JAGDBERICHT

*Einladender
Landeigner*

Familie Otto Maak und die angrenzenden
Landeigner

Jagdpaten

Marianne und Rudolf K. Brinckmann

Jagdausbau

Heiko Lindner

Stelldichein

14:00 Uhr auf dem Gut

Gelände

Stoppelfelder, Wald, Grünstreifen

Boden

trocken

Wetter

sonnig

Distanz

12 km

Lines

6

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Katrin Möllering, André Müller

Schleppe

Tina Dassau, Brigitte Müller

Fieldmaster

1. Feld

Hermann Kröger

Fieldmaster

2. Feld

Jochen Fischer

Halali

Unter den Eichen auf der Wiese vor
dem Gutshaus

Brüche

21 überreichte Marianne Brinckmann

Stärkungen

von den Paten

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Wie kann man einen Mittwoch Nachmittag besser verbringen, als eine so schöne Jagd zu reiten. Wir hatten 2 Koppeln von unserem X-Wurf mit auf dieser Jagd. Sie liefen bis zur 4. Line erstaunlich gut. Danach reichte einfach die Kondition nicht mehr. Die Verköstigung durch die Paten war wieder vom Feinsten und wir genossen es zum Abschluss.

Teilnehmer (21)

Damen (9) | Tina Dassau, Anette Eichenauer, Romina Gaedicke, Elke Herzog, Andrea Hupfeld, Heike Lüdemann, Katrin Möllering, Brigitte Müller, Melanie Rechlin

Herren (12) | Dr. Will Baumgarten, Thorsten David, Dieter Drope, Jochen Fischer, Hermann Kröger, Heiko Lindner, André Müller, Gösta R. J. Schaper, H. J. Schiller, Eckhard Stolzke, Michael Stutzbach, Dorian H. Tackenberg



17. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD RITTERGUT SCHNELLENBERG

Samstag

25.

AUGUST 2012

SAMSTAG, 25. AUGUST 2012 :: SCHLEPPJAGD AUF DEM RITTERGUT SCHNELLENBERG

JAGDBERICHT

*Einladender
Landeigner*

Wasmuth von Meding

Jagdpate

Rolf Wegener

Stelldichein

14:00 Uhr auf dem Gutshof

Gelände

Stoppelfelder, Wald, Grünstreifen

Boden

trocken

Wetter

sonnig

Distanz

13 km

Lines

6

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Katrin Möllering, André Müller,
Brigitte Müller

Schleppe

Jens Möllering

*Fieldmaster
1. Feld*

Ulrich Deus

*Fieldmaster
2. Feld*

Rolf Wegener

Halali

vor dem Gutshaus

Brüche

15 überreichte Wasmuth von Meding



Huntsman Heiko Lindner hält die Hounds auf dem Rittergut Schnellenberg bei Laune.

Stärkungen

von den Paten

Cap & Jagdbuch

Elke Herzog

Zuschauerführung

Wasmuth von Meding

Fotos

Thomas Ix

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Ein wiedergewonnenes Jagdgebiet ist zurück – und wie! Dank Rolf Wegeners Bemühungen und des Einverständnisses des Landeigners Wasmuth von Meding konnte der HSJV nach Jahren der Abstinenz wieder vor seiner Haustür auf Gut Schnellenberg jagen. Der Landeigner höchst persönlich hatte die anspruchsvolle Strecke ausgesucht und mit herrlich einladenden Hindernissen gespickt. Die Hunde meisterten – bis auf einen

Ausflug auf eine Kuhweide – den Kurs perfekt. Anschließend konnte sich die Jagdgesellschaft von der Schönheit Gut Schnellenbergs beim Schüsseltreiben hinter dem Gutshaus überzeugen. Wir freuen uns auf 2013!

Teilnehmer (15)

Damen (6) | Anette Eichenauer, Alexandra Hänel, Elke Herzog, Katrin Möllering, Brigitte Müller, Kerstin Wittenburg

Herren (9) | Dr. Will Baumgarten, Dr. Gerhard Bosselmann, Ulrich Deus, Wolfgang Kaiser, Heiko Lindner, Jens Möllering, André Müller, Dorian H. Tackenberg, Rolf Wegener



Elke Herzog und Wasmuth von Meding.



18. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD GUT ROHLFSHAGEN

Sonntag

26.

AUGUST 2012

SONNTAG, 26. AUGUST 2012 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT ROHLFSHAGEN

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familie Holger Dreckmann

Jagdpatre

Wolf Becker, Kurt Kirchner

Stelldichein

11:00 Uhr auf dem Gut

Gelände

Stoppelfelder, Wald, Grünstreifen

Boden

trocken

Wetter

sonnig

Distanz

12 km

Lines

5

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

André Müller, Brigitte Müller

Schleppe

Wolf Becker, Tina Dassau

*Fieldmaster
1. Feld*

Ulrich Deus

*Fieldmaster
2. Feld*

Jochen Fischer

Halali

vor dem Teich

Brüche

18 überreichte Gutsherrin
Giesela Dreckmann

Stärkungen

von den Paten

Fotos

Thomas Ix

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering



Wolf Becker kommt steil aus der Kurve.



Grabenkämpfe: **Jochen Harbrink** wählt den schnellen Weg.

Der Auftakt war vom Feinsten. Leider musste diese Jagd aufgrund von massivem Wildkontakt in der 5. Line abgebrochen werden. Die Unterstützung durch des Jagdfeld ist hier besonders zu erwähnen. Vielen Dank den Beteiligten. Wir wurden wieder vortrefflich nach der Jagd von der Familie Dreckmann mit Köst-



Hier sind die Hounds noch auf dem Scent.

lichkeiten verwöhnt und hoffen auf einen besseren Jagdverlauf 2013.

Teilnehmer (18)

Damen (3) | Tina Dassau, Brigitte Müller, Christina Tacke

Herren (11) | Wolf Becker, Ulrich Deus, Paul Eichhorn, Jochen Fischer, Max Käber, Heiko Lindner, André Müller, H. J. Schiller, Eckhard Stolzke, Dorian H. Tackenberg, Tiefensee

4 Reiterinnen oder Reiter unleserlich

19. Meet in 2012

PRÄSIDENTENJAGD GUT KLEEFELD

Samstag

1.

SEPTEMBER 2012

SAMSTAG, 1. SEPTEMBER 2012 :: PRÄSIDENTENJAGD AUF GUT KLEEFELD

JAGDBERICHT

Einladende Landeigner

Familie Gösta R. J. Schaper

Jagdpaten

Familie Gösta R. J. Schaper

Stelldichein

14:00 Uhr auf dem Gutshof

Gelände

Stoppelfelder, Wald, Grünstreifen

Boden

trocken

Wetter

sonnig

Distanz

18 km

Lines

6

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepikör

Katrin Möllering

<i>Schleppe</i>	Jens Möllering, Gösta R. J. Schaper
<i>Fieldmaster</i> <small>1. Feld</small>	Ulrich Deus
<i>Fieldmaster</i> <small>2. Feld</small>	Jochen Fischer
<i>Halali</i>	vor dem Gutshof
<i>Brüche</i>	19 überreichte Gutsherrin Jutta Schaper
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Jens Möllering

Allein der Empfang auf Gut Kleefeld ist eine Reise wert. Die Jagd und die Landschaft aber übertrifft vieles. Dieses Jahr wurde es sportlich auf Gut Kleefeld. Unser Präsident hatte mit seiner Mannschaft manch respektables Hindernis in den Weg gestellt und die Strecke entsprechend schön in die Landschaft eingepasst. Am Abend konnten wir dann die großzügige Gastfreundschaft der Familie Schaper genießen und obendrein noch den Geburtstag unseres Huntsmans feiern. Hier sei ein großer Dank an Dr. Gerhard Bosselmann gesagt, der eine köstliche Hochzeitstorte spendierte und noch die Verlobung mit seiner/unserer Anette bekannt gab! Der Gutsherr überreichte dem Master und Huntsman am Abend noch einen Knopf des Gutes Kleefeld für besondere Verdienste um die Jagd und den Verein.

Teilnehmer (19)

Damen (4) | Anette Eichenauer, Fabiana-Selina Losch, Katrin Möllering, Kerstin Wittenburg

Herren (13) | Dr. Gerhard Bosselmann, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Manfred Käber, Max Käber, Heiko Lindner, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Jens Möllering, Jochen Nolte, Göste R. J. Schaper, Dorian, H. Tackenberg, Jochen Voswinckel, Bruno Wolff

2 Reiterinnen oder Reiter unleserlich

20. Meet in 2012

MEUTEARBEIT GUT KLEEFELD

Sonntag

2.

SEPTEMBER 2012

SONNTAG, 2. SEPTEMBER 2012 :: MEUTEARBEIT AUF GUT KLEEFELD

JAGDBERICHT

<i>Einladende Landeigner</i>	Familie Gösta R. J. Schaper
<i>Jagdpaten</i>	Familie Gösta R. J. Schaper
<i>Stelldichein</i>	10:00 Uhr
<i>Gelände</i>	Stoppelfelder, Wald, Grünstreifen
<i>Boden</i>	trocken
<i>Wetter</i>	sonnig
<i>Distanz</i>	10 km
<i>Lines</i>	3
<i>Master</i>	Dorian H. Tackenberg
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepikör</i>	Katrin Möllering
<i>Schleppe</i>	Jens Möllering, Gösta R. J. Schaper
<i>Fieldmaster</i> <small>1. Feld</small>	Ulrich Deus
<i>Fieldmaster</i> <small>2. Feld</small>	Jochen Fischer
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Jens Möllering

Nach einem langen, schönen Abend konnten wir die wunderschöne Landschaft rund um das Gut Kleefeld nochmals genießen. Den Hounds steckte die anstrengende Präsidentenjagd vom Vortag noch in den Gliedern und so hielten wir die Meutearbeit kürzer als geplant. Zum Abschluss konnten wir bei köstlichem Kartoffelsalat und Würstchen auf ein ereignisreiches und wieder einmal wunderschönes Wochenende auf Gut Kleefeld zurückblicken.

Teilnehmer (13)

Damen (3) | Beatrice von Buchwaldt, Katrin Möllering, Anika Saß

Herren (10) | Uwe Axt, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Ronny Gräf, Heiko Lindner, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Jens Möllering, Gösta R. J. Schaper, Dorian Tackenberg, Jochen Voswinckel



Uwe Müller

Damen- und Herrenmaßschneidermeister
Gewandmeister

Werkstatt · Jarrestraße 20 · 22303 Hamburg
Telefon 0175 - 649 58 50
info@uwemuellerhamburg.de
www.uwemuellerhamburg.de

21. Meet in 2012

PRÄSENTATIONSJAGD GUT BASTHORST

Samstag

8.

SEPTEMBER 2012

SAMSTAG, 8. SEPTEMBER 2012 :: PRÄSENTATIONSJAGD AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

*Einladender
Landeigner*

Enno Freiherr von Ruffin

Stelldichein

13:00 Uhr

Gelände

Leben auf dem Lande

Boden

trocken

Wetter

sonnig

Distanz

4 km

Lines

2

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepikör

Uwe Axt

Schleppe

Tina Dassau

Fieldmaster

Ulrich Deus

Halali

vor dem Herrenhaus

Brüche

9 überreichte Enno Freiherr von Ruffin

Bläsergruppe

Parforcehorn Bläser unter der Leitung
von Jochen Kolberg

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Teilnehmer (9)

Damen (1) | Tina Dassau

Herren (8) | Uwe Axt, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Justin Fischer, Manfred Käber, Max Käber, Heiko Lindner, Dorian H. Tackenberg



MESSE ZU EHREN ST. HUBERTUS
auf Gut Basthorst

Zum Erntedankfest „Leben auf dem Lande“ am Sonntag, dem 09.09.2012 um 11:00 Uhr erklingen die in „D“ gedruckten Partiturblätter (Trompete de Chasse) zu Ehren des Schutzheiligen der Reiter und Jäger. Über ihren Besuch freuen sich der Hausherr Enno Freiherr von Ruffin, der Vorstand des Hermsburger Schreypph-Vereins und die Mitarbeiter.

Mitwirkende: Pastorin Frau Kirsten Sattler
Kantor/organist Herr Heiko Adolphsen
Ensemble Musique de Chasse

Ablauf der Messe

ZUM EINGANG - Komp. von J. Cantin
Eröffnung und Eingangsgebet
KYRIE - Komp. von G. Meyer
Schriftlesung und Glaubensbekenntnis
GLORIA - Komp. von G. Chaminet, Satz von E. J. Kolberg
Psalm
OFFERTORIE - Komp. von Tyndale-Guyot
Akkompagnierung
SANCTUS UND
DANK AN SAINT HUBERT - Komp. von E. J. Kolberg
Fürbitten
GLOCKEN - Instrumentell, Satz von E. J. Kolberg
Vater Unser
AGNUS DEI - Komp. von H. Jährl
Segen
ZUM AUSGANG - Komp. von P. Luigi

Ensemble Musique de Chasse
1. Stimme: Dieter Mecke, Jürgen Pautsen, Ralf Kirschner
2. Stimme: Andreas Steier, Dorian Kröger
Harmond: E. Joachim Kolberg
Bass: Jörg Harmsen

Design, Manufaktur, Kontakt und Information: kolberg@wv.de

22. Meet in 2012

PRÄSENTATIONSIAGD GUT BASTHORST

Sonntag

9.

SEPTEMBER 2012

SONNTAG, 9. SEPTEMBER 2012 :: PRÄSENTATIONSIAGD AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

Einladender
Landeigner

Enno Freiherr von Ruffin

Stelldichein

13:00 Uhr

Gelände

Leben auf dem Lande

Boden

trocken

Wetter

sonnig

Distanz

4 km

Master

Dorian H. Tackenberg

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Jens Möllering, Katrin Möllering, André Müller

Schleppe

Brigitte Müller

Halali

vor dem Herrenhaus

Brüche

10 überreichte Enno Freiherr von Ruffin

Bläsergruppe

Parforcehorn Bläser unter der Leitung
von Jochen Kolberg

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Teilnehmer (10)

Damen (5) | Annalen Kahnenbley, Svea Kröger, Fabiana-Selina Losch, Katrin Möllering, Brigitte Müller

Herren (5) | Hermann Kröger, Heiko Lindner, Jens Möllering, André Müller, Dorian H. Tackenberg

23. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD WETZEN

Sonntag

23.

SEPTEMBER 2012

SONNTAG, 23. SEPTEMBER 2012 :: SCHLEPPJAGD REITERHOF RÜTER IN WETZEN

Konnte leider nicht stattfinden

100 Jahre Gut Schnede

ENGLISCHES PICKNICK UND MEUTEARBEIT

Sonntag

23.

SEPTEMBER 2012

SONNTAG, 23. SEPTEMBER 2012 :: ENGLISCHES PICKNICK UND MEUTEARBEIT AUF GUT SCHNEDE

1912 wurde das Gut Schnede gegründet. Dieses Datum nahmen die Bewohner auf Gut Schnede zum Anlass, gemeinsam mit Mitgliedern der Equipage ein Englisch Picknick mit Meutearbeit und anschließendem geführten Ausritt zu veranstalten.

Die Bewohner des Gutes und die Mitglieder der Equipage des Hamburger Schlepplagd-Vereins hatten alle Mitglieder und Freunde sehr herzlich dazu eingeladen.

Das landschaftlich sehr reizvolle Gelände rund um Gut Schnede war wunderbar zu bereiten. Der Ausritt lud besonders dazu ein, junge Pferde an das Reiten im Feld heran zuführen. Es wurde ohne Sprünge, über Boden wie gewachsen, geritten.

Allen Teilnehmern des Ausritts standen vor und nach dem Ausritt eine ausreichende Anzahl von Boxen im großen Stall III auf Gut Schnede zur Verfügung.

Im Anschluss an den Ausritt trafen sich Reiter und Infanterie bei

sonnigem Wetter und 16 °C an der Reithalle zu einem englischen Picknick.

Trotz der spontanen Aktion gab es eine rege Teilnahme. Es wurde in fröhlicher Runde geritten und gefeiert.

24. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD BROKSTEDT

Sonntag

30.

SEPTEMBER 2012

SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2012 :: SCHLEPPJAGD IN BROKSTEDT

Konnte leider nicht stattfinden

Nach nochmaliger Begehung der Jagdstrecke mussten die Paten Alix Zitzmann und Dr. Ulrich Schwerhoff vor Ort feststellen, dass die Jagd nicht ohne größeren Flurschaden abgehalten werden könnte.

Um die bisherigen guten Beziehungen zu den Landeignern nicht zu gefährden, sahen sie sich leider zu dieser Entscheidung gezwungen. Der Boden war morastig weich, demzufolge nicht bereitbar. Und es regnete weiter...



Die unbekanntesten Zuschauer hatten schon Platz genommen, mussten diesmal aber leider auf das Spektakel verzichten.

Dr. Schwerhoff & Associates GmbH bietet branchenunabhängige Expertisen über den gesamten Lebenszyklus komplexer Vorhaben aus dem Bereich Informationstechnik und Telekommunikation.

Strategieberatung
Entwicklung neuer Ideen und Ansätze für etablierte und neue Märkte

Risiko-Assessment & -Management
Beurteilung von IT-/TK-Vorhaben, Risikoidentifizierung und -überwachung, vertragskonforme Abnahmen

Projekt-Management
Planung, Leitung, Controlling und Steuerung komplexer Projekte, auch im internationalen Umfeld

Fachberatung
Experten-Know-how in Telekommunikation, Informationstechnik und Querschnittsbereich



Büro Hamburg
Pickhuben 6
20457 Hamburg
T +49 40 37702-900
F +49 40 37702-949

Büro Brokstedt
Dörnbek 13
24616 Brokstedt
T +49 4324 88107-0
F +49 4324 88107-5

www.schwerhoff.com

FREITAG, 5. OKTOBER 2012 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT SCHLITZ

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Armin & Manuela Hoeck

Jagdpaten

Jochen Fischer, Jürgen Kickert und
Hermann Kröger

Stelldichein

13:00 Uhr am Nymphenbrunnen

Gelände

Wald, Felder, Wiesen

Boden

gut

Wetter

endlich Sonne

Distanz

ca. 15 km

Lines

5

Meute

15 1/2 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Annika Markgraf (NFM),
Katrin Möllering, André Müller

Schleppe

Tina Dassau, Jörg Markgraf (NFM),
Brigitte Müller

Fieldmaster

Ulrich Deus

Halali

an der Burg

Stärkungen

von den Paten

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Erste Jagd im neuen Team! Die Sonne erstrahlte nach wochenlangem Regen. Was sollte also schiefgehen? Es ging nichts schief. Der Master war bei der ersten Ansprache „etwas“ nervös. Aber die Hounds jagden perfekt über die Felder und durch die wunderschönen Wälder rund um Burg Schlitz. Vielen Dank an Jörg Margraf MFH der Nienhagen-Foxhound-Meute für den Jagdausbau und die Ruhe, die er uns vermittelte.

Teilnehmer (21)

Damen (6) | Tina Dassau, Annika Markgraf, Katrin Möllering, Brigitte Müller, Uta Hesse-Pfennings, Sylvia Seibel

Herren (15) | Ulrich Deus, Jochen Fischer, Karl-Ludwig Hesse, Manfred Käber, Max Käber, Jürgen Kickert, Hermann Kröger, Heiko Lindner, Jörg Markgraf, Constantin Menzel, Horst Menzel, Gösta R. J. Schaper, Michael Seibel, Jens Möllering, André Müller

26. Meet in 2012

MEUTEARBEIT GUT SCHLITZ

Samstag

6.

OKTOBER 2012

SAMSTAG, 6. OKTOBER 2012 :: MEUTEARBEIT AUF GUT SCHLITZ

JAGDBERICHT

Einladende Landeigner

Armin & Manuela Hoeck

Jagdpaten

Jochen Fischer, Jürgen Kickert und Hermann Kröger

Stelldichein

11:30 Uhr am Nymphenbrunnen

Gelände

Wald, Felder, Wiesen

Wetter

sonnig

Distanz

ca. 8 km

Lines

4

Meute

13 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Annika Markgraf (NFM),
Katrin Möllering, André Müller

Schleppe

Tina Dassau, Jörg Markgraf (NFM),
Brigitte Müller

Fieldmaster

Ulrich Deus

Stärkungen

von den Paten

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Eine der schönsten Meutearbeiten seit sehr langer Zeit. Die Meute lief perfekt und das Jagdfeld lobte die harmonische Zusammenarbeit der Meuteführung.

Teilnehmer (17)

Damen (6) | Tina Dassau, Annika Markgraf, Brigitte Müller, Katrin Möllering, Uta Hesse-Pfennings, Sylvia Seibel

Herren (11) | Ulrich Deus, Jochen Fischer, Jürgen Kickert, Heiko Lindner, Jörg Markgraf, Constantin Menzel, Horst Menzel, Jens Möllering, André Müller, Gösta R. J. Schaper, Michael Seibel

27. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD GUT SCHLITZ

Sonntag

7.

OKTOBER 2012

SONNTAG, 7. OKTOBER 2012 :: SCHLEPPJAGD AUF GUT SCHLITZ

JAGDBERICHT

Einladende Landeigner

Armin & Manuela Hoeck

<i>Jagdpaten</i>	Jochen Fischer, Jürgen Kickert und Hermann Kröger
<i>Stelldichein</i>	12:30 Uhr am Nymphenbrunnen
<i>Gelände</i>	Wald, Felder, Wiesen
<i>Wetter</i>	endlich Sonne
<i>Distanz</i>	ca. 13 km
<i>Lines</i>	5
<i>Meute</i>	13 1/2 Koppeln
<i>Master</i>	Jens Möllering
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Annika Markgraf (NFM), Katrin Möllering, André Müller
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Jörg Markgraf (NFM), Brigitte Müller
<i>Fieldmaster</i>	Ulrich Deus
<i>Stärkungen</i>	von den Paten

Es war ein landschaftlicher Hochgenuss. Die Lines und Sprünge waren perfekt der Landschaft angepasst. Unsere Hounds liefen laut und spurtreu, ein gelungener Abschluss eines wunderbaren Wochenendes. Unser Dank den Paten für die Arbeit und Ihr Verständnis.

Teilnehmer (17)

Damen (6) | Tina Dassau, Annika Markgraf, Katrin Möllering, Brigitte Müller, Uta Hesse-Pfennings, Sylvia Seibel

Herren (11) | Ulrich Deus, Jochen Fischer, Jürgen Kickert, Heiko Lindner, Jörg Markgraf, Constantin Menzel, Horst Menzel, Jens Möllering, André Müller, Gösta R. J. Schaper, Michael Seibel

28. Meet in 2012

G.-SKOWRONSKI-ERINNERUNGSJAGD, REHRHOF

Mittwoch

10.

OKTOBER 2012

MITTWOCH, 10. OKTOBER 2012 :: GEORG-SKOWRONSKI-ERINNERUNGSJAGD AUF DEM REHRHOF, GEMEINSAM MIT DER NIEDERSACHSEN-MEUTE

JAGDBERICHT

<i>Einladende Landeigner</i>	Familie Jürgen Vogt
<i>Jagdpaten</i>	Fam. Michael Tackenberg
<i>Stelldichein</i>	14:00 Uhr auf dem Rehrhof
<i>Gelände</i>	Heidellandschaft
<i>Boden</i>	gut
<i>Wetter</i>	sonnig
<i>Distanz</i>	ca. 12 km
<i>Lines</i>	5
<i>Meute</i> <i>HSJV</i>	14 Koppeln
<i>NM</i>	11 Koppeln
<i>Master</i> <i>HSJV</i>	Jens Möllering
<i>NM</i>	Camill Freiherr von Dungen
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i> <i>HSJV</i>	André Müller
<i>NM</i>	Dr. Cinderella Freifrau von Dungen
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Brigitte Müller (HSJV), Michael Stutzbach (NM)
<i>Fieldmaster</i>	Ulrich Deus, Jochen Soltau

Brüche 56 überreichte Corinna Tackenberg
Stärkungen von den Paten
Fotos Thomas Ix
Bericht Heiko Lindner und Jens Möllering

Sehr harmonische Jagd mit unseren Freunden der Niedersachsen-Meute. Ausgezeichnetes Geläuf, liebevoller Jagdaufbau. Herzlicher Empfang und Bewirtung durch die Jagdpaten.



Die Master **Camill Freiherr von Dungen** und **Jens Möllering**.



Heiko Lindner und **Camill Freiherr von Dungen**.



Anetter Eichenauer: Fliegen kann nicht schöner sein...

Dorian Tackenberg beobachtet das Geschehen als Infanterist.

Teilnehmer (56)

Damen (21) | Dr. Kerstin Bornemann, Julia Clement, Tina Das-sau, Camilla Freifrau von Dungen, Dr. Cinderella Freifrau von Dungen, Anette Eichenauer, Bärbel Groninga, Ulrike Hinsch, Andrea Hupfeld, Simone Klatt, Fabiana-Selina Losch, Brenda Müller-Lamperz, Brigitte Müller, Dr. Marie-Louise von Plessen, Anja Quast, Hendrikje Rittershaus, Babette Soltau, Monika Stiller, Clara Stahlberg, Madeleine Wätjen, Kerstin Wittenburg

Herren (31) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Georg F. Baur, Carl Bolten, Dr. Gerhard Bosselmann, Ulrich Deus, Camill Freiherr von Dungen, Daniel Ethienne, Jochen Fischer, Justin Fischer, Dr. Ingbert Fries, Friedrich Gohde, Uli Hahne, Dr. Matthias Herbst, Peter Hinsch, Hermann Kröger, Heiko Lindner, Hans Freiherr von Meerheimb, Jens Möllering, André Müller, Fred Patzke, Stefan Rabeler, Matthias Röpke, Hinnerk Rust, Tim Schwanke, Jochen Soltau, Dr. Moritz Sponagel, Michael Stutzbach, Jürgen ..., Roland ..., Jochen Voswinckel

MASTER SKOWRONSKI HÄTTE ES GEFREUT...

Ein denkwürdiger Tag, das Zwei-Meuten-Event mit Niedersachsen-Meute und Hamburger Schlepplagd-Verein im Gedenken an den Master Georg Skowronski, der beiden Meuten sehr verbunden gewesen ist. Über 60 Reiter folgten den Hunden auf sechs Schleppen über wahrlich anspruchsvolle und klobige Hindernisse in malerischer Heidelandschaft. Ein wahrhaft „goldener Oktober“.

Die beiden Master Camill Freiherr von Dungern (NM) und Jens Möllering (HSJV) zeigten sich begeistert über die Harmonie unter den Hunden, die bestens und geschlossen jagten. Diese Harmonie übertrug sich auf beide Equipagen, die professionell und in großer Ruhe die Hunde führten.

Von Familie Tackenberg wurde diese Jagd mit Herzblut und viel Liebe bis ins letzte Detail organisiert und von Familie Vogt (Rehrhof) über deren wundervolle Ländereien ermöglicht.

Georg Skowronski (Hauptmann a. D.) war 1923 ein Gründungs- und Vorstandsmitglied des HSJV. Er importierte die ersten Foxhounds aus England und war bis 1933 Master. Aus beruflichen Gründen war er nach Hamburg auch in München und zuletzt in Berlin tätig. Überall hinterließ er Spuren als Jagdreiter und Gespannfahrer (unter anderem hat er als Viererzug-Fahrer am Derby teilgenommen). Für seine Verdienste um die Reiterei wurde ihm das Reiterabzeichen in Gold verliehen.

Der Hamburger Altmaster Skowronski hat nach dem Zweiten Weltkrieg Christian von Loesch sehr beim Aufbau der NM geholfen. Auch der jetzige Master Camill von Dungern hat ihn dort noch erlebt. Weil „Sko“ beiden Meuten verbunden war, hat er selbst angeregt, dass einmal im Jahr eine Jagd mit beiden Meuten gemeinsam veranstaltet wird. Und damit es dafür einen Grund gebe, hat er die Pokale gestiftet, die jetzt schon wiederholt bei Madeleine Wätjen und Tina Dassau „wohnen“. Die Skowronski-Pokale werden jedes Jahr im Oktober (17.10. - sein Geburtstag) an die Damen vergeben, die in der vergangenen Saison am häufigsten hinter den Meuten geritten sind. Auf dem Rehrhof wurden jetzt Madeleine Wätjen (Niedersachsen-Meute) für 42(!) Jagden und Tina Dassau (HSJV, 22 Teilnahmen) ausgezeichnet.

Quelle: www.schleppjagd24.de – Text: Petra Schlemm



Tina Dassau in gewohnter Funktion als Schleppenlegerin.



Harmonie unter Menschen und Hounds der beiden Meuten.



Simone Klatt aus dem Harz in die Heide angereist.



29. Meet in 2012

SCHLEPPJAGD BÖTERSEN

Sonntag

14.

OKTOBER 2012

SONNTAG, 14. OKTOBER 2012 :: SCHLEPPJAGD IN BÖTERSEN

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Landeigner und Jagdpächter von
Bötersen und Umgebung

Jagdpaten

Hans-Joachim Blohme, Ernst-Johann
Eden, Dr. Lutz Körner,
Friedel Lossau,
Andreas Wolff

Hubertusmesse

10:00 Uhr in der Scheune
des Gasthauses
Hoops in Bötersen

Stelldichein

11:00 Uhr Gasthaus Hoops

Gelände

Brachen, Äcker, Wiesen

Boden

gut

Wetter

sonnig

Distanz

ca. 16 km

Lines

5

Meute

17 1/2 Koppeln



Master

Tina Dassau

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Katrin Möllering, Brigitte Müller

Schleppe

Tina Dassau

Fieldmaster

Hans Joachim Blohme, Friedel Lossau

Brüche

17 überreichte Maike Blohme

Stärkungen

von den Paten

Fotos

Thomas Ix

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Nach rasantem Auftakt verlief die Jagd über eine schöne einladend ausgesuchte Jagdstrecke. Vorbei an Treckern, vollbesetzt mit jubelnder Infanterie wurden die Reiter quasi über die einladenden Hindernisse getragen.

Teilnehmer (17)

Damen (8) | Maike Blohme, Tina Dassau, Maren Engelken, Birgit Knopfe, Merle Knopfe, Fabiana-Selina Losch, Katrin Möllering, Brigitte Müller

Herren (5) | Hans-Joachim Blohme, Heiko Lindner, Friedel Lossau, Alexander Pusch, Bernd Robarth

4 Reiterinnen oder Reiter unleserlich





Friedel Lossau begrüßt die Teilnehmer.



Dr. Lutz Körner, einer der Jagdpaten in Böttersen.



Gut gelaunt beim Stelldächein: **Maike und Hans-Joachim Blohme** sowie **Andreas Wolff**.



30. Meet in 2012

CROSS-COUNTRY JESTEBURG UND UMGEBUNG

Sonntag

21.

OKTOBER 2012

SONNTAG, 21. OKTOBER 2012 :: CROSS-COUNTRY JESTEBURG UND UMGEBUNG

Jagdbericht

Jagdherr

Landeigner

Ulrich Deus

Heiner und Nadja Behr, Buchholz; Robert und Silke Böttcher, Itzenbüttel; Harald Böttcher, Reindorf; Axel Brauer und Johanna Coleman, Itzenbüttel; Gabriele Dornquast, Hoopte; Ev. Kirche Jesteburg, Familie Willi Hagemann, Reindorf; Andreas Heitmann, Itzenbüttel; Christof Heitmann, Itzenbüttel; Hermann und Anita Kröger, Beckedorf; Fritz-Peter Meyer, Itzenbüttel; Hermann Meyer, Buchholz; Jan Meyer, Itzenbüttel; Jan Nilsson, Buchholz; Claus Rehm, Buchholz



Die Jagdpaten **Hermann Kröger** (links) und **Ulrich Deus** begrüßen Teilnehmer und Zuschauer auf Hof & Gut Jesteburg in Itzenbüttel.

<i>Jagdausbau</i>	Ulrich Deus mit Team Forellenhof
<i>Jagdpaten</i>	Jagdreitergemeinschaft Deus-Kröger-Welter
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr auf Hof & Gut Jesteburg / Itzenbüttel
<i>Gelände</i>	Brachen, Äcker, Wiesen, Wald
<i>Boden</i>	gut bereitbar
<i>Wetter</i>	sonnig
<i>Distanz</i>	ca. 16 km
<i>Lines</i>	6
<i>Meute</i>	14 1/2 Koppeln
<i>Master</i>	Jens Möllering
<i>Meutepiköre</i>	Dr. Gerhard Bosselmann (BHM), Anette Eichenauer, Brigitte Müller, André Müller,
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau
<i>Guide</i>	Nicole Jepsen



Rolf Seidel



Kathleen Keller



Stefan A. Entel



Kristina Deus



Max Käber - nix Ponyreiten. Jagdreiten ist angesagt!

Fieldmaster

1. Feld

Ulrich Deus, Hermann Kröger

Fieldmaster

2. Feld

Jochen Fischer

Halali

Hof & Gut Jesteburg/Itzenbüttel

Streckensicherung

Stefan Garbrecht, Carsten Hagge
Björn Sellhorn

Notfallhilfe

Prof. Dr. Norbert Meenen, Dr. Ille
Meenen, Thorben Lüthcke,
Carsten Hagge, DRK

Genehmigungen

Samtgemeinde Jesteburg, Landeigner und
Pächter, Veterinäramt des LK Harburg,

Cap & Jagdbuch

Kristina Deus

Zuschauerführung

Klaus Welter, Hans-Jürgen Meyer, Reindorf

Trecker 1

Arne Kröger

Trecker 2

Hans-Robert Schmidt

Trecker 3

Dieter Miesner

Trecker 4

Robert Böttcher

Technik

Rolf Wörmer

<i>Fahrdienste</i>	Heiko Lenk, Hermann Steinke
<i>Bläser</i>	Parforcehornkreis Hubertus Hamburg: Rolf Heins (musikalischer Leiter), Dietrich Wurst (beide 1. Stimme), Rosemarie Möller, Dr. Bernd Klingels (beide 2. Stimme), Marina Frahnert, Dr. Almuth Thies, Dr. Jens Dimigen (alle 3. Stimme), Elfi Golinski, Holger Lilischkis, Dr. Ulf Thies (alle 4. Stimme), Eberhard Gilow
<i>Bewirtung</i>	Hof und Gut Jesteburg/Itzenbüttel
<i>Brüche</i>	61 überreichten Kristina Deus und Anita Kröger-Röschen
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Fotos</i>	Thomas Ix
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Jens Möllering



Die Fieldmaster **Ulrich Deus** und **Hermann Kröger** folgen dem jagenden Pack.



Hunter und Hound im Parallelflug über den Halali-Sprung: **Dr. Gerhard Bosselmann**.



Axel Brauer und **Johanna Coleman** im Gespräch mit **Ulrich Deus**.



Ein Fernsteam begleitete die Jesteburger Jagd.

Bei traumhaften Wetter (vielen Dank an die Gäste) wurde die Meute durch die Streckenführung unglaublich gefordert. Aber selbst ein abgerissenes Schleppgeschirr konnte unsere Hounds nicht vom rechten Weg abbringen. Der Jagdaufbau war vorbildlich und fachmännisch. Die Equipage freut sich auf 2013.

Teilnehmer (49)

Damen (23) | Birke Blöbaum, Karen Blohme, Maike Blohme, Dr. Kerstin Bornemann, Silke Böttcher, Vivien Böttcher, Julia Clement, Tina Dassau, Katharina Dumrath, Anette Eichenauer, Dorothee Herbst, Ulrike Hinsch, Mareike Hoffmann, Nicole Jepsen, Annalen Kahnenbley, Kathleen Keller, Jessica Kröger, Fabiana-Selina Losch, Brigitte Müller, Hendrikje Rittershaus, Sava Rolfs, Katharina Tietz, Maria-Lena Weseloh



Jochen Fischer und Karl-Ludwig Hesse haben gut Lachen.



Axel Spielberg

Herren (23) | Dr. Will Baumgarten, Hans-Joachim Blohme, Carl Bolten, Dr. Gerhard Bosselmann, Ulrich Deus, Stefan A. Entel, Jochen Fischer, Dr. Inbert Fries, Karl-Ludwig Hesse, Peter Hinsch, Manfred Käber, Max Käber, Wilhelm Klingenhagen, Hermann Kröger, Meik Martens, Horst Menzel, Jens Möllering, André Müller, Stefan Rabeler, Axel Spielberg, Dr. Ulf Stolzke, Hermann Vogelsang, Jochen Voswinkel

3 Reiterinnen oder Reiter unleserlich

Der Erlebnis-Hof

Besuchen Sie uns!

- * HOFRESTAURANT
"STUB'N"
- * REITSTALL
- * ÖKOLOGISCHE
LANDWIRTSCHAFT
- * WOHNEN

SONNTAG, 28. OKTOBER 2012 :: SCHLEPPJAGD AUF UNTERGUT GRABOW

JAGDBERICHT

<i>Einladende Landeigner</i>	Imai von Blottnitz und Marco Steinlin
<i>Jagdpaten</i>	Daniel Franz und Hans Heinicke
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr vor dem Herrenhaus
<i>Gelände</i>	Brachen, Äcker, Wiesen, Wald
<i>Boden</i>	gut
<i>Wetter</i>	sonnig
<i>Distanz</i>	ca. 13 km
<i>Lines</i>	5
<i>Meute</i>	14 1/2 Koppeln
<i>Master</i>	Jens Möllering
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Dr. Gerhard Bosselmann (BHM), Anette Eichenauer
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Hermann Kröger
<i>Fieldmaster</i> <small>1. Feld</small>	Ulrich Deus
<i>Fieldmaster</i> <small>2. Feld</small>	Fritz von Blottnitz
<i>Halali</i>	mit Pferden vor dem Herrenhaus

<i>Brüche</i>	40 überreichten Gutsherrin Imai von Blottnitz und Katja Franz
<i>Stärkungen</i>	von den Paten
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Tina Dassau

Die abwechslungsreiche Herbstlandschaft des Wendlandes mit einer von fachkundiger Hand aufgebauten, einladenden Jagdstrecke ließ so manches Jagdreiterherz höher schlagen. Auch dem 2. Feld bot sich unter fachkundiger Leitung von Fritz von Blottnitz ein herrlicher Blick auf das jagende Pack. Nach kurzfristiger Irritation der Meute ließ es sich Imai von Blottnitz nicht nehmen, auf einem imposanten Holsteiner Schimmel mit uns quer durch die wendländischen Wälder zu galoppieren. Ein wunderschöner Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Teilnehmer (40)

Damen (23) | Sarah Becker, Dr. Kerstin Bornemann, F. Büttner, Dr. Britta Czasch, Tina Dassau, Anette Eichenauer, Gina Franz, Anke Gritke, Ursula Herbst-Büttner, Andrea Hupfeld, Theda Jacobs, Kathleen Keller, Dr. Swantje Ohlen, Dr. Marie-Louise Gräfin von Plessen, Barbara Schramm, Anna-Lena Schulze, Sylvia Seibel, Catrin Soetebier, Kathrin Strathusen, Christina Tacke, Katharina Tietz, Yvonne, Cathrin Voigtländer

Herren (16) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Fritz von Blottnitz, Carl Bolten, Dr. Gerhard Bosselmann, Ulrich Deus, Daniel Franz, Hermann Kröger, Heiko Lindner, Jens Möllering, Torsten Paterjeich, Stefan Rabeler, Michael Seibel, Eckhard Stolzke, Prof. Dr. Gert Tuengerthal, Jochen Voswinkel

1 Reiterin oder Reiter unleserlich

Ihr Partner
in Sachen
Metallverarbeitung



Tore · Zäune · Treppen · Geländer · Blecharbeiten
Insektenschutz · Kaminzubehör · Fenstergitter
Restauration · Vordächer · Reparaturarbeiten



Tel.: 04183 - 33 53
www.metallhandwerk-broders.de

Jagdpatenversammlung

JAGDPATENVERSAMMLUNG SUDERMÜHLEN

Freitag

2.

NOVEMBER 2012

FREITAG, 2. NOVEMBER 2012 :: JAGDPATENVERSAMMLUNG AUF HOF SUDERMÜHLEN

Stelldichein 19:00 Uhr Hof Sudermühlen

Beginn 19:30 Uhr

Der Vorstand hatte alle Jagdpaten – auch zukünftige Jagdpaten und interessierte Mitglieder des Hamburger Schlepptjagd-Vereins e. V. mit Begleitung – eingeladen, um die Meets der nächsten Jagdsaison verbindlich festzulegen und zu bestätigen.

Das Jagdprogramm wurde vom Präsidenten Gösta R. J. Schaper vorgestellt. Es soll den Mitgliedern und dem Freundeskreis die Teilnahme an einer Vielfalt von Meets bieten, in denen sie sich sportlich und gesellschaftlich wieder finden und mit der Meute Gelegenheit haben, ihre Passion zu leben.

Die Patenversammlung war wieder ein Forum für Verbesserungsvorschläge, Anregungen und für neue Ideen.

Nach Beendigung des offiziellen Teils der Versammlung stand das Restaurant Hof Sudermühlen zum Ausklang des „Meets“ mit Stärkungen und Getränken zur Verfügung.



32. Meet in 2012

MEUTEARBEIT GUT JERSBECK

Sonntag

4.
NOVEMBER 2012

SONNTAG, 4. NOVEMBER 2012 :: MEUTEARBEIT AUF GUT JERSBECK

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Familie Sybille und Peter Nissen

Jagdpaten

Hans Giele und Dorian H. Tackenberg

Stelldichein

11:00 Uhr

Gelände

Golfplatz, Wiesen

Boden

gut

Wetter

sonnig

Distanz

ca. 8 km

Lines

3

Meute

12 1/2 Koppeln

Master

Tina Dassau

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Raimar Carstens, Katrin Möllering,
Catrin Soetebier

Schleppe

Uwe Axt, Tina Dassau

Fieldmaster

Hermann Kröger

Halali

unterhalb vom Eiskeller

Stärkungen

von den Paten

Cap & Jagdbuch

Corinna Tackenberg

Fotos

Thomas Ix

Bericht

Heiko Lindner und Tina Dassau

Es war ein einmaliges Erlebnis unter den verblüfften Blicken der Golfspieler über „ihren“ Golfplatz jagen zu dürfen. Der weitere Streckenverlauf führte teilweise über die alte Point to Point Strecke. Es war sehr schönes Gefühl, so ein traditionelles Jagdgebiet wieder bereiten zu dürfen. Vielen Dank an die Familie Nissen.



Katrin Möllering hat die Hounds fest im Griff.



Heiko Lindner am Rande des Golfplatzes.

Teilnehmer (23)

Damen (11) | Tina Dassau, Romina Gaedicke, Elke Herzog, Silke Kroken, Fabiana-Selina Losch, Britta Mählmann, Katrin Möllering, Katja Park, Catrin Soetebier, Silke Ulrichs, Anne Witt

Herren (11) | Uwe Axt, Raimar Carstens, Ulrich Deus, Jochen Harbrink, Werner Harbrink, Manfred Käber, Max Käber, Hermann Kröger, Heiko Lindner, Tamme Mählmann, Harald Zynda

1 Reiterin oder Reiter unleserlich



SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2012 :: MEUTEBALL IM ANGLO GERMAN CLUB HAMBURG

DAS BERICHTETE „DIE WELT“:

FEUILLETON
LEUTE VON WELT

ANGLO-GERMAN CLUB
Jägersfamilien feiern den traditionellen Meute-Ball

Auch in diesem Herbst lud der Hamburger Schräppel-Verein (HSFV) wieder zum traditionellen Meute-Ball in den Anglo-German Club. Bereits seit vier Jahrzehnten findet der im Jahr 1913 gegründete Verein dieses Foc in dem abendweiligen Rahmen am Harmswälder Ring 44. Vierzig festlich gekleidete Gäste, die Herren tragen den roten Frack, Smoking oder Uniform, die Damen eleganten Cocktail- und Abendkleider, waren am Samstagabend gekommen.

Im sich rustiziert von Klüschendorf Eggert behüteter Kulissen vorstrahlend in den Top-Ambler des Jahres gewidmet wurde. Hierbei zuzuhören er ein Vier-Gänge-Menü, bestehend aus einem warmen Krautgericht, Artischockenknollen, gebratenem Rebhuhn, und einer Variation veredeltes Desserts. Nach dem Essen wurde noch bis in die Morgenstunden gelächelt und geredet. Dabei durfte natürlich auch der dienstliche Kontakt, Dr. Will Baumgarten, nicht fehlen.

Auch mit 89 Jahren nimmt er auf seiner Mecklenburger Staats-Geralde, nach Bernhard „Dinschen“ genannt, regelmäßig an den Schräppel-Jagden teil.

Jetta und Gitta Schaper, der Präsident des HSFV, mit Kristine und Ulrich Deus (HSFV-Vizepräsident)

DAS GESICHT UNSERER STADT.
DIESE SIND ABGEBILDET. Es in HAMBURG.

Karin Heuer, sie hat seit vielen Jahren die Organisation des Meute-Balls, gemacht von mit Hans Meusel

Tina Drossen (ist für alle Lager der Meutearbeit zuständig) mit Hans Meusel, Heiko Lindner und Patricia Lusch

UND SO BERICHTETE ANETTE EICHENAUER:

Welch ein Abend im Anglo German Club an der Alster! Perfekt und bis ins Detail organisiert von Karin Heuer und Corinna Tackenberg! Die letzten Gäste gingen um 2 Uhr morgens nach einem geselligen und unterhaltensamen Abschluss an der Bar... Und so mancher Teilnehmer verweilte am Folgetag sicher länger als gewöhnlich in den Federn (Namen der Redaktion bekannt). Und für alle diejenigen, die nicht teilnehmen konnten, wollten oder durften: Es gibt die Möglichkeit im nächsten Jahr dabei zu sein!!! Also Termin schon einmal vormerken: 09.11.2013.

SONNTAG, 18. NOVEMBER 2012 :: MEUTEARBEIT AUF RITTERGUT SCHNELLENBERG

JAGDBERICHT

Einladende Landeigner

Jagdpaten

Stelldichein

Gelände

Boden

Wetter

Distanz

Lines

Meute

Master

Huntsman

Meutepiköre

Schleppe

Fieldmaster

Halali

Brüche

Wasmuth von Meding

Dr. Will Baumgarten

13:00 Uhr auf dem Osterfeuerplatz an der K 36 zw. Kirchgellersen und Heiligenthal

Wald, Felder

gut

Regen

ca. 10 km

4

18 1/2 Koppeln

Jens Möllering

Heiko Lindner

Raimar Carstens, Anette Eichenauer, Katrin Möllering, Thorsten Mönchmeyer (BHM), André Müller

Uwe Axt, Tina Dassau, Brigitte Müller

Ulrich Deus

auf dem Osterfeuerplatz

über 40

Stärkungen	von den Paten
Cap & Jagdbuch	Elke Herzog und Wasmuth von Meding
Fotos	Thomas Ix
Bericht	Heiko Lindner und Jens Möllering



Lehrreich, aber mit guten Ende: die Meutearbeit auf Rittergut Schnellenberg.

Leider musste die für den 18. November 2012 geplante Meutearbeit auf Schloss Wotersen abgesagt werden. Dafür bat der Hamburger Schlepplagd-Verein mit freundlicher Genehmigung und großzügiger Unterstützung des Landeigners Wasmuth von Meding und auf Einladung des Paten Dr. Will Baumgarten seine Mitglieder sowie seinen Freundeskreis zur Meutearbeit auf das Rittergut Schnellenberg bei Lüneburg.

Die Reiter kamen und kamen von überall her, der Parkplatz war sehr gut gefüllt, eine Meutearbeit mit über 40 Teilnehmern –

und das trotz ekelhaftem Dauerniesel und Regen... Ein großes ‚WOW‘ und ein herzliches Danke an alle, die zu diesem tollen Tag beigetragen haben! Der Landeigner persönlich sorgte für den Begrüßungstrunk, vielen Dank auch dafür.

Die erste Line verlief wie geplant, schnell, laut und spursicher jagten unsere Hounds durch den Schnellenberger Wald. Auf den nächsten Lines machte sich das heimische Wild einen Spaß daraus, die Meute zu sprengen und zeigte uns die Schwächen unserer Meute und Equipage nebst Master und Huntsman auf.

Bei der anschließenden deftigen Erbsensuppe und reichlich Getränken im Herrenhaus feierte die Jagdgesellschaft eine letztendlich gut zu Ende gegangene und sehr lehrreiche Meutearbeit.

Teilnehmer (mehr als 40)

Damen (18) | Tina Dassau, Judith David, Anette Eichenauer, Franziska Ganter, Lisa Glahn, Elke Herzog, Andrea Hupfeld, Annalen Kahnenbley, Ellen-Antje Lamcken, Fabiana-Selina Losch, Frauke Mädge, Brigitte Müller, Katrin Möllering, Nicole P., Kristin Rohde, Claudia Scheil, Christina Tacke, Anna von ...

Herren (19) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Dr. Gerhard Bosselmann, Raimar Carstens, Thorsten David, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Max Käber, Manfred Käber, Dr. Lutz Körner, Hermann Kröger, Claus Lamcken, Heiko Lindner, Horst Menzel, Thorsten Mönchmeyer, Jens Möllering, André Müller, Claus Stutzbach, Rolf Wegener, Harald Zynza

2 Reiterinnen oder Reiter unleserlich, einige Teilnehmer nicht eingetragene



34. Meet in 2012

GROSSE SUDERMÜHLER HERBSTJAGD

Sonntag

24.

NOVEMBER 2012

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2012 :: GROSSE SUDERMÜHLER HERBSTJAGD

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Landwirte und Grundeigentümer aus
Schätzendorf, Sahrendorf, Egestorf
und Ollsen

Jagdpaten

Reit- und Fahrverein Auetal, vertreten
durch seinen 1. Vors. Karl Rabeler

Stelldichein

11:00 Uhr Hof Sudermühlen

Gelände

Wald, Felder, Heide

Boden

gut

Wetter

sehr neblig, bestes Jagdwetter

Distanz

ca. 15 km

Lines

7

Meute

12 1/2 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Berndt Bleser, Anette Eichenauer,
Wolfgang Fehl, Alexandra Kröll

Schleppe

Tina Dassau, Adriana Schmidt,
Cathrin Voigtländer

Fieldmaster

Stefan Rabeler

Halali

nach dem Tiefsprung

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2012 :: GROSSE SUDERMÜHLER HERBSTJAGD

Brüche

weit über 100 überreichte Martha Rabeler

Stärkungen

Martha Rabeler

Fotos

Thomas Ix

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering



Die Sudermühle blies zur Jagd und es kamen Alle! Bei dichtem Nebel jagten unsere Hounds wie wir es lieben: schnell und laut. Selbst als Sie durch eine Rückschleppe kamen, ließen Sie sich wieder auf den rechten Weg zurück bringen und die Jagdgesellschaft merkte es „fast“ gar nicht. Das begleitende Filmteam war äußerst kooperativ und bemüht, den Ablauf nicht zu stören. Am Abend feierte dann ein geeintes Europa in der Sudermühle.

SEITE 28

SPORT AKTUELL



Ungeduldig suchte sich die Foxhound-Meute des Hamburger Schlepplagvereins den Weg zwischen den Pferdebeinen hindurch. Auch Lokalmatador Meik Martens (kl. Foto) stieg in den Sattel. Foto: cc

Die wilde Hatz im Nebel

JAGDREITEN: Große Auetaler Schlappjagd mit 140 Reitern hinter der Hundemeute

(cc). Nach dem „Halali“ auf Hof Sudermühlen begann das große Schauspiel der traditionellen Herbstjagd rund um Egestorf. Mit 140 Reitern, die auf ihren edlen Vierbeinern im Galopp der quirligen Hundemeute des Hamburger Schlepplagvereins folgten.

Die Jagdreiter nahmen über angepasste Naturhindernisse eine Strecke in malerisch schöner Landschaft, die aber am vergangenen Samstag im dichten Nebel versank. Bei diesen Lichtverhältnissen mussten die zahlreichen Zuschauer, die von befreundeten Landwirten - auf Anhängern von Treckern gezogen - zu den schönsten Aussichtspunkten der Jagd gefahren wurden, ihre Fotoapparate und Filmkameras in der Tasche stecken lassen.

Vorweg das springende Feld. Dann das Feld für junge Pferde und weniger erfahrene Reiter, und im dritten Feld die nicht-springenden Reiter. Alle folgten der schnüfflend und laut bellenden Hundemeute, die dem immaginären Fuchs folgte. Denn kurz



Auch für dieses Trio ging die Hatz durch das goldbraune Laub

zuvor wurde eine (Fuchs-)Lösung gelegt, um die Hunde auf die richtige Spur zu locken.

Die beliebte Herbstjagd, zu der der Reit- und Fahrverein Auetal Stammgäste aus befreundeten Vereinen eingeladen hatte, verlangte Reitern und Pter-

den einiges ab. Die Strecke führte die Jagdreiter durch die Feldmark von Sahrendorf, Sudermühlen, Egestorf und Olsfen

Nach der rasanten Hatz und dem „Halali“ der Jagdhörner trafen sich alle Aktiven im Innenhof des Hotels Sudermühlen zum geselligen Beisammensein. Nachdem sich die hungrigen und abgehetzten Foxhounds über den warmen Pansen hergemacht hatten, verteilte Gastgeberin Martha Rabeler zur Erinnerung an die gelungene Jagd an alle Reiter im roten und grünen Rock den Bruch. Es war traditionell ein Thunzweig, den sich die Jagdreiter mit berechtigtem Stolz an ihre Jacken steckten. Jetzt packte auch die müden Jagdreiter der Hunger, die sich auf Hof Sudermühlen köstlich bewirteten ließen.

HINTER FOG HOUNDS IN SUDERMÜHLEN

Große Herbst-Jagd in Sudermühlen – das Prestige-Event des Hamburger Schlepplagvereins. Nicht weniger als 130 Reiter sind in den Sattel gestiegen, davon fast 30 Belgier, an die 15 Dänen, eine Amerikanerin und zwei Tschechen. Internationaler geht es Deutschland kaum. Auch viele Zuschauer ließen sich das Event nicht entgehen, postiert mit sechzehn (!) Traktoren an den einschlägigen Stellen – echt Interessierte, aber oft auch Lauernde, nach dem Motto, „springt sie oder fällt er“. Zumindest dort stößt Sudermühlen an seine Grenzen: „Noch mehr Trecker ist Verkehrschaos“, sagt Hausherr Rabeler.

Viele waren im Fokus: der schauspielende Tscheche Vaclav, der mit seinem Rappen wieder ohne Trense antrat, nur mit Halsring, die Dänen, die formvollendet paarweise an die Sprünge kamen und die Disziplin Synchronspringen einzuführen suchten und natürlich Jens Möllering als Master, der mit Huntsman Heiko Lindner die Hunde führte. Die Begrüßung hat er zweisprachig gemacht, und das kam bestens an nachdem die Stimmung schon im Vorfeld beim Gansessen und beim „Friday for Friends“ sehr gut und harmonisch gewesen ist. Und die Jagd verlief denn auch fast so wie sie sollte. Auf der ersten Line kamen die Hunde auf die Rückschleppe und so wurde kurzerhand „gegen die Haare“ geritten. Danach waren die Hunde mega schnell und alles war gut.

Der Szene-Fotograf Thomas Ix hat es so formuliert: „Wenn rund um die Sudermühle die Herbstjagd tobt, dann bebt die Heide - hören konnte man das, sehen aber nicht. Die Hamburger Foxhounds wurden zu fog hounds.“ In dicker Watte hinter Nebel-Hunden war Reiten nach Gehör gefragt. Trotz oder gerade wegen der Wetter-Suppe war die Herbstjagd für Teilnehmer und Zuschauer ein einmaliges Jagderlebnis. Fotos – knapp 1000 Stück! – auf foto-ix.de.

Der Nebel – „so extrem war das hier noch nie“, so Carlo Rabeler – hat dann auch gezeigt, warum die Jagdreiter sich den Weg durch die Hunde zeigen lassen. Die, die hinter Stefan Rabeler als Feldführer abreißen ließen, haben sich glatt einmal verritten.

Und zum Schluß kam Möllering auch noch fürs Fernsehen zu Wort. TerraX macht eine Reportage über die vier Jahreszeiten. Da ist eine Schlepplagd für den Herbst doch tatsächlich mal was Ausgefallenes.

Quelle: www.schlepplagd24.de – Text: Petra Schlemm

Teilnehmer (mehr als 100)

Damen | Ronja Albers, Birke Blöbaum, Hannelore Caenepeel, Silke Christ, Julia Clement, Tina Dassau, Anette Eichenauer, Kamille Erichsen, Tine Herrebout, Lotte Holm, Birgit Jordan, Annalen Kahnenbley, Alexandra Kröll, Mette Kaufmann, Sylvia Kerschke, Simone Klatt, Elisabeth Kling, Ellen-Antje Lamcken, Fabiana-Selina Losch, Kathrin Mahner, Lise Marquard-Buhr, Betina Mejer, Etta Ostekamp, Gunilla Persson, Hendrikje Rittershaus, Adriana Schmidt, Eva Schmidt, Catrin Soetebier, Christina Tacke, Elisabeth, Cathrin Voigtländer, Andrea Weger, Alena Wolf und viele mehr



Elisabeth Fischer (von links), **Helge Schmidt** mit Ehefrau **Aida**.



Karl Raber - nicht für den dichten Nebel verantwortlich.



Stefan Rabeler (links) - kurzerhand von den Belgiern „adoptiert“.



Schimmelreiter im Nebel: Berndt Bleser und Wolfgang Fehl.



Adriana Schmidt mit Tina Dassau.



Bruno Wolff und Schauspieler Vaclav Vydra.



Im Rampendlicht: Jens Möllering im Interview.

Herren | Janus Arhie, Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Bruno Benne, Bernd Böckling, Carl-F. Bolten, Dr. Gerhard Bossmann, Niels Dedier, Ulrich Deus, Frank Dewaele, Erik Dumont, Henrik Erichsen, Ole Eskling, Daniel Ethienne, Wolfgang Fehl, Jochen Fischer, Justin Fischer, Hans Focke, Lars Folkmann, Dr. Inbert Fries, Gerd Hamann, Jochen Harbrink, Werner Harbrink, Rolf Herrigel, David Holm, Bob Huys, Jan-Baptist Huys, Carl Huys, Ward Huys, Wim Huys, Helmut Jäger, Michael Jordan, Manfred Käber, Max Käber, Wolfgang Kaiser, Wilhelm Klingenhagen, Falk König, Dr. Lutz Körner, Hermann Kröger, Helmut Lang, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Meik Martens, Hans Nagel, Jochen Nolte, Stefan Rabeler, Andreas Rettstadt, Christoph Sagebaum, Schauer, Eckhard Stolzke, Horst Stuppi, Prof. Dr. Gert Tuengerthal, Albert, Claus von, Tom, Wim van der Schvere, Philip Vereecke, Vaclav Vydra, Mathias Wentein, Christoph Wichmann, Bruno Wolff und viele mehr



WE KNOW HOW



Kickert GmbH
Westring 29
D-33818 Leopoldshöhe
Germany

Telefon: +49 5202 9828-0
Telefax: +49 5202 9828-28

E-Mail: mail@kickert.de

35. Meet in 2012

MEUTEARBEIT GUT BASTHORST

Sonntag

2.

DEZEMBER 2012

SONNTAG, 2. DEZEMBER 2012 :: MEUTEARBEIT AUF GUT BASTHORST

JAGDBERICHT

<i>Einladende Landeigner</i>	Enno Freiherr von Ruffin
<i>Jagdpaten</i>	Anette Eichenauer und Ehepaar Wittenburg-Readwin
<i>Stelldichein</i>	13:00 Uhr
<i>Gelände</i>	Wald, Felder, Weiden
<i>Boden</i>	tief
<i>Wetter</i>	regnerisch
<i>Distanz</i>	ca. 13 km
<i>Lines</i>	5
<i>Meute</i>	11 1/2 Koppeln
<i>Master</i>	Jens Möllering
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Katrin Möllering, André Müller, Catrin Soetebier
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Brigitte Müller
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Jens Möllering

Die für den 2. Dezember geplante Jagd in Appel konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Dafür bat der Hamburger Schleppjagd-Verein auf Einladung und mit freundlicher Unterstützung des Gutsherrn Enno Freiherr von Ruffin und der Paten

Anette Eichenauer und Ehepaar Wittenburg-Readwin im Rahmen des alljährlich auf Gut Basthorst an den Adventswochenenden stattfindenden Weihnachtsmarkts zum 35. Meet: Meutearbeit auf Gut Basthorst.

Bei regnerischem Auftakt und einigen Missverständnissen bei der Streckenführung konnten unsere Hounds endlich aus dem LKW. Diese Meutearbeit war gleich zu Beginn arbeitsintensiv und nervenaufreibend für Hounds und Equipage. Nach einer Gehorsamsline ging es zurück zum LKW während die Rehe rechts und links Spalier standen, wohlwissend, dass Sie jetzt wieder Ihre Ruhe haben. Fazit: Man lernt nie aus...

Teilnehmer (7):

Damen (3) | Tina Dassau, Katrin Möllering, Brigitte Müller

Herren (4) | Heiko Lindner, Jens Möllering, André Müller, Claus Stutzbach

36. Meet in 2012

SPAZIERGANG EHLBECK

Sonntag

9.

DEZEMBER 2012

SONNTAG, 9. DEZEMBER 2012 :: SPAZIERGANG MIT DER MEUTE IN EHLBECK

JAGDBERICHT

Einladende Landeigner

Familie Helmut Böttcher

Jagdpaten

Catrin Soetebier, Tina Dassau, Familie Brigitte und André Müller

Stelldichein

11:00 Uhr auf dem Böttcher Hof

Gelände

Wald, Felder

Boden

tief

Wetter

Schnee

Meute

5 Koppeln Y-Wurf

SONNTAG, 9. DEZEMBER 2012 :: SPAZIERGANG MIT DER MEUTE IN EHLBECK

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Stärkung

durch die Paten

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Frostiges Wetter veranlasste die Paten, die Jagd zu Pferde abzusagen und die Hartgesottenen unter den Jagdreitern zu einem Hundespaziergang mit unseren jüngsten Hounds einzuladen. Der Y-Wurf und viele private Hunde hatten bei Schnee ihren Spaß. Die Infanterie wärmte sich zwischendurch mit flüssigem Hochprozentigem und am Ende mit einem unglaublich guten Wildgulasch aus Ehlbeck. Ein rundum herrlicher und herzlicher Wintertag in verschneiter Landschaft.

Teilnehmer (19):

Damen (10) | Dr. Kerstin Bornemann, Regina Carstens, Tina Dassau, Anette Eichenauer, Elke Herzog, Katrin Möllering, Brigitte Müller, Nicole und Laila Przybylak, Catrin Soetebier

Herren (9) | Uwe Axt, Dr. Gerhard Bosselmann, Raimar Carstens, Hans Heinicke, Heiko Lindner, Dr. Dr. Wolfhard Lindner, Jens Möllering, Frank Mäde, André Müller

WINTERSPAZIERGANG IN EHLBECK

Inklusion ist ja das große Stichwort in der Politik. Betriebssicherheit bei Fremdhunden ist der terminus technicus der Meutehalter. Aus widrigen Umständen noch was Positives machen – das haben die Hamburger geschafft. Weil die Jagd in Ehlbeck wegen Frost ausfallen musste, wurde kurzerhand ein Hundespaziergang angesetzt. Gute Gelegenheit, sich auch mal ohne Pferde zu amüsieren und den Hunden etwas Neues zu bieten, den eigenen genauso wie den Meutehunden.

Anette Eichenauer fasst den Tag launig so zusammen: „Nur die Harten kom-

men in den Garten... Temperaturen um den Gefrierpunkt, 6 Zentimeter Schnee, Schneegriesel von oben und ein eisiger Wind haben einige hartgesotene Vereinsmitglieder nicht davon abgehalten, dem Ruf der Paten von Ehlbeck zu folgen... Stelldichein bei u.a. erkältungsvorbeugendem Hot Whisky, wach haltendem Kaffee und weihnachtlichem Gebäck - überlebenswichtigen Stärkungen, die von jedem begeistert angenommen wurden! Mit zehn Ypsilons, den Junghunden aus dem Y-Wurf, und den eigenen Hunden ging es anschließend eine Stunde mit jeder Menge Spaß durch die Pampa... Wer bei der Kälte keine roten Wangen bekam, konnte unterwegs mit Jägermeister nachhelfen. Kalten Füßen wurde mit strammem Tempo entgegen gewirkt und dem „guten Hunger“ rückte man anschließend mit einem fürchterlich leckeren Wildgulasch aus Helmut Böttchers eigener Jagd zu Leibe... Dank den Paten Tina Dassau, Catrin Soetebier, Brigitte und André Müller für die Organisation des Meets, die Deko, das leckere Essen und alles Drum und Dran.“

Ein Beagle, ein Rhodesian Ridgeback, ein Parson Russell Terrier, ein Deutsch-Drahthaar, mehrere Mischlinge, von klein bis sehr groß, ein Berner Sennenhund und ein Foxhound, der nicht in der Meute lebt. Ganz schön „multi kulti“. Die Hamburger Meutehunde haben keine Berührungsgänge. Sie kennen

„Fremdhunde“. Master Dieter Backasch hatte seine vier Privathunde „mittelmang“. Zum Meutetraining während der Woche bringt fast jeder Pikör seinen

Hund mit, der dann zwar nicht mit der Meute mitläuft, aber im Kennel ein und aus geht und somit natürlich auch Duftspuren hinterlässt.

Bei „Außenterminen“ gilt trotzdem das Motto „sicher ist sicher“. Hundebesitzer werden grundsätzlich darum gebeten, ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen oder aber außer Sichtweite zu bleiben, damit es nicht zu Irritationen kommt. Meutearbeit außerhalb des Kennels zu Fuß ist selten auf Schnede und somit auch die Gelegenheit für die Piköre die eigenen Hunde mitzunehmen - aber wenn, dann immer auch mit anderen Hunden zusammen. Dabei ist dann gut zu sehen, dass die „normalen“ Hunde von sich aus einen gewissen Abstand zu einer geballt auftretenden Meute halten, aber wenn sie den Anblick der Meute gewöhnt sind, nehmen die Berührungsgänge ab.

Die Hunde bei dem Spaziergang in Ehlbeck waren alle „frei“, d.h. ohne Leine. Die Meutehunde, weil ja gerade erst 8 Monate alt, waren angeleint, in erster Linie, um sie daran zu gewöhnen. So kann Lernen auch Spaß machen - und dann fällt es erwiesenermaßen leichter.

Quelle: www.schleppjagd24.de – Text: Anette Eichenauer / Petra Schlemm



37. Meet in 2012

BOXING DAY AUF HOF SUDERMÜHLEN

Mittwoch

26.

DEZEMBER 2012

MITTWOCH, 26. DEZEMBER 2012 :: BOXING DAY MEET AUF HOF SUDERMÜHLEN

JAGDBERICHT

Einladende
Landeigner

Landwirte und Grundeigentümer aus
Schätzendorf, Sahrendorf, Egestorf
und Ollsen

Jagdpaten

Thorsten David

LETHE

CUSTOMIZED SOLUTIONS
FOR VESSELS OF ALL KINDS



LETHE GmbH

Inhaber: Dipl.-Ing. Thorsten David

Seehafenstraße 17
21079 Hamburg
Tel. 040/74 21 63-0
Fax 040/74 21 63-220
info@lethe-hamburg.de
www.lethe-hamburg.de

www.kwiegestaltung.de / Foto: © Sergey Tokarev – Fotolia.com

Stelldichein

11:00 Uhr Hof Sudermühlen

Gelände

Wald, Felder, Heide

Boden

tief

Wetter

diesig

Meute

12 1/2 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

Heiko Burchard (RWS), André Müller,
Brigitte Müller

Schleppe

Tina Dassau, Stefan Rabeler

Fieldmaster

Ulrich Deus, Eugen Klein

Stärkungen

von den Paten

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

Ein lautes und schnelles Pack begeisterte alle Mitreiter. Die Streckenführung war der Meute und dem Jagdfeld wie auf den Leib geschneidert und ließ jedem Teilnehmer seinen Spaß am 2. Weihnachtsfeiertag haben. Unsere Hounds liefen schnell und vor allem sicher auf der von Stefan Rabeler ausgesuchten Strecke. Dieser schöne Tag endete bei einem gemütlichen Beisammensein in der Sudermühle.

Teilnehmer (23)

Damen (7) | Tina Dassau, Andrea Hupfeld, Kriss Kailing, Simone Klatt, Ellen-Antje Lamken, Fabiana-Selina Losch, Brigitte Müller, Christina Tacke, Katharina Tietz

Herren (16) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Heiko Burchard, Ulrich Deus, Thomas Eichhorn, Jochen Fischer, Wolfgang Kailing, Eugen Klein, Dr. Lutz Körner, Claus Lamken, Heiko Lindner, Jens Möllering, André Müller, Dr. Klaus-Peter Neuberg, Stefan Rabeler, Eckhard Stolzke

LETHE
interior outfitting insulation

LETHE
yacht galleys

LETHE
marine technik

1. Meet in 2013

MEUTEARBEIT JESTEBURG

Samstag

12.

JANUAR 2013

SAMSTAG, 12. JANUAR 2013 :: MEUTEARBEIT IN JESTEBURG

JAGDBERICHT

*Einladende
Landeigner*

Heiner und Nadja Behr, Buchholz; Robert und Silke Böttcher, Itzenbüttel; Harald Böttcher, Reindorf; Axel Brauer und Johanna Coleman, Itzenbüttel; Gabriele Dornquast, Hoopte; Ev. Kirche Jesteburg, Familie Willi Hagemann, Reindorf; Andreas Heitmann, Itzenbüttel; Christof Heitmann, Itzenbüttel; Hermann und Anita Kröger, Beckedorf; Fritz-Peter Meyer, Itzenbüttel; Hermann Meyer, Buchholz; Jan Meyer, Itzenbüttel; Jan Nilsson, Buchholz; Claus Rehm, Buchholz

Jagdpatre

Stelldichein

Gelände

Boden

Wetter

Lines

Meute

Master

Huntsman

Meutepiköre

Schleppe

Fieldmaster

Stärkungen

Fotos

Bericht

Familie Ulrich Deus

13:00 Uhr auf dem Forellenhof Jesteburg

Wald, Felder, Heide

hart

sonnig

3

15 1/2 Koppeln

Jens Möllering

Heiko Lindner

Katrin Möllering, André Müller

Tina Dassau, Brigitte Müller

Ulrich Deus

von den Paten

Thomas Ix

Heiko Lindner und Jens Möllering



Wenn Engel reisen... Die Sonne schien und der Himmel war blau! Ein schöner Morgen für eine noch schönere Meutearbeit. Die zahlreichen Gäste erlebten eine gute Meutearbeit mit schnellen und lauten Hounds. Nach dem gelungenden Auftakt unserer Meute wurde zu einer speziellen Stärkung durch die Familie Deus auf den Forellenhof geladen. Unser Huntsman und Manfred Käber bereiteten der Gesellschaft viele kleine Leckereien und Gutes aus Bio-Fleisch. Unser Dank gilt der Gastfreundschaft der Familie Deus für unsere Hounds nebst Gefolge und Gästen.

Teilnehmer (33)

Damen (15) | Silke Böttcher, Tina Dassau, Katharina Dumrath, Andrea Hupfeld, Nicole Jepsen, Annalen Kahnenbley, Ellen-Antje Lamcken, Susann Liebing, Fabiana-Selina Losch, Katrin Möllering, Brigitte Müller, Malena Rosek, Christina Tacke, Anke Voigtländer, Laura Wreide

Herren (18) | Dr. Will Baumgarten, Dr. Gerhard Bosselmann, Raimar Carstens, Thorsten David, Ulrich Deus, Jochen Fischer, Justin Fischer, Eugen Klein, Dr. Lutz Körner, Claus Lamcken, Heiko Lindner, Jens Möllering, André Müller, Stefan Rabeler, Eckhard Stolzke, Dr. Ulf Stolzke, Claus Stutzbach, Harald Zynda



Eugen Klein



Annalen Kahnenbley



Andrea Hupfeld



Dr. Gerhard Bosselmann

pferdesafari
abenteuer im sattel



pferdesafari GmbH
Lindenstrasse 34
72764 Reutlingen

Tel. 07121/690 75 30
Fax 07121/690 75 39

info@pferdesafari.de
www.pferdesafari.de



2. Meet in 2013

MEUTEARBEIT EHLBECK

Sonntag

3.
MÄRZ 2013

SONNTAG, 3. MÄRZ 2013 :: MEUTEARBEIT IN EHLBECK

JAGDBERICHT

Einladende
Landeigner

Familie Helmut Böttcher

Jagdpate

Catrin Soetebier, Tina Dassau und Familie
Brigitte und André Müller

Stelldichein

11:00 Uhr auf dem Böttcher Hof

Gelände

Wald

Boden

hart

Wetter

sonnig

Meute

12 1/2 Koppeln

Master

Jens Möllering

Huntsman

Heiko Lindner

Meutepiköre

André Müller, Brigitte Müller

Schleppe

Uwe Axt, Tina Dassau, Katrin Möllering

Fieldmaster

Catrin Soetebier

Fotos

Thomas Ix

Bericht

Heiko Lindner und Jens Möllering

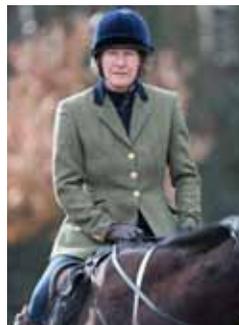
Eine tolle Meutearbeit in Ehlbeck. Wir hatten den gesamten Y-Wurf (5 Koppeln) mitgebracht. Vielen Dank an Helmut Böttcher und die Paten für die Chance, den Jungen ihre Passion zeigen zu dürfen. Anfangs etwas ungestüm im Appell aber auf der Line fast schon wie alte Hasen. Wir waren stolz auf unsere Youngsters.

Ehlbeck im Winter geht nicht ohne Wildgulasch, einfach köstlich.

Teilnehmer (19)

Damen (8) | Tina Dassau, Elena Fritsche, Lena Hirschböck, Fabiana-Selina Losch, Brigitte Müller, Katrin Möllering, Nicole P., Catrin Soetebier

Herren (11) | Uwe Axt, Dr. Will Baumgarten, Raimar Carstens, Werner Harbrink, Dr. Lutz Körner, Heiko Lindner, Frank Mädge, Jens Möllering, André Müller, H. J. Schiller, Eckhard Stolzke



Die Paten: Tina Dassau ...



... Brigitte Müller ...



... André Müller ...



... und Catrin Soetebier.



5 Koppeln Junghunde aus dem Y-Wurf - mittendrin, statt nur dabei.



Ausgezeichnet!



3. Meet in 2013

SCHLEPPJAGD MEITZE

Samstag

16.

MÄRZ 2013

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2013 :: TRIPLE MEET AUF EINLADUNG DER NIEDERSACHSEN-MEUTE GEMEINSAM MIT DEM RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN SCHLEPPJAGDVEREIN (RWS) UND DEM HAMBURGER SCHLEPPJAGD-VEREIN (HSJV)

JAGDBERICHT

<i>Gasgeber</i>	Niedersachsen-Meute e. V.
<i>Stelldichein</i>	12:00 Uhr auf Hof Bäßmann in Meitze
<i>Gelände</i>	Wald, Felder, Wiesen
<i>Boden</i>	hart
<i>Wetter</i>	sonnig
<i>Lines</i>	5
<i>Meute</i> HSJV	11 1/2 Koppeln
NM	11 1/2 Koppeln
<i>Master</i> HSJV	Jens Möllering
NM	Camill Freiherr von Dungen
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i> HSJV	André Müller, Brigitte Müller
NM	Cosimo Freiherr und Dr. Cinderella Freifrau von Dungen
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Brigitte Müller (HSJV), Kirsten Peters (NM)
<i>Fieldmaster</i>	Ulrich Deus (HSJV)
<i>Fotos</i>	Thomas Ix
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Jens Möllering



Die Master voran: **Camill Freiherr von Dungern** und **Jens Möllering**.

Aus dem Triple Meet wurde leider ein Double Meet. Wegen des schlechten Wetters entschied sich der RWS, seine Hunde zu Hause zu lassen und „zu Fuß“ die Reise nach Niedersachsen anzutreten. Somit dezimierte sich das Pack etwas, was aber der Sache keinen Abbruch tat. Eine trotz der Kälte sehr gut zu bereitende Strecke mit großem Jagdfeld bei sonnigem Wetter. Eine unglaubliche Gastfreundschaft der Niedersachsen-Meute und besonders der Familie von Dungern.

TRIPLE MEET AUCH ALS DOUBLE „COOL“

So viel Sachverstand auf einem Trecker-Anhänger – das hat man selten. Der Master und der Huntsman der Rheinisch-Westfälischen Meute hatten Hunde und Pferde zu Hause gelassen, waren aber zum Triple Meet bei der Niedersachsen-Meute mit der vollen Delegation nach Meitze angereist – zum zehnjährigen Jubiläum des renommierten Drei-Meuten-Treffens und zum Geburtstag feiern. Dieser Winter hat noch ganz andere Lücken geschlagen.



Heiko Lindner: Taxi für die wasserscheue Yasmin.



Gut gelaunte Foto-Groupies.

Nur gut 50 Pferde beim Double Meet der Niedersachsen mit dem Hamburger Schlepplagdverein. Bis Freitag war die Entscheidung offen geblieben, was auf dem von Helmut Bäßmann vorbereiteten Gelände zu reiten war. „Nur 20 Hindernisse“ sind dann übrig geblieben. Auch die Wietze-Durchquerung war dabei, und sie verlief weniger dramatisch als beim vorherigen Niedersachsen-Triple Meet, das ebenfalls in Meitze stattgefunden hat.

Die Dorfmarker haben mit dem Kennelneubau genug zu leisten gehabt in diesem Jahr, deshalb die Wiederholung, nachdem die Niedersachsen-Meute seit 2003 schon in Gartow und Verden eingeladen hat. Kein Freischwimmer in diesem Jahr, ein Hamburger Hund nahm das „Taxi“ von HSJV-Huntsman Heiko Lindner. „Ich war so stolz, wie sich unsere fünf Junghunde geschlagen haben“, versicherte der Hamburger Master Jens Möllering. Und über dieses Youngster-Quintett war auch der RWS doch noch dabei. „Die Mutter Vroni ist aus unserem Stall“, erinnerte Christian Coenen am Abend.



Auch als „Double“ ein imposantes Feld in Meitze.



Gut gemacht: **Jens Möllering** und **Cosimo von Dungern**



Celestina Löbbbecke – was war denn da... ?

Die Equipagen um Camill von Dungern und Jens Möllering arbeiteten ruhig und souverän mit den Hunden, die ohne Aufhebens zusammengingen. Hinter Kim Kailing als „trailblazer“ legten Kirsten Peters und Tina Dassau die Schlepplagen. Das erste Feld führten Celina Löbbbecke und Cesalie Voigts.

Im zweiten gab Camilla von Dungen mit dem Hamburger Präsidenten Gösta Schaper den Ton an. Paul von Schultzendorff führte das Jugendfeld. Erwartungsgemäß das zahlenmäßig stärkste war das „vierte Feld“ der Zuschauer. Es wurde gekonnt und umsichtig geritten, aber Bodenberührung gab es trotzdem. „Klatsch, bumm - so schnell konnte ich gar nicht gucken“, gab einer seinen Erfahrungsbericht und die Zuschauer konnten das nachvollziehen beim Fußmarsch zu den Sprüngen: nur eine dünne Schicht Matsch über dem noch gefrorenen Boden. Da musste jede Richtungsveränderung mit Bedacht und Zuversicht angegangen werden.

Auffällige Erscheinung hinter dem Jagdgelände war der Zweispänner von Adolf Wilhelm Weitz, der mit Vera Hesse auf dem Bock eine Visitenkarte für exzellenten Fahrspport abgab. Die beiden dunklen deutlich blutgeprägten Hannoveraner sind Passer nicht von ungefähr. Die Stute Gorba (16) von Glückspilz aus einer Vollblutstute von Augustus ist mit Rosentau die Mutter von Richard (11). Und noch eine Hannoveraner Erfolgsgeschichte: der 9-jährige Easy (von Escudo) hat seine Meisterprüfung als Masterpferd gemacht. „Zum ersten Mal die ganze Zeit ganz vorne“, berichtete Camill von Dungen hochzufrieden. „Hat zwei Jahre gedauert“. Und diese Zeit ist des Öffteren alles andere als „easy“ gewesen.

Alle heile und wieder durchgewärmt am Abend im Fuhrberger „Lindenhof“, den Camilla von Dungen „aus einer sparsamen Hütte“, so ihr Mann, zu einem Festsaal umgestaltet hatte. „Es war (gefühl) ein Tag wie Samt und Seide“, zitierte Gösta Schaper den Hamburger Altmaster Schumann vor dem Festessen, und dann wurde gefeiert nach Jagdreiter-Art, ausdauernd und tanzfreudig.

Ein zünftiger Vorspann für das neue Lebensjahr von Christian Coenen, der schon die Pläne für das nächste Triple Meet 2014 am Haus Schwarzenstein im Kopf hat. „Man könnte vielleicht eine Trecker Rallye machen?“ Dann hat ihm die Ausfahrt am Nachmittag also doch gefallen.

Kein Wunder: mit Jobst von Reden als persönlichem Betreuer der unberittenen „Westleuchten“. Für die „Nordlichter“ war der Samstag aber erst noch das Vorspiel für den Sonntag in Langenhagen, wo die Familie Klein als Gastgeber auf der Rennbahn fungierte.

Quelle: www.schleppjagd24.de – Text: Petra Schlemm

4. Meet in 2013

SCHLEPPJAGD ISERNHAGEN

Sonntag

17.

MÄRZ 2013

SONNTAG, 17. MÄRZ 2013 :: TRIPLE MEET AUF EINLADUNG DES REITVEREINS ISERNHAGEN MIT DER NIEDERSACHSEN-MEUTE, DEM RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN SCHLEPPJAGDVEREIN (RWS) UND DEM HAMBURGER SCHLEPPJAGD-VEREIN (HSJV)

JAGDBERICHT

Gasstgeber

Stelldeichein

Gelände

Boden

Wetter

Distanz

Lines

Meute

HSJV

NM

Master

HSJV

NM

Huntsman

Meutepiköre

HSJV

NM

Schleppe

Bericht

Reitverein Isernhagen

11:00 Uhr bei den Gastboxen auf dem Rennbahngelände „Neue Bult“ in Langenhagen

Wald, Felder, Rennbahn

hart

Schnee

10 km

5

10 1/2 Koppeln

10 Koppeln

Jens Möllering

Camill Freiherr von Dungen

Heiko Lindner

André Müller, Brigitte Müller

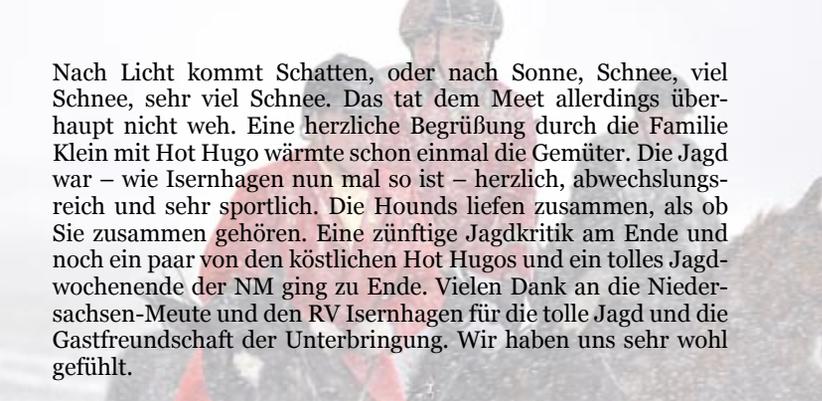
Cosimo und Dr. Cinderella Freifrau von Dungen, Leonard von Schultzendorff

Tina Dassau, Brigitte Müller (HSJV), Kirsten Peters (NM)

Heiko Lindner und Jens Möllering



Dr. Gerhard Bosselmann zum Schneemann mutiert | Foto: Gerns-Bätke



Nach Licht kommt Schatten, oder nach Sonne, Schnee, viel Schnee, sehr viel Schnee. Das tat dem Meet allerdings überhaupt nicht weh. Eine herzliche Begrüßung durch die Familie Klein mit Hot Hugo wärmte schon einmal die Gemüter. Die Jagd war – wie Isernhagen nun mal so ist – herzlich, abwechslungsreich und sehr sportlich. Die Hounds liefen zusammen, als ob Sie zusammen gehören. Eine zünftige Jagdkritik am Ende und noch ein paar von den köstlichen Hot Hugos und ein tolles Jagdwochenende der NM ging zu Ende. Vielen Dank an die Niedersachsen-Meute und den RV Isernhagen für die tolle Jagd und die Gastfreundschaft der Unterbringung. Wir haben uns sehr wohl gefühlt.

RENNBAHN-MEET IM SCHNEE

Wolfgang Kailing (Maspe) nahm es locker, nannte die Jagd am Sonntag auf der Rennbahn von Langenhagen hinterher „ein tierisch exklusives Vergnügen, so mit den Freunden aus Hamburg durch den Park zu reiten“. Verkrampftere Naturen hätten es auch anders bezeichnen können: einfach ungerecht, so was! Zehn Minuten vor dem Aufbruch zu dem Ritt vor der großen Tribüne setzte Schneetreiben ein. Aber was für eins, mit scharfem Wind und Flocken von der Seite, durch sämtliche Knopflöcher. Nicht im Harz sondern bei Hannover. Also bitte, wie unmöglich ist das denn? Am 17. März, vier Tage vor Frühlingsanfang und wenn man endlich einmal auf die sonst für Nicht-Rennpferde so hermetisch abgeriegelte Bahn darf? Am zweiten Tag des traditionsreichen Triple Meet und zum Auftakt des 100-jährigen Bestehens vom Reiterverein Isernhagen? Antwort. Leider nicht unmöglich, wie man gesehen hat.

Achtundzwanzig Pferde und Reiter – das war der tapfere Rest des Triple Meet 2013, das nach Absage des RWS wegen Trainingsrückstand – auch der Winter! – schon zu einem Double Meet runtergestuft werden musste. Michael Stutzbach für die Niedersachsen und Tina Dassau für Hamburg legten die Schleppe, diesmal hinter Eugen Klein als Pfadfinder. Der Hausherr von Isernhagen und Jagdherr der ersten Jubiläumsveranstaltung seines Vereins hatte seine Verbindungen spielen lassen und mit dem gastgebenden Master Camill von Dungern diese Sondergenehmigung auf der Rennbahn erreicht. Anspruchsvolle Hundearbeit oder eine kurze knackige Jagd der Extraklasse – nach drei Schleppen war alles vorbei. Aber die reichten auch: durch die Wietze unter der

Eisenbahnbrücke, über die Hecken von „Little Aintree“ und dann durch den Trainings-Sprunggarten der Rennbahn. Die Rehe guckten ganz verwundert. Wie, jetzt machen die die Rennen hier schon im Schnee und hinter Hunden?

Der Boden war deutlich griffiger als am Samstag, aber auch nicht rutschfrei. Freuen konnten sich die Zuschauer, die einen Platz in einem Audi Quattro ergattert hatten – gleich fünf davon waren als komfortable VIP-Shuttle im Einsatz. Es hatte schon was Surreales, so im gut klimatisierten Auto neben der Jagdstrecke entlang chauffiert zu werden und zu beobachten, wie die roten, blauen und grünen Jagdröcke der Reiter immer weißer wurden. Die Bläser der „Fermate“ bliesen unverdrossen und am Ende waren auch alle Hunde wieder sortiert.

Großes Lob aller Gäste für Eugen und Petra Klein, die mit ihren Töchtern und zahlreichen Helfern aus Isernhagen viel Mühe in diesen Triple Meet-Abschluß gesteckt haben. „Die letzte Jagd des Winters mit dazu passender Deko. Hier wurde wirklich an nichts gespart“, hob Jagdkritiker Kailing besonders hervor. Ganz eindeutig: einfach ungerecht. Aber ein kleiner Trost war doch: Unterwegs wurden Störche gesichtet. Sicheres Zeichen, dass es doch noch irgendwann Frühling werden wird. Irgendwann...

Quelle: www.schleppjagd24.de – Text: Petra Schlemm



5. Meet in 2013

MEUTEARBEIT EINEMHOF

Sonntag

24.

MÄRZ 2013

SONNTAG, 24. MÄRZ 2013 :: MEUTEARBEIT IN EINEMHOF

JAGDBERICHT

<i>Gastgeber</i>	Einemhofer Forstverwaltung
<i>Jagdpate</i>	Regine und Raimar Carstens, Gisela und Uwe Axt
<i>Stelldichein</i>	11:00 Uhr auf dem Holzplatz in Einemhof
<i>Gelände</i>	Wald
<i>Boden</i>	hart
<i>Wetter</i>	sonnig
<i>Meute</i>	13 1/2 Koppeln
<i>Master</i>	Jens Möllering
<i>Huntsman</i>	Heiko Lindner
<i>Meutepiköre</i>	Raimar Carstens, Katrin Möllering, André Müller
<i>Schleppe</i>	Tina Dassau, Brigitte Müller
<i>Fieldmaster</i>	Ulrich Deus
<i>Stärkung</i>	von den Paten
<i>Fotos</i>	Thomas Ix
<i>Bericht</i>	Heiko Lindner und Jens Möllering

Es war kalt, aber ein Traum! Eine dicke Schneedecke bescherte uns einen wunderschönen Abschluss der Saison. Unsere Hounds



jagten perfekt und die Gastfreundschaft der Paten gaben uns einen wunderschönen Saisonabschluss.

Teilnehmer (17)

Damen (9) | Tina Dassau, Elke Herzog, Lena Hirschböck, Annalena Kahnenbley, Fabiana-Selina Losch, Katrin Möllering, Brigitte Müller, Catrin Soetebier, Christina Tacke

Herren (8) | Uwe Axt, Raimar Carstens, Ulrich Deus, Hermann Kröger, Heiko Lindner, Jens Möllering, André Müller, Eckhard Stolzke

1 Reiterin oder Reiter unleserlich



Uwe Axt
genoss den Ausritt im Schnee.



Raimar Carstens - immer mit dem Blick für die Hounds.

VI. MEUTEBERICHT 2012/13 *(Bericht: Jens Möllering MFH)*

Liebe Mitglieder,

als aller erstes möchte ich mich bei dem Vorstand für das ausgesprochene Vertrauen bedanken. Für einen passionierten Jagdreiter gibt es wohl kaum eine größere Ehre, als Master bei dem ältesten Meute haltenden Verein Deutschlands zu werden. Ich bin mir der Verantwortung und der großen Ehre durchaus bewusst und freue mich unglaublich auf diese große Aufgabe.

Seit Oktober führe ich die Meute gemeinsam mit unserem Huntsman Heiko Lindner und der verbliebenen Equipage. Diese ist im letzten Jahr doch schon sehr zusammengeschrumpft. Aber wir sind frohen Mutes, in diesem Jahr das eine oder das andere neue Equipagemitglied begrüßen zu dürfen. Die Stimmung und der Zusammenhalt dieser Truppe sind sehr gut. Dies wirkt sich nicht nur auf die Hunde, sondern auch – bemerkenswert – auf die Jagdgesellschaft insgesamt aus.

Am 31. Dezember 2012 standen 30 ½ Koppeln Foxhounds in unserem Kennel auf Gut Schnede. Im Laufe des Jahres schieden alters- oder krankheitsbedingt 5 ½ Koppeln aus und verbleiben künftig in den ewigen Jagdgründen.

Ein freudiges Ereignis konnten wir am 11. Januar 2013 feiern. Unsere Xanadu hat uns acht putzmuntere Welpen geschenkt. Stolz Vater ist Botox, ein irischer Foxhoundrüde, der im Kennel der Böhmer Harrier steht und dort seit langem die Kopfhundrolle lautstark verteidigt.

Der in 2012 geborene Z-Wurf hat sich dank der tollen Betreuung durch das Kennelteam sowie den vielen Meutetrainings bestens in die jagende Meute integriert. In Ehlbeck vor 3 Wochen hatten wir 4 ½ Koppeln der Novizen mit zu ihrer ersten Meutearbeit. Zusammen mit unseren erfahrenden Hunden haben sie die 4 Lines wirklich exzellent gejagt. Letztes Wochenende hatten wir nach Absprache mit der NM 2 ½ Koppeln zum Tripple (Double) Meet mitgenommen. Auch hier zeigten sich die Junghunde ex-

Risiken kalkulierbar machen heißt,
Chancen nutzen.

R & S
gegr. 1922

Als Partner des
Hamburger Schlepjjagd-Verein e.V.
bieten wir Ihnen
Spezialversicherungskonzepte für den Reitsport,
ebenso wie für Ihren Betrieb
und die privaten Risiken.
www.vrus.de

von Rauchhaupt & Senftleben GmbH

Ferdinandstraße 29 - 33
20095 Hamburg
Telefon (040) 30 10 08-0 · Fax (040) 30 10 08-75
e-mail: tvr@vrus.de



zellt und fügten sich nahtlos in das jagende Pack ein. Nur Yasmin hatte bei ihrer ersten Durchquerung der Wietze Angst vor nassen Füßen und nahm lieber das Taxi von Heiko zu Pferde.

Dies alles ist besonders für die Equipage eine ganz große Freude nach den vielen Stunden, die wir mit den Hunden gearbeitet haben und erfüllt uns schon etwas mit Stolz!

Heute haben wir 34 ½ Koppeln Foxhounds in unserem Bestand. Dies hört sich viel an. Aber schaut man einmal auf die Altersstruktur der Meute, so müssen wir feststellen, dass ein Großteil unserer älteren Hunde das hohe Tempo der Meute auf den Jagden einfach nicht mehr mithält und somit nur noch bedingt von uns einsetzbar ist. Das reine jagende Pack beläuft sich zur Zeit auf ca. 19 Koppeln.

Ganz herzlich möchte ich mich bei unseren Paten bedanken. Ohne Euch, liebe Paten können wir die schnellsten und besten Foxhounds haben und sie würden uns nur wenig Freude bereiten. Denn erst auf den Jagden bzw. auf den Meutearbeiten erfreuen sie uns mit Ihrem Geläut auf dem Scent. Zwar sind wir in diesem Jahr witterungsbedingt leider erst dreimal mit der Meute auf offiziellen Meets gewesen und werden bis zur Brut und Setzzeit nur noch am Sonntag in Einemhof jagen können. Aber eine ganz tolle Jagdsaison 2012/2013 geht zu Ende. Diese vielen schönen Momente haben uns nicht nur die Hunde beschert, sondern im Besonderen unsere Paten, die immer mit viel Liebe und Freude „ihre“ Meets vorbereiten, sich mit den Landeignern auseinandersetzen, die Strecke aufbauen, Sprünge platzieren und für die köstliche „letzte Line“ nach einer meist gelungenen Jagd sorgen. Hierfür meinen allerherzlichen Dank.

Bei dieser Gelegenheit noch eine Bitte. Wenn Ihr noch Lust habt, das eine oder das andere Meet als Pate zu übernehmen, würden sich der Vorstand und ich über einen Anruf sehr freuen. Denn unsere Hunde und natürlich auch der Verein brauchen die Meets dringend! Hilfestellung wird gern von uns gegeben. Vielen Dank für Eure Bereitschaft im Voraus.

Unser Kennel ist jetzt gute 20 Jahre alt. Leider sieht man es ihm inzwischen auch an. Die Futterküche muss renoviert werden. Der Bodenbelag im Kennel muss erneuert werden. Die Tore und Zäune und die Schlafkennels müssen erneuert werden etc., etc. Dagegen wollen wir nicht nur, wir müssen etwas dagegen tun! Froh hat uns hier gestimmt, dass bereits ein großer Schritt angefangen und schon mitten in der Bearbeitung ist: Die Futterküche wird renoviert. Ein Kühlraum wird eingebaut. Es wurde ein Fleischwolf gekauft. Der Fußboden wird erneuert. Wir bekommen tolle Edelstahlmöbel in den Kennel. Dies alles wurde übrigens ohne die Vereinskasse finanziert. Ausschließlich der Vorstand hat uns den ersten Teil der Renovierung spendiert. Vielen, vielen Dank dafür.

Nun gilt es die Schlafkennels, Tore und Zäune zu erneuern und die Frischwasserversorgung in den Innen- und Aussenkennels zu erneuern bzw. erstmal herzustellen. Bei diesen Vorhaben sind wir und vor allem unsere Hunde für JEDE Hilfe und Idee sehr dankbar. Vielleicht kann der eine oder der andere ja noch mal unter sein Kopfkissen schauen.

Eine neue, lange und hoffentlich schöne Jagdsaison steht nun wieder vor uns, liebe Mitglieder. Wir, die Equipage und die Meute wünschen uns, Euch bei unseren Meets möglichst zahlreich und häufig zu treffen, um den wunderschönen Meets immer einen würdigen Rahmen geben zu können. Wir wollen den Paten, Langeignern und Gästen einen geschlossen auftretenden Hamburger Schleppjagd-Verein präsentieren und uns an unseren Hunden und an unserem Sport erfreuen können.

Ein Master ist immer nur so gut wie „seine“ Meute und „seine“ Equipage. Bis jetzt konnte ich mich immer auf beide verlassen. Und ich bin der festen Überzeugung, dass dies auch so bleibt. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei unserem Huntsman Heiko Lindner bedanken, der die Nächte vor den ersten gemeinsamen Jagden auch nicht so gut geschlafen hat und doch immer hellwach und mit großer Umsicht die Meute geführt hat. Heiko vielen Dank! Ich hoffe auf viele gemeinsame Jahre in dieser Runde.

Außerdem möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder, heute noch die neue Vizemasterin des Hamburger Schleppjagd-Vereins vorstellen. Wir haben von Anfang an wunderbar als Dreierteam harmonisiert und – ich denke – die Probezeit auch bravurös gemeistert. Sämtliche Entscheidungen, die die Meute betreffen, treffen wir zu dritt. Was für die Qualität der Entscheidungen nur von Vorteil sein kann. Sie ist schon eine gefühlte Ewigkeit beim Hamburger Schleppjagd-Verein und hat von uns allen die größte Erfahrung in der Meutführung und mit den besonderen Gepflogenheiten im Hamburger Schleppjagd-Verein. Tina, ich freue mich unglaublich auf die gemeinsame Zeit. Vielen Dank, dass Du dieses Amt annimmst und den Hamburger Schleppjagd-Verein so stark unterstützt.

Zu guter Letzt möchte ich hier eines noch mal ganz deutlich machen: Die Equipage UND der Vorstand jagen exakt auf einem Scent. Dafür bedanke ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, die uns in der sehr schwierigen Anfangszeit IMMER zur Seite gestanden und den Rücken gestärkt haben.

Nun wünsche ich der Versammlung noch einen harmonischen Verlauf und hoffe, Sie auf den kommenden Veranstaltungen möglichst zahlreich wieder zu sehen.

Vielen Dank!



VII. PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 27. MÄRZ 2012

Am Dienstag, den 27. März 2012 wurde zum Abschluss des Jagdjahres 2011/12 die Ordentliche Jahresmitgliederversammlung am Rande des Naturschutzparks der Heide, im Hotel und Restaurant Hof Sudermühlen in Egestorf/Sahrendorf, abgehalten. 53 (Vorjahr: 37) stimmberechtigte Mitglieder haben sich in die ausgelegte Anwesenheitsliste eingetragen.

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 27. MÄRZ 2012

ANWESENHEITSLISTE

Anwesenheitsliste
der Mitgliederversammlung der MVJFV
vom 27. März 2012
im Hotel und Restaurant Hof Sudermühlen

1. U. Giele	36. U. Giele
2. G. Schaper	37. G. Schaper
3. M. H. H. H.	38. M. H. H. H.
4. J. H. H.	39. J. H. H.
5. J. H. H.	40. J. H. H.
6. J. H. H.	41. J. H. H.
7. J. H. H.	42. J. H. H.
8. J. H. H.	43. J. H. H.
9. J. H. H.	44. J. H. H.
10. J. H. H.	45. J. H. H.
11. J. H. H.	46. J. H. H.
12. J. H. H.	47. J. H. H.
13. J. H. H.	48. J. H. H.
14. J. H. H.	49. J. H. H.
15. J. H. H.	50. J. H. H.
16. J. H. H.	51. J. H. H.
17. J. H. H.	52. J. H. H.
18. J. H. H.	53. J. H. H.
19. J. H. H.	54. J. H. H.
20. J. H. H.	55. J. H. H.
21. J. H. H.	56. J. H. H.
22. J. H. H.	57. J. H. H.
23. J. H. H.	58. J. H. H.
24. J. H. H.	59. J. H. H.
25. J. H. H.	60. J. H. H.
26. J. H. H.	61. J. H. H.
27. J. H. H.	62. J. H. H.
28. J. H. H.	63. J. H. H.
29. J. H. H.	64. J. H. H.
30. J. H. H.	65. J. H. H.
31. J. H. H.	66. J. H. H.
32. J. H. H.	67. J. H. H.
33. J. H. H.	68. J. H. H.
34. J. H. H.	69. J. H. H.
35. J. H. H.	70. J. H. H.
36. J. H. H.	71. J. H. H.
37. J. H. H.	72. J. H. H.
38. J. H. H.	73. J. H. H.
39. J. H. H.	74. J. H. H.
40. J. H. H.	75. J. H. H.
41. J. H. H.	76. J. H. H.
42. J. H. H.	77. J. H. H.
43. J. H. H.	78. J. H. H.
44. J. H. H.	79. J. H. H.
45. J. H. H.	80. J. H. H.
46. J. H. H.	81. J. H. H.
47. J. H. H.	82. J. H. H.
48. J. H. H.	83. J. H. H.
49. J. H. H.	84. J. H. H.
50. J. H. H.	85. J. H. H.
51. J. H. H.	86. J. H. H.
52. J. H. H.	87. J. H. H.
53. J. H. H.	88. J. H. H.
54. J. H. H.	89. J. H. H.
55. J. H. H.	90. J. H. H.
56. J. H. H.	91. J. H. H.
57. J. H. H.	92. J. H. H.
58. J. H. H.	93. J. H. H.
59. J. H. H.	94. J. H. H.
60. J. H. H.	95. J. H. H.
61. J. H. H.	96. J. H. H.
62. J. H. H.	97. J. H. H.
63. J. H. H.	98. J. H. H.
64. J. H. H.	99. J. H. H.
65. J. H. H.	100. J. H. H.

TOP 1 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DER VERSAMMLUNG DURCH DEN VORSITZENDEN, GEDENKEN VERSTORBENER MITGLIEDER

- Dank den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen und ihr großes Interesse.
- Es wurde frist- und formgerecht eingeladen.
- Hinweis auf 4 Anträge, von Rudolf K. Brinckmann, Wolf Becker, Hans Giele und Dr. Dr. Gerhard Schwartz, die fristgerecht eingegangen sind und bei den entsprechenden TOP behandelt werden.
- Als Protokollführer dieser MV wird Dr. Detlev Liebau vorgeschlagen. Einverständnis der MV mit 2 Gegenstimmen, da Dr. Liebau nicht Mitglied des Vereins ist.

- Gedenken verstorbener Mitglieder (Ernst-Günther Voigtländer) durch Ulrich Deus.

TOP 2 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER MITGLIEDER- VERSAMMLUNG AM 31.03.2012 (GÖSTA R. J. SCHAPER, DER DIE MV LEITET)

- Es sind 53 Mitglieder anwesend. 38 Mitglieder lassen sich durch Vollmacht vertreten.
- Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 31.03.2011
 - Antrag und Hinweis von Rudolf K. Brinckmann: Es gab außer den Enthaltungen der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes jeweils weitere 4 Enthaltungen bei der Entlastung des alten und bei der Wahl des neuen Vorstandes. Dies ist im Protokoll dieser MV (nicht namentlich) zu vermerken.
 - Es soll zukünftig ein zusammenhängendes, schlüssiges

Protokoll angefertigt werden. (Hinweis: Dem Vereinsregistergericht wurde ein 12-seitiges Protokoll eingereicht, das die wesentlichen und vom Gericht geforderten Inhalte des Berichtes auf den Seiten 14 bis 87 des Jahrbuches 2010/11 umfasst. Dies wird auf Wunsch allen Mitgliedern ausgehändigt.)

- Das Protokoll wird unter Berücksichtigung des Antrages von Rudolf K. Brinckmann zur Korrektur mit 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 JAHRESBERICHT DES VORSTANDES 2011 (ULRICH DEUS)

• Bericht

- Dieter Backasch hat seine Mastership zum Jahresende 2011 beendet.

- Einzelunternehmerin Dorotheé Bakasch hat ihren Vertrag als Kennelhuntsman fristgemäß zum 31.03.2012 gekündigt und im gegenseitigen Einvernehmen zum Ende Februar (1 Monat früher als geplant) beendet.

- Diese Positionen waren neu zu besetzen: Vizemaster Dorian Tackenberg hat fließend die Aufgaben, die volle Autorität und Verantwortung des Masters als ehrenamtlicher Acting Master (amtierender Master) übernommen. Freiberuflicher berittener Huntsman mit Verpflichtung auch zur Meuteführung auf der Basis eines befristeten Dienstleistungsvertrages ist seit 01.01.2012 Heiko Lindner, der den Anwesenden vorgestellt wird.

- Dorian Tackenberg wird von der MV als Master bestätigt.

• Es wird die Frage diskutiert, welche Kompetenzen der Master hat. Eine Mehrheit der MV ist dafür, dem Master angemessenen Spielraum zu geben. Die Verantwortung für die Meute trägt der Master. Der Vorstand ist dem Master gegenüber weisungsbe-rechtigt.

• Es werden die Ursachen für den Ausfall von Meets in der letz-

ten Jagdsaison besprochen. In der Konsequenz hat es Austritte gegeben.

• Es wird über die Stimmenverhältnisse im Gesamtvorstand diskutiert. Eine Entscheidung wird unter TOP 8 getroffen.

• Die Termine der Meets werden in der Jagdpatenversammlung festgelegt.

• Es werden die Hochzeiten und Geburten erwähnt und neue Mitglieder vorgestellt.

• Die z. Zt. gültige Beitragsordnung wurde (noch mal) bestätigt.

TOP 4 KASSENBERICHT 2011 UND JAHRESHAUSHALT 2012 (THORSTEN DAVID)

• Thorsten David erstattet und erläutert den Bericht und den Jahreshaushalt. Er appelliert an die Mitglieder, wieder aktiver zu spenden (Beifall) und ihrer Beitragspflicht nachzukommen. In 2011 gab es eine Unterdeckung, die aus dem Überschuss aus 2010 gespeist wurde. In 2012 ist zumindest mit einem ausgeglichen Haushalt zu rechnen. Sofern ausstehende Beiträge nicht bezahlt werden, werden die betreffenden Mitglieder aus dem Verein entlassen.

• Es wird darüber diskutiert, warum die Jagden in Ollsen im November und Dezember absagt wurden und damit gesicherte Einnahmen ausgeblieben sind.

• Der Kassenbericht wird mit Dank an den Schatzmeister bestätigt.

TOP 5 BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER UND DEREN WIEDERWAHL

• Rolf Wegener erstattet den Bericht der Kassenprüfer Catrin

Soetebier und Rolf Wegener und bestätigt die Ordnungsmäßigkeit, Lückenlosigkeit und Übereinstimmung der Buchhaltung mit den Belegen. Er dankt in diesem Zusammenhang Frau Birgit Lamprecht, Mitarbeiterin von Thorsten David. Die Entlastung kann dem Vorstand unbedenklich erteilt werden.

- Dank und Wiederwahl: Catrin Soetebier und Rolf Wegener werden einstimmig wieder gewählt (2 Stimmenthaltungen in eigener Sache).

TOP 6 ANTRAG AUF ENTLASTUNG DES VORSTANDES (CATRIN SOETEBIER / ROLF WEGENER)

- Abstimmung: Der Vorstand wird mit 6 Enthaltungen (davon 3 Enthaltungen in eigener Sache) entlastet.

TOP 7 MEUTEBERICHT 2011/12 (DORIAN TACKENBERG)

- Dorian Tackenberg erstattet den Bericht.
 - Er weist darauf hin („möchte eine grundsätzliche Sache einmal festlegen“), dass der HSJV kein Dienstleistungsbetrieb und kein „Wanderzirkus“ ist, sondern den im Hamburger Raum Jagden ausrichtenden Mitgliedern verbunden ist.
 - Der Altersstruktur der Meute ist hohe Aufmerksamkeit zu widmen. Das Durchschnittsalter ist hoch.
 - Der Master weist auf die Problematik des verstärkten Maisanbaus in angestammten Jagdgebieten hin.
 - Er dankt ausdrücklich dem Tierarzt Dr. Schmidt und würdigt die Qualität der Meutearbeit des Paten Hans Giele auf der Horner Rennbahn.
 - Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der Equipage und dem Huntsman und auf die bevorstehende Jagdsaison.

- Er bittet die Mitglieder, die Equipage bei der Renovierung des Kennels („Refresh“) in der jagdfreien Zeit mit Arbeitseinsätzen und finanziell zu unterstützen.

- Er skizziert abschließend den „Weg zu einer Idealmeute“ nach Hans Giele.

- Der Vorstand dankt dem Master und wünscht ihm alles Gute.

TOP 8 SATZUNGSÄNDERUNG

- Wolf Becker, Rudolf K. Brinckmann, Hans Giele und Dr. Dr. Gerhard Schwartz haben mit ihren Anträgen auf Probleme in Form und Inhalt der vorgesehen Satzungsänderung hingewiesen.

- Der Vorstand hat sich entschlossen, den Antrag zur Satzungsänderung zurück zu ziehen.

- Thorsten David erläutert die Beweggründe zur eigentlich vorgesehenen Satzungsänderung und zur Aufgabe dieses Vorhabens.

- Thorsten David bittet um Zustimmung der MV, dass der geschäftsführende Vorstand legitimiert wird, Miet- und Pachtverträge zu schließen.

- Der Vorstand erläutert die Probleme der Pachtverlängerung für die Inselweide und die Beendigung des Pachtvertrages mit Bauer Willi Helmke für die Ackerfläche hinter den Paddocks.

- Der geschäftsführende Vorstand erhält einstimmig die Legitimation zum Abschluss von Mietverträgen für die Wohnungen und zur Verlängerung des Pachtvertrages für die Inselweide ab 2014. Der Pachtzins wird sich verdoppeln.

- Thorsten David berichtet, wie sich der Vorstand bzgl. der Abstimmungsverhältnisse im Gesamtvorstand verständigt hat. Dazu gibt es eine breite Diskussion.

- Die MV bestätigt die vorgestellte Geschäftsordnung des Gesamtvorstandes bzgl. der Abstimmungsverhältnisse wie folgt: Beschlüsse des Gesamtvorstandes werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Der erste Vorsitzende, sein Stellvertreter und der Schatzmeister haben je zwei Stimmen. Die Beisitzer, inklusive des Masters und der Ehrenvorsitzende, haben je eine Stimme. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des ersten Vorsitzenden. Mitglieder des Beirates sind 5 Beisitzer und der Ehrenvorsitzende. Diese Abstimmungsverhältnisse werden mit 7 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen von der MV bestätigt.

- Es soll in dieser MV ein weiterer Beisitzer gewählt werden.

- Über die zukünftige Nutzung der bisher an Bauer Helmke verpachteten Fläche soll mit Auslaufen des Pachtvertrages im September im Gesamtvorstand entschieden werden. Angesprochen wurde die Nutzung als Trainingsgelände für die Hounds und die Verpachtung an Mitglieder als Weide(n), die dann von diesen einzufrieden, herzurichten und zu bewirtschaften wäre. Von den Nutzern wären Möglichkeiten einer Agrarförderung zu prüfen.

- Es wird eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer neuen „zeitgemäßen Satzung unter Zuhilfenahme juristischer Beratung“ gebildet. Der Entwurf ist dem Vorstand zur Beratung und den Mitgliedern zur Bestätigung vorzulegen. Als Mitglieder der AG Satzung werden berufen: Rudolf K. Brinckmann (Leiter der AG), Wolf Becker, Horst Menzel, Jens Möllering und Dorian Tackenberg.

TOP 9 VERSCHIEDENES (ULRICH DEUS)

- Zukunft des Grünen Heftes: Ulrich Deus hat weiterhin als Schriftführer die Aufgabe, auch in den nächsten 2 Jahren das Jahrbuch herauszubringen. Es werden unterschiedliche Wünsche hinsichtlich Umfang und Inhalt des Jahrbuches geäußert. Das Heft ist für den HSJV kostenneutral. Das Heft wird von Sponsoren und Anzeigenkunden bezahlt. Die MV beschließt, bei

Stimmenthaltung des Schriftführers, das Grüne Heft fortzuführen.

- Gut Schnede: Erläuterungen und Abstimmung zur Ausübung des eingetragenen Vorkaufsrechtes des HSJV beim Verkauf der Grundstücke Kuhfuß und Mühle durch die K. & U. Deus GmbH. Gösta R. J. Schaper erläutert die Rechte des HSJV, den Wunsch der K. & U. Deus GmbH und welche Grundstücke betroffen sind. Einige Mitglieder wünschen eine genaue Bezeichnung der betroffenen Flurstücke. Der aktuelle Stand der Planungen und Abstimmungen mit der Gemeinde und dem Landkreis wird erläutert. Es wird gewünscht, dass bei Verkäufen und Vermietungen – so weit juristisch möglich – das Recht der mit der Hundehaltung verbundenen Lasten gesichert wird. Es wird darauf verwiesen, dass im Streitfall immer der Grundsatz Humanrecht geht vor Tierrecht gilt. Mit 2 Enthaltungen wird dem Verzicht auf das Vorkaufsrecht für die beiden genannten Grundstücke zugestimmt.

- Meuteball: Es ist über die Zukunft des jährlichen Meuteballs zu entscheiden. Es werden 3 Möglichkeiten diskutiert: 1.) Es gibt keinen Meuteball mehr. 2.) Er ist kleiner zu gestalten. 3.) Der Meuteball findet nur noch alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Meuteball der Niedersachsen-Meute statt. Es gibt eine rege Diskussion zu Rhythmus, Musik, Räumlichkeiten, Teilnahme, Werbung und Finanzierung. Es wird vereinbart, den Meuteball 2012 in kleinerem Rahmen zu gestalten und danach zu entscheiden, wie es weiter geht.

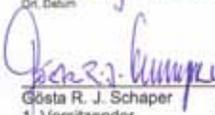
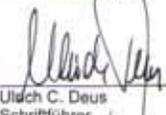
- Wahl eines fünften Beisitzers: Es werden mehrere Mitglieder vorgeschlagen. Den größten Zuspruch erhält André Müller. Er ist bereit und wird einstimmig gewählt.

UM 22:30 UHR SCHLIESST GÖSTA R. J. SCHAPER DIE MITGLIEDER-VERSAMMLUNG.

Die Anwesenden begeben sich zum geselligen Ausklang in die Bar und das Restaurant des Hofes Sudermühlen.

Verfasser des Protokolls: Dr. Detlev Liebau

Protokoll genehmigt:

<u>Hamburg 29.3.12</u> Ort, Datum	<u>03.04.12</u>	<u>10.04.12</u>
		
Gösta R. J. Schaper 1. Vorsitzender	Ulrich C. Deus Schriftführer	Thorsten David Schatzmeister



Hotel und Restaurant Hof Sudermühlen: „Inside“ wie „Outside“ das Zentrum der roten Röcke.

VIII. PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 22. MÄRZ 2013

Am Dienstag, den 22. März 2013 wurde zum Abschluss des Jagdjahres 2012/13 die Ordentliche Jahresmitgliederversammlung am Rande des Naturschutzparks der Heide, im Hotel und Restaurant Hof Sudermühlen in Egestorf/Sahrendorf, abgehalten. 34 (Vorjahr: 53) stimmberechtigte Mitglieder haben sich in die ausgelegte Anwesenheitsliste eingetragen.

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 22. MÄRZ 2013

ANWESENHEITSLISTE

Anwesenheitsliste
Ordentliche Mitgliederversammlung 2013
Freitag, den 22. März 2013 um 19:30 Uhr
Gedder Heide auf Hof Sudermühlen

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 119 Heidi Giele | 120 Peter Bachsch |
| 121 Gösta Schaper | 121 Zorothe Bachsch |
| 122 Ulrich Deus | 122 Gerd Lange |
| 123 Th. David | 123 W. H. Baumgarten |
| 124 Jürgen Fries | 124 A. Müller |
| 125 Jan Jan | 125 Holger Wenzel |
| 126 Andre Müller | 126 Z. Krawatz |
| 127 Ann Hart | 127 P. Bachsch |
| 128 Ramon Lauth | 128 G. T. W. Lang |
| 129 J. Schaper | 129 G. J. W. W. W. W. W. |
| 130 La. F. B. O. | 130 Rudolf Rindermann |
| 131 - - - | 131 Ant. F. B. O. |
| 132 Fabiana Blum | 132 J. W. W. W. W. |
| 133 Th. David | 133 U. Deus |
| 134 O. W. S. O. | 134 C. T. W. W. |
| 135 W. J. W. W. W. | 135 Gerd Wenzel |
| 136 G. T. W. W. | 136 G. J. W. W. W. |

TOP 1 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DER VERSAMMLUNG DURCH DEN VORSITZENDEN

- Präsident Gösta R. J. Schaper eröffnet um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass die Einladung vom 8. Februar 2013 form- und fristgerecht erfolgte.
- Zu TOP 11 liegt ein Antrag vor, über den in der vorangegangenen Vorstandssitzung eine einvernehmliche Erklärung formuliert wurde, die zur Rücknahme des Antrages führte und somit der TOP 11 abgesetzt ist.

TOP 2 GEDENKEN VERSTORBENER MITGLIEDER

- Erika Andersen 12.05.1921 – 23.07.2012
(Mitglied seit 21.08.1938)
- Dr. Gerhard Kurtze 21.07.1932 – 24.10.2012
(Mitglied seit 04.11.1965)
- Hans Schüling 07.12.1952 – 21.05.2012
(Mitglied seit 28.07.2005)

TOP 3 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

- Die Auswertung der ausgelegten Anwesenheitsliste ergab, dass sich 34 stimmberechtigte Mitglieder eingetragen haben. Weitere 40 nicht anwesende Mitglieder haben sich per Vollmacht vom Vorstand vertreten lassen.
- Nach Wortmeldung trug ein Mitglied vor, dass eine Stimmübertragung per Vollmacht gemäß unserer gültigen Satzung von 1992 nicht zulässig sei. Ein weiteres Mitglied schloss sich der Auffassung an. Die Auslegung der Satzung wurde nicht vertieft.

TOP 4 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 27.03.2012

- Das Protokoll wurde mit 22 Stimmen der anwesenden Mit-

glieder genehmigt. 9 anwesende Mitglieder haben gegen die Genehmigung gestimmt. 3 anwesende Mitglieder haben ihr Stimmrecht mit Enthaltung nicht ausgeübt.

- Auf Grund der klaren Mehrheitsverhältnisse hat der Vorstand darauf verzichtet, die ihm per Vollmacht erteilten Stimmen der nicht anwesenden Mitglieder in die Abstimmung mit einzubringen.

TOP 5 JAHRESBERICHT DES VORSTANDES 2012/13

- Der Schriftführer bat darum, den Bericht frei auf Basis von Stichworten vorzutragen und mit Zustimmung der MV (einstimmig) mit einem Tonträger aufzunehmen.
- Auch im zweiten Jahr der Wahlperiode 2011/12 – 2013/14 hat der geschäftsführende Vorstand das Tagesgeschäft mit der gebotenen Sorgfalt abgearbeitet. Für den Schriftführer und den Schatzmeister waren häufig deren Stellvertreter und Stellvertreterin, Dr. Detlev Liebau für den Schriftführer und Birgit Lamprecht für den Schatzmeister eingebunden und tätig.
- Vorstand und Equipage hatten sich, nach dem in der Meuteführung der Generationswechsel vollzogen war, für das Jagdjahr 2012/13 viel vorgenommen. Man war sich einig, dass nicht nur wichtige Sanierungen am Meutehof auf Gut Schnede anstanden und umgesetzt werden mussten, sondern der Funke des Neuanfangs zu einem Flächenbrand, im Sinne der Gemeinschaft zu einem „Wir-Gefühl“ führen sollte.

- Dorian Tackenberg, langjähriger Vizemaster unter Master Dieter Backasch, konnte die ihm im Januar 2012 übertragene Mastership und die damit verbundenen Aufgaben nicht nach seinen Vorstellungen verwirklichen, was nach kurzer Amtszeit zu seinem Rücktritt führte. Damit war auch von einem Tag zum anderen die Einstellung der Futterlieferung für unsere Meute verbunden. Unser Schatzmeister hatte eine Sofortlösung parat, ohne den Haushalt des Vereins zu belasten. Der Huntsman „bekocht“ seitdem „seine“ Hounds mit der erforderlichen Technik vom Cut-

ter bis zum Kühlraum wie ein Sternekokoch abwechslungsreich mit Rindermagen, Reis und Trockenfutter.

- Unser großer Dank gilt der Equipage, die mit Huntsman Heiko Lindner ohne Zögern die Verantwortung für die Meute und den Jagdbetrieb lückenlos bis zur Neuvergabe der Mastership übernahm. Dazu wird noch unter TOP 10 berichtet.

TOP 6 KASSENBERICHT 2012 SOWIE JAHRESHAUSHALT 2013

- Der Schatzmeister berichtet mit Vorjahresvergleich über die Einnahmen und Ausgaben und erläutert

- Ideeller Bereich
- Vermögensverwaltung
- Zweckbetrieb
- Wirtschaftsbetrieb

- mit diversen Anmerkungen zum Mietshaus, Kennel, Fuhrpark und höheren Aufwand für Stroh etc.

- Das Wirtschaftsjahr wird bei einem Umsatz per 25.02.2013 i.H.v. € 203.540,91 mit einem Überschuss i.H.v. € 12.570,91 abschließen.

- Für 2013 wird nicht nur wegen unvermeidlichen Sanierungskosten sondern auch wegen geringerer Beiträge (Austritte, Rückstufung nach BO etc.) ein Fehlbetrag von € 17.650 erwartet. Für die geplanten Sanierungen sind Spenden, Umlagen und/oder ein Sanierungskredit erforderlich.

TOP 7 BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER UND DEREN WIEDERWAHL

- Am 21.03.2013 fand die Rechnungsprüfung durch Catrin Soetebier und Rolf Wegener in den Geschäftsräumen der Lethe GmbH mit Birgit Lamprecht, als Vertreterin des Schatzmeisters statt. Rolf Wegener berichtet über die Belegprüfung und testiert

ohne Beanstandung die ordnungsmäßige Buchführung mit großem Lob und Dank.

- Die Wiederwahl der Rechnungsprüfer erfolgt in Abwesenheit von Catrin Soetebier einstimmig mit einer Enthaltung (Rolf Wegener), der die Annahme der Wahl auch im Namen von Catrin Soetebier erklärt.

TOP 8 BESTÄTIGUNG DER BEITRAGSORDNUNG

- Die bislang gültige Beitragsordnung wird mehrheitlich ohne Gegenstimmen jedoch mit zwei Enthaltungen bestätigt.

TOP 9 ANTRAG AUF ENTLASTUNG DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES

- Dr. Will Baumgarten beantragt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes mit der Anmerkung: „Die Idee muss uns tragen“.

- Fünf Mitglieder haben gegen die Entlastung gestimmt (dafür sind sie dem Vorstand eine Erklärung schuldig). Drei Mitglieder und die drei Vorstandsmitglieder haben sich der Stimme enthalten. Damit ist der Vorstand mit 23 Stimmen der anwesenden Mitglieder entlastet worden.

TOP 10 MEUTEBERICHT 2012/13

- Präsident Gösta R. J. Schaper stellt der Mitgliederversammlung den neuen Master des HSJV, Jens Möllering vor und berichtet, dass der geschäftsführende Vorstand in der vorangegangenen Vorstandssitzung Jens Möllering die Mastership angetragen hat. Jens Möllering hat die Mastership in Kenntnis des „Kompetenzpapiers“ angenommen.

- Jens Möllering MFH des HSJV trägt seinen Meutebericht vor (s. diese Ausgabe des Grünen Heftes, S. 224 ff, Anm. d. Redaktion)

TOP 11 PRÄSENTATION DES VORSCHLAGES ZUR SATZUNGSÄNDERUNG

- Zu TOP 11 liegt ein Antrag vor, über den in der vorangegangenen Vorstandssitzung eine einvernehmliche Erklärung formuliert wurde, die zur Rücknahme des Antrages führte und somit der TOP 11 abgesetzt ist.

TOP 12 VERSCHIEDENES

1. Wortmeldung:

Der Grund für die 5 Gegenstimmen bei der Vorstandsentlastung TOP 9 ist darin zu sehen, dass der Vorstand den Entwurf der Satzungsänderung nicht unterstützt hat.

2. Wortmeldung:

Im Entwurf der Satzungsänderung sind verfassungswidrig Grundrechte verletzt worden. Schon aus diesem Grund musste der TOP abgesetzt werden.

3. Wortmeldung:

Der Ehrenpräsident und Ehrenmaster Hans Giele legt wert auf die Feststellung, dass das Amt des Ehrenpräsidenten auf Wunsch von Dr. Alexander Schön eingeführt worden ist.

Der Präsident informiert die Mitglieder, dass der jetzt geschäftsführende Vorstand 2014 nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht.

TOP 13 ENDE DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- Nach dem keine weiteren Wortmeldungen zu TOP 12 vorlagen, erklärte Präsident Göta R. J. Schaper um 21:30 Uhr die Versammlung für beendet.

Die Anwesenden begeben sich zum geselligen Ausklang in die Bar und das Restaurant des Hofes Sudermühlen.

Verfasser des Protokolls: Ulrich C. Deus

Protokoll genehmigt:



IX. VEREINSZUGEHÖRIGKEIT

Stand: 31.12.2012

50 UND MEHR JAHRE (8):

Hans Giele (1948), Albert Darboven (1950), Arnold F. Mergell (1950,) Jürgen Schumann 1952, Irene Prinzessin zu Bentheim und Steinfurt (1953), Gisela Dethleffsen-Brennecke (1954), Gösta R. J. Schaper (1954), Ingeborg Buschmann (1955)

25 BIS 49 JAHRE (36):

Sibylle Nissen (1965), Rolf Wegener (1968), Heidemarie Wegener (1968), Dipl. Ing. Andreas Th. Wupperman (1968), Dr. Marie-Louise Gräfin von Plessen (1969), Rudolf K. Brinckmann (1974), Hans- Holger Dreckmann (1974), Horst Menzel (1975), Jutta Schaper (1975), Prof. Dr. Volker Steinkraus (1975), Lilli Billmaier (1975), Adelheid Dreckmann (1976), Grete Steinkraus (1976), Nicola Schaper (1977), Marianne E. Brinckmann (1977), Dr. Will Baumgarten (1978), Karl Rabeler (1978), Charlotte Toepfer (1978), Henning von Buchwaldt (1978), Antje Isenberg (1978), Henriette Kate (1978), Giesela Axt (1980), Uwe Axt (1980), Gisela Dreckmann (1982), Karola Schumann (1982), Karin Heuer (1983), Friederike Tillich (1983), Jochen Voswinckel (1983), Sabine Voswinckel (1983) Wolfgang Nürnberger (1983) Holger Schurbohm (1984), Anke Voigtländer (1985), Claus-Dieter Backasch (1985), Kurt Kirchner (1986), Ralf Wegener (1987), Marcus Schaper (1988)

MITGLIEDERBEWEGUNG 2011/12 UND 2012/13

Stand: 31.03.2013

Tom Jobst David, Gerd Hamann, Annalen Kahnenbley, Leonard Möllering

X. MITGLIEDERLISTE 2011

(254 Mitglieder, inkl. 2 verstorbener, Stand: 31.12.2011)

A

Charles Abraham 22869 Schenefeld
Erika Andersen 22301 Hamburg
Gisela Axt 21376 Salzhausen
Uwe Axt 21376 Salzhausen

B

Dorothee Backasch
Claus-Dieter Backasch MFH
Doris Ballauff 22297 Hamburg
Sandra Bartels 21439 Marxen
Dr. Will Baumgarten 21224 Rosengarten-Alvesen
Ursula Becker 22941 Timmerhorn
Wolf Becker 22941 Timmerhorn
Margarete Bellmann 21224 Rosengarten/
Tötensen

Irene Prinzessin
zu Bentheim und Steinfurt 21266 Jesteburg
Lilli Billmaier 21376 Salzhausen
Berndt Bleser 47803 Krefeld
Jacob Bleser 47803 Krefeld
Julius Bleser 47803 Krefeld
Maja Bleser 47803 Krefeld
Nina Bleser 47803 Krefeld
Birke Blöhma 32312 Lübbecke
Hans-Joachim Blohme 28876 Oyten
Maike Blohme 28876 Oyten
Fritz von Blottnitz 29439 Lüchow
Dr. Kerstin Bornemann 21075 Hamburg
Celine Boss 40629 Düsseldorf
Ute Boss-Hekma 40629 Düsseldorf
Geert Brenninkmeyer 20095 Hamburg
Marianne E. Brinckmann 21521 Aumühle
Rudolf K. Brinckmann 21521 Aumühle
Henning von Buchwaldt 17349 Gross Miltzow
OT Glom

Ingeborg Buschmann 22763 Hamburg

C

Raimar Carstens 21444 Vierhöfen
Dr. Gerhard Clausen 22956 Grönwohld
Christian Coenen 41466 Neuss
Clara Coenen 41466 Neuss
Florian Moritz Coenen 41466 Neuss
Franz-Peter Coenen 41460 Neuss
Monika Coenen 41466 Neuss
Dr. Britta Czasch 14052 Berlin

D

Albert Darboven 22113 Hamburg
Tina Dassau 21444 Vierhöfen
Jacob David 22607 Hamburg
Janna David 22607 Hamburg
Judith David 22607 Hamburg
Thorsten David 22607 Hamburg
Gisela Dethleffsen-Brennecke 22587 Hamburg
Catharina Deus 10435 Berlin
Kristina Deus 21266 Jesteburg
Pola Roberta Deus 10435 Berlin
Ulrich Deus 21266 Jesteburg
Adelheid Dreckmann 22391 Hamburg
Gisela Dreckmann 23843 Rümpel
Hans-Holger Dreckmann 23843 Rümpel
Katrin Dreher 21423 Winsen
Dieter Drope 21435 Stelle

E

Andreas-Peter Ehlers 23879 Mölln
Bettina Ehlers 23879 Mölln
Daniela Ehlers 23879 Mölln
Anette Eichenauer 21272 Egestorf
Anna-Marie Englisch 21337 Lüneburg
Christine Ethienne 21271 Hanstedt-Quarrendorf
Daniel Ethienne 20146 Hamburg

F

Axel Fasch 21279 Hollenstedt
 Gudrun Fehl 47802 Krefeld
 Wolfgang Fehl 47802 Krefeld
 Kristina Findorff 21449 Radbruch
 Olaf Findorff 21449 Radbruch
 Elisabeth Fischer 22848 Norderstedt
 Emma-Marie Fischer 22848 Norderstedt
 Hans-Jochen Fischer 22848 Norderstedt
 Jonathan Emil Fischer 22848 Norderstedt
 Justin Fischer 22848 Norderstedt
 Nora Fischer 22848 Norderstedt
 Daniel Franz 21444 Vierhöfen
 Gina Vivien Franz 21444 Vierhöfen
 Katja Franz 21444 Vierhöfen
 Maja Franziska Franz 21444 Vierhöfen

G

Hans Giele 22299 Hamburg
 Karlheinz Gremke 21266 Jesteburg-Lüllau
 Marie-Sophie Gremke 21266 Jesteburg-Lüllau

H

Lars Halkier DK-2800 Kgs. Lyngby
 Jochen Harbrink 23626 Ratekau/Warnstorf
 Renate Harbrink 23626 Ratekau/Warnstorf
 Werner Harbrink 23626 Ratekau/Warnstorf
 Hans Heinicke 21376 Salzhausen
 Manfred Heinz 36381 Schlüchtern
 Volker Heinz 20535 Hamburg
 Dr. med. dent. Jan E. Hekmar 40629 Düsseldorf
 Dr. Matthias Herbst 29471 Gartow
 Rolf Hertlein 25557 Hanerau-Hademarschen
 Friederike Heuer 20459 Hamburg
 Karin Heuer 22587 Hamburg-Blankenese
 Irmgard Hoffmann 22299 Hamburg
 David Holm DK-3080 Tikøb
 Lotte Holm DK-3080 Tikøb

Britta Hueck-Ehmer 22301 Hamburg
 Dhr. en Mevr. Benedict
 Huys-Talpe B-8310 Brügge
 Isabel Hüppe 26197 Großenkneten-Huntlosen

I

Antje Isenberg 22529 Hamburg

J

Dr. Gerhard Jensen 21680 Stade
 Nicole Jepsen 21266 Jesteburg
 Claus J. Juraschek 21423 Winsen

K

Andreas Kapperer 25474 Bönningstedt
 Marlene Karl † A-6380 St. Johann in Tirol
 Henriette Kate 21423 Winsen
 Maria-Lena Kate 21423 Winsen
 Mette Kaufmann DK-2930 Klampenborg
 Jürgen Kickert 33818 Leopoldshöhe
 Kurt Kirchner 23869 Elmenhorst-Fischbek
 Billy Kirstein 21438 Brackel
 Caroline Kirstein 21227 Bendestorf
 Simone Klatt 38729 Hahaussen
 Wilhelm Klingenhagen 32361 Pr. Oldendorf-Holzhausen
 Dr. Michael Kolwes 21444 Vierhöfen
 Falk König 38640 Goslar
 Dr. Lutz Körner 27356 Rotenburg
 Anita Kröger-Roeschen 21218 Seevetal
 Hermann Kröger 21218 Seevetal
 Alexandra Kröll 81476 München
 Jürgen Kröll 81476 München
 Dr. phil. h.c. Gerhard A. Kurtze 20249 Hamburg

L

Renate Langelittig 22339 Hamburg
 Kersten Lieker 31632 Husum/OT Bolsehle

Nesrin Lindner
Dr. Dr. Wolfhard Lindner
Peter Loewig

61476 Kronberg im Taunus
61476 Kronberg im Taunus
21271 Dierckshausen

Dr. Marie-Louise
Gräfin von Plessen
Alexandra Pues

F-45360 St. Firmin sur Loire
22529 Hamburg

M

Constanze Sophie Manzke
Viktoria Manzke
Horst Menzel
Arnold F. Mergell
Jens Möllering
Katrin Möllering
Irmgard Mühe
André Müller
Brigitte Müller

21403 Wendisch Evern
21403 Wendisch Evern
21037 Hamburg
21077 Hamburg
21444 Vierhöfen
21444 Vierhöfen
21614 Buxtehude
21444 Vierhöfen
21444 Vierhöfen

N

Hans-Friedrich Nagel
Dr. Gerd-Olaf Neuberg
Dr. Klaus-Peter Neuberg
Martina Neumann
Peter Nissen
Sibylle Nissen
Jochen Nolte
Rita Nolte
F. Wolfgang Nürnberger

33659 Bielefeld
21376 Salzhausen-Oelstorf
21376 Salzhausen-Oelstorf
21272 Egestorf
22941 Jersbeck
22941 Jersbeck
37115 Duderstadt
37115 Duderstadt
22399 Hamburg

O

Aidan O`Connell
Adelheid Ohlsen
Huno Herzog von
Oldenburg
Isabelle Otto
Peter Otto
Ute Otto

Irland Corbally Limerick
21521 Aumühle

24629 Kisdorf-Wohld
25474 Hasloh
25474 Hasloh
25474 Hasloh

P

Jacqueline Edle von Paepke
Paul Eckard Edler von Paepke
Klaus Philipp

17091 Tützpatz
17091 Tützpatz
21376 Salzhausen

R

Karl Rabeler
Martha Rabeler
Max Rabeler
Stefan Rabeler
Thimo von Rauchhaupt
Bernard Readwin

21272 Egestorf
21272 Egestorf
21272 Egestorf
21272 Egestorf
22926 Ahrensburg
29640 Schneverdingen-
Großenwede

Horst Richter
Sigrid Richter
Hendrikje Rittershaus
Kristin Rohde
Malena Rosek
Elmar Rotthäuser
Dr. Juergen Röttger

61130 Nidderau
61130 Nidderau
40237 Düsseldorf
21224 Rosengarten-Sottorf
21629 Neu Wulmstorf
21614 Buxtehude
21224 Rosengarten-
Tötensen

Enno Freiherr von Ruffin

21493 Basthorst

S

Leon Salzmann
Gösta R. J. Schaper
Jutta Schaper
Marcus Schaper
Nicola Schaper
Carsten Schirmacher
Friso Schirmacher
Margareta Schirmacher
Tillmann Schirmacher
Adriana Schmidt
Aida Schmidt
Helge Schmidt
Geerd Schnuse
Hans Schüling
Jürgen Schumann
Karola Schumann

23869 Elmenhorst-Fischbek
19067 Kleefeld
19067 Kleefeld
19067 Kleefeld
19067 Kleefeld
21218 Seevetal
21218 Seevetal
21218 Seevetal
21218 Seevetal
CH-1223 Cogny
CH-1223 Cogny
CH-1223 Cogny
22085 Hamburg
46485 Wesel
22941 Jersbek
22941 Jersbek

Holger Schurbohm 22846 Norderstedt
Ann-Sophie Schwartz 21493 Möhnsen
Felix Schwartz 21493 Möhnsen
Dr. Dr. Gerhard Schwartz 21493 Möhnsen
Telse Schwartz-Thamsen 21493 Möhnsen
Dr. Ulrich Schwerhoff 24616 Brokstedt
Rolf Seidel 21376 Salzhäusen,
OT Putensen

Elke Siegel-Jensen 21680 Stade
Wilfried Skowronski 14193 Berlin-Grünwald
Catrin Soetebier 21423 Winsen
Joachim Soltau 29331 Lachendorf
Andreas Steen 25451 Quickborn
Anna Carolina Steinkraus 21271 Hanstedt-Ollsen
Bruno Steinkraus 22609 Hamburg
Carl H. Steinkraus 21271 Hanstedt-Ollsen
Grete Steinkraus 21271 Hanstedt
Karin Steinkraus 21271 Hanstedt
Katharina Luise Steinkraus 21271 Hanstedt
Maria Cecilia Steinkraus 21271 Hanstedt-Ollsen
Max Theodor Steinkraus 21271 Hanstedt-Ollsen
Paul-Felix Steinkraus 21271 Hanstedt
Dr. Susanne Steinkraus 21271 Hanstedt-Ollsen
Ulrich Steinkraus 21271 Hanstedt
Prof. Dr. Volker Steinkraus 21271 Hanstedt-Ollsen
Mathias Stinnes 17166 Hohen Demzin
Horst Stuppi 66892 Bruchmühlbach
Antonia Stutzbach 21444 Vierhöfen
Niklas Stutzbach 21444 Vierhöfen
Tanja Stutzbach 21444 Vierhöfen

T
Christina Tacke 21244 Buchholz i. d. N.
Corinna Tackenberg 21357 Barum - St. Dionys
Dorian H. Tackenberg 21357 Barum - St. Dionys
Michael Tackenberg 21357 Barum - St. Dionys
Alexander Tietz 21271 Hanstedt-Nindorf
Katharina Tietz 21271 Hanstedt-Nindorf
Monika Tietz 21271 Hanstedt-Nindorf

Norbert Tietz 21271 Hanstedt-Nindorf
Charlotte Toepfer 16278 Schmiedeberg
Prof. Dr. Gert Tuengerthal 23968 Gramkow

V

Hans-Wilhelm Vogeley 31789 Hameln
Heide Vogeley 31789 Hameln
Hermann Vogelsang 21379 Boltersen
Anke Voigtländer 21272 Egestorf
Cathrin Voigtländer 21272 Egestorf
Ernst-Günther Voigtländer † 21272 Egestorf
Jochen Voswinkel 22605 Hamburg
Sabine Voswinkel 22605 Hamburg

W

Heidmarie Wegener 21339 Lüneburg
Ralf Wegener 21394 Westergellersen
Rolf Wegener 21339 Lüneburg
Andrea Wegert 42579 Heiligenhaus
Arndt Wegert 56154 Boppard
Ben Wegert 56154 Boppard
Mara Wegert 56154 Boppard
Max Wegert 56154 Boppard
Arnold Weich 29462 Wustow
Dieter Weiermann 29549 Bad Bevensen-Röbbe
Anna Weilert 22301 Hamburg
Elke Weinhold 23879 Mölln
Oliver Sebastian Weiss 94469 Deggendorf
Wolfgang Welke CH-6314 Unterägeri
Florine Wendenburg 97070 Würzburg
Peter Wichmann 21256 Handeloh
Christoph Wichmann 71717 Beilstein
Kerstin Wittenburg 29640 Schneverdingen-
Großenwede

Bruno Wolff 37154 Northeim
Gerd Wördemann 22299 Hamburg
Andreas Th. Wupperman 22609 Hamburg
Katharina-Sophie Wupperman 21493 Möhnsen

Z

Moritz von Ziegner 21435 Stelle
 Alix Zitzmann 24616 Brokstedt

XI. MITGLIEDERLISTE 2012

(254 Mitglieder, inkl. 3 verstorbener, Stand: 31.12.2012)

A

Charles Abraham 22869 Schenefeld
 Erika Andersen † 22301 Hamburg
 Gisela Axt 21376 Salzhausen
 Uwe Axt 21376 Salzhausen

B

Dorothee Backasch
 Claus-Dieter Backasch MFH
 Doris Ballauff 22297 Hamburg
 Sandra Bartels 21439 Marxen
 Dr. Will Baumgarten 21224 Rosengarten-Alvesen
 Ursula Becker 22941 Timmerhorn
 Wolf Becker 22941 Timmerhorn
 Margarete Bellmann 21224 Rosengarten/
 Tötensen

Irene Prinzessin zu Bentheim
 und Steinfurt 21266 Jesteburg
 Lilli Billmaier 21376 Salzhausen
 Berndt Bleser 47803 Krefeld
 Jacob Bleser 47803 Krefeld
 Julius Bleser 47803 Krefeld
 Maja Bleser 47803 Krefeld
 Nina Bleser 47803 Krefeld
 Birke Blöbaum 32312 Lübbecke
 Hans-Joachim Blohme 28876 Oyten
 Maike Blohme 28876 Oyten
 Fritz von Blottnitz 29439 Lüchow
 Dr. Kerstin Bornemann 21075 Hamburg
 Celine Boss 40629 Düsseldorf
 Ute Boss-Hekma 40629 Düsseldorf

Marianne E. Brinckmann 21521 Aumühle
 Rudolf K. Brinckmann 21521 Aumühle
 Henning von Buchwaldt 17349 Gross Miltzow
 OT Glom
 Ingeborg Buschmann 22763 Hamburg

C

Raimar Carstens 21444 Vierhöfen
 Dr. Gerhard Clausen 22956 Grönwohld
 Christian Coenen 41466 Neuss
 Clara Coenen 41466 Neuss
 Florian Moritz Coenen 41466 Neuss
 Franz-Peter Coenen 41460 Neuss
 Monika Coenen 41466 Neuss
 Dr. Britta Czasch 14052 Berlin

D

Albert Darboven 22113 Hamburg
 Tina Dassau 21444 Vierhöfen
 Catharina Deus 10435 Berlin
 Kristina Deus 21266 Jesteburg
 Pola Roberta Deus 10435 Berlin
 Ulrich Deus 21266 Jesteburg
 Adelheid Dreckmann 22391 Hamburg
 Gisela Dreckmann 23843 Rümpel
 Hans-Holger Dreckmann 23843 Rümpel
 Katrin Dreher 21423 Winsen
 Dieter Drope 21435 Stelle

E

Andreas-Peter Ehlers 23879 Mölln
 Bettina Ehlers 23879 Mölln
 Daniela Ehlers 23879 Mölln
 Anette Eichenauer 21272 Egestorf
 Christine Ethienne 21271 Hanstedt-Quarrendorf

F

Axel Fasch 21279 Hollenstedt

Gudrun Fehl 47802 Krefeld
Wolfgang Fehl 47802 Krefeld
Kristina Findorff 21444 Vierhöfen
Olaf Findorff 21444 Vierhöfen
Elisabeth Fischer 22848 Norderstedt
Emma-Marie Fischer 22848 Norderstedt
Hans-Jochen Fischer 22848 Norderstedt
Jonathan Emil Fischer 22848 Norderstedt
Justin Fischer 22848 Norderstedt
Nora Fischer 22848 Norderstedt
Daniel Franz 21444 Vierhöfen
Gina Vivien Franz 21444 Vierhöfen
Katja Franz 21444 Vierhöfen
Maja Franziska Franz 21444 Vierhöfen

G
Hans Giele 22299 Hamburg
Karlheinz Gremke 21266 Jesteburg-Lüllau
Marie-Sophie Gremke 21266 Jesteburg-Lüllau

H
Lars Halkier DK-2800 Kgs. Lyngby
Gerd Hamann 24326 Ascheberg
Jochen Harbrink 23626 Ratekau/Warnstorf
Renate Harbrink 23626 Ratekau/Warnstorf
Werner Harbrink 23626 Ratekau/Warnstorf
Hans Heinicke 21376 Salzhäusen
Manfred Heinz 36381 Schlüchtern
Volker Heinz 20535 Hamburg
Dr. med. dent. Jan E. Hekma 40629 Düsseldorf
Dr. Matthias Herbst 29471 Gartow
Rolf Hertlein 25557 Hanerau-Hademarschen
Karin Heuer 22587 Hamburg-Blankenese
Irmgard Hoffmann 22299 Hamburg
David Holm DK-3080 Tikøb
Lotte Holm DK-3080 Tikøb
Britta Hueck-Ehmer 22301 Hamburg
Isabel Hüppe 26197 Großenkneten-Huntlosen

Dhr. en Mevr. Benedict Huys-Talpe B-8310 Brügge

I
Antje Isenberg 22529 Hamburg

J
Dr. Gerhard Jensen † 21680 Stade
Nicole Jepsen 21266 Jesteburg
Claus J. Juraschek 21423 Winsen

K
Andreas Kapperer 25474 Bönningstedt
Henriette Kate 21423 Winsen
Maria-Lena Kate 21423 Winsen
Mette Kaufmann DK-2930 Klampenborg
Jürgen Kickert 33818 Leopoldshöhe
Kurt Kirchner 23869 Elmenhorst-Fischbek
Billy Kirstein 21438 Brackel
Caroline Kirstein 21227 Bendestorf
Simone Klatt 38729 Hahausen
Wilhelm Klingenhagen 32361 Pr. Oldendorf-Holzhausen

Dr. Michael Kolwes 21444 Vierhöfen
Falk König 38640 Goslar
Dr. Lutz Körner 27356 Rotenburg
Anita Kröger-Roeschen 21218 Seevetal
Hermann Kröger 21218 Seevetal
Alexandra Kröll 81476 München
Jürgen Kröll 81476 München
Dr. phil. h.c. Gerhard A. Kurtze † 20249 Hamburg

L
Renate Langelittig 22339 Hamburg
Kersten Lieker 31632 Husum/OT Bolsehle
Nesrin Lindner 61476 Kronberg im Taunus
Dr. Dr. Wolfhard Lindner 61476 Kronberg im Taunus
Peter Loewig 21271 Dierkshausen
Fabiana-Selina Losch 21444 Vierhöfen

M

Constanze Sophie Victoria Manzke 21403 Wendisch Evern
 Viktoria Manzke 21403 Wendisch Evern
 Horst Menzel 21037 Hamburg
 Arnold F. Mergell 21077 Hamburg
 Jens Möllering 21394 Westergellersen
 Katrin Möllering 21394 Westergellersen
 Leonard Möllering 21394 Westergellersen
 Irmgard Mühe 21614 Buxtehude
 André Müller 21444 Vierhöfen
 Brigitte Müller 21444 Vierhöfen

N

Hans-Friedrich Nagel 33659 Bielefeld
 Dr. Gerd-Olaf Neuberg 21376 Salzhäusen-Oelstorf
 Dr. Klaus-Peter Neuberg 21376 Salzhäusen-Oelstorf
 Martina Neumann 21272 Egestorf
 Peter Nissen 22941 Jersbeck
 Sibylle Nissen 22941 Jersbeck
 Jochen Nolte 37115 Duderstadt
 Rita Nolte 37115 Duderstadt
 F. Wolfgang Nürnberger 22399 Hamburg

O

Aidan O`Connell Irland Corbally Limerick
 Adelheid Ohlsen 21521 Aumühle
 Huno Herzog von Oldenburg 24629 Kisdorf-Wohld
 Isabelle Otto 25474 Hasloh
 Peter Otto 25474 Hasloh
 Ute Otto 25474 Hasloh

P

Jacqueline Edle von Paepke 17091 Tützpätz
 Paul Eckard Edler von Paepke 17091 Tützpätz
 Klaus Philipp 21376 Salzhäusen
 Dr. Marie-Louise
 Gräfin von Plessen F-45360 St. Firmin sur Loire
 Alexandra Poes 22529 Hamburg

R

Karl Rabeler 21272 Egestorf
 Martha Rabeler 21272 Egestorf
 Max Rabeler 21272 Egestorf
 Stefan Rabeler 21272 Egestorf
 Thimo von Rauchhaupt 22926 Ahrensburg
 Bernard Readwin 29640 Schneverdingen-
 Großenwede
 Horst Richter 61130 Nidderau
 Sigrid Richter 61130 Nidderau
 Hendrikje Rittershaus 40237 Düsseldorf
 Kristin Rohde 211224 Rosengarten-Sottorf
 Malena Rosek 21629 Neu Wulmstorf
 Elmar Rotthäuser 21614 Buxtehude
 Dr. Juergen Röttger 21224 Rosengarten-
 Tötensen
 Enno Freiherr von Ruffin 21493 Basthorst

S

Leon Salzmann 23869 Elmenhorst-Fischbek
 Gösta R. J. Schaper 19067 Kleefeld
 Jutta Schaper 19067 Kleefeld
 Marcus Schaper 19067 Kleefeld
 Nicola Schaper 19067 Kleefeld
 Carsten Schirmacher 21218 Seevetal
 Friso Schirmacher 21218 Seevetal
 Margareta Schirmacher 21218 Seevetal
 Tillmann Schirmacher 21218 Seevetal
 Adriana Schmidt CH-1223 Cologny
 Aida Schmidt CH-1223 Cologny
 Helge Schmidt CH-1223 Cologny
 Geerd Schnuse 22085 Hamburg
 Hans Schüling † 46485 Wesel
 Jürgen Schumann 22941 Jersbek
 Karola Schumann 22941 Jersbek
 Holger Schurbohm 22846 Norderstedt
 Ann-Sophie Schwartz 22559 Hamburg-Rissen
 Felix Schwartz 22559 Hamburg-Rissen
 Dr. Dr. Gerhard Schwartz 22459 Hamburg-Rissen

Telse Schwartz-Thamsen
 Dr. Ulrich Schwerhoff
 Rolf Seidel

Elke Siegel-Jensen
 Wilfried Skowronski
 Catrin Soetebier
 Joachim Soltau
 Andreas Steen
 Anna Carolina Steinkraus
 Bruno Steinkraus
 Carl H. Steinkraus
 Grete Steinkraus
 Karin Steinkraus
 Katharina Luise Steinkraus
 Maria Cecilia Steinkraus
 Max Theodor Steinkraus
 Paul-Felix Steinkraus
 Dr. Susanne Steinkraus
 Ulrich Steinkraus
 Prof. Dr. Volker Steinkraus
 Mathias Stinnes
 Horst Stuppi
 Antonia Stutzbach
 Niklas Stutzbach
 Tanja Stutzbach

22559 Hamburg-Rissen
 24616 Brokstedt
 21376 Salzhausen,
 OT Putensen
 21680 Stade
 14193 Berlin-Grunewald
 21423 Winsen
 29331 Lachendorf
 25451 Quickborn
 21271 Hanstedt-Ollsen
 22609 Hamburg
 21271 Hanstedt-Ollsen
 21271 Hanstedt
 21271 Hanstedt
 21271 Hanstedt
 21271 Hanstedt-Ollsen
 21271 Hanstedt-Ollsen
 21271 Hanstedt
 21271 Hanstedt-Ollsen
 21271 Hanstedt
 21271 Hanstedt-Ollsen
 17166 Hohen Demzin
 66892 Bruchmühlbach
 21444 Vierhöfen
 21444 Vierhöfen
 21444 Vierhöfen

T

Christina Tacke
 Corinna Tackenberg
 Dorian H. Tackenberg
 Michael Tackenberg
 Alexander Tietz
 Katharina Tietz
 Monika Tietz
 Norbert Tietz
 Friederike Tillich
 Charlotte Toepfer
 Prof. Dr. Gert Tuengerthal

21244 Buchholz i. d. N.
 21357 Barum- St. Dionys
 21357 Barum- St. Dionys
 21357 Barum- St. Dionys
 21271 Hanstedt-Nindorf
 21271 Hanstedt-Nindorf
 21271 Hanstedt-Nindorf
 21271 Hanstedt-Nindorf
 22609 Hamburg
 16278 Schmiedeberg
 23968 Gramkow

V

Hans-Wilhelm Vogeley
 Heide Vogeley
 Hermann Vogelsang
 Anke Voigtländer
 Cathrin Voigtländer
 Jochen Voswinckel
 Sabine Voswinckel

31789 Hameln
 31789 Hameln
 21379 Boltersen
 21272 Egestorf
 21272 Egestorf
 22605 Hamburg
 22605 Hamburg

W

Heidemarie Wegener
 Ralf Wegener
 Rolf Wegener
 Andrea Wegert
 Arndt Wegert
 Ben Wegert
 Mara Wegert
 Max Wegert
 Arnold Weich
 Dieter Weiermann
 Anna Weilert
 Elke Weinhold
 Oliver Sebastian Weiss
 Wolfgang Welke
 Florine Wendenburg
 Peter Wichmann
 Christoph Wichmann
 Kerstin Wittenburg

21339 Lüneburg
 21394 Westergellersen
 21339 Lüneburg
 42579 Heiligenhaus
 56154 Boppard
 56154 Boppard
 56154 Boppard
 56154 Boppard
 29462 Wustow
 29549 Bad Bevensen-Röbbe
 22301 Hamburg
 23879 Mölln
 94469 Deggendorf
 CH-6314 Unterägeri
 97070 Würzburg
 21256 Handeloh
 71717 Beilstein
 29640 Schneverdingen-
 Großenwede

Bruno Wolf
 Gerd Wördemann
 Andreas Th. Wupperman
 Katharina-Sophie Wupperman

37154 Northeim
 22299 Hamburg
 22609 Hamburg
 21493 Möhnsen

Z

Moritz von Ziegner
 Alix Zitzmann

21435 Stelle
 24616 Brokstedt

XII. MEUTEBESTAND AM 31. DEZEMBER 2011

Die Jahresziffer zeigt das Eintrittsalter des Hundes in die Jagdmeute an, d. h. seine erste Saison.

K = Kopfhund, CH = Champion, RCH = Reservechampion

2000 12 JAHRE

Dagmar HH D2 H Gew.03.02.1999, Gut Schnede, von Otto92 (Niedersachsen-Meute) aus Wilna94 (Ranger90-Firefly88)

2003 9 JAHRE

Halina - K HH H3 H Gew. 28.03.2002 Gut Schnede, von Duke99 (Otto92-Wilna94) aus Alkmene97 (Krishna91-Wilna94)

Hanna HH H4 H wie zuvor
Honey HH H5 H wie zuvor
Hulda HH H8 H wie zuvor

2005 7 JAHRE

Jambo Chip R Gew. 26.02.2004, Gut Schnede, von Scotchoo (RM aus Emma00 (Duke99-Wilna94)

Jacob Chip R wie zuvor
Jerôme Chip R wie zuvor

Kunibert Chip R Gew. 17.04.2004, Gut Schnede, von Idefix02 (Diego98-Biene97) aus Sarahoo (RM)

Kolja Chip R wie zuvor
Karlo Chip R wie zuvor
Kiwi Chip H wie zuvor
Kerry Chip H wie zuvor
Kristina Chip H wie zuvor
Kira Chip H wie zuvor
Käthe Chip H wie zuvor

2006 6 JAHRE

Lin Chip H Gew. 26.02.2005, Gut Schnede, von Scotchoo (RM) aus Emma00 (Duke99-Wilna94)
Lo Chip H wie zuvor
Martha Chip H Gew. 23.03.2005, Gut Schnede, von Yankee 96 (Walter94-Tita90) aus Alkmene97 (Krishna91-Wilna94)
Mowgli Chip H wie zuvor
Nobody Chip R Gew. 31.08.2005, Asbach-Meute von Duncan (Irland)aus Livery (Irland)
Nicki Chip R wie zuvor
Otto Chip R Gew. 12.11.2005, Asbach-Meute von Ajax (Irland) aus Telephonie (Irland)

2007 5 JAHRE

Paul Chip R Gew. 18.06.06, Gut Schnede, von Fritz01 (Walter94-Zarah97) aus Hanna02 (Duke99-Alkmene97)
Pola Chip H wie zuvor
Petra -RCH Chip H wie zuvor
Peach Chip H wie zuvor
Putschy -CH Chip H wie zuvor

2008 4 JAHRE

Quattro Chip R Gew. 26.03.2007, Gut Schnede von Bomber (Irland) aus Farina01 (Walter94-Zarah97)
Quintus Chip R wie zuvor
Quincy Chip R wie zuvor
Remus Chip H Gew. 23.07.2007, Gut Schnede, von Nicki05 (Duncan-Livery, Irland) aus Sarahoo (RM)
Ringo Chip R wie zuvor
Ralf Chip R wie zuvor
Rocky Chip R wie zuvor

2008 4 JAHRE (Forts.)

Strolch - K Chip R Gew. 09.12.2007, Gut Schnede, von Danny (Irland) aus Kiwio4 (Idefix02-Sarahoo)

2009 3 JAHRE

Tarzan Chip R Gew. 22.08.2008, Gut Schnede, von Karlo04 (Idefix02-Sarahoo) aus Marianne05 (Yankee96-Alkmene97)

Twiggy Chip H wie zuvor

Unica Chip H Gew. 17.06.08 Dorfmark (Niedersachsenmeute) von Leusel (Neptun-Katharina) aus Janna (Joker-Luna)

Umbra Chip H wie zuvor

2010 2 JAHRE

Victor Chip R Gew. 22.04.2009 Gut Schnede, von Fritz 01 (Walter 97-Zarah97) aus Hanna02 (Duke99-Alkmene97)

Vino Chip R wie zuvor

2011 1 JAHRE

Watson Chip R Gew. 10.08.2009, Gut Schnede von Nobody05 (Irland Duncan-Livery) aus Pola 06 (Fritz01-Hanna02)

Wendelin Chip R wie zuvor

Whiskey Chip R wie zuvor

Winky Chip H wie zuvor

Wilhelmine Chip H wie zuvor

Wodka Chip H wie zuvor

Woppy Chip H wie zuvor

Wilma Chip H wie zuvor

AUSSERDEM AM KENNEL

X-Mas Chip R Gew. 28.03.2011, Gut Schnede von Jacob05 (Scotch00-Emma00) aus Pola06 (Fritz01-Hanna02)

Xeno Chip R wie zuvor



Xaver	Chip	R	wie zuvor
Xavi	Chip	R	wie zuvor
Xilebo	Chip	R	wie zuvor
X-Ray	Chip	R	wie zuvor
Xantro	Chip	R	wie zuvor
Xanadou	Chip	H	wie zuvor
Xifedi	Chip	H	wie zuvor

ZUGÄNGE 2009

Ina und Tita aus einer anderen Meute

ALTERSZUSAMMENFASSUNG

1999	12 Jahre	1/2 Koppel
2002	9 Jahre	2 Koppeln
2004	7 Jahre	5 1/2 Koppeln
2005	6 Jahre	3 1/2 Koppeln
2006	5 Jahre	2 1/2 Koppeln
2007	4 Jahre	4 Koppeln
2008	3 Jahre	2 Koppeln
2009	2 Jahre	1 Koppel
2010	1 Jahr	4 Koppeln

Zugänge	1 Koppel
Junghunde	4 1/2 Koppeln

GESAMT 30 1/2 KOPPELN

Abgänge 2011	3 1/2 Koppeln
--------------	---------------

XIII. MEUTEBESTAND AM 31. DEZEMBER 2012

Die Jahresziffer zeigt das Eintrittsalter des Hundes in die Jagdmeute an, d. h. seine erste Saison

K = Kopfhund, CH = Champion, RCH = Reservechampion

2003 10 JAHRE

Halina - K	HH H3	H	Gew. 28.03.2002 Gut Schnede, von Duke99 (Otto92-Wilna94) aus Alkmene97 (Krishna91-Wilna94)
Hanna	HH H4	H	wie zuvor
Honey	HH H5	H	wie zuvor
Hulda	HH H8	H	wie zuvor

2005 8 JAHRE

Jacob	Chip	R	Gew. 26.02.2004, Gut Schnede, von Scotchoo (RM aus Emma00 (Duke99-Wilna94)
Kunibert	Chip	R	Gew. 17.04.2004, Gut Schnede, von Idefixo2 (Diego98-Biene97) aus Sarahoo (RM)
Kolja	Chip	R	wie zuvor
Karlo	Chip	R	wie zuvor
Kiwi	Chip	H	wie zuvor
Kira	Chip	H	wie zuvor
Käthe	Chip	H	wie zuvor

2006 7 JAHRE

Lin	Chip	H	Gew. 26.02.2005, Gut Schnede, von Scotchoo (RM) aus Emma00 (Duke99-Wilna94)
Martha	Chip	H	Gew. 23.03.2005, Gut Schnede, von Yankee 96 (Walter94-Tita90) aus Alkmene97 (Krishan91-Wilna94)
Mowgli	Chip	H	wie zuvor
Nobody	Chip	R	Gew. 31.08.2005, Asbach-Meute von Duncan (Irland)aus Livery (Irland)

Nicki	Chip	R	wie zuvor
Otto	Chip	R	Gew. 12.11.2005, Asbach-Meute von Ajax (Irland) aus Telephonie (Irland)

2007 6 JAHRE

Paul	Chip	R	Gew. 18.06.06, Gut Schnede, von Fritz01 (Walter94-Zarah97) aus Hanna02 (Duke99-Alkmene97)
Pola	Chip	H	wie zuvor
Petra -RCH	Chip	H	wie zuvor
Peach	Chip	H	wie zuvor
Putschy -CH	Chip	H	wie zuvor

2008 5 JAHRE

Quattro	Chip	R	Gew. 26.03.2007, Gut Schnede von Bomber (Irland) aus Farina01 (Walter94-Zarah97)
Quintus	Chip	R	wie zuvor
Quincy	Chip	R	wie zuvor
Remus	Chip	H	Gew. 23.07.2007, Gut Schnede, von Nickio5 (Duncan-Livery, Irland) aus Sarahoo (RM)
Ringo	Chip	R	wie zuvor
Ralf	Chip	R	wie zuvor
Rocky	Chip	R	wie zuvor

2009 4 JAHRE

Tarzan	Chip	R	Gew. 22.08.2008, Gut Schnede, von Karloo4 (Idefixo2-Sarahoo) aus Marianne05 (Yankee96-Alkmene97)
Twiggy	Chip	H	wie zuvor
Unica	Chip	H	Gew. 17.06.08 Dorfmark (Niedersachsenmeute) von Leusel (Neptun-Katharina) aus Janna (Joker-Luna)

2010 3 JAHRE

Victor Chip R Gew. 22.04.2009 Gut Schnede, von Fritz 01 (Walter 97-Zarah97) aus Hanna02 (Duke99-Alkmene97)

Vino Chip R wie zuvor

2011 2 JAHRE

Watson Chip R Gew. 10.08.2009, Gut Schnede von Nobody05 (Irland Duncan-Livery) aus Pola 06 (Fritz01-Hanna02)

Wendelin Chip R wie zuvor

Whiskey Chip R wie zuvor

Winky Chip H wie zuvor

Wilhelmine Chip H wie zuvor

Wodka Chip H wie zuvor

Wilma Chip H wie zuvor

2012 1 JAHR

X-Mas - CH Chip R Gew. 28.03.2011, Gut Schnede von Jacobo5 (Scotch00-Emma00) aus Polao6 (Fritz01-Hanna02)

Xeno Chip R wie zuvor

Xaver Chip R wie zuvor

Xavi Chip R wie zuvor

Xilebo Chip R wie zuvor

X-Ray Chip R wie zuvor

Xantro Chip R wie zuvor

Xanadou Chip H wie zuvor

Xifedi Chip H wie zuvor

AUSSERDEM AM KENNEL

Yesterday Chip R Gew.24.04.2012, Gut Schede von Paulo7 (Fritz01-Hanna02) aus Vroni (RM)

Yoda Chip R wie zuvor

Yps Chip R wie zuvor

Yippi Chip R wie zuvor

Yorker Chip R wie zuvor



Yes Sir Chip R wie zuvor

Yolante Chip H wie zuvor

Yasmin Chip H wie zuvor

Yoyo Chip H wie zuvor

Yammy Chip H wie zuvor

ZUGÄNGE 2009 & 2012

Ina, Tita und Nena aus einer anderen Meute

ALTERSZUSAMMENFASSUNG

2002	10 Jahre	1 Koppeln
2004	8 Jahre	3 ½ Koppeln
2005	7 Jahre	3 Koppeln
2006	6 Jahre	2 ½ Koppeln
2007	5 Jahre	3 ½ Koppeln
2008	4 Jahre	1 ½ Koppeln
2009	3 Jahre	1 Koppel
2010	2 Jahre	3 ½ Koppeln
2011	1 Jahr	4 ½ Koppeln

Zugänge 1 ½ Koppel

Junghunde 5 Koppeln

GESAMT 30 ½ KOPPELN

Abgänge 2012 5 ½ Koppeln

XIV. AKTIVSTE REITERINNEN UND REITER 2011/12

In der Saison **2011/12** (01.07.2011 bis 31.03.2012) ritten folgende Reiterinnen und Reiter fünf und mehr Jagden und Arbeitsschleppen hinter unserer Meute¹:

Dorian Tackenberg	24	Dieter Drope	11	Dr. Ulrich Schwerhoff	7
Tina Dassau	21	Dr. Dr. Gerhard Schwartz	11	Kerstin Wittenburg	7
Hermann Kröger	21	Catrin Soetebier	11	Margarete Bellmann	6
Anette Eichenauer	19	Rolf Wegener	11	Stefanie Berger	6
Jens Möllering	18	Tanja Stutzbach	10	Gina Franz	6
Brigitte Müller	18	Dr. Kerstin Bornemann	8	Heike Lüdemann	6
André Müller	18	Ulrike Hinsch	9	Werner Harbrink	5
Telse Schwartz-Thamsen	16	Heiko Lindner	9	Dr. Dr. Wolfhard Lindner	5
Uwe Axt	15	Dr. Gerhard Bosselmann	8	Stefan Rabeler	5
Dieter Backasch	14	Thorsten David	8	Eike Sachs	5
Ulrich Deus	14	Antonia Stutzbach	8	Dr. Tilmann Sachs	5
Jochen Fischer	14	Hans Heinicke	7	Gösta R. J. Schaper	5
Dr. Will Baumgarten	12	Wilhelm Klingenhagen	7		
Wolf Becker	11	Dr. Lutz Körner	7		

883 (687)² Brüche (Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Jagden)

130 (174) Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Meutearbeit

1021 (861) Teilnehmer und Teilnehmerinnen insgesamt

21 (24) Jagden

6 (9) Arbeitsschleppen / Meutearbeit

27 (33) Meets (ohne Rennen)

über 37 (26) Teilnehmer und Teilnehmerinnen pro Meet

mehr als 350 (270) verschiedene Teilnehmer und Teilnehmerinnen

POKALE

Dr. Kurt Billmaier-Pokal:	Dieter Backasch
Adelheid-Dreckmann-Pokal:	Dr. Kerstin Bornemann
Junioren Teller III:	Gina Vivien Franz
Skowronski-Pokal III:	HSJV: Tina Dassau
Master-Pokal:	Hermann Kröger

¹ Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der Großen Sudermühler Herbstjagd 2011 wurden nicht namentlich erfasst. Die Teilnahmen sind hierin nicht enthalten.

² Vorjahr 2010/11 in Klammern

XV. AKTIVSTE REITERINNEN UND REITER 2012/13

In der Saison **2012/13** (01.07.2012 bis 31.03.2013) ritten folgende Reiterinnen und Reiter vier und mehr Jagden und Arbeitsschleppen hinter unserer Meute¹:

Heiko Lindner	24	Max Käber	9	Justin Fischer	5
Ulrich Deus	21	Christina Tacke	9	Horst Menzel	5
Tina Dassau	21	Dr. Gerhard Bosselmann	8	Stefan Rabeler	5
Jens Möllering	20	Anette Eichenauer	8	Gösta R. J. Schaper	5
Jochen Fischer	18	Annalen Kahnenbley	8	Jochen Voswinkel	5
Katrin Möllering	17	Catrin Soetebier	8	Kerstin Wittenburg	5
Brigitte Müller	17	Wolf Becker	7	Heike Lüdemann	4
Fabiana-Selina Losch	16	Manfred Käber	7	H. J. Schiller	4
Hermann Kröger	14	Eckhard Stolzke	7	Michael Seibel	4
André Müller	14	Elke Herzog	6	Sylvia Seibel	4
Uwe Axt	12	Andrea Hupfeld	6	Rolf Wegener	4
Dr. Will Baumgarten	14	Dr. Lutz Körner	6		
Dorian H. Tackenberg	11	Raimar Carstens	5		

548 (883)² Brüche (Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Jagden)

139 (130) Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Meutearbeit

687 (1012) Teilnehmer und Teilnehmerinnen insgesamt

22 (21) Jagden

7 (6) Arbeitsschleppen / Meutearbeit

29 (27) Meets (ohne Rennen)

über 26 (37) Teilnehmer und Teilnehmerinnen pro Meet

mehr als 280 (350) verschiedene Teilnehmer und Teilnehmerinnen

POKALE

Dr. Kurt Billmaier-Pokal:	Catrin Soetebier
Adelheid-Dreckmann-Pokal:	Christina Tacke
Junioren Teller III:	Annalen Kahnenbley
Skowronski-Pokal III:	HSJV: Tina Dassau
Master-Pokal:	Ulrich Deus

¹ Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Triple Meet 2013 wurden nicht namentlich erfasst. Die Teilnahmen sind hierin nicht enthalten.

² Vorjahr 2011/12 in Klammern



JAGD MIT DER
HAMBURGER FOXHOUND
MEUTE



SEIT 1923

Meets 2012

I FREELY ADMIT THE BEST OF MY FUN
I OWE IT TO HORSE AND HOUND.

Whyte Melville



Jagdprogramm 2012

Tag	Datum	Zeit	Meet	Ort-Nr.	Ort und Veranstaltung	Jagd-Paten und Informationen
So.	15.01.	11:00	1	● 19	Schloss Wotersen, Meutearbeit	Dr. Will Baumgarten 040-7963622, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	12.02.	11:00	2	● 3	Forstgut Rehrhof, Meutearbeit	Dorian Tackenberg 04133-6647 und 0170-2785067
So.	19.02.	11:00	3	● 6	Bötersen, Meutearbeit	Friedel Lossau 0171-6437456, Hans-Joachim Blohme, Lutz Körner, Ernst-Johann Eden
So.	11.03.	11:00	4	● 2	Einemhof, Jagd	André und Brigitte Müller, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	18.03.	11:00	5	● 8	Appel, Meutearbeit	Info HSJV Kennel 04172-1294
Sa.	24.03.	14:00	6	● 1	Hof Sudermühlen, Triple Meet mit RWS ² , NM ¹ , HSJV	Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	25.03.	11:00	7	● 1	Hof Sudermühlen, Triple Meet, Meutearbeit HSJV, RWS ² , NM ¹	Info HSJV Kennel 04172-1294
Mi.	28.03.	19.30		1	Hof Sudermühlen, HSJV Mitgliederversammlung	Info HSJV Kennel 04172-1294
Sa.	31.03.	14:00	8	● 1	Hof Sudermühlen / Ollsen, Jagd	Jürgen Kröll, Info Alexandra Kröll 089-745136-19
Di.	01.05.	11:00		2	Kennel-Picknick auf Gut Schnede	Info folgt HSJV Kennel 04172-1294
Do.-So.	14.-17.06.			2	Luhmühlen, Internationales Vielseitigkeitsturnier	CCI**** - CIC***
Sa.	23.06.			1	Hof Sudermühlen, Point to Point	Ulrich Deus, Info HSJV Kennel 04172-1294
Fr.-Sa..	06.-07.07			22	Schwarzenstein, Jung Hundeschau	Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	08.07..	11.00	9	● 11	Hamburg-Horn, Meutearbeit	Hans Giele, Info folgt HSJV Kennel 04172-1294
Sa.	28.07.	15:30	10	● 15	Brokstedt, Meutepäsentation	Dr. Ulrich Schwerhoff, Alix Zitzmann, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	29.07.	11:00	11	● 16	Steinhorst, Jagd der Equipage	Info HSJV Kennel 04172-1294, Dorian Tackenberg 04133-6647 und 0170-2785067
So.	05.08.	11:00	12	● 10	Ahrensfelde, Jagd	Info HSJV Kennel 04172-1294
Sa.	11.08.	11:00	13	● 17	Gut Basthorst, Amazonenjagd und Rennen "Penthesilea-Cup"	Jochen Fischer, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	12.08.	11:00	14	● 17	Gut Basthorst, Jagd	Jochen Fischer, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	19.08.	11:00	15	● 14	Gut Sierhagen, Jagd	Dr. Ulrich Schwerhoff, Alix Zitzmann, Info HSJV Kennel 04172-1294
Mi.	22.08.	14:00	16	● 18	Gut Hasenthal, Jagd	Rudolf K. Brinckmann, Info HSJV Kennel 04172-1294
Sa.	25.08.	14:00	17	● 7	Gut Schnellenberg, Jagd	Rolf Wegener, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	26.08.	11:00	18	● 13	Gut Rohlfshagen, Jagd	Holger Dreckmann 04531-81233, Wolf Becker 04532-3514, Kurt Kirchner 04532-8263
Sa.-So.	01.-02.09.		19/20	● 21	Gut Kleefeld, 01.09. Jagd 14:00, 02.09. Meutearbeit 11:00	Gösta R.J. Schaper 03866-1221, Info HSJV Kennel 04172-1294
Sa.-So.	08.-09.09.	13:00	21/22	● 17	Gut Basthorst, Präsentationsjagd	Enno Freiherr von Ruffin, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	23.09.	11:00	23	● 4	Wetzen, Jagd	Georg-Wilhelm Rüter, Uwe und Gisela Axt, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	30.09.	11:00	24	● 15	Kellinghusen, Jagd	Dr. Ulrich Schwerhoff, Alix Zitzmann, Info HSJV Kennel 04172-1294
Fr.	05.10.	14:00	25	● 20	Burg Schiltz, Jagd	Jochen Fischer, Hermann Kröger, Jürgen Kickert, Info HSJV Kennel 04172-1294
Sa.	06.10.	11:00	26	● 20	Burg Schiltz, Meutearbeit	Jochen Fischer, Hermann Kröger, Jürgen Kickert, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	07.10.	11:00	27	● 20	Burg Schiltz, Jagd	Jochen Fischer, Hermann Kröger, Jürgen Kickert, Info HSJV Kennel 04172-1294
Mi.	10.10.	14:00	28	● 3	Forstgut Rehrhof, Jagd	Michael Tackenberg 04133-6647
So.	14.10.	11:00	29	● 6	Bötersen, Jagd	Friedel Lossau 0171-6437456, Hans-Joachim Blohme, Lutz Körner, Ernst-Johann Eden, Andreas Wolff
So.	21.10.	11:00	30	● 9	Jesteburg, Jagd	Ulrich Deus, Hermann Kröger, Klaus Welter, Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	28.10.	11:00	31	● 5	Untergut Grabow, Jagd	Info HSJV Kennel 04172-1294
Fr.	02.11.	18:30		1	Hof Sudermühlen, HSJV Jagdpatenversammlung	Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	04.11	11:00	32	● 12	Gut Jersbek, Meutearbeit	Hans Giele, Dorian Tackenberg 04133-6647 und 0170-2785067
Sa.	10.11.	20:00		11	Meuteball HSJV, Anglo-German Club Hamburg	Karin Heuer 040-80050504, Corinna Tackenberg 04133-6886, Elisabeth Fischer 040-5292591
So.	18.11.	11:00	33	● 19	Schloss Wotersen, Jagd	Dr. Will Baumgarten 040-7963622, Info HSJV Kennel 04172-1294
Do.	22.11.	19:00		1	Hof Sudermühlen, Gansessen	Familie Rabeler, Hof Sudermühlen 04175-8480
Fr.	23.11.	19:00		1	Hof Sudermühlen, Friday for Friends	Familie Rabeler, Hof Sudermühlen 04175-8480
Sa.	24.11.	11:00	34	● 1	Hof Sudermühlen, Große Sudermühler Herbstjagd	anschließend Charlie's Hunt Party, Familie Rabeler, Hof Sudermühlen 04175-8480
So.	02.12.	11:00	35	● 8	Appel, Jagd	Info HSJV Kennel 04172-1294
So.	09.12.	11:00	36	● 3	Ehlbeck, Böttcher Hof, Jagd	Tina Dassau, André und Brigitte Müller, Catrin Soetebier, Info HSJV Kennel 04172-1294
Mi.	26.12.	11:00	37	● 1	Boxing Day, Jagd	Info HSJV Kennel 04172-1294

¹Niedersachsen-Meute ²Rhein.-Westf. Schleppejagdverein



Hotel • Restaurant Hof Sudermühlen

Familie Rabeler, 21272 Egestorf/Nordheide, Telefon 04175-8480, Fax 04175-1201



HAMBURGER SCHLEPPJAGD-VEREIN E.V.

www.hsjuv.com

Übersichtskarte der Meets des HSJV



HSJV Vorstand

- Ehrenpräsident
Hans Giele
- Präsident
Gösta R.J. Schaper
Tel. 03866-12 21
0172- 4028 866
- Vizepräsident/ Schriftführer
Ulrich Deus
Tel. 04183-7797 0, 0171-4969 054
- Schatzmeister
Thorsten David
Tel. 040-7421 63-0, 0171-6365 296

HSJV Kennel Gut Schnede

- Master
Dorian Tackenberg
Tel. 04133-6647, 0170-2785 067
- Huntsman
Heiko Lindner
Tel. 0176-2002 1190
Gut Schnede
21444 Vierhöfen
Tel. 04172-1294, Fax 04172-9613 66

Alle Jagdreiter werden gebeten, sich vor der Jagd in das ausliegende Jagdbuch leserlich einzutragen. Vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie eine kostenfreie Zusendung des HSJV Jagdprogramms wünschen, bitte Ihre Adresse im Kennel hinterlegen.

HSJV Info-Box 04172-12 94

Aktuelle Informationen über Durchführung der Meets.

Haftung Der Jagd-Veranstalter und die Jagd-Paten sowie die Teilnehmer untereinander haften nicht für Schäden, die bei der Jagdausübung vorstellbar und typisch sind. Darüber hinaus haften der Jagd-Veranstalter und die Jagd-Paten nicht für Schäden, die durch leicht fahrlässiges Handeln des Jagd-Veranstalters, der Jagd-Paten oder ihrer Gehilfen verursacht werden. Teilnehmende Pferde müssen Haftpflicht versichert sein. Die Jagdregeln des HSJV sind zu beachten, wie auch die Kleiderordnung.



Im Herzen der Lüneburger Heide

XVII. JAGDPROGRAMM 2013

CROSS COUNTRY MIT DER HAMBURGER FOXHOUND MEUTE



TRADITION

seit 1866

*Jagdprogramm
2013/14*

« I FREELY ADMIT THE BEST OF MY FUN
I OWE IT TO HORSE AND HOUND »

— John Whyte-Melville —

Jagdprogramm 2013/14

Datum	Tag	Zeit	Meet	Ort	Veranstaltung	Paten und Informationen
01/01/2013	Di	11:00		Meutehof Gut Schnede	MT Meutetraining und Katerfrühstück	Huntsman Heiko Lindner & Fabiana-Selina Losch, 04172 1294
12/01/2013	Sa	13:00	1	Rennbahn auf dem Forellenhof Jesteburg	MA Meutearbeit	Kristina & Ulrich Deus, 04183 7797-0
03/03/2013	So	11:00	2	Böttcher Hof Ehlbeck	MA Meutearbeit	Tina Dassau, Catrin Soetebier, Brigitte & André Müller, Kennel: 04172 1294
16/03/2013	Sa	12:00	3	Wedemark/Meitze	SJ HSJV-NM-RWS Triple Meet	Niedersachsen-Meute, HSJV-Kennel: 04172 1294
17/03/2013	So	11:00	4	Rennbahn, Einfahrt über Reuterdamm	MA Meutearbeit, 100 Jahre Reitverein Isernhagen mit HSJV, NM und RWS	Niedersachsen-Meute, HSJV-Kennel: 04172 1294
22/03/2013	Fr	19:00		Hof Sudermühlen	MV Mitgliederversammlung – 90 Jahre HSJV	Rechnungsprüfer, Vorstand, 04183 7797-0
24/03/2013	So	11:00	5	Einemhof	MA Meutearbeit	Gisela & Uwe Axt, Regina & Raimar Carstens, HSJV-Kennel: 04172 1294
01.04. bis 15.07. Brut- und Setzzeit						
06/04/2013	Sa				Auetaler Reitertag: Vielseitigkeit Kl. A	Reit- und Fahrverein Auetal, Karl Rabeler, 04175 8480
07/04/2013	So				Auetaler Reitertag: Geländeprüfung Kl. E und Kl. A	Reit- und Fahrverein Auetal, Karl Rabeler, 04175 8480
21/04/2013	So			Pöttmes in der Nähe von Augsburg	Meutetagung	Schleppjagdverein von Bayern, Egbert von Schultzendorff, 05163 91310
05/05/2013	So	11:00		Meutehof Gut Schnede	Picknick auf dem Meutehof in und an der Reithalle	Huntsman Heiko Lindner & Fabiana-Selina Losch, 04172 1294
13/06/2013	Do			Luhmühlen, bis 18.06.13	MP Internationale Vielseitigkeit CCi4* / CIC3* Luhmühlen, Meutepräsentation	Brigitte & André Müller, HSJV-Kennel: 04172 1294
16/06/2013	So			Luhmühlen, auf dem Gelände des AZL	ab 16.06. Trainingseinheiten für Reiter & Pferd	nach Abstimmung mit Michael Meyer – Kosten 15 €/Pferd
22/06/2013	Sa			Hof Sudermühlen	DJC/PtP Deutsches Jagdpferde-Championat und Point to Point Renntag mit Open Race, Fraser Cup, Rita Upmeyer Cup, Penthesilea Cup	Karl Rabeler, 04175 8480 und Vorstand HSJV, 04183 7797-0
30/06/2013	So			Rennbahn Hamburg-Horn	MP Meutepräsentation zum Hansa-Preis	Organisation: HRC und Thimo von Rauchhaupt, HSJV-Kennel: 04172 1294
06/07/2013	Sa			Schwarzenstein	MP Jungwundschau – RWS	Rhein.-Westf. Schleppjagdverein, Equipage, 04172 1294
09/07/2013	Di	06:45	6	Rennbahn Hamburg-Horn	MA Meutearbeit	Thorsten David, Organisation: HRC und Thimo von Rauchhaupt
15/07/2013	Mo			Luhmühlen, auf dem Gelände des AZL	ab 15.07. Trainingseinheiten auch für die Meute	nach Abstimmung mit Michael Meyer – Kosten 15 €/Pferd
28/07/2013	So	11:00	7	Domäne Steinhorst	SJ Jagd der Equipage	Equipage, HSJV-Kennel: 04172 1294
11/08/2013	So	11:00	8	Gut Rohlfshagen	SJ Schleppjagd	in Planung, Ulrich Deus, 04183 7797-0
25/08/2013	So	11:00	9	Rittergut Schnellenberg	SJ Schleppjagd	Katrin & Jens Möllering, HSJV-Kennel: 04172 1294
31/08/2013	Sa	14:00	10	Gut Kleefeld	SJ Schleppjagd	Jutta & Gösta R. J. Schaper, HSJV-Kennel: 04172 1294
01/09/2013	So	11:00	11	Gut Kleefeld	MA Meutearbeit	Jutta & Gösta R. J. Schaper, HSJV-Kennel: 04172 1294
06/09/2013	Fr			Dänemark, Klintholm / Møn	Anreise	HSJV-Kennel: 04172 1294
07/09/2013	Sa	12		Dänemark, Klintholm / Møn	SJ Schleppjagd	Mette Kaufmann, HSJV-Kennel: 04172 1294
08/09/2013	So	13		Dänemark	MA Meutearbeit	in Planung, HSJV-Kennel: 04172 1294
07/09/2013	Sa	13:00		Gut Basthorst	MP Präsentation, Bläser und Info-Stand des HSJV	Enno Freiherr von Ruffin, Organisation: Equipage, 04172 1294
08/09/2013	So	13:00		Gut Basthorst	MP Präsentation, Bläser und Info-Stand des HSJV	Enno Freiherr von Ruffin, Organisation: Equipage, 04172 1294
14/09/2013	Sa	11:00	14	Gut Basthorst	SJ Damenjagd	Elisabeth & Jochen Fischer, HSJV-Kennel: 04172 1294
15/09/2013	So	11:00	15	Gut Basthorst	SJ Schleppjagd	Elisabeth & Jochen Fischer, HSJV-Kennel: 04172 1294
22/09/2013	So	11:00	16	Am Speedway-Stadion Brokstedt	SJ Schleppjagd	Alix Zitzmann & Dr. Ulrich Schwerhoff, HSJV-Kennel: 04172 1294
09/10/2013	Mi	14:00	17	Forstgut Rehrhof	SJ Skowronski-Jagd mit der Niedersachsen-Meute	Dr. Dr. Wolfhard Lindner, HSJV-Kennel: 04172 1294
13/10/2013	So	11:00	18	Gut Jersbek	MA Meutearbeit	Gisela & Uwe Axt, HSJV-Kennel: 04172 1294
20/10/2013	So	11:00	19	Hof & Gut Jesteburg-Itzenbüttel	SJ Cross Country Jesteburg und Umgebung	Familien Deus & Kröger, 04183 7797-0
27/10/2013	So	11:00	20	Untergut Grabow	SJ Schleppjagd	Imai von Blotnitz, U. Deus, Hans Heinicke, Jochen Voswinkel, 04183 7797-0
01/11/2013	Fr	19:00		Hof Sudermühlen	Jagdpatenversammlung 2014/15	HSJV-Kennel: 04172 1294
03/11/2013	So	11:00	21	Böttcher Hof Ehlbeck	SJ Schleppjagd	Tina Dassau, Catrin Soetebier, Brigitte & André Müller, Kennel: 04172 1294
03/11/2013	So	19:00		Kirche St. Jacobi Hanstadt	MP Hubertusmesse & Meutepräsentation	Pate und Organisation Peter Wichmann, 04187 3624
09/11/2013	Sa	11:00	22	Hof Sudermühlen	SJ Geburtstagsjagd Hendrike Rittershaus	Hendrike Rittershaus, 0211 684685, Hof Sudermühlen, 04175 8480
12/11/2013	Di	12:00	23	Gartow	SJ Geburtstagsjagd Dr. Matthias Herbst, mit NM	Dr. Matthias Herbst, 05846 554
16/11/2013	Sa	19:30		Anglo-German Club Hamburg	Dinner & Dance – 90 Jahre HSJV	Vorbereitung: Karin Heuer und Vorstand, 040 863961
21/11/2013	Do	19:00		Hof Sudermühlen	"Gansessen"	Hotel & Restaurant Hof Sudermühlen, Familie Rabeler, 04175 8480
22/11/2013	Fr	19:00		Hof Sudermühlen	"Friday for Friends"	Hotel & Restaurant Hof Sudermühlen, Familie Rabeler, 04175 8480
23/11/2013	Sa	11:00	24	Hof Sudermühlen	SJ Große Sudermühler Herbstjagd	Hotel & Restaurant Hof Sudermühlen, Familie Rabeler, 04175 8480
23/11/2013	Sa	19:00		Hof Sudermühlen	"Charlie's Hunt Party"	Hotel & Restaurant Hof Sudermühlen, Familie Rabeler, 04175 8480
30/11/2013	Sa	11:00	25	Toppenstedt	SJ Schleppjagd	Stefan Rabeler, 04175 8480 und Stefan Haupt
07/12/2013	Sa	14:00		Meutehof Gut Schnede	MT Meutetraining und Tannenbaumschmücken	Huntsman Heiko Lindner & Fabiana-Selina Losch, 04172 1294
26/12/2013	Do	11:00	26	Hof Sudermühlen	SJ Boxing Day Jagd	HSJV-Kennel: 04172 1294
31/12/2013	Di	19:00		Hof Sudermühlen	Empfehlung: Sylvesterfeier	Hotel & Restaurant Hof Sudermühlen, 04175 8480
2014						
01/01/2014	Mi	11:00		Meutehof Gut Schnede	MT Meutetraining und Katerfrühstück	Huntsman Heiko Lindner & Fabiana-Selina Losch, 04172 1294
11/01/2014	Sa	13:00	1	Rennbahn auf dem Forellenhof Jesteburg	MA Meutearbeit	Kristina & Ulrich Deus, 04183 7797-0
22/03/2014	Sa			Schwarzenstein	SJ HSJV-NM-RWS Triple Meet	Rhein.-Westf. Schleppjagdverein, HSJV-Kennel: 04172 1294
23/03/2014	So			Schwarzenstein	MA HSJV-NM-RWS Triple Meet	Rhein.-Westf. Schleppjagdverein, HSJV-Kennel: 04172 1294
28/03/2014	Fr	19:00		Hof Sudermühlen	MV Mitgliederversammlung und Wahlen	Rechnungsprüfer, Vorstand, 04183 7797-0

Jagdgebiete der Hamburger Meute



Hinweis: Alle Jagdreiter werden gebeten, sich vor der Jagd in das ausliegende Jagdbuch leserlich einzutragen. Eine vorherige Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich.

Haltung: Die Meets sind Veranstaltungen des Hamburger Schlepplagd-Vereins e. V. Der Veranstalter und die Jagdpaten sowie die Teilnehmer untereinander haften nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die bei der Jagdausübung vorstellbar und typisch sind. Darüber hinaus haften der Veranstalter und die Jagdpaten nicht für Schäden, die durch leicht fahrlässiges Handeln des Veranstalters, der Jagdpaten oder ihrer Erfüllungsgeliebten verursacht werden. An der Jagd teilnehmende Pferde müssen haftpflicht versichert und frei von ansteckenden Krankheiten sein. Das Brauchtum und die Jagdregeln des HSJV sind zu beachten. Das Tragen eines splitterfreien Kopfschutzes wird empfohlen.

Hamburger Schlepplagd-Verein e. V.

– www.hsjv.com –

Vorstand

Ehrenpräsident Hans Giele

Präsident Gösta R. J. Schaper
Tel.: +49 3866 1221, +49 172-4028 866
gut-kleefeld@freenet.de

Vizepräsident und Schriftführer Ulrich C. Deus
Tel.: +49 4183 7797-0, +49 171-4969 054
udeus@deus-systeme.de

Schatzmeister Thorsten David
Tel.: +49 40 7421 63-0, +49 171-6365 296
thorsten.david@lethe-hamburg.de

Meutehof

Gut Schmede
21444 Vierhöfen

Huntsman Heiko Lindner
Tel.: +49 4172 1294, +49 163 3649 100
Fax: +49 4172 961 366
hkInd@t-online.de

Info-Telefon

Aktuelle Informationen über Durchführung und Absagen von Meets
+49 4172 961 367
www.hsjv.com

Schoenaich-Carolath-Str. 1
22607 Hamburg
Telefon: +49 4172 1294
Telefax: +49 4172 961 366
E-Mail: email@hsjv.com

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Gösta R. J. Schaper, Vorsitzender
Ulrich C. Deus, stellv. Vorsitzender und Schriftführer
Thorsten David, Schatzmeister
Vereinsregister der Freien und Hansestadt Hamburg
Nr. HH 1661



XVIII. DANK AN DIE SPONSOREN

Die Redaktion bittet um Nachsicht, wenn Sie liebe Leser, nicht alle erwähnenswerten Ereignisse, unser Vereinsleben betreffend, in diesem Doppelband finden. Das Grüne Heft braucht Ihre Zuarbeit und lebt von den Stories, die sich rund um die Meute auf dem Meutehof, auf den Meets und dem gesellschaftlichen Parkett ereignen – wenn Sie so wollen: Alles was auf der Bühne des HSJV „gespielt“ wird. Was sich historisch ergeben hat, muss man zur Kenntnis nehmen, unabhängig davon, ob es einem schmeckt oder nicht. Dann kann man darüber nachdenken, was sich daraus machen lässt. Keine Zukunft ohne Vergangenheit! (*Quelle: Spiegel 51/2013*). Die nächste Ausgabe ist schon in Arbeit. Helfen Sie uns, nachfolgenden Generationen unseren Zeitgeist zu vermitteln.

Mein besonderer Dank gilt wieder den Ghostwritern Thomas Ix (auch Fotos & Layout) und Dr. Dr. Detlev Liebau, der mich nach 20 Jahren Zusammenarbeit und geschäftlicher Partnerschaft immer noch „erträgt“!

Wir danken nachfolgend aufgeführten Personen, die durch ihre Anzeigen, Spenden oder wertvolle inhaltliche und ideelle Unterstützung das Erscheinen dieses Heftes ermöglicht haben.

Ulrich C. Deus

Dr. Gerhard Bosselmann
Axel Brauer
Raphael Broders
Johanna Coleman
Fam. Thorsten David
Camill Freiherr von Dungen
Andreas-Peter Ehlers
Fam. Axel Fasch
Fam. Hans-Jochen Fischer
Gillian Garbrecht
Stefan Garbrecht

Linda Heising
Thomas Ix
Claus J. Juraschek
Wolfgang Kaiser
Jürgen Kickert
Eugen Klein
Fam. Hermann Kröger
Fam. Jürgen Kröll
Katharina Luz
Joachim Möller
Fam. Jens Möllering

Fam. André Müller
Uwe Müller
Fam. Thimo von Rauchhaupt
Ralf Keller
Fam. Gösta R. J. Schaper
Fam. Carsten Schirmacher
Petra Schlemm
Fam. Dr. Ulrich Schwerhoff
Capt. Eckhard Stolzke
Friederike Tillich
Wolf-Dietrich Witt

www.foto-ix.de :: it's all about photos.



Fotos mit Perspektive

Thomas Ix
Am Bokel 13
D-21442 Toppenstedt

phone | +49 (0)4173 580397
mobile | +49 (0)178 9366943
web | www.foto-ix.de
email | info@foto-ix.de

Jagdjahre

2011/12 und 2012/13

